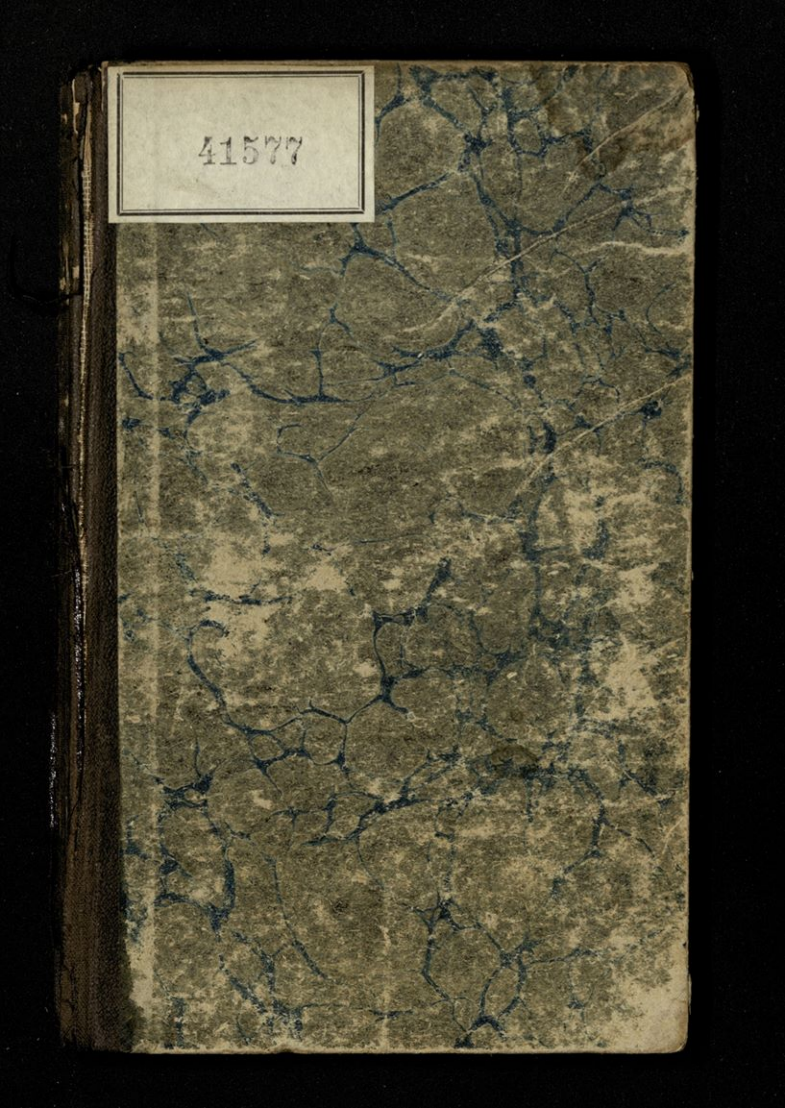
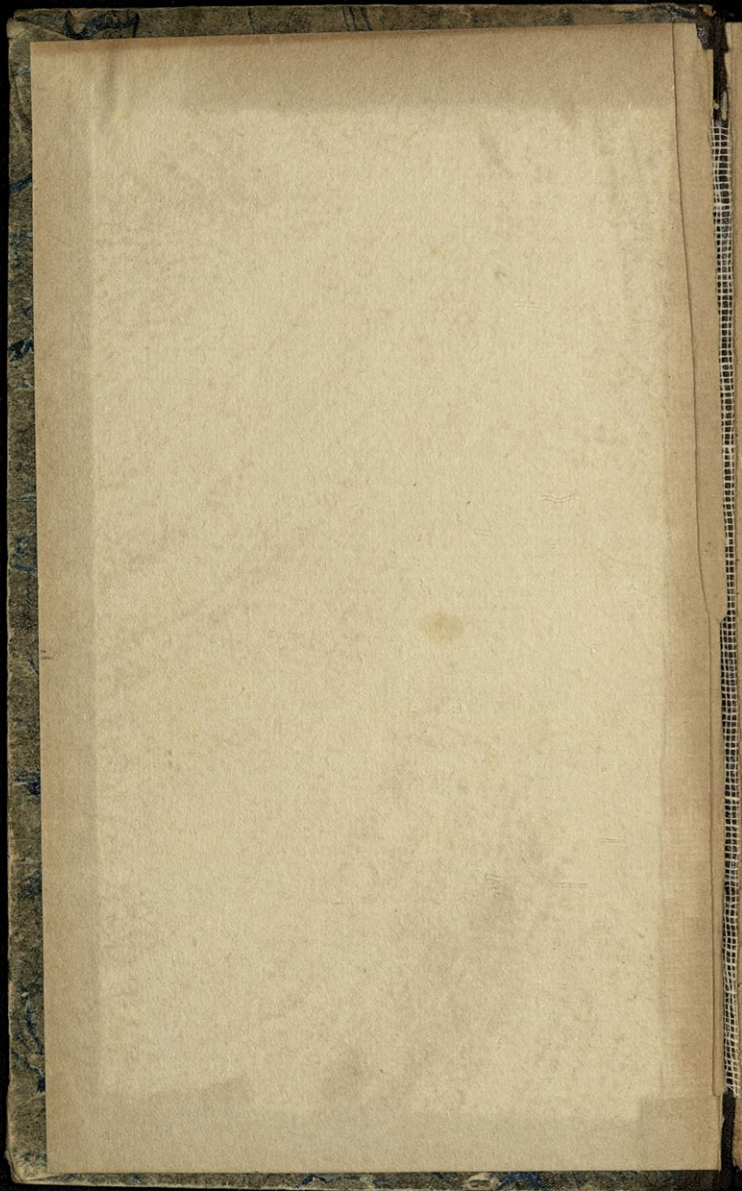


41577

The image shows the front cover of an antique book. The cover is bound in marbled paper with a pattern of dark blue, green, and tan veins. The spine, visible on the left, is made of dark brown leather and shows signs of wear. A small, rectangular, off-white paper label is affixed to the top left corner of the cover, containing the number '41577' printed in a simple, black, sans-serif font.



John ✓

St

Druga nemška slovnica

za

občne ljudske šole.

(Tiskana brez premene kakor leta 1886.)



Veljá zvezana v platnenem hrbtu 36 krajc.

Na Dunaji.

V cesarski kraljevski zalogi šolskih knjig.

1887.

41577

Šolske knjige, v ces. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane, ne smejo draže prodajati se, kot je na čelni strani postavljeno.



Slovenia.



Pervi razdelek.

Goli stavek. Der nackte Satz.

§. 1.

Kaj je ktera reč. Was ein Ding ist.

	ich bin		(jaz) sem,
	du bist		(ti) si,
der Knabe	(er) ist	deček	(on) je,
die Schwester	(sie) ist	sestra	(ona) je,
das Kind	(es) ist	otroče	(ono) je.

Vaja. Ich bin **ein Schüler**. Du bist **ein Kind**.
Martin ist **ein Knabe**. Marie ist ein Mädchen. Der
Vogel ist ein Thier. Das Pferd ist ein Säugethier. Die
Gans ist ein Vogel. Der Baum ist eine Pflanze. Die
Linde ist ein Baum. Der Rosenstock ist ein Strauch. Die
Lilie ist eine Blume. Der Stein ist ein Mineral. Der
Quarz ist ein Stein. Das Gold ist ein Metall. **Wer** ist
ein Schüler. **Was** ist das Eisen?

Pravila. 1. Podmet (subjekt) je v 1. in 2. osebi
osebni zaimsek, v 3. osebi pa ali osebni zaimsek ali
samostavnik. V slovenščini se osebni zaimsek pogo-
stoma izpušča, v nemškem jeziku pa se ne sme
nikdar izpustiti.

2. Kadar se o podmetu dopoveduje, kaj je,
tedaj je povedek (predikat) kak samostavnik.

2. Moški spol nemških samostavnikov se naznanja s členom **der** ali **ein**, ženski s členom **die** ali **eine**, srednji s členom **das** ali **ein**, kateri se za to imenuje tudi spolnik. — Člen ali spolnik **der, die, das** kaže **neko določno** osebo ali reč, **ein, eine, ein** pa **nedoločno** osebo ali stvar.

Naloga. Jaz sem sin. Ti si učenec. Lev je zvér. Vol je dvoparkljež. Zajec je glodavec. Orel je ujeda (ptica roparica). Ščinkovec je ptica pevka. Raca je povodna ptica.

Krap (karp) je riba. Jelka je gozdno drevo. Jablan je vertno drevo. Malinjek je germ. Roža je cvetica. Apnenec je kamen. Železo je kovina. — Kdo je otrok? Kaj je drevo? Kaj je tulipan? Kaj je kremen?

§. 2.

Vaja. Der Rock ist ein Kleidungsstück. Die Weste ist auch ein Kleidungsstück. Das Holz ist ein Baumaterial. Der Stein ist auch ein Baumaterial. Das Haus ist ein Gebäude. Der Tisch ist ein Hausgeräth. Die Tafel ist ein Schulgeräth. Das Messer ist ein Werkzeug. Die Kreide ist eine Schulsache. Der Krug ist ein Gefäß. Das Dach ist ein Haustheil. Das Fenster ist ein Zimmertheil. — Was ist der Thurm? Was ist der Mantel? Was ist der Stuhl? Was ist die Bank? Was ist die Gabel? Was ist das Buch? Was ist die Schüssel? Was ist das Thor? Was ist der Fußboden?

Naloga. Cérkev je zidanje. Zvonik je tudi zidanje. Kaj je hlev? Stanica je del hiše. Kuhinja je tudi del hiše. Kaj je klet? Duri so del stanice? Kaj je strop? Postelja je pohišna reč. Omara je tudi pohišna reč. Kaj je miza.

Plašč (plajš) je oblačilo. Kaj je suknja? Pila je orodje. Sekira te tudi orodje. Kaj je kladvo? Kaj je dleto? Sklenica se posoda. Lonec je posoda. Kaj je ponev? Kaj je sod? Kaj je golida?

Naloga. 1. Odgovorite na ta vprašanja:

Was ist der Fuchs? Was ist der Hirsch? Was ist das Kaninchen? Was ist die Kuh? Was ist das Schaf? Was ist die Henne? Was ist die Taube? Was ist der Birnbaum? Was ist die Eiche? Was ist die Birke? Was ist der Hecht? Was ist der Frosch? Was ist der Granit? Was ist das Blei? Was ist das Salz? Was ist der Stall? Was ist der Dachstuhl? Was ist die Kammer? Was ist der Hut? Was ist die Gabel?

Naloga. 2. Izpišite iz berila pod števil. 4. vse samostavnike z njih členi, in napišite te, ki so enakega spola, po versti enega za drugim.

§. 3.

Vaja. Ein Baum ist **kein** Strauch. Ein Thier ist **keine** Pflanze. Ein Thier ist **kein** Metall. Ein Kalb ist keine Kuh. Eine Silber ist kein Saß. Ein Glas ist kein Topf. Ein Faß ist kein Krug. Eine Wurzel ist kein Stamm. Ein Stamm ist kein Ast. Ein Ast ist kein Zweig. Ein Blatt ist keine Blüte. Das Messer ist keine Gabel. Die Gabel ist kein Bohrer. Der Tisch ist kein Stuhl. Der Stuhl ist kein Kasten.

Pravilo. Kadar pravimo, kaj ktera reč ni, devamo pred samostavnik v povedku (predikatu) zanikavno besedico **kein, keine, kein.**

Naloga. Germ ni drevo. Rastlina ni žival. Kovina ni kamen. Krava ni tele. Beseda ni zlog. Lonec ni

sklenica. Verč ní sod. Deblo ní koren. Veja ní deblo. Mladika ní veja. Cvet ní list. Vilice niso nož. Sveder ní nož. Sekira ní kosa, kosa ní serp. Pila ní žaga, žaga ní nožič. Klop ní stol. Laket (vatel) ní čevelj, čevelj ní palec. Travník ní vert, vert ní njiva.

§. 4.

Vaja. Martin ist ein Gärtner. Franz ist ein Bäcker. Peter ist ein Soldat. Georg ist ein Wagner. Josef ist ein Zimmermann. Johann ist ein Jäger. Anton ist ein Maurer. Thomas ist ein Hutmacher. Jakob ist ein Schmied. — Wer ist ein Tischler? Wer ist ein Schneider? Wer ist ein Maler? Wer ist ein Handschuhmacher? Wer ist ein Goldarbeiter? Wer ist ein Bauer? Wer ist ein Hirt? Wer ist eine Köchin? Wer ist eine Magd? Wer ist eine Nähterin?

Pravilo. Osebna imena, kadar so podmet (subjekt), stojé po navadi brez člena.

Naloga. France je ključavničar. Janes je sodar. Peter je kolar. Avguštin je strojar. Štefan je lončar. Šimen je steklar. Pavel je kupec. Luka je krovce. Tone je voják. Jože je opekar. Juri je kamenar. Jakop je rezbar. Andrej je strugar. Ana je perica. Mica je švelja. Katra je kuharica. Barba je dekla.

§. 5.

Kakšna je ktera oseba ali reč. Wie eine Person oder ein Ding ist.

Vaja. Ich bin **schwach**. Du bist **stark**. Ich bin **gesund**. Der Bruder ist **krank**. Du bist **fröhlich**. Die Schwester ist **traurig**. Der Vater ist **arbeitsam**. Die Mutter ist **sorgsam**. Der Knabe ist **fleißig**. Das Mädchen ist **höflich**.

Der Großvater ist alt. Der Enkel ist jung. Die Großmutter ist andächtig. Der Lehrer ist eifrig. Die Thüre ist hoch, das Fenster ist breit, das Zimmer ist lang. Der Ofen ist eckig. Der Fußboden ist eben. Die Wand ist lang und hoch. Die Zimmerdecke ist lang und breit. Die Mauer ist lang, breit und dick. Der Fluß ist breit und tief. Der Kasten ist groß und schwer. — **Wie** ist das Zimmer? Wie ist der Thurm? Wie ist der Bach? Wie ist der Brunnen? Glej berilo štev. 14.

Pravilo. Nemški pridevniki (prilogi) se v povedku ne spreminjajo.

Naloga. 1. Jaz sem majhen, ti si velik. Martin je bolan, ti si zdrav. Agata je vesela. Anica je žalostna. Vertnik (vertnar) je delaven. Gospodinja je pridna. Ucenec je marljiv. Deček je vljuden. Sin je ubogljiv. Ded je prijazen. Babica (stara mati) je skerbna. Učitelj je poterpežljiv. — Hiša je visoka in široka. Zvonik je visok in špičast. Kamen je oglat; je tudi terd in težak. Opeka je tudi oglata, terda in teška. Vert je raven. Polje je široko, dolgo in ravno. Ribnik je okrogel in globok. Svinec je težak in mehak. Steklo je prezorno; je tudi kerhko. Voda je tekoča. — Kako je drevo? Kakovšno je želo?

Naloga. 2. Wie ist der Tisch? Wie ist der Hut? der Mantel? die Mütze? der Hof? die Wiese? das Buch? die Feder? die Milch? die Tafel? das Silber? Wie ist eine Kugel? Wie ist ein Würfel? Wie ist eine Nadel?

§. 6.

Vaja. Der Schnee ist **nicht schwarz**. Die Kohle ist **nicht weiß**. Die Rose ist **nicht blau**, das Beilchen ist

nicht bunt. Das Silber ist nicht blau, das Eisen ist nicht grün. Der Himmel ist nicht gelb, er ist blau. Der Bach ist nicht tief, er ist seicht. Die Pfütze ist auch nicht tief. Der Ofen ist nicht warm. Das Zimmer ist nicht rund. Die Kugel ist nicht eckig; der Reif ist nicht eckig. Die Feder ist nicht schwer; das Papier ist auch nicht schwer. — Wie ist die Kohle nicht? Wie ist die Kreide nicht? — Ist der Stein hart? Ja, der Stein ist hart. Ist die Kohle weiß? Nein, die Kohle ist nicht weiß. Ist der Thon weich oder hart? Der Thon ist nicht hart, er ist weich. Ist das Eis warm oder kalt? Das Eis ist nicht warm, es ist kalt.

Pravila. 1. V zanikavnih stavkih stavi se pred pridevnik v povedku besedica **nicht** = **ne**.

2. V vprašavnih stavkih stoji glagol pred podmetom, pridevnik pa za **njim**.

Opomba. Ich bin **kein** Hirt = **nisem** pastir. Ich bin **nicht** gesund = **nisem** zdrav.

Naloga. Apno ní černo, smola ní bela. Zlatica ní rudeča, roža ní zelena. Solnčnica ní višnjava. Srebro ní rumeno, zlato ní belo. Dete ní močno; mož ní slab. Kunec (domači zajec) ní velik, slon ní majhen. Hrast ní sibak, topol ní košat. Konj ní počasen, vol ní berzan. Veja ní tenka, mladika ní debela. Kolo ní oglato, četveroogelnik ní okrogel. — Kakšen ní nožič, kakšna ní žaga? Kakšen ní strop? — Jeli svinec težak ali lehak, terd ali mehak? Svinec ní lehak, težak je; ní terd, mehak je. Jeli konj jak ali slab? Jeli skorja hrapava ali gladka?

§. 7.

Množno število.

Die Mehrzahl.

	wir sind		(mi) smo,
	ihr seid		(vi) ste,
(die Knaben)	sie sind	dečki	(oni) so.
(die Schwestern)	sie sind	sestre	(one) so,
(die Kinder)	sie sind	otročeta	(ona) so.

Vaja.

Der Wolf ist ein Raubthier. **Die** Wölfe sind Raubthiere.
 Das Pferd ist ein Hausthier. **Die** Pferde sind Hausthiere.
 Der Tisch ist ein Zimmer- **Die** Tische sind Zimmer-
 geräth. geräthe.

Der Pflug ist ein Wirt- **Die** Pflüge sind Wirtschafts-
 schaftzgeräth. geräthe.

Die Maus ist ein Nagethier. **Die** Mäuse sind Nagethiere.

Die Wand ist hoch und eben. **Die** Wände sind hoch und eben.

Ein Baum ist kein Strauch. **Bäume** sind keine Sträucher.

Ein Tisch ist kein Stuhl. **Tische** sind keine Stühle.

Das Faß ist ein Gefäß. **Die** Fässer sind Gefäße.

Das Haus ist ein Gebäude. **Die** Häuser sind Gebäude.

Das Kind ist fleißig. **Die** Kinder sind fleißig.

Das Bild ist schön. **Die** Bilder sind schön.

Das Dach ist nicht eben. **Die** Dächer sind nicht eben.

Ein Lamm ist kein Schaf. **Lämmer** sind keine Schafe.

Ein Schwamm ist kein Kraut. **Schwämme** sind keine Kräu-
 ter.

Was ist der Wolf?

Was sind die Wölfe?

Wie ist das Reh?

Wie sind die Rehe?

Pravila. 1. Člen der, die, das ima v množnem številu **die**. Člen ein, eine, ein nima množnega števila.

2. Mnogi samostavniki dobijo v množnem številu končnico **e** ali **er** ter imajo **preglas** ali ga pa tudi nimajo.

3. Kadar je pridevnik sam povedek (predikat), ne spreminja se v množnem številu; zanimavna besedica **fein** ima v množnem številu **feine**.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje samostavna imena množnega števila s končnico **e** ali **er**, ter razločite tista, ki imajo preglas, od teh, ki nimajo preglasa.

Naloga. 2. Prestavite sledeče stavke in napišite jih tudi v množnem številu: Pes je **zvér**, on je tudi domača žival. Jelen je gozdna žival. Vas je dolga. Stena je visoka in široka. Ribnik je globok in okrogel. Ščuka je roparska riba. Lonec je posoda, ní (er išt fein) orodje. Turen je zidanje, Potok je plitek, reka je globoka. Konj ní dvoparklež, je kopitovec. Kamen' ní mehak. Kaj je goba? Kaj je miš? Kakšno je jagnje? Kakšna je gos? Kaj ní petelin?

§. 8.

Vaja.

Der Mensch ist sterblich.	Die Menschen sind sterblich.
Der Fürst ist gütig.	Die Fürsten sind gütig.
Der Bär ist stark.	Die Bären sind stark.
Der Rabe ist schwarz.	Die Raben sind schwarz.
Wie ist die Dohle?	Wie sind die Dohlen?
Die Ente ist weiß, grau oder schwarz.	Die Enten sind weiß, grau oder schwarz.
Wie ist die Henne?	Wie sind die Hennen?
Der Knabe ist munter.	Die Knaben sind munter.
Die Wolke ist grau.	Die Wolken sind grau.
Die Giche ist hoch und dick.	Die Gichen sind hoch und dick.

Wie sind die Buchen? die Birken? die Tannen? die Fichten? Die Linde ist keine Buche. Linden sind keine Buchen. Die Kelfen sind weiß, roth oder bunt. Wie sind die Tulpen? Sind die Rosen auch bunt?

Pravilo. Nekteri samostavniki privzemajo v množnem številu **n** ali **en**, pa nimajo preglasa.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje, kar je samostavnikov množnega števila s končnico **n** ali **en**, ter odločite moške samostavnike od ženskih.

Naloga. 2. Prestavite sledeče stavke na nemški jezik in napišite jih tudi v množnem številu: Posel je priden ali len. Deček je marljiv. Gospa je pobožna. Pastir je zvest. Lev in medved sta zveri. Slavec in škerjanec sta siva. Kakšen ní vran in kakšna ní kavka? Sinica je majhna. Klinček (nagel) je cvética, je bel, rudeč ali pisan. Kakšen je tulipan? Kakšen ní oblak?

Jelka ní smreka, smreka ní bor. Hrast ní šibak, topol ní košat. Kaka je lipa, kakšna breza? Zajec je boječ. Čebela, osa, gosénica in mravlja so žuželke.

§. 9.

Vaja.

Ich bin ein **Schüler.**

Wir sind **Schüler.**

Der **Gärtner** ist fleißig.

Die **Gärtner** sind fleißig.

Johann ist ein **Gärtner.**

—

Der Esel ist ein Einhufer.

Die Esel sind Einhufer.

Der Degen und das Messer
sind spizig.

Die Degen und die Messer
sind spizig.

Das Mädchen ist höflich.

Die Mädchen sind höflich.

Der Enkel ist folgsam.	Die Enkel sind folgsam.
Der Meister ist arbeitfam.	Die Meister sind arbeitsam.
Der Vater ist gut.	Die Väter sind gut.
Die Mutter ist fromm.	Die Mütter sind fromm.
Die Tochter ist gesund.	Die Töchter sind gesund.
Der Ofen ist warm.	Die Öfen sind warm.
Der Bruder ist nicht träge.	Die Brüder sind nicht träge.
Der Garten ist lang und breit.	Die Gärten sind lang und breit.
Der Vogel ist kein Säuge- thier.	Die Vögel sind keine Säuge- thiere.
Das Gold ist schwer.	—
Der Honig ist süß.	—

Pravila. 1. Nekteri samostavniki se v množnem številu celo ne izpreminjajo, nekteri imajo samo preglas.

2. Lastna imena in pa samostavniki, ki pomenijo kako stvarino (snov), po navadi nimajo množnega števila.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje tiste samostavnike, kateri se v množnem številu ne izpreminjajo, po tem tiste, kateri imajo v množnem številu samo preglas, in zadnjič te, kateri množnega števila nimajo.

Naloga. 2. Prestavite te le stavke in poskušajte jih napisati tudi v množnem številu: Učenec je pazen. Součenec je postrežljiv. Ti nisi vertnik. Brat ní mizar. Peter je klobučar. Palec je kratek in debel, mezinec je kratek in tenak. Žlica je prazna, vedro je polno. Klobčič je okrogel, nit je tenka in dolga. Seno je suho. Jeklo je terdo. Kakšen je žebelj? Kakšen je voz, kakšne so sani? Zercalo ní slika (podobščina). Kaj je nožič?

§. 10.

V e l e v n i s t a v e k. Der befehlende Satz.

	seien wir, bodimo,
sei (du), bodi,	seid (ihr), bodite,
	seien sie (Sie), bodite (naj so).

Pravilo. V vevnih stavkih rabijo se navadno osebni zaimki samo v prvi in tretji osebi množnega števila.

Vaja. Kind, **sei** fleißig! Schüler, **sei** aufmerksam! Mädchen, sei artig! Knabe, sei nicht ausgelassen! Arbeiter, sei nicht ungeduldig! Kinder, **seid** ruhig! Knaben, **seid** nicht trozig!

Schüler, seid reinlich! Mädchen, seid höflich! Menschen, seid wohlthätig und gerecht! **Seien** wir liebreich und freundlich! Seien wir geduldig! Herr, **seien Sie** barmherzig! Herr Lehrer, seien Sie nicht böse! Vater, seien Sie nicht traurig! Herr Nachbar, seien Sie nicht unwillig! Frau Tante, seien Sie fröhlich!

Pravilo. Slovenec ogovarja odrasle ali imenitnejše ljudi z **drugo**, Nemec pa s **tretjo** osebo množnega števila.

Naloga. Prestavite te le stavke: Deček, bodi postrežljiv. Bodite pazni in ubogljivi. Deklica, bodi pobožna. Deklice, bodite ubogljiive in pobožne. Otroci, bodite poterpežljivi. Ne bodimo neposajeni. Bodimo tihi in mirni. Bodimo čisti in sramežljivi. Delavci, bodite pridni in delavni. Ne bodite neprevidni. Bodite pravični. Gospod, bodite pravični in usmiljeni. Gospa, ne bodite jezni. Prijatelj, ne bodite žalostni.

§. 11.

Čegava je ktera reč. Wessen ein Ding ist.

mein, moj, moja, moje,	unser, naš, naša, naše,
dein, tvoj, tvoja, tvoje,	euer, vaš, vaša, vaše,
sein, njegov, njegova, nje-	ihr, njihov, njihova, nji-
govo.	hovo (njih).

ihr, njen, njena, njeno,
sein, njegov, njegova, nje-
govo.

Vaja. Der Hut ist **mein**. Der Handschuh ist auch **mein**. Die Bücher sind **mein**. Der Mantel ist dein. Die Mütze ist dein. Die Schuhe sind dein. Der Rock ist sein, aber der Mantel ist nicht sein. Die Handschuhe sind sein. Das Schreibbuch ist ihr (gehört ihr), aber die Lehrbücher sind nicht ihr (gehören nicht ihr). Das Feld ist unser, der Garten ist euer. Die Schafe sind euer, aber die Kühe sind unser. **Wessen** ist das Tuch? Wessen ist die Haube? Wessen sind die Bücher?

Pravilo. Nemški svojivni zaimki ostajajo v povedku neizpremenjeni.

Naloga. Svinčnik je moj, a papir je tvoj. Hruška je tvoja, ali jabolko je moje. Črešnje so njegove, ali jagode so njene. Čegavi so orehi? Vijolica je naša, roža je vaša in šmarnice so njihove. Slika (podobščina) ni naša, in zercalo ni vaše; slika in zercalo ste njihovi. Čegava je žaga? Čegav je nožič? Čegava je kreda?

§. 12.

Kaj kdo dela.

Was jemand macht.

ich zeichne, risam,	ich rechne nicht, ne računim,
du zeichnest, risaš,	du rechnest nicht, ne računiš,
er (sie, es) zeichnet, risa,	er (sie, es) rechnet nicht, ne računi,
wir zeichnen, risamo,	wir rechnen nicht, ne računimo,
ihr zeichnet, risate,	ihr rechnet nicht, ne računite,
sie zeichnen, risajo,	sie rechnen nicht, ne računijo.

Pravilo. Nemški glagoli delajo zdanji čas iz osnove ter imajo

v 1. osebi edinega števila končnico	e,
" 2. " " " "	st (est),
" 3. " " " "	t (et),
v 1. osebi množnega števila končnico	en,
" 2. " " " "	et,
" 3. " " " "	en.

Vaja. Ich lerne. Du schreibst. Der Lehrer lehrt. Die Lehrerin strickt. Die Schülerin sticht. Das Mädchen näht. Wir beten. Ihr spielt. Die Handwerker arbeiten. Die Vögel hüpfen und fliegen. Die Gärtner pflanzen und begießen. Der Lehrer fragt, und der Schüler antwortet. Ich frage, und du antwortest nicht. Der Oheim ruft nicht, er fragt. Die Tante näht nicht, sie sticht. Die Magd strickt nicht, sie kocht. Das Kind weint nicht, es lacht. Wir spielen nicht, wir arbeiten. Ihr lernet nicht, ihr singet. Die Pferde ziehen nicht, sie stehen. Das Wasser rauscht. Der Baum blüht. Die Rose riecht. Die Fenster klirren. Wer bittet? Wer schneidet? Wer schreit nicht? Was glänzt? Was duftet? Was fließt? **Was thust** du? Was thut der Knabe?

Glej berilo st. 11 in 86.

Naloga. Mizar obla in dolbe. Tesar teše in žaga. Kovač kuje in pili. Krojač striže in šiva. Prodaja-

vec prodaje, in kupec kupuje. Kmet braná, ne orje. Krovec krije, ne zida. Ptič leta, riba plava, in žaba skače. Jaz pišem, ti risaš, in brat računi. Mi molimo, vi pa požete. Vi vprašate, in otroci odgovarjajo. Drevo odganja (berstí), trava zelení in cvetice cvetó. Ptiči prepevajo. Kmetje orjejo in vlačijo. Ženjice žanjejo in kosci kosé. Kaj delaš? Kaj dela stric? Kdo kliče? Kdo odgovarja? Mi kličemo, in vi ne odgovarjate. Otroci ne plakajo, oni se smejejo.

§. 13.

Vaja. Kind, lernst du? Schüler, schreibst du? Schülerin, nähst du? Arbeiter, arbeitest du? Mädchen, betest du? Bruder, zeichnest du? Weint das Kind? Nein, das Kind weint nicht. Singt der Vogel? Ja, der Vogel singt. Blühet die Rose? Scheint die Sonne? Wärmt der Ofen? Lernen wir? Spielst ihr? Singt ihr? Ziehen die Pferde? Fliegen die Tauben? Krähen die Hähne? Herr, lesen Sie? Großmutter, hören Sie?

Pravilo. V vprašavnih stavkih stoji glagol pred podmetom (subjektom).

Naloga. Dekle, ali se učiš? Deček, ali pišeš? Sestra, ali predeš? Brat, poješ-li? Otroče, ali se jokaš? Kuha li mati? Piše li učenec? Ali se brat uči? Ali kliče oče? Pojó li ptiči? Žanjejo li ženjice? Ali plavajo gosi? Ali zelené polja? Cvetó li rože? Mar ne greje peč? Ali se luna sveti? Mar odgovarjamo ali vprašamo? Gremo li ali stojimo? Učimo li se ali pojemo? Gospod, govorite li ali požete?

Opomba. V nemškem jeziku se naznanja vpra-

šanje s tem, da se glagol pred podmet postavlja: v slovenskem jeziku pa rabimo v vprašavnih stavkih besedice: **ali, li, mar.**

§. 14.

zeichne (du)! risaj!	rechne nicht! ne računi!
zeichnen wir! risajmo!	rechnen wir nicht! ne računimo!
zeichnet (ihr)! risajte!	rechnen nicht! ne računite!
zeichnen Sie! risajte!	rechnen Sie nicht! ne računite!

Pravilo. Velevník se nareja v edinem številu s končnico **e**, v 1. in 3. osebi množnega števila s končnico **en**, in v 2. osebi množnega števila s končnico **et**.

Vaja. Schüler, lerne! Geselle, sei fleißig und arbeite! Kutscher, fahre! Soldat, reite! Vöglein, hüpf! Mädchen, stricke nicht! Kind, weine nicht! Brüder, beten wir! Der Vater ruft, gehorchen wir! Leute kommen, schreiet nicht! Seid nicht zerstreut, schreibet! Seid andächtig, betet und singet! Gott ist allgegenwärtig, sündigt nicht! Fluchet nicht! — Herr, antworten Sie! Frau Nachbarin, kommen Sie! Herr Kaufmann, verkaufen Sie! Singen Sie nicht, das Kind ist krank. Voltern Sie nicht, der Herr Lehrer schreibt.

Naloga. Napišite stavke iz prejšnje naloge (§. 13.) v velevníku.

§. 15.

stechen = pičiti, bosti; befehlen = zapovedati; schlagen = tolči;

ich steche,	ich befehle,	ich schlage,
du stichst,	du befehlst,	du schlägst,
er (sie, es) sticht,	er (sie, es) befiehlt,	er (sie, es) schlägt,

wir stechen,	wir befehlen,	wir schlagen,
ihr stechet,	ihr befehlet,	ihr schlaget,
sie stechen,	sie befehlen,	sie schlagen,
stich!	befiehl!	schlage!

Pravilo. Pri mnogih glagolih spreminja se v 2. in 3. osebi znanivnega in velewnega naklona edinega števila osnovni samoglasnik **e** v **i** ali pa **ie**. Osnovni samoglasnik **a** spreminja se v znanivnem naklonu v **preglas**, ali v velewniku ostaja nespremenjen.

Vaja. a. Ich spreche, du sprichst auch, der Bruder spricht nicht. Sprich nicht! Der Drescher drischt; was drischt er? Die Biene sticht; sticht die Wespe auch? Bienen und Wespen stechen. Der Schneider mißt; wer mißt auch? Miß! Herr Meister, messen Sie! Der Kranke stirbt. Die Mutter schenkt, der Bettler nimmt. Das Eis bricht, der Schnee schmilzt. Du bist nicht hungrig, isz nicht! Ihr seid nicht hungrig, esset nicht! Freund, Sie sind nicht hungrig, essen Sie nicht!

b. Der Lehrer befiehlt, der Schüler gehorcht. Der Herr liest, lesen wir auch! Bruder, siehst du? Ja, ich sehe. Vater, befiehl, und ich gehorche. Herr Lehrer, befehlen Sie, und wir gehorchen. Kinder, befehlet nicht, aber gehorchet! Kind, stiehl nicht! Sieh, Knabe, der Baum blühet. Sehet, Kinder, die Sterne glänzen.

c. Ich fahre; du fährst nicht. Führt der Kutscher? Ich grabe nicht, aber der Gärtner gräbt. Gräbst du auch? Grabe nicht! Das Kind ist groß, es wächst. Der Schnee fällt. Fällt das Laub? Der Fußboden ist glatt, falle nicht! Der Nagel hält. Was hältst du? Schläfst du? Nein, ich schlafe nicht. Der Tag ist hell, schlafet nicht.

Der Wanderer schläft, er ist müde. Die Magd kocht; sie wäscht nicht. Wer fängt? Wer trägt? Was wächst?

Naloga. Mati meri, striže in šiva. Meri in reži! Pika li čebela? Čebela in osa pikate, gosenica pa ujeda. Učitelj govori, in jaz poslušam. Učitelj uči, ne govori! Otroci pojejo, ne govórimo! Solnce greje, pomlad prihaja, led poka in sneg kopní. Mati dela, in hči pomaga; pomagaj tudi ti! Ne govóri, ampak úči se! Mi tudi ne govorímo, temuč se učímo. Ponočni čuvaj kliče, ne ustraši se! Deček, hodi! Dečki, hodite! Gospodar zapoveduje in družina uboga. Ne zapoveduj, temuč ubogaj? Učenec bere, beri tudi ti! Jaz vidim in slišim; slepi ne vidi, in gluhi ne sliši. Glej, drevo cvete. Vidite, zvezde migljajo. Sestra, vidiš li? Kradež je greh, ne kradi. Tat krade, jaz ne kradem; nisem tat.

Trava zelení in rase. Ali rase tudi žito? Živali in rastline rasejo; kameni in kovine ne rasejo. Sestra, ali spiš? Ne spi, mati kliče. Otroci spé, trudni so. Kaj neseš? Kaj loviš? Kdo piše (piha)? Kdo se pelje? Kdo tolče?

Pravila. 1. Ti-le nemški glagoli spreminjajo osnovni samoglasnik *e* v 2. in 3. osebi edinega števila in pa v velevniku edinega števila v *i*, namreč:

bergen, skrivati

flechten, plesti

brechen, lomiti

fressen, žreti

dreschen, mlatiti

geben, dati

erschrecken, ustrašiti se

meissen, meriti

erwerben, pridobiti

nehmen, vzeti

essen, jesti

schelten, zmerjati

ſchmelzen, taliti, tajati	treffen, zadeti
ſchwellen, otekati	treten, stopiti
ſprechen, govoriti	verderben, kaziti
ſtehen, pičiti, zboſti	vergeſſen, pozabiti
ſterben, umreti	werfen, vreči, lučati.

2. Ti-le nemški glagoli ſpreminjajo osnovni samoglasnik **e** v **ie**, namreč:

befehlen, zapovedati	ſehen, videti
empfehlen, priporočiti	ſtehlen, krasti.
leſen, brati, čitati	

3. Osnovni samoglasnik **a** preglašujejo ti-le glagoli, namreč:

blaſen, pihati	halten, deržati
fahren, peljati, voziti se	ſchlagen, tolči, biti
fallen, pasti	tragen, nesti
fangen, vjeti, loviti	wachſen, rasti
gefallen, ljubiti se, dopasti	waſchen, prati, miti.
graben, kopati	

§. 16.

abſchreiben = prepisovati; **aufladen** = nakladáti;

ich ſchreibe ab ,	ich lade nicht auf ,
du ſchreibſt ab,	du ladeſt nicht auf,
er (ſie, eſ) ſchreibt ab,	er (ſie, eſ) ladet nicht auf,
wir ſchreiben ab,	wir laden nicht auf,
ihr ſchreibet ab,	ihr ladet nicht auf,
ſie ſchreiben ab,	ſie laden nicht auf.

Pravila. 1. Pri sestavljenih glagolih ločijo se nekte prednice od njih ter se devajo stavkom prav na konec. Take odločljive besedice ali prednice so: ab, an, auf, aus, bei, dar, durch, ein, empor, fort, her, hin, herab, heraus, herein, herum, hervor, hin-

aus, hinweg, hinzu, los, mit, nach, unter, vor, weg, zu, zurück.

2. Prednice: be, emp, ent, er, ver in zer ne odločujejo se nigdar od glagola.

Vaja. Ich fange **an**, du hörst **auf**. Der Fuhrmann ladet **ab**. Die Gäste kommen **an**. Die Sonne geht auf, der Mond und die Sterne gehen unter. Stehe auf und sitze nicht! Der Gärtner setzt aus. Das Thor geht auf. Wir fahren aus. Gehet nicht hinaus, das Wetter ist kalt. Komm heraus, die Sonne scheint. Der Hund läuft herum und bellt. Gehet nicht fort! Das Obst fällt ab, die Blätter trocknen ein. Ich schaue hinab, die Kinder schauen herauf. Diener, schließe zu! Kutscher, fahre aus! Bruder, komm zurück! Freund, kommen Sie herein! Der Wald ist nicht groß, gehen Sie durch! Das Eis ist dünn, ihr brechet durch.

Naloga. Učitelj sedi in premišljuje. Janez piše in Peter prepisuje. Ali prepisuješ ti tudi? Jaz ne prepisujem. Ne zaspite! Ura bije, vstanite! Voznik naklada in razklada. Kdo naklada? Listje opada in prah se vzdiguje. Pomlad prihaja; cvetice se razcvetajo. Počakaj in ne odhajaj, jaz zaklepam. Stanica je odperta, stopite notri! Glejte, solnce vzhaja. luna in zvezde zahajajo. Idite sem! prijatelj, oče čaka. Prinesi (s sabo)! Napredujte, učenci! Otrok posnema. Jaz oprašujem. Lenuh se potepa. Sosed prodaja. Učenik opominja. Cérkev zapoveduje.

§. 17.

sich fürchten = bati se;	sich niedersetzen = vستي se;
ich fürchte mich ,	ich setze mich nieder,
du fürchtest dich ,	du setzt dich nieder,
er (sie, es) fürchtet sich ,	er (sie, es) setzt sich nieder,

wir fürchten **uns**,
ihr fürchtet **euch**,
sie fürchten **sich**,

wir setzen **uns** nieder,
ihr setzet **euch** nieder,
sie setzen **sich** nieder.

Pravilo. V slovenskem jeziku veljá povračavni osebni zaimek se za sve osebe edinega, dvojnega in množnega števila; v nemškem pa ima prva oseba: **mich** in v množnem številu: **uns**; druga oseba: **dich** in v množnem številu: **euch**; tretja oseba zadnjič v obojem številu: **sich**.

Vaja. Ich wasche **mich**. Wir waschen **uns**. Du freuest **dich**. Ihr freuet **euch**. Der Knabe irrt **sich**. Die Knaben irren **sich**. Die Schwester kleidet sich an. Die Schwestern kleiden sich an. Das Kind fürchtet sich. Die Kinder fürchten sich. — Fürchtest du dich? Fürchtet euch nicht! Schämnet euch und fluchet nicht; das Fluchen ist eine Sünde. Setze dich nieder und sei aufmerksam! Kinder, freuet euch, die Mutter kommt. Das Messer ist scharf, schneiden Sie sich nicht! Die Thür ist niedrig, bücken Sie sich!

Naloga. Jaz se ne bojim, ali otrok se bojí. Mi se tudi ne bojimo. Vi pa se bojite? Sramujte se in ne opravljajte; opravljanje je greh. Bratje, veselite se; oče gre. Ali se tudi ti veseliš? Da, veselim se tudi. Zajec je boječ, skriva se. Šivanjka je spičasta, ne zbodi se. Glej, nebo se temní, in ptiči se skrivajo, prah se vzdiguje in drevesa se majajo. Nevihta pojenjuje. Ne ozirajte se, ampak pišite. Kaj delaš? Obláčim se. Moja sestra se umiva.

§. 18.

Werden = biti, postati.

ich werde gefragt, sem vprašan, -a, -o, (vprašajo me),
du wirßt gelobt, si hvaljen, -a, -o (hvalijo te),

der Baum wird gepflanzt, drevo se sadí,
 wir werden gehört, smo slišani, e, a,
 ihr werdet gesehen, ste videni, e, a,
 die Häuser werden gebaut, hiše se zidajo,
 ich werde schwach, slabím (postajam slab),
 du wirst reich, bogatiš,
 der Vater wird alt, oče se stara,
 wir werden blaß, bledímo,
 ihr werdet mager, hujšate (se),
 die Kirichen werden reif, črešnje dozrevajo,
 ich werde Soldat, jaz bodem (postanem) vojak,
 der Bruder wird Handelsmann, brat bo tergovec.

Pravilo. S pomožnim glagolom werden, se izrekuje **terpna** oblika; še stoji glagol werden namesto slovenskega: **bodem, postanem**; werden s pridevnikom pa se rabi pogostoma namesto slovenskih **začenjavnih glagolov**.

Vaja. Ich werde gelobt. Du wirst eingeladen. Der Lehrer wird geehrt und geachtet. Die Kinder werden geliebt. Der Knabe wird nicht geliebt; er ist nicht höflich. Der Diener wird getadelt, er ist träge. Die Pferde werden geführt. Wir werden gerufen. — Das Haus wird gebaut. Was wird noch gebaut? Das Messer wird geschliffen. Was wird noch geschliffen? Das Fleisch wird gekocht oder gebraten. Das Obst wird gekocht oder gedörret. Die Blumen werden gepflückt. Kränze werden geflochten. — Ich bin krank; ich werde schwach. Du wirst roth; du schämst dich. Der Großvater wird grau; er ist alt. Die Sonne wärmt, das Gras wird grün, die Rosen werden roth, die Kirichen werden süß. Die Luft ist kalt; das Laub wird gelb und fällt ab. Ich werde ein Maler. Mein Mitschüler wird Soldat. Wir werden Freunde.

Naloga. Jaz sem hvaljen; veselim se. Ti si tudi hvaljen; ali se ne veseliš? Brat je vabljen, sestra pa ní vabljena. Sliši, kličani smo. Ta mož je zasramovan in grajan; ali on je nedolžen. — Mostovi se stavijo. Zvoniki se tudi stavijo. Žito se žanje ali kosí. Kose in serpi se brusijo. Polje se orje, travniki se zalivajo. Jedi se kuhajo ali pekó. Kruh se peče. Pivo, vino in voda se pijejo. — Jaz slabím, sem bolan. Ti se debeliš, zdrav si. Dekla zagoreva; ona se sramuje. Žito rumení, zerno dozoreva in postaja terdo. Hruške meščé. Kruh postaja kisel. Jaz bom uradnik, ti boš rokodelec.

§. 19.

fönnen = znati, moči; dürfen = smeti; wollen = hoteti;

ich kann,	ich darf,	ich will,
du kannst,	du darfst,	du willst,
er (ſie, eſ) kann,	er (ſie, eſ) darf,	er (ſie, eſ) will,
wir können,	wir dürfen,	wir wollen,
ihr könnet,	ihr dürft,	ihr wollet,
ſie können,	ſie dürfen,	ſie wollen.

Pravilo. Pomožni glagoli können, dürfen, wollen, ſollen, müſſen, ſpregajo se nepravilno.

Vaja. 1. Ich **kann** ſehen, hören, riechen, ſchmecken und taſten. Du **kannſt** denken und ſprechen. Der Maler kann zeichnen und malen. Der Vogel kann fliegen, der Fiſch kann ſchwimmen. Kann der Menſch fliegen? Nein, der Menſch kann nicht fliegen. Kannſt du ſchwimmen? Ja, ich kann ſchwimmen. Können die Schlangen gehen oder laufen? Die Bienen können ſich wehren.

Ich **darf** ausgehen, du **darfſt** ſpielen, der Knabe

darf malen. Das Kind darf nicht lügen. Wir sind fleißig; wir dürfen uns freuen. Ihr dürft sitzen, aber ihr dürft nicht schwätzen. Der Erhitzte darf nicht trinken. Du bist auch erhitzt, du darfst nicht trinken. Dürfen die Kinder springen oder klettern? Ich darf ausgehen, aber ich kann nicht.

Ich **will** lernen. Willst du auch lernen, oder willst du schreiben, oder willst du zeichnen? Was willst du? Was will das Kind? Das Kind will essen und trinken. Wollet ihr auch essen? Nein, wir wollen nicht essen, aber wir wollen trinken. Wollen die Kinder gehen oder bleiben? Die Kinder wollen nicht bleiben, sie wollen gehen. Wollet ihr euch nicht niedersetzen? Nein, wir wollen nicht sitzen, wir wollen stehen. Wir dürfen spielen, aber wir wollen nicht.

Vaja. 2. Ich kann fleißig sein. Der Knabe kann artig oder unartig sein. Du kannst höflich oder unhöflich sein. Ein Haus kann hoch oder niedrig, breit oder schmal, lang oder kurz sein; es kann groß sein. Ein Haus kann auch alt oder neu, bequem oder unbequem sein. Wie kann ein Baum sein? Wie ein Messer? u. j. w.

Ich darf spielen und springen, aber ich darf nicht ausgelassen sein. Du darfst dich freuen, darfst fröhlich sein. Ein Kind darf nicht ungehorsam sein; Ungehorsam ist Sünde. Ihr dürft nicht ungehorsam sein.

Ich will arbeiten, ich will arbeitsam sein. Du bist träge, du willst nicht thätig sein. Sei thätig, der Lehrer will nachsichtig sein. Die Eltern belohnen und strafen, sie wollen gerecht sein. Wollet ihr fröhlich sein? Warum wollen die Kinder nicht fleißig sein?

Naloga. 1. Prestavite te-le stavke:

Jaz znam brati, pisati in računiti (številiti); moj

brat je mlad, on zna brati, pa ne zna pisati in računati. Človek zna misliti in govoriti; živali ne znajo govoriti. Papiga zna žlobudrati. Jaz ne morem hoditi, sem slab. Oče ne more jesti, je truden. Zemlja je terda, kmet ne more orati. Ne morete se kopati, ste ugreti. Moreš li skočiti?

Jaz smem hoditi, pa ne smem letati. Ti ne smeš skakati. Vi ste pridni, smete igrati se. Bolnik ne sme jesti. Učitelj razklada, ne smete šepetati. Brat sme peti, pa ne more; (on) je hripav. —

Kaj hočeš delati? Hočem se učiti. Hočeš li pisati ali pa risati? Jaz hočem pisati, ali sestra hoče risati. Ali nečete piti? Nečemo piti, smo ugreti. Ali neče otrok spati? Otroče hoče spati, je zaspano.

Naloga. 2. Prestavite te-le stavke:

Znam biti marljiv, ali môrem biti tudi vesel. Ne smemo biti lakomni in zavidljivi. Vi ne smete biti nepokorni in nevljudni. Učenci ne smejo biti nepazni, neubogljivi in neposajeni. Jaz hočem biti stanoviten, odkritoserčen in resničen. Ali hočeš biti odkritoserčen, govóri? Mi hočemo biti odkritoserčni in zvesti. Deklice, hočete li biti marljive in ubogljive? Da, hočemo biti marljive in ubogljive.

§. 20.

ſollen = imeti (dolžnost); müſſen = morati;

ich ſoll,

ich muß,

du ſollſt,

du muſſt,

er (ſie, eſ) ſoll,

er (ſie, eſ) muß,

wir ſollen,

wir müſſen,

ihr ſollt,

ihr müſſet,

ſie ſollen.

ſie müſſen.

Vaja. Ich darf spielen, aber ich **so**ll nicht auslassen sein. Du **so**llst nicht träge sein. Der Mensch **so**ll arbeiten (ima delati, naj dela). Die Schüler dürfen nicht spielen, sie sollen aufmerksam und fleißig sein. Die Eltern befehlen, die Kinder sollen folgen. Du **so**llst nicht stehlen (ne kradi). Wir sollen nicht betrügen.

Der Vater ruft, ich **mu**ß gehen. Die Mutter befehlt, du **mu**ßt arbeiten. Der Lehrer erklärt, der Schüler **mu**ß ruhig sein. Die Stunde schlägt, wir müssen scheiden. Der Unterricht geht an, ihr müßet lernen. Der Vater arbeitet, die Kinder müssen still sein. Der Kranke **mu**ß einnehmen. Du bist krank, du **mu**ßt einnehmen.

Opomba. Nemški glagol sollen pomeni: dolžnost imeti, dolžen biti; tudi se poslovenjuje z vevnim ali pa ževnim naklonom, n. pr. du **so**llst zufrieden sein, bodi zadovoljen; er **so**ll ehrlich sein, naj bo pošten.

Naloga. Napišite te-le stavke nemški: Učitelj podučuje, imaš (dolžan si) poslušati. Oče ukaže, dolžen si ubogati. Ne govóri. Delaj, ne bodi len. Bog zapoveduje: ne kradi! Ne grešite! Kdor ne dela, naj (der **so**ll) tudi ne jé. Ne prepirajmo se, bodimo prijenljivi in postrežni. Kdor hoče jesti, naj dela. Šola se koj začne; naj Janez pride, naj se podviza. Peter je zdrav in krepak; naj ne postopa. Ti nimaš sedeti, ležeti in počivati; ti moraš hoditi in gibati se.

§. 21.

Vaja. Zapomnite si take le stavke: **Es** regnet, dež gre. **Es** schneit, sneg gre. **Es** hagelt, toča gre. **Es** donnert, germi. **Es** blüht, biska se. **Es** thaut, rosa

je. Es nebelt, perši. Es friert, mraz je. Es tagt, dani se. Es dämmert, mračí se.

Es ist Tag, dan je. Es ist Nacht, noč je. Ist es Vormittag oder Nachmittag? Jeli dopoldnje ali popoldne? Es ist nicht Nachmittag, es ist Mittag, ní popoldne, poldan je. Ist es Morgen oder Abend? Je li jutro ali večer? Es ist Morgen, jutro je. Es ist Zeit, čas je. Wie viel Uhr ist es? koliko je ura? Es ist ein Uhr, eno je. Es ist zwölf Uhr, dvanajst je ura.

Es ist still, tiho je. Es ist hell, jasno je. Es ist trübe, oblačno je. Es ist nicht trübe, es ist schön, ní mežavo, lepo je. Ist es kalt? Nein, es ist nicht kalt, es ist kühl. Ali je merzlo? Ne, ní merzlo, hladno je. Ist es warm oder heiß? Je li gorko ali vroče? Es ist finster, tema je.

Es friert mich, zebe me. Es hungert mich, lačen sem. Es dürftet uns, žejni smo. Friert es euch? Hungert es euch?

Man sagt, pravijo; man erzählt, pripoveduje se; man läutet, nekdo zvoní.

Drugi razdelek.

Razširjeni stavek. Der erweiterte Satz.

A. Dopolnilo. Die Ergänzung.

1. Četerti padež. Der vierte Fall.

§. 22.

lieben = ljubiti;	haben = imeti;
ich liebe den Bruder,	ich habe einen Bruder,
du liebst die Schwester,	du hast eine Schwester,
der Vater liebt das Kind,	der Vater hat ein Kind,
wir lieben die Freunde,	wir haben Freunde,
ihr liebet die Mitschüler,	ihr habet Mitschüler,
die Eltern lieben die Söhne.	die Eltern haben Söhne.

Pomnite. Četerti padež stoji v stavku kakor dopolnilo na vprašanje **wen** = koga? **was** = kaj?

Vaja. Ich suche **den Knaben**. Wir suchen **die Knaben**. Du schickst den **Boten**. Ihr schicket die **Boten**. Der Diener bedient einen **Herrn**. Die Diener bedienen **Herrn**. Der Lehrer unterrichtet den **Schüler**. Die Lehrer unterrichten die **Schüler**. Der Schüler soll den Lehrer ehren. Die Schüler sollen die Lehrer ehren. Sohn, ehre den

Vater! Söhne ehret die Väter! Der Herr kauft einen Vogel. Die Herren kaufen Vögel. Herr, kaufen Sie einen Vogel! Der Bote bringt einen Brief. Die Boten bringen Briefe. Der Wirt erwartet einen Gast. Die Wirte erwarten Gäste. Der Gärtner pflanzt einen Baum. Die Gärtner pflanzen Bäume. Bringe einen Stock! Führe den Blinden!

Pravilo. Moški samostavniki edinega števila imajo 4. padež s členom **den** ali **einen**, ter dobivajo končnico **n**, **en** ali pa ne dobivajo končnice.

V množnem številu je četerti padež enak pervemu. N. pr.

Ed št. 1. p. (wer?)	der Knabe	4. p. (wen? was?)	den Knaben
" " "	ein Mensch	"	einen Menschen
" " "	der Freund	"	den Freund
" " "	ein Bruder	"	einen Bruder
Množ. štev. 1. pad.	die Knaben	4. p.	die Knaben
" " "	die Freunde	"	die Freunde
" " "	die Brüder	"	die Brüder.

Naloga. Prestavite te-le stavke in napišite jih tudi v množnem številu: Jaz vidim brata. Ti slišiš ptiča. Deček lovi metulja. Kupec piše list. Lovec strelja zajca. Konj vleče voz, sani in plug; on nosi tudi jezdeca. Krojač striže tkanino; on šiva suknjo, plašč in hlače. Mizar del mizo, kolor plug. Tesar postavlja ostrešje. Čaplja lovi žabo. Veverca žre seme. Mačka lovi ptiča. Kmet kosí travnik. Čebela pripravlja sterd. Napolni verč in lonec. Sreča dela prijatelja. Nadloga skuša prijatelja. Pes varuje hišo. Hlapec mlati žito. Deklica poje pesem.

§. 23.

Vaja. Die Mutter liebt **die Tochter**. Die Mütter lieben **die Töchter**. Die Lehrerin unterrichtet die Schülerin. Die Lehrerinnen unterrichten die Schülerinnen. Die Gärtnerin pflückt eine Rose. Die Gärtnerinnen pflücken Rosen. Der Habicht verfolgt eine Taube. Die Habichte verfolgen Tauben. Die Bäuerin verkauft eine Henne. Die Sonne erwärmt die Erde. Wer liebt das Kind? Was besuchen die Schüler? — Der Großvater ermahnt das Kind. Die Großväter ermahnen die Kinder. Der Landmann bebaut das Feld. Die Landleute bebauen die Felder. Ich kaufe ein Buch. Du kaufst Bücher. Der Wolf verfolgt das Schaf. Die Wölfe verfolgen die Schafe. Der Messerschmied schleift das Messer. Was schöpft die Magd? Was mähet der Landmann?

Opazka. Pri samostavnikih ženskega in srednjega spola tako v edinem kakor v množnem številu je četerti padež enak prvemu.

Ed. št. 1. p. (kdo, wer ?)	die Mutter	4. p. (koga, wen ?)	die Mutter
" "	eine Mutter	" "	eine Mutter
" "	die Wand	" "	die Wand
" "	eine Wand	" "	eine Wand
" "	das Kind	" "	das Kind
" "	ein Kind	" "	ein Kind
Množ. štev. 1. pad.	die Mütter	4. p.	die Mütter
" " "	die Wände	" "	die Wände
" " "	die Kinder	" "	die Kinder.

Naloga. Prestavite sledeče stavke in napišite nektare izmed njih tudi v množnem številu: Kupec prodaje blago. Dekle terga rožo, vijolico in šmarnico; vije venec. Slišim godbo. Dekla suši perilo.

Učenec piše nalogo. Konj nosi jezdeca. Jaz nosim kapo a ti nosiš klobuk. Kmetica prodaje maslo, skuto in jajca. Zobljemo (wir essen) češnje in višnje. Oblak zakriva solnce. Jeza krajša življenje. Ljubezen zbuja ljubezen. Delavnost prinaša kruh in čast, postopanje pa sramoto in revo. Bog ljubi resnico. Spoštuj Boga, cesarja in stariše. Rokodelci delajo opravo in posode, orodje in obleko. Veter čisti zrak. Vertnik poliva cvetice.

§. 24.

Vaja. Ich habe nur einen Ring. Du hast eine Feder. Freundschaft ist eine Seele in zwei Körpern. Wir haben einen Hund und zwei Katzen. Mein Bruder ist neun Jahre alt. Ein Ganzes hat zwei Halbe, drei Drittel, vier Viertel, zehn Zehntel oder hundert Hundertel. Die Krebse haben sechs, die Spinnen acht Füße. Ein Jahr hat zwölf Monate, ein Monat hat dreißig Tage, ein Tag hat vier und zwanzig Stunden. Wie viel Dekagramm hat ein Kilogramm? Wie viel Meter hat ein Dekameter?

Opomba. Glavni številniki so:

1 eins,	11 elf,	21 ein und zwanzig,
2 zwei,	12 zwölf,	30 dreißig,
3 drei,	13 dreizehn,	40 vierzig,
4 vier,	14 vierzehn,	50 fünfzig,
5 fünf,	15 fünfzehn,	60 sechzig,
6 sechs,	16 sechzehn,	70 siebzig,
7 sieben,	17 siebzehn,	80 achtzig,
8 acht,	18 achtzehn,	90 neunzig,
9 neun,	19 neunzehn,	100 hundert,
10 zehn,	20 zwanzig,	1000 tausend.

Naloga. Ptič je žival; ima glavo, kljun, dve peruti, dve nogi in en rep; ima tudi pérje. Dela gnjezdo, loví merčes in pita mladiče. Vol, ovca in koza imajo roge. Človek ima dve, opica ima štiri roke. Čebela, osa, čmerelj, hrošč, mravljinec in metulj so žuželke; imajo tipalnice. Ribe imajo plavute in luskine, ptiči imajo peruti in pérje. Ura ima šestdeset minut. Čevelj ima dvanajst palcev in palec dvanajst čert. Koliko sežnjev ima ena milja? Ktere dele ima hiša?

§. 25.

ich zeichne, — du siehst **mich**,
 du singst, — ich höre **dich**,
 der Bruder schläft, — ich wecke **ihn**,
 die Schwester geht herein, — ich suche **sie**,
 das Kind ist krank, — die Mutter pflegt **es**,
 wir zeichnen, — ihr sehet **uns**,
 ihr singet, — wir hören **euch**,
 die Schüler sind fleißig, — der Lehrer lobt **sie**,
 die Schülerinnen sind nachlässig, — der Lehrer tadelst **sie**,
 die Kinder sind krank, — die Mütter pflegen **sie**.

Vaja. Ich lerne, störe mich nicht! Der Vater ruft dich, hörst du ihn? Wen suchest du? Ich suche dich nicht. Der Bruder kommt, der Vater ruft ihn nicht. Wen ruft die Mutter? — Die Schwester pflückt eine Rose, der Bruder zerpflückt sie. Du machst das Fenster auf, ich schließe es zu. Herr, das Kind bittet Sie, strafen Sie es nicht! Frau Tante, besuchen Sie uns, wir bitten Sie. Kinder, besucht uns auch! — Wer hat das Messer? Ich habe es nicht. Wer pflückt die Kirichen? — Wir pflücken sie nicht. — Der Apfel ist nicht reif; iß ihn nicht! —

Haſt du das Buch? Nein, ich habe es nicht. Liebſt du die Schweſter nicht? Wohl, ich liebe ſie. Haſt du das Meſſer nicht? Ich habe es.

(Glej berilo št. 14.)

Pomnite:

Osební zaimek	ich	ima	v	četertem	padežu	mich ,	mene, me,
"	"	du	"	"	"	dich ,	tebe, te,
"	"	er	"	"	"	ihn ,	njega, ga,
"	"	ſie	"	"	"	ſie ,	njo, jo,
"	"	eſ	"	"	"	eſ ,	ga,
"	"	wir	"	"	"	unſ ,	nas,
"	"	ihr	"	"	"	euch ,	vas,
"	"	ſie	"	"	"	ſie ,	jih.

Opazka. V nikavnih stavkih, kjer ima slovenščina drugi padež namesto četertega, rabi se v nemškem jeziku vselej četerti padež; n. pr. Vidim dete, ich ſehe das Kind; ne vidim deteta, ich ſehe das Kind nicht.

Naloga. Jaz pojem; ali me ſlišiſ? Da, ti pojeſ in jaz te ſlišim. Oče kliče, ali ga ſlišiſ? Sestra se smeje, ali jo ſlišiſ? Dete se joka, ali ga ſlišiſ? Ded spi, ne búdi ga? Otroče ne zna hoditi, pelji ga. Pústi psa, ne draži ga! Ti neseſ knjigo (bukve), ne izgúbi je! Bodimo krepotni, Bog nas vidi; on je vsegapričujoč. Ne bodite neposajeni, prosim vas. Ne vidimo zvezd: oblaki jih zakrivajo. Živali čutijo bolečino, ne terpinči jih. Kdo ima knjigo? Jaz je nimam. Kdo išče pero? Mi ga ne iščemo. Išcite ga. Okna so odperta, zaprite jih. Obiščite brate in pozdravite jih. Vidiſ-li mene? Ne vidim te. Učeniki nas učé. Mi jih spoštujemo. Ti grajaſ njega: on graja tebe.

2. Tretji padež. Der dritte Fall.

§. 26.

ich antworte dem Lehrer,	ich bin dem Vater gehorsam,
du antwortest dem Lehrer,	du bist dem Bruder lieb,
der Vater antwortet dem	die Mutter ist dem Kinde
Sohne,	behilflich,
wir antworten einem Knaben,	wir sind dem Kaiser unter-
	than,
ihr antwortet den Kindern,	ihr seid den Wohlthätern
	dankbar,
die Kinder antworten den	die Mäuse sind den Bäumen
Eltern.	schädlich.

Pomnite: Tretji padež je v stavku dopolnilo na vprašanje **wem? komu? čemu?**

Vaja. Die Eltern erweisen **dem** Sohne Wohlthaten; der Sohn danket **den** Eltern. Wir danken den Eltern und den Lehrern. Der Jäger stellt dem Wilde nach und schießt oder fängt es. Vater, vergib dem Kinde; es bereuet den Fehler. Der Fuchs ist dem Hunde ähnlich. Das Hufeisen ist dem Pferde nothwendig. Gott ist **dem** Menschen gnädig. Die Fliegen sind den Menschen und den Thieren lästig. Hilfst du dem Vater und dem Bruder? Du sollst dem Bruder behilflich sein. Das Kind soll dem Vater dienen. Der Herr befiehlt dem Diener; der Diener dient dem Herrn. Wem sollen wir dankbar sein?

Opomba. Samostavniki moškega in srednjega spola imajo v 3. padežu edinega števila člen **dem**, ali **einem**, in končnico **e**, ali pa **n** ali **en**; samostavniki pa, kateri se končavajo na **er**, **el**, **en**, osta-

jajo v 3. padežu brez končnice. — V 3. padežu množnega števila imajo vsi samostavniki člen **den** in pa končnico **n** ali **en**. N. pr.

Edin. št. 1. pad. (wer?)	der Sohn	3. pad. (wem?)	dem Sohne
"	ein Sohn	"	einem Sohne
"	der Affe	"	dem Affen
"	ein Affe	"	einem Affen
"	der Lehrer	"	dem Lehrer
"	ein Engel	"	einem Engel
"	ein Degen	"	einem Degen
Množ. št. 1. pad.	die Söhne	3. pad.	den Söhnen
"	die Affen	"	den Affen
"	die Engel	"	den Engeln
"	die Mütter	"	den Müttern
"	die Mächte	"	den Mächten.

Naloga. Napišite te le stavke po nemško in izrazite jih tudi v množnem številu: Bog odpušča grešniku. Ne verjamem lažniku. Ne pij vina, kajti škoduje otroku. Vojak služi cesarju. Oče zaukazuje sinu; sin bodi očetu pokoren. Učenec naj uboga učitelja, dete pa starše. Otroci, bodite staršem pokorni. Bodi hvaležen učitelju. Volk je podoben psu, sob (severni jelen) jelenu, leopard tigru, mezeg konju, zajec kuncu. Komu je podobna krava in komu koza? Je li hiša podobna zvoniku? Daj sestri bukve. Prilizovavec je podoben mački.

§. 27.

Vaja. Die Tochter hilft **der** Mutter; sie ist der Mutter behilflich. Ich danke **der** Tante; ich bin der Tante dankbar. Die Kälte schadet **der** Pflanze. Der Frost ist den Pflanzen schädlich. Die Rose riecht; sie

gefällt der Schwester. Der Müßiggang ist der Jugend verderblich. Die Krankheit ist der Großmutter gefährlich. Der Sommer ist den Bienen angenehm. Die Fichte ist der Tanne ähnlich. Wem ist deine Schwester ähnlich?

Opazka. Pri samostavnikih ženskega spola se naznanuje 3. padež edinega števila samo s členom **der** ali **einer**; n. pr.

Edin. števila 1. pad. die Mutter
" eine Tochter

3. pad. **der** Mutter
" **einer** Tochter.

Naloga. Prestavite na nemško te le stavke: Učenka se zahvaljuje učitelju in učiteljici; ona je tudi očetu in materi hvaležna. Dekla pomaga gospodinji, hlapec gospodarju. Ubogljivost se spodobi mladosti. Mati svetuje hčeri. Mušnica je muhi pogubna. Tiger je podoben mački, kert miši, gos pa je podobna raci. Komu je sestra podobna? Je li brat podoben očetu ali materi? Hiša dopada sosedu, vert pa dopada sosedu. Pot je kratka, bližamo se mestu. Povodenj škoduje travnikom, poljem in gozdom. Sneg ne škoduje setvi. Gosenice škodujejo rastlini. Lastovke koristijo vertom; lové merčés.

§. 28.

Vaja. Freund, ich frage dich, antworte **mir**; und frage mich, ich antworte **dir**. Der Lügner redet nicht Wahrheit; glaube **ihm** nicht! Die Kaze ist falsch, traue **ihr** nicht! Saget **uns** die Wahrheit, wir trauen **euch**. Die Lehrer sind aufrichtig, glaube **ihnen**! Kinder, wartet, wir wollen euch helfen. Wer will mir helfen? Hilf mir, und ich helfe dir. Es brennt, Gott stehe uns bei! — Herr, wir können Ihnen nicht rathen.

Pomnite:

Osebni zaimék	ich	ima v 3. padežu	mir	meni, mi,,
	du	„	dir ,	tebi, ti,
	er	„	ihm ,	njemu, mu,
	ſie	„	ihr ,	nji, ji,
	eſ	„	ihm ,	njemu, mu,
	wir	„	unſ ,	nam,
	ihr	„	euch ,	vam,
	ſie	„	ihnen ,	njim, jim.

Naloga. Moram delati; brate, pomagaj mi. Ne morem vam pomagati; ne znam risati. Ne škoduj sosedu, on ti tudi ne škoduje. Prijatelj je umerl. Bog mu bodi milostjiv. Odpústi nam, Gospod! Bog sovraži krivico; ali pravica se mu ljubi. Lažnik se ti prilizuje, ne verjemi mu. Pomagaj nesrečnemu, kajti pregovor pravi: Danes meni, jutri tebi. Pes kolje, ne zaupajte mu. Prijatelji, svetujte mi, naj grem ali ostanem? Ne moremo vam svetovati; pojdite ali pa ostanite. Ne morem ti povedati.

3. Tretji in četerti padež. Der dritte und vierte Fall.

§. 29.

Vaja. Ich bringe **dem Herrn ein Buch**; übergib **es ihm**! Der Bote bringt **der Frau einen Brief**; übergib **ihn ihr**! Eltern und Lehrer rathen den Kindern Gutes. Zeiget uns das Bild, und wir zeigen euch den Schmetterling. Der Kranke verlangt Wasser; reiche es ihm; reiche ihm das Glas! Gott ist barmherzig, er vergibt uns die Sünden. Die Wohlthäter schenken den Armen ein Almosen. Wem bringet ihr Blumen? Wir bringen Blumen, wir wollen sie den Kindern schenken. Schenket ihnen das Obst auch! Ihr habet eine Rose, schenket sie

ihnen! Nehmet die Bücher, wir schenken sie den Kindern auch; aber das Bild schenken wir ihnen nicht.

Opomba. Tretji padež stoji v stavku pred četertim; toda zaimek četertega padeža stoji pred tretjim padežem tako samostavnika kakor zaimka.

Naloga. Peter, nesi stricu pismo: oddaj mu ga. Sestra, podaj bolniku zdravila; je že čas. Prinesi mi knjigo, papir, pero in črnilo, pokliči posla in oddaj mu list, naj ga nese gospodu županu. Jaz ti darujem nožič. Prijatelj je srečen, privoščim mu to. Privošči tudi meni to veselje. Bratu se ljubi knjiga, daj mu jo. Otroci so veseli; ne motite jim igre. Prijatelj, posodi mi pero; posodim ti ravnilo. Pomagaj nesrečnemu in podaj roko sovražniku. Kmetje prodajajo meščanom derva, žito, lan, konoplje, maslo, sir, med, konje, krave, voli, ovce, koze, teleta, janjce, gosi, race, kokoši, piščeta, jajca. Ovca nam daje volno, meso, kožo in kosti. — Dajajte miloščino ubogim. Kaj prinaša muham smert?

4. Drugi padež. Der zweite Fall.

§. 30.

ich gedenke des Rathes,	ich bin des Weges fundig,
du gedenkest der Ermahnung,	du bist der Sprache mächtig,
der Knabe gedenkt der Strafe,	der Arbeiter ist des Lohnes
	würdig,
wir gedenken der Wohlthaten,	wir sind des Versprechens
	eingedenk,
ihr gedenket der Freude,	ihr seid euch des Fehlers
	bewußt,
sie gedenken des Unglücklichen,	die Kinder sind der Beloh-
	nung wert.

Pomnite: Drugi padež stoji v stavku kakor dopolnilo na vprašanje **weissen?** čegav, česar, koga?

Vaja. Ich muß lernen; ich bedarf **eines** Buches. Der Handwerker will schneiden, er bedarf **eines** Messers. Der Kaufmann will abreisen, er bedarf eines Wagens; besorge ihn ihm (besorge ihm denselben)! Wir sind des Weges nicht kundig; wir bedürfen eines Führers. Der Herr will einen Brief abschicken; er bedarf **eines** Boten. Der Mann ist dankbar; er vergißt des Wohlthäters nicht. Der Vater vergißt des Sohnes nicht, und der Sohn gedenket des Vaters. Gott ist barmherzig; er erbarmet sich der Menschen und vergibt ihnen die Sünden. Freuet euch des Lebens, aber seid vorsichtig und arbeitet! Schäme dich des Fehlers nicht, aber bereue ihn! Der Soldat rühmt sich des Sieges. Wessen bedarf der Wanderer? Wessen erbarmt sich Gott?

Opazka. Samostavniki moškega in srednjega spola imajo drugi padež v edinem številu s členom **des** ali **eines** in s končnico **es** ali pa **en** ali **n**. Kteri se končujejo na er, el, en, privzemajo v 2. padežu samo **s**. — V 2. padežu množnega števila imajo vsi samostavniki člen **der** in pa tisto končnico, ktero imajo v prvem padežu istega števila. N. pr.

Edin. št. 1. pad.	der Sohn	2. pad. (weissen?)	des Sohnes
	„ ein Buch	„	eines Buches
	„ der Mensch	„	des Menschen
	„ ein Knabe	„	eines Knaben
	„ der Lehrer	„	des Lehrers
Množ. št. 1. pad.	die Söhne	„	der Söhne
	„ die Bücher	„	der Bücher
	„ die Menschen	„	der Menschen.

Naloga. Prestavite na nemško to: Kmet orje polje in vozi žito domu; on potrebuje pluga in voza. Mizar obla; rabi oblič. Ubožec potrebuje pomoči. Sin ní priden; oče se sina sramuje. Najemniku ní mar ovac. Sin se spominja očeta. Potegni se za nesrečnega in pomagaj mu. Delavec je plačila vreden, on dela pridno. O Bog! usmili se nesrečnega in bodi mu milosten. Žival se veselí življenja.

§. 31.

Vaja. Die Großmutter nimmt sich **der** Enkelin an. Ich bedarf **einer** Feder und eines Bleistiftes; ich will schreiben. Bedarfst du noch der Kreide und des Schwammes? Ich bedarf nicht der Kreide. Die Mutter bedarf einer Nähterin. Der Kranke ist der Pflege bedürftig. Die Thiere können nicht sprechen, sie sind der Sprache nicht fähig. Gedenke der Ermahnungen und arbeite! Ihr solltet euch der Strafe erinnern. Wessen gedenkst du? Ist das Kind einer Belohnung oder einer Strafe würdig?

Opazka. Ženski samostavniki imajo v drugem padezu edinega števila člen **der** ali **einer**, v množnem številu člen **der**; obderžujejo pa končnico pervega padeža tako v edinem kakor v množnem številu.

Edin. štev. 1. pad.	die Strafe	2. pad.	der Strafe
„	eine Strafe	„	einer Strafe
Množ. štev.	die Strafen	„	der Strafen
„	die Wände	„	der Wände.

Naloga. Prestavite sledeče stavke: Jaz rabim (bediene mich) pero in papir, ti rabiš kredo in tablo.

Švelja potrebuje škarij, šivanke in niti. Mizar rabi žago, sekiro, kladvo, dleto in oblič. Spominjam se očeta in matere, bratov in sester, sorodnikov in prijateljev. Spominjajmo se smerti in večnosti ter ne gréšimo. Mojster je hvale vreden. Smili se sirote! Ali potrebujete delavek? Da, potrebujemo delavca in delavek.

§. 32.

Vaja.

ich diene dem Herrn; der Herr bedarf **meiner**,
 du rätst dem Kinde; das Kind bedarf **deiner**,
 der Beamte dient dem Grafen; der Graf bedarf **seiner**,
 die Tochter hilft der Mutter; die Mutter bedarf **ihrer**,
 das Buch ist dem Kinde nützlich; es bedarf **seiner**,
 wir lieben euch; gedenket **unser**,
 ihr seid uns lieb; wir gedenken **euer**,
 die Eltern erweisen den Kindern Gutes; die Kinder ge-
 denken **ihrer**.

Pomnite.

ich ima v 2. pad. **meiner**, mene, me, wir ima v 2. pad. **unser**, nas,
 du " " **deiner**, tebe, te, ihr " " **euer**, vas,
 er " " **seiner**, njega, ga, sie " " **ihrer**, njih, jih,
 sie " " **ihrer**, nje, je,
 es " " **seiner**, njega, ga.

Naloga. Prestavite te stavke: Bog nas vidi; spominjajmo se ga. On nam izkazuje dobrote, bomo jih vredni. Hči ní pridna; mati se je sramuje. Hočemo vam pomagati, ali nas potrebujete? Lovec nima psov s sabo, ne potrebuje jih. Delavec dobiva plačilo, ali on ní vreden.

Popolno sklanjanje samostavnikov in določnega člena.

§. 33.

Moški in srednji samostavniki, kateri imajo v množnem številu **e** ali **er**, prejemljejo v drugem padežu edinega števila **es**, v tretjem padežu edinega števila **e**, množnega števila pa **n**.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Wolf	die Wölfe,	das Bild	die Bilder,
des Wolfes	der Wölfe,	des Bildes	der Bilder,
dem Wolfe,	den Wölfen,	dem Bilde	den Bildern,
den Wolf	die Wölfe,	das Bild	die Bilder.

Samostavniki moškega in srednjega spola, ki se končavajo na **er**, **el**, **en**, imajo v 2. padežu edinega števila samo **s**; v 3. padežu množnega števila dobivajo samo **n** tisti, kateri ga še nimajo.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Engel	die Engel,	das Messer	die Messer,	der Garten	die Gärten,
des Engels	der Engel,	des Messers	der Messer,	des Gartens	der Gärten,
dem Engel	den Engeln,	dem Messer	den Messern,	dem Garten	den Gärten,
den Engel	die Engel,	das Messer	die Messer,	den Garten	die Gärten.

Moški samostavniki, ki delajo množno število s končnico **en** ali **n**, dobivajo v drugem, tretjem in četrtem padežu edinega števila in v vseh padežih množnega števila **en** ali **n**.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Mensch	die Menschen,	der Löwe	die Löwen,
des Menschen	der Menschen,	des Löwen	der Löwen,
dem Menschen	den Menschen,	dem Löwen	den Löwen,
den Menschen	die Menschen,	den Löwen	die Löwen.

Ženski samostavniki se v edinem številu ne spreminjajo na koncu; v množnem številu privzemajo v tretjem padežu **n**, če ga še nimajo.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
die Rose	die Rosen,	die Wand	die Wände,
der Rose	der Rosen,	der Wand	der Wände,
der Rose	den Rosen,	der Wand	den Wänden,
die Rose	die Rosen,	die Wand	die Wände.

Popolno sklanjanje osebnih zaimkov.

§. 34.

ich,	du,	er,	sie,	es,	wir,	ihr,	sie,
meiner,	deiner,	seiner,	ihrer,	seiner,	unser,	euer,	ihrer,
mir,	dir,	ihm,	ihr,	ihm,	uns,	euch,	ihnen,
mich,	dich,	ihn,	sie,	es,	uns,	euch,	sie.

B. Prilastek. Die Beifügung.

Samostavnikov drugi padež.

§. 35.

Vaja. Der Stamm **des Baumes** ist hoch und dick. Das Laub **der Bäume** gibt den Thieren Nahrung. Die Farbe des Himmels ist blau. Das Licht der Sonne erleuchtet und erwärmt die Erde; es ist hell und warm. Das Licht des Mondes ist nur hell, aber nicht warm. Das Grün des Grases erfrischt das Auge des Menschen. Die Erde hat die Gestalt einer Kugel. — Die Mähne des Pferdes ist lang und dicht. Die Hörner des Ochsen sind gebogen und spitzig. Die Stirne des Schafes ist breit. Das Haar der Katze ist dicht und weich. Das Gefieder des Pfauen ist bunt. Die Schuppen der Fische sind schlüpfrig. Hörst du den Gesang der Vögel? Fürchte den Stachel der Biene, die Krallen der Katze, die Zähne des Hundes, den Huf des Pferdes und die Hörner des Ochsen! — Die Wohnung eines Landmannes ist einfach. Das Haar des Greises ist weiß. Der Hund des Jägers jagt einen Hasen.

Der Fleiß des Schülers ist einer Belohnung wert. Schenke das Geldstück dem Kinde des Bettlers. Suchest du das Buch des Bruders? Verliere nicht die Feder der Schwester! Ich bin der Sohn eines Lehrers. Wessen Sohn bist du? Siehst du das Bild des Kaisers?

(Glej berilo 12.)

Pravilo. Nemški drugi padež devlje se kakor prilastek:

1. Namesto slovenskega drugega padeža samostavnikov. N. pr. Del hiše, ein Theil des Hauses; korist živali, der Nutzen der Thiere; konec njive, das Ende des Ackers; gorečnost učiteljev der Eifer der Lehrer.

2. Namesto slovenskih pridevnikov izpeljanih od samostavnikov, ki pomenijo živali ali rastline; n. pr. konjsko kopito, der Huf des Pferdes; ptičje petje, der Gesang der Vögel; ribje plavute, die Flossen der Fische; hrastov lub, die Rinde der Eiche.

3. Namesto slovenskih svojivnih pridevnikov; n. pr. sosedov sin, der Sohn des Nachbars; sestrina obluba, das Versprechen der Schwester; materina sestra, die Schwester der Mutter; očetovo povelje, der Befehl des Vaters; kraljev prestol, der Thron des Königs.

Naloga. Snažnost ohranjuje zdravje telesa. Svetloba lune in zvezd ne greje. Solnce, luna, zvezde in naša zemlja so okrogle, imajo podobo krogle. Korist živali in rastlin je različna. Lenoba je začetek greha. Hvaljeno bodi ime Boga, stvarnika nebes in zemlje! — Morska voda je slana in grenka. Lisičja dlaka je voljna in gosta. Jelenji rogovi so vejati. Kakšno je pavovo pérje. Pes je volku podoben, ima podobo volka. Petje slavcev in

škerjancev in pa gruljenje golobov nam je prijetno, a regljanje žab in krokanje vranov, vpitje sov in čukov nam je zoperno. Očetov blagoslov zida otrokom hiše, ali prekletje materino jih podira. Spominjajte se svéta očetovega in naukov materinih. Učiteljeva beseda bodi šolarjem sveta. Služabnik hvali gospodarjevo bogastvo, gospodinjino dobrotljivost, sinovo prijaznost in hčerino vljudnost. Šolarjeva marljivost je pohvale vredna. Čudim se učiteljevi poterpežljivosti. Rjojenje levovo je strašno. Pes je človekov prijatelj.

Sestavljeni samostavniki. Zusammengehezte Hauptwörter.

§. 36.

Die Schafwolle ist fein. Das Hasenhaar braucht der Hutmacher. Die Kuhmilch ist nahrhaft. Das Rindfleisch, das Kalbfleisch und das Schöpfensfleisch ist schmackhaft und gesund. Betrachtet ein Schwalbennest, es ist sehr künstlich. Der Knabe bringt uns Pfauensehern, wir geben ihm Hahnenfedern. Fischeier heißen Rogen. Der Hase frisst Gras, Alee und Krautblätter; er benagt auch die Baumrinde. Der Rosenstrauch hat Dornen. Die Blüte des Apfelbaumes ist röthlich, die Blüte des Birnbaumes weiß. Wie ist das Eichenholz? — Das Meerwasser ist salzig. Das Sonnenlicht ist den Menschen, den Thieren und den Pflanzen nöthig. Die Ente verschlingt Wasserthiere und Wasserpflanzen.

Pravilo. V nemškem jeziku se sestavljata dva samostavniki, izmed kterih drugi imenuje reč, prvi pa jo bolj na tanko določuje. Druga beseda imenuje se **glavna beseda**, prvi pa se pravi **določivna**

(označna) beseda. V slovenščini se nadomeščuje določivna beseda s pridevniki, ki so izpeljani od imen živih in drugih stvari. (Glej §. 35.)

Naloga. Imenujte te le reči po nemško, toda s sestavljenimi ali zloženimi samostavniki: Lastovičje gnjezdo. Jelenji rogovi. Gosje pérje Ovčje mleko. Kaštronovo in prešičevo meso. Lisičji rep. Levova glava. Ribja luskina. Kačji strup. Janjčja koža. Slonov rivec. Volovski rog. Kozji sir. — Drevesna lubad. Brinov germ. Borovo seme. Brezov sok. Deteljno seme. Žitni klas. Travna bilka. Ječmenova slama. — Senožetna trava. Gozdno drevo. Vodna rastlina. Studenčna in deževna voda (studenčnica, deževnica). Letna obleka. Zimsko sadje. Spomladanjska cvetica. Jesenski veter. Božični in velikonočni prazniki.

Pomnite: Spol sestavljenih samostavnikov ravna se po glavni besedi; n. pr. **das** Schwalbennest.

Kazavni in svojivni zaimki in pa nedoločni številniki. *Anzeigende und zueignende Fürwörter und unbestimmte Zahlwörter.*

§. 37.

Einzahl:

dieser Knabe	meine Schwester	kein Haus
dieses Knaben	meiner Schwester	keines Hauses
diesem Knaben	meiner Schwester	keinem Hause
diesen Knaben	meine Schwester	kein Haus.

Mehrzahl:

diese Knaben	meine Schwestern	keine Häuser
dieser Knaben	meiner Schwestern	keiner Häuser
diesen Knaben	meinen Schwestern	keinen Häusern
diese Knaben	meine Schwestern	keine Häuser.

Pomnite: 1. Kazavni zaimki:

dieser, diese, dieses — ta, ta, to
 jener, jene, jenes, } uni, una, uno
 } (óni, óna, ono)
 solcher, solche, solches, tak, taka, tako
 mein, meine, mein
 dein, deine, dein
 sein, seine, sein
 ihr, ihre, ihr
 unser, unsere, unser
 euer, euere, euer
 ihr, ihre, ihr.

2. Nedoločni številniki:

kein, keine, kein — noben, -a, -o
 jeder, jede, jedes, vsak, -a, -o
 mancher, manche, manches, marsikteri, -a, -o
 einige, nekteri, nekoliko
 etliche, nekoliko
 viele, mnogo (veliko)
 alle, vsi
 wenige, malo.

Sklanja se kakor člen: der, die, das, ali pa ein, eine, ein.

Pazite. V slovenskem jeziku stoji samostavniki po nedoločnih številnikih: **malo**, **mного** (veliko), **nekoliko**, vselej v drugem padežu; v nemškem pa se ti številniki (wenige, viele, einige, etliche) vjemajo v padežu s samostavniki. N. p. Nekoliko **peres** leži **na** mizi, einige **Federn** **liegen** auf dem Tische.

Vaja. a. **Dieser** Baum ist hoch, **jener** ist niedrig. **Dieser** Schwamm ist essbar, **jener** ist giftig. **Diese** Pflanze ist nützlich, **jene** ist schädlich. **Dieses** Messer ist scharf, **jenes** ist stumpf. Dieser Stein bricht nicht; **solcher** ist hart. Das Kind ist fleißig; ein **solches** Kind ist der

Belohnung wert. **Diese** Blume riecht; ich liebe **solche** Blumen. **Mein** Buch ist rein, **dein** Hest ist schmutzig. **Deine** Feder ist hart, **sein** Bleistift ist weich. Dieser Knabe ist mein Mitschüler. Wer ist jener Herr? — **Jeder** Mensch soll arbeiten. **Manche** Kinder wollen nicht lernen. **Alle** Menschen sind sterblich; **kein** Mensch ist unsterblich. **Einige** Bewohner der Stadt sind reich, **andere** sind arm.

(Gléj berilo str. 16 in 40).

b. Der Vater **dieses** Knaben ist ein Freund **meines** Vaters, und die Mutter **jenes** Mädchens ist eine Freundin **meiner** Mutter. Wer ist dieser Herr, und wer ist jene Frau? Dieser Herr ist der Bruder unseres Kaufmanns, und jene Frau ist meine Tante. Die Rinde manches Baumes färbt; solche Rinde enthält Färbestoff. Manche Pflanzen sind giftig. Der Geruch dieser Pflanzen ist betäubend. Die Aufgabe einiger Schüler ist fehlerhaft. Der Biss vieler Schlangen ist giftig, doch haben manche Schlangen kein Gift.

c. Der Lehrer droht **diesem** Knaben und **jenem** Mädchen. Schade **deinem** Nachbar nicht! Wir sollen **keinem** Menschen schaden. Sei **jedem** Unglücklichen behilflich! Mein Bruder ist diesem Fremdling ähnlich. Viele Bäume geben manchen Thieren Nahrung und Wohnung. Die Feuchte ist nicht allen Pflanzen zuträglich. Manchem Rinde gefällt das, manchem jenes. Mir gefällt die Blume, jenem Knaben der Schmetterling. Gott erweist allen Menschen Wohlthaten. Unsere Werke können nicht jedem Menschen gefallen.

d. Gott belohnet **unsere** Tugenden und bestraft **unsere** Sünden. Wir können Gott nicht sehen, aber wir bewundern **seine** Werke. Jeder Mensch ist unser Nächster; wir sollen alle Menschen lieben. Alle Menschen wissen vieles.

Diese Nelke ist roth; ich liebe solche Nelken. Habet ihr auch solche Blumen, solche Bäume und solche Weinstöcke? Wir haben keine Gärten, keine Felder und keine Wälder. Unser Gärtner hat einige Palmen. Betrachte jede Blume, aber zerplücke sie nicht! Ich suche eine Rosenknospe, aber ich kann keine finden.

Naloga. Izpište iz prejšnje vaje, kar je stavkov edinega števila, in napišite jih v množnem številu.

§. 38.

Jaz imam **svoj** kos — ich habe **mein** Stück.

Ti iščeš **svojo** knjigo — du suchest **dein** Buch.

On brusi **svoj** nožič — er suchet **sein** Messer.

Ona ljubi **svojo** mater — sie liebet **ihre** Mutter.

Dete brani **svojo** igračo — das Kind bewahrt **seine** Spielsache.

Mi izpolnjujemo **svoje** dolžnosti — wir erfüllen **unsere** Pflichten.

Vi spoštujete **svoje** starše — ihr ehret **eure** Eltern.

Grešniki se kesajo **svojih** grehov — die Sünder be-
reuen **ihre** Sünden.

Opazka. Slovenski zaimek **svoj**, **svoja**, **svoje** prestavlja se v nemškem jeziku s svojivnimi zaimki: **mein**, **dein**, **sein**, **ihr**, **unser**, **euer**, **ihr**.

Vaja. Dieser Schüler erfüllt seine Pflicht. Erfüllst du auch deine Pflichten? Erfüllet ihr auch eure Pflichten? Der Vater liebt seine Söhne; die Söhne lieben ihren Vater. Die Mutter liebt ihre Töchter, und die Töchter lieben ihre Mutter. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Betrübe deinen Lehrer nicht! Der Verbrecher fürchtet seinen Schatten. Alles hat seinen Ort. Jeder Mensch hat seine

Fehler. Benütze die Zeit deiner Jugend; sie lehret nicht zurück. Schone deine Gesundheit, sie ist eine Gabe Gottes. Jede Pflanze hat ihre Zeit der Blüte und Reife.

Naloga. Jaz imam svoje pero, ali ti imaš moje bukve. Ti imaš svoje pisavne knjige, ti imaš moj dnevnik. Brat nima svojega klobuka, on ima tvojo kopo. Vsak dan ima svoj večer. Tvoj oče prodaja svojo hišo in kupuje naš vert. Vsak ptič svoje gnjezdo hvali. Živali branijo in pitajo svoje mlade. Vzemite svoje reči in pojdite, pa ne jemljite naših knjig. Mi nesemo svoje šolske reči in vi nesete svojo obleko. Rastline imajo svoj čas cveta in zorenja.

§. 39.

Vaja. Mein Vater ist so gut als **der deinige**. Meine Mutter ist so arbeitsam als **die deinige**. Mein Buch ist so nützlich als **das deine** (deinige). Unser Garten ist nicht so groß als **der eure**, aber eure Wiese ist nicht so blumenreich als **die unsrige**. Unser Pferd ist so stark als **das ihrige**, aber ihr Pferd ist nicht so schnell als **das unsrige**. Eure Großmutter ist nicht so alt als **die meinige**. Das Haus unseres Nachbarn ist nicht so hoch als **das euere**. Ist deine Tinte auch so schwarz als **die meinige**? Ist euer Kleid auch so warm als **das ihrige**?

Opazka. Svojivni zaimki, če stojé s členom der, die, das brez samostavnika, dobivajo končnico **ige** ali pa samo **e**.

Naloga. Moj nožič je tako oster kakor tvoj. Tvoja sestra ní tako stára kakor njegova. Njegove

cvetice ne cvetó tako lepo kakor tvoje. Naš travnik ní tako zelen kakor vaš, vaš vert pa ní tako rodovitén kakor naš. Išcite svoje reči, mi iščemo tudi svoje. Ne jemljite naših. Mi ljubimo svoje starše, ljubite vi svoje, in ti otroci naj ljubijo tudi svoje.

P r i d e v n i k i. Die Beiwörter.

. 40.

Einzahl.

grüner Baum	grüne Wiese	grünes Blatt
grünes (n) Baumes	grüner Wiese	grünes (n) Blattes
grünem Baume	grüner Wiese	grünem Blatte
grünen Baum	grüne Wiese	grünes Blatt.

Mehrzahl.

grüne Bäume,	Wiesen,	Blätter
grüner Bäume,	Wiesen,	Blätter
grünen Bäumen,	Wiesen,	Blättern
grüne Bäume,	Wiesen,	Blätter.

Pravilo. Kadar pridevnik (prilog) stoji pred samostavnikom brez člena, sklanja se kakor člen: der, die, das.

Opomba. V 2. padežu edinega števila lahko ima pridevnik moškega in srednjega spola končnico **en**, sosebnó kadar se samostavnik končuje na **es**.

Vaja. **Alter** Wein ist stark. **Frische** Butter ist schmackhaft. Hast du **gutes** Papier und **gute** Tinte? Gib dem Wanderer frisches Wasser und reifes Obst! Starke Wind entwurzelt große Bäume. Dieser Wirt hat schlechten Wein, aber gutes Bier. Guter Rath nützt, schlechter Rath schadet. Dein Vater hat schöne Gärten und große Häuser. Goldene Ketten sind auch Ketten. Junge Faulenzer, alte Bettler. Böse Beispiele verderben gute Sitten. Entfernte Dinge erscheinen klein.

Naloga. Dobra voda okrepčuje popotnika. Staro vino poživlja bolnika. Dober svèt je drag. Nevljudnih otrôk ne hvali nihče. Pravi kristijani so miroljubni. Golobje so krotki in boječi ptiči. Rože so lepe cvetice. Opresno (sirovo) mleko je slastno in zdravo. Silen veter podira cele gozde. Tenak led je kerhak. Čista voda je prezorna. Suha zemlja je terda. Nezrelo sadje škoduje zdravju. Imate li dobro gorščico? Sava in Drava ste veliki reki. Imamo poln jérbas jabolk.

§. 41.

E i n z a h l.

der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind
des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes
dem guten Manne	der guten Frau	dem guten Kinde
den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind.

M e h r z a h l.

die guten Männer,	Frauen,	Kinder
der guten Männer,	Frauen,	Kinder
den guten Männern,	Frauen,	Kindern
die guten Männer,	Frauen,	Kinder.

Pravilo. Kadar pridevnik stoji pred samostovnikom z določnim členom *der, die, das*, ima v prvem padežu edinega števila za vse spole in v četrtem padežu edinega števila za ženski in srednji spol **e**, v vseh drugih padežih edinega in množnega števila pa **en**.

Vaja. Der arbeitssame Landmann bebaut den fruchtbaren Boden. Die gute Mutter unterrichtet die kleine Tochter. Das starke Pferd zieht den schweren Wagen. Der wohlthätige Mann schenkt dem armen Kinde des kranken Tagelöhners ein Kleid. Die artige Schülerin dankt dem fremden Herrn. Die genäschtige Kaze ist reinlich.

Der weiße Diamant, der rothe Rubin und der grüne Smaragd sind Edelsteine. Bringe mir das Buch des kleinen Bruders! Gott ist der Vater aller Menschen, der guten und der bösen, der armen und der reichen; er gibt auch allen Thieren ihre Nahrung, den kleinen und den großen, den wilden und den zahmen. — Der **erste** Monat des Jahres heißt Januar, der **zweite** Februar, der **dritte** März u. s. w. Der erste Tag der Woche heißt Montag. Siehst du den fünften und sechsten Knaben? Es sind Brüder. Der **wievielte** Knabe ist dein Mitschüler?

Pomnite: Verstivni številniki narejajo se iz glavnih in sicer od „vier“ do „neunzehn“ s končnico **t**, od „zwanzig“ dalje pa s končnico **jt**; n. pr.

der erste	der siebente	der zwanzigste
der zweite	der achte	der einundzwanzig ste
der dritte	der neunte	der fünfzig ste
der vierte	der zehnte	der hundert ste
der fünfte	der elfte	der zweihundert ste
der sechste	der zwölfte	der tausend ste .

Naloga. Krotki osel je majhen in počasen, pa terpežen. Zvesti psi so koristne živali. Dragotinarji prodajajo bele dijamante, rudeče rubine in zelene smaragde. Darujte ubogemu otroku to oblačilo. Rodovitna polja zelené, in veseli škerjanci zletajo k višku in prepevajo. Kaj želi ta le tuji mož? Tuji gospod hoče kupiti novo hišo našega soseda. Vsi ljudje so umerjoči, učeni in neučeni, bogati in ubogi, mladi in stari, zdravi in nabogljani. Pomagaj vsakemu človeku, učenemu in neučenemu, ubogemu in bogatemu, mlademu in staremu. Mi smo bližnji vseh ljudi, dobrih in hudih, znanih in neznanih, tujih in domačih. Kaj delajo ti učenci? Pervi bere, drugi

piše, tretji risa, četerti računi (števili) in peti postopa. Kako se imenuje šesti dan v tednu?

Pomnite: Pridevniki stojé v nemškem jeziku vselej **pred** samostavnikom, v slovenščini pa stojé včasí tudi za samostavnikom, n. pr. oče nebeški, der himmlische Vater.

§. 42.

ein alter Mann	eine alte Frau	ein altes Haus
eines alten Mannes	einer alten Frau	eines alten Hauses
einem alten Manne	einer alten Frau	einem alten Hause
einen alten Mann	eine alte Frau	ein altes Haus.

Pravilo. Kadar pridevnik stoji pri samostavniku ter ima pred sabo nedoločni člen ein, eine, ein, ali pa svojivni zaimék mein, dein, sein, unser, euer, ihr; dobiva v pervem padežu končnico določnega člena, v vseh drugih padežih pa **en**. Četerti padež ženskega in srednjega spola v edinem številu pa je enak pervemu.

Vaja. **Ein böser Mensch ist nicht glücklich. Ein guter und rechtschaffener Mann freut sich des Lebens. Ein übermäßiges Glück ist ein großes Unglück.** Ein guter Baum bringt gute Früchte, ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Pflücke mir eine rothe Rose! — **Was für einen** Schmetterling hast du? Ich habe einen gelben Schmetterling **Was für eine** Blume liebt deine kleine Schwester? Sie liebt rothe und weiße Rosen. **Was für Bäume** pflanzt der Gärtner? Der Gärtner pflanzt junge Bäume.

Naloga. Divji golob je majhen. Kert ima slab vid, ali tenak sluh in tip. Majhen ogenj more velik gozd zažgati. Razdražena čebela píka. Pav ima zalo pérje, ali gerde noge in neprijeten glas. Zdravo telo je redek zaklad. Serčan vojak se ne

boji sovražnika. Ubogljiv sin je očetovo veselje. Kake cvetice imas? Imam modre zvončke, pisane tulipane in bele lilije. Kteri ptič je to (ist es)? To je zelen čizek. Kakšna peresa hočete, mehka ali terda? Mi hočemo dobra, prožna peresa. Prinesite nam oster nožič, topega nečemo.

§. 43.

dieser glänzende Stern	einige glänzende Sterne
dieses glänzenden Sternes	einiger glänzenden Sterne
diesem glänzenden Sterne	einigen glänzenden Sternen
diesen glänzenden Stern	einige glänzende Sterne
diese glänzenden Sterne	fünf glänzende Sterne
dieser glänzenden Sterne	fünf glänzender Sterne
diesen glänzenden Sternen	fünf glänzenden Sternen
diese glänzenden Sterne	fünf glänzende Sterne.

Opomba. 1. Če pridevnik stoji s kazavnimi zaimki, sklanja se kakor z določnim členom.

2. Z nedoločnimi številniki „*einige, etliche, viele, alle,*“ ima pridevnik v prvem in četrtem padežu **e**, v drugih pa **en**.

3. Kadar ima pridevnik pred sabo besede, ktere se ne sklanjajo, privzema končnice določnega člena.

Vaja. Der Arzt schickt **diese bittere** Arznei; bringe sie **deiner kranken** Schwester! Wem gehört **dieses schöne** Pferd? Es gehört **unserem neuen** Verwalter. Wie heißt **jener bunte** Schmetterling? Pflücke **einige rothe** und **etliche bunte** Nelken, und bringe **alle diese schönen** Blumen dem Herrn Lehrer! Jede **blühende** Blume ist ein großes Werk Gottes. Betrachte **diesen kleinen** Käfer und **jenes starke** Pferd, beide sind Geschöpfe Gottes. Das Pferd hat **eine schöne, schlanke** Gestalt,

einen langen Hals, **zwei feurige** Augen, vierzig Zähne und **vier starke** Füße. Die Käfer sind kleine Thierchen; sie haben einen Kopf, **zwei zarte** Fühlhörner, zwei oder **vier breite** oder **schmale** Flügel, **sechs** gegliederte Füße, mehrere Ringe und viele Luftlöcher.

Naloga. Vse vidne in nevidne stvari so Božje delo. Vsi naši lasje so sešteti. Spoštuj vsakega dobrega in modrega moža, varuj se pa slabih tovarišev. Ta mali deček je priden učenec, ali óni veliki učenec je lehkomiseln deček. Podaj zdravila svojemu bolnemu bratu. Natergajte nekoliko zrelih hrušek, in dajte jih tem le ubogim otrokom. Mizar prodaje vse svoje gotovo blago. Pregleduj vsakega malega hrošča, ali pústi mu življenje. Drevesa so visoke rastline; ona imajo debelo deblo in mnogo vej. Hrošč ima glavo, dve kratki tipalnici, dve široki krili in šest členastih nog. Čebela ima štiri ozka krila. Čegava je ta velika hiša in óni lepi vert? Kako se imenuje ta lepa cvetica? Daj temu potrebnemu človeku óna stara oblačila. Oče tega mladega človeka je bogat kupec.

Stopnjevanje pridevnikov. Steigerung der Beiwörter.

Druga stopnja. Die zweite Stufe.

§. 44.

Der Bach ist tief — potok je globok,
der Fluß ist tiefer — reka je globočja.

Der Sohn ist alt — sin je star,

Der Vater ist älter — oče je starši.

Pravilo. Druga stopnja pridevnikov se nareja s končnico **er**. Nekteri pridevniki preglašujejo pri tem tudi osnovni samoglasnik.

Vaja. Der Hund ist schnell, der Hase ist **schne-
ler**. Der Hase ist schneller **als** der Hund. Der Ast ist
dick, der Stamm ist **dicker**. Der Stamm ist dicker **als**
der Ast. — Der Mond ist kleiner als die Erde. Dieses
Wasser ist reiner als jenes. Das Holz der Fichte ist
weicher als das Holz der Eiche. Das Haar der Katze ist
länger und feiner als das Haar des Hundes. Ich bin älter
als meine Schwester; mein Bruder ist älter als ich.
Johann ist größer als sein Bruder Josef. Dieses Kind
ist fleißiger als jenes. Dieses Messer ist nicht so scharf,
als das meinige. Das Blei ist nicht so hart wie das Eisen.
Ist das Eisen schwerer als das Blei? Was ist süßer, der
Apfel oder die Birne? Was ist härter als der Stahl?

Pomnite. Brez preglasa imajo drugo stopnjo:

blajš — bled	holb — blag, mil	rund — okrogel
bunt — pisan (šaren)	fahl — plešast	sanft — voljan
dunkel — temen	farg — skop	fatt — sit
fahl — obleden	knapp — tesen	schlanf — šibek, tenak
falsch — lažen, hinavsk	lahm — hrom	starr — oterpen
faul — len	matt — medel	stolz — ponosen
froh — vesel,	morsch — trohljen	stumpf — top
gerad — raven	načt — nag	toll — besen, stekel
gesund — zdrav	platt — plosk	voll — poln
glatt — gladek	plump — okoren	zähm krotek.
hohl — votel	roh — sirov	

Naloga. Stanica je svetlejša kakor (nego) kuhinja. Klet je temnejša od (als) čumnate. Konj je hitrejši kakor vol. Ta učenec je pridnejši od onega. Solnce je večje od lune; luna je manjša od naše zemlje in mnoge zvezde so večje kakor naša zemlja in kakor solnce. Morje je večje kakor reke, reke pa so večje, globočje in širje kakor potoci. Vaša sestra je prijaznejša od Vas. Jaz sem zadovoljniji

kakor ti. Železo je koristnejši kot svinec. Škarje so ostrejšje kakor nož, in nož je ostrejši kakor kosa. Naša hiša je večja kakor vaša in vaš vert je manjši od našega. Naše polje ni tako rodovitno kakor vaše; vaše je rodovitnejše. Kunec ni tako plašen kakor zajec; zajec je plašnejši. Dijamant je terji od vseh drugih dragih kamenov. Kaj je težje od kamena? Ali je to dete tako staro, kakor óno? Kaj je koristnejše, ovca ali krava? Mi nismo tako bogati kakor ta človek, pa smo srečnejši od njega (als er).

Vaja. Der Knabe ist jünger als das Mädchen; aber **der jüngere** Knabe macht der Mutter **größere** Sorgen, als **das ältere** Mädchen. **Der größere** Bruder ist dem Vater behilflich, und **die größere** Schwester unterstützt die Mutter. Du hast **ein schärferes** Messer und **ein feineres** Papier als ich; aber ich habe **ein reineres** Buch als du. Die Stadtbewohner haben **größere** und **bequemere** Wohnungen als die Dorfbewohner. **Einen fleißigeren** Schüler liebt der Lehrer mehr, als einen trägen. Ein **fleißigerer** Arbeiter ist eines **größeren** Lohnes wert. Die Eiche gibt ein **härteres** Holz als die Buche. Das spanische Schaf hat eine **dichtere, längere** und **feinere** Wolle als unser einheimisches. Kaufest du **feineres** oder **gröberes** Papier? Bedarfst du eines **weicheren** oder **härteren** Stiftes?

Opazka. Stopnjevani pridevniki se sklanjajo prav tako kakor nestopnjevani.

Naloga. To manjše jabolko je slajše kakor óno večje. Potrebujem ostrejši nožič in bolj spičast svinčnik. Ti imaš toplejšo obleko kakor jaz: jaz

imam novejši klobuk kakor ti. Mi imamo čistejše bukve kakor vi. Ovca je koristnejša domača žival kakor koza. Zajec je plašnejša žival kakor kunec. Počasnejši vol prevleče večja bremena kakor hitrejši konj. Hruška ima terji les, tanji verh, bolj leskeče in špičasto listje in bolj podolgljat sad kakor jablan. Janez je marljivejši in pridnejši delavec nego Šimen. Stari ljudje so bolj skušeni. Hočete li imeti mečje ali terje pero? Čas je dražji ko zlato.

Tretja stopnja. Die dritte Stufe.

§. 45.

Das Eisen ist schwer — železo je težko,
das Blei ist schwerer — svinec je težji,
das Gold ist (schwerst) am schwersten — zlato je najtežje.
Das Gold ist das schwerste Metall — zlato je najtežja kovina.

Pravilo. Tretja stopnja predevnikov se naznanuje s končnico **ist**. V povedku se rabi tretja stopnja navadno s predlogom **am** in končnico **isten**.

Vaja. Das Wasser ist durchsichtig, das Glas ist durchsichtiger, die Luft ist **am durchsichtigsten**. Der Bach ist tief, der Fluss ist tiefer, der See ist **am tiefsten**. Das Glas ist durchsichtiger als das Wasser; die Luft ist **der durchsichtigste** Körper. Die Tanne ist der **schönste** Nadelbaum. Das Meer ist das **tiefste** Wasser. Das Wasser ist das **gesündeste** Getränk. Der Diamant ist der **härteste** Edelstein. Das **jüngste** Kind unseres Nachbarn ist das **fleißigste**; der **älteste** Knabe des Bauern ist der **höflichste**. Die Religion ist die **theuerste** Gabe Gottes. Der Frühling ist die **angenehmste** Jahreszeit. Eigene Erfahrung ist der **theuerste**

Freund. Der Lehrer lobt die **fleißigsten** und rügt die **trügsten** Schüler.

Naloga. Tiger je močnejši kakor volk; lev je najmočnejši. Lev je najmočnejša, slon pa največja četveronožna žival. Vol je večji kakor krava, konj je največji. Konj je največja domača žival. Vse kovine so koristne; železo je najkoristnejše. Železo je najkoristnejša, zlato najdražja kovina. Poletje je najtoplejši letni čas, zima najmerzlejši. Najmanjši ptič je kolibri; ni večji od čmerlja. Pridnost, poštenost in delavnost so najboljši spremljavci, jeza in strast najslabša svetovavca. Čebele in sviloprejkje so najkoristnejše žuželke. Čednost je najdražji zaklad.

Nepravilno stopnjevanje: Unregelmäßige Steigerung.

§. 46.

hoch, höher, höchst — visok, višji, najvišji,
nahe, näher, nächst — bliženj. bližji, najbližji,
gut, besser, (best) am besten — dober, boljši, najboljši,
viel, mehr, meist — mnogo (veliko), več, največ.

Vaja. Der Triglav ist höher als der Krim. Die Pappel ist der höchste Baum. Die Weisheit ist besser als Gold und Silber. Gott ist besser und gütiger als die Menschen; er ist unser bester Vater. Der Hunger ist der beste Koch, die Natur der beste Arzt. Eltern und Geschwister sind unsere nächsten Verwandten. Der nächste Himmelskörper unserer Erde ist der Mond. Viele Sterne sind so groß als unsere Erde, mehrere sind kleiner als die Erde, die meisten aber größer.

Naloga. Majhen dobiček je bolji kakor velika škoda. Zdravo telo, jasen razum in plemenito serce

so boljši zakladi kakor srebro in zlato. Dobra vest je najboljši prijatelj. Spanje je najboljše zdravilo. Ali je najbližja pot tudi najbolja? Ktera drevesa so najvišja in ktera najnižja? Skor vse rastline so ljudem in živalim koristne. Kdo je bolji in dobrotljivejši od Boga? Oče, mati, bratje in sestre so moja najbližja žlahta (Anverwandten).

C. Določitev povedka. Bestimmung des Prädicates.

Prislovi. Die Nebenwörter.

§. 47.

Vaja. Mein Freund ist **jetzt** reich; aber er bleibt **immer** bescheiden. Der Unzufriedene ist **niemals** glücklich. Der Geizige hat **nie** genug. Die Luft ist **heute** kühl, aber das Wasser bleibt **stets** warm. **Wann** besuchst du mich? Ich besuche dich **gleich**. Wir haben **heuer** viel Obst, aber wenig Getreide. Blühen die Bäume **schon**? Nein, die Bäume blühen **noch** nicht. Rede **immer** die Wahrheit! Es regnet **täglich**. Wir erwarten den Vater **stündlich**. Ich gehe **zuweilen** spazieren. Du kommst **selten**. — **Wo** sind deine Schwestern? Meine jüngere Schwester sitzt **da**, die ältere arbeitet **dort**. Wer ist **hier**? Es ist niemand **hier**. Wo sind die Kinder unseres Gärtners? Sie spielen **draußen**. Bleibet nicht **oben**, kommet **herunter**! Der Regen fällt **herab**. **Hier** ist frisches Wasser; wer Durst hat, kann trinken. **Wo** keine Blüte ist, **dort** ist auch keine Frucht. — **Wohin** gehst du? Ich gehe **hinab**, der Knabe geht **hinauf**. Komm **her**, die Magd soll **unten** bleiben. Wer ist **oben**? Niemand ist oben. Die Luft umgibt uns **überall**. — Die Nachtigall singt **süßlich**. Die Rose riecht **angenehm**.

Laufet nicht so **schnell**! Die Sonne scheint **hell**. Karl schreibt **schlecht**. Sprich **deutlich**, ich verstehe dich nicht. Der Ochs geht **langsam**, aber **sicher**.

Opomba. V slovenskem jeziku rabijo se pridevniki srednjega spola za prislove, ki naznanjajo, kako se kaj godí; v nemščini pa se kakor prislovi rabijo pridevniki sami na sebi brez končnic.

Naloga. Teta je že davno mrtva. Letos so vsa jabolko červiva. Moj brat je danes zelo žalosten. Te deklice so zmerom vesele; one so mlade in zdrave, samo najmlajša je vedno bolna. Ali vaše rože že cvetó? Kaj delaš neprenehoma? Včasim berem, včasim pišem in včasim igram. Ne hodi berž spat! Otroci naj zgodaj vstajajo. Nezmérni učaka redkoma visoke starosti. Ali imate letos mnogo sadja? — Jaz ostanem tukaj, ti ostani tam. Pojdeš li doli ali gori? Ne pojdem doli, ampak ostanem tû. Kdo je tû? Nihče ní tu (eš išt niemand hier). Kdo stojí tam? Kaj delate ondi? Hlapec je zunaj, naj pride sem (er soll —). Kdor je gori (wer oben išt), naj ostane gori; kdor je doli, naj ostane doli (der soll —). Ne hodi ven, zunaj je mraz (eš išt —). — Raca počasi hodi, ali hitro plava. Ne teči tako hitro? Pobožni človek poterpežljivo prenaša vse bolečine. Učitelj opominja resno nemarnega učenca. Rože cvetó rudeče ali belo, tulipani rudeče, belo, rumeno, modro in pisano. Govóri razločno, ne razumem te. Zelo te prosim, obišči me! Zrak je spodej gostejši in toplejši, zgoraj pa redkejši.

Stopnjevanje prislovov. Steigerung der Nebenwörter.

§. 48.

Vaja. Der Hund läuft **schneller** als die Kage; der Hase läuft **am schnellsten**. Diese Knaben schreiben **schöner** als jene; aber jene zeichnen **am schönsten**. Die Sonne scheint heute **wärmer** als gestern. Wann scheint die Sonne **am wärmsten**? Die Grasmücke singt **lieblicher** als der Fink; die Nachtigall singt **am lieblichsten**. Johann besucht uns selten, Karl **seltenere**, aber Anton **am seltensten**. Ich stehe **früher** auf als mein kleiner Bruder. Wir sind **öfter** hier als ihr. Die Schwalben können **sehr** schnell und sehr hoch fliegen. Das Licht verbreitet sich **ungemein** schnell. Die Schnecke bewegt sich **äußerst** langsam. Diese Blume ist sehr schön. Die Nachtigall singt **überaus** angenehm. Die Arbeiten der Bienen sind **höchst** merkwürdig.

Pravilo. Prislovi, ki naznanjajo način, kako se kaj godí, dobivajo na drugi stopnji **er**, kakor pridevniki, na tretji pa končnico **st** in predlog **am**. — Nekteri prislovi, ki naznanjajo višjo stopnjo kake lastnosti, devajo se pred pridevnike ali druge prislove.

Naloga. Solnce sije popoldne topleje kakor zjutraj. Raca hodi počasneje kakor gos, pa hitreje plava. Lišček poje prijetneje kakor čížek. Vrana leta bolj počasi (langfamer) kakor golob. Otroci, učite se marljiveje in molite pobožneje! Mnogi sesavci plavajo berzno, vodni ptiči plavajo berzneje, ali ribe plavajo najberzneje. Ktera cvetica

diši najprijetneje? Mi hodimo zgodaj spat, pa vstajamo tudi zgodaj. Svetloba se razširja hitreje kakor glas. Divji golobi letajo prav hitro. To ogljije je manj dobro kakor óno. Zrak je ljudém, živalim in rastlinam največ potreben. On bere prav dobro, piše pa še mnogo bolje. Sosed je neznano priden. Šimen piše neizrečeno gerdo.

Samostavniki s predlogi. Hauptwörter mit Vornörtern.

Predlogi drugega padeža. Vornörter des zweiten Falles.

§. 49.

anstatt — ich arbeite **anstatt des Bruders**, delam **namesto brata**;

statt — **statt des Holzes** brennen wir Kohlen, **namesto derv žgemo oglje**;

außerhalb — die Harfe steht **außerhalb der Stadt**, **kozolec stoji zunaj mesta**;

mittels, mittelst, vermittelt — die Vögel fliegen **mittelst der Flügel**, **ptiči letajo s perutmi**;

während — sei aufmerksam **während des Unterrichtes**, **bodi pazen pri podučevanju** (med podučevanjem);

wegen — wir halten die Ruh **wegen der Milch**, **redimo kravo zavolj mleka** (zarad mleka).

Vaja. Ich arbeite anstatt meines Vaters. Die Vögel haben statt der Haare Federn, statt der Lippen den

Schnabel. Bringe mir statt des Gutes die MäÙe. — Außerhalb der Stadt sind Felder und Wiesen; was liegt außerhalb des Hauses? — Die Säugethiere gehen oder laufen mittelst der FüÙe, die Vögel fliegen mittelst der Flügel, und die Fische schwimmen mittelst der Flossen. Wir sehen mittelst der Augen und hören mittelst der Ohren. — Manche Thiere schlafen während des Winters. Während des Gottesdienstes sei andächtig. Manche Pflanzen blühen schon während des Sommers, manche erst während des Herbstes. Der Mensch braucht während der Krankheit große Pflege. — Wir pflanzen manche Blumen wegen ihrer schönen Farbe, manche ihres angenehmen Geruches wegen. Lobe niemand wegen seiner Schönheit, und verachte keinen Menschen seines Gesichtes wegen. Der Vater straft das Kind seines Ungehorsams wegen.

Opazka. Predlog (razméřnik) wegen stojí lahko pred samostavnikom ali pa za njim.

Naloga. Marsiktero polje rodí gospodarju namesto pšenice osatje. Po zími imamo namesto dežja sneg, namesto rose slano. Beri ti namesto mene! Živali hodijo in tekajo z nogami, letajo s perutmi, plavajo z nogami ali plavutami, in branijo se z zobmi, rogmi ali kopiti. Živali vidijo, kakor človek, z očmi in slišijo z ušesi. Po leti (während —) so dnevi najdaljši, in noči najkrajše. Med naukom ne šepetajte. Pri Božji službi bodite pobožni. Drevje sadimo zavljo derv, zavljo sadja, zavljo lubja, zavljo listja in za olepšanje kraja. Gosi in race redímo zarad mesa in pérja, kokoši zarad mesa in zarad jajc. Bog kaznuje ljudi zavlj (spričo) grehov.

Predlogi tretjega padeža. Vornörter
des dritten Falles.

§. 50.

aus — **aus der Erde** wachsen die Pflanzen, **iz zemlje**
rasejo rastline.

Aus Wolle macht man Tuch, **iz volne dela se** sukno.

außer — **außer diesem Buche** habe ich keines, **razen**
te knjige nimam nobene.

bei — **bei meinem Vater** wohnt dein Onkel, **pri**
mojem očetu stanuje tvoj stric.

Bei dem Tische sitzen wir, **sedimo pri mizi**.

entgegen — wir gehen **dem Vater entgegen**, **gremo**
očetu naproti.

mit — **mit dem Messer** schneidet man, **z nožem režemo**.

Mit dem Freunde besprechen wir uns, **s prijateljem**
se pogovarjamo.

nach — **nach der Vorschrift** schreiben die Schüler,
učenci pišejo po predpisu.

Nach Laibach führen mehrere Straßen, **v Ljubljano**
pelje več cest.

Wir gehen **nach der Stimme**, **idemo za glasom**.

von — ich rede **von dem fremden Manne**, **govorim**
o tujcu (od tujca).

Du kommst **von deinem kranken Bruder?** ali pri-
hajaš **od svojega bolnega brata?**

Der Ducaten ist **von Gold**, **cekin je iz zlata**.

Das Laub fällt **vom Baume**, **listje pada z drevesa**.

zu — kommet **zu dem Lehrer**, **pridite k učitelju**.

Bringe das **zu deiner Schwester**, **nesi to k svoji sestri**.

Die Feder dient **zum Schreiben**, pero se rabi za **pisanje**.

Pomnite: Predloga **entgegen** in **gegenüber** stojita vselej za samostavnikom ali za zaimkom.

Z vprašavnimi in kazavnimi zaimki sprijemljejo se predlogi v eno besedo, tako le:

aus was = **woraus** iz česa? aus dem = **daraus**
iz tega.

mit was = **womit** s čim? mit dem = **damit**
s tem.

von was = **wobon** iz (od) von dem = **davon**
česa, o čem? (od) tega, o tem.

zu was = **wozu** k čemu, zakaj? zu dem = **dazu** k
temu.

nach was = **wornach** po čem? nach dem = **darnach**
po tem.

Vaja. Ich komme aus der Schule, die Mutter kommt aus der Küche, der Vater aus der Werkstatt, die Magd aus der Kammer, der Knecht aus dem Stalle, der Gärtner aus dem Garten. Woher kommen die Kinder? Die Gärtnerin schöpft Wasser aus dem Brunnen. Was nascht die Katze aus dem Topfe? — Aus der Wurzel wächst der Stamm; der Stamm treibt Äste und Zweige; die Zweige setzen Knospen an; aus den Knospen entwickeln sich Blätter und Blüten. Aus der Blüte entwickelt sich die Frucht. — Die Metallarbeiter machen aus Zinn Kannen, aus Kupfer Kessel, aus Messing Leuchter, aus Silber Thaler, aus Gold Ducaten. Woraus macht der Weber Leinwand, der Schuster die Schuhe? — Das gute Kind gehorcht aus Liebe. Der Schreiber begeht aus Unvorsichtigkeit einen Fehler. — Außer Gott ist nichts ewig. Ich

habe außer dieſem Meſſer kein anderes. Außer Geld liebt der Geizhals nichts.

Naloga. Gremo iz šole. Ljudje prihajajo iz cérkve. Kmetje idejo iz mesta. Prinesi vode iz koríta. Voda curljá iz zemlje; iz vode se vzdigujejo sopari in delajo oblake; iz oblakov gre dež. Zajec beží iz gozda. Citrone, pomaranče in smókve prihajajo k nam iz Italije. Mizar dela iz mehkega ali terdega lesa različno pobišje. Iz česa dela kolar voze, pluge in brane? Iz česa se dela platno in iz česa sukno? Cuker se izdeluje iz cukrovega terstja in iz bele pese. — Imam še dve knjigi razen te. Razen tvojega brata ní tukaj nikogar. Razen naše zemlje so (gibt es) še druga nebna telesa.

Vaja. Der Bruder meines Freundes ist heute bei mir; aber er wohnt bei seinen Verwandten. Meine Schwester ist bei der Tante. Dieser Knecht bleibt immer bei seinen Pferden. Warum stehst du bei der Thür; willst du sie öffnen? Wer steht bei der Tafel? Bei einem Gewitter verbergen sich die Thiere. Die Handwerker arbeiten des Abends beim Lichte. Bleibe nicht immer beim Ofen stehen! — Die Kinder gehen dem Vater entgegen. Wer will der Mutter entgegen gehen? Wem geht dieser Bote entgegen?

Pomnite: Predlog **bei** zrašča se s členom **dem** v eno besedo, lahko se reče namesto: **bei dem** = **beim**.

Naloga. Jaz ostanem pri tebi, moja sestra pa ostane pri tvoji bolni sestri. Kje stanuje tvoj prijatelj, stanuje li pri tvojem stricu ali pri tvojem bratu? Ne stoj pri oknu. Pri (o) slončnem vzhodu

prebudé se vse stvari. Pri molitvi stojte spodobno in sklenite roke. Angel varih je povsod pri tebi; ne žali ga. Pri vsakem delu govóri: Gospod, pomagaj mi! Postoj pri hiši, jaz pojdem bratu naproti. Brat naj nas čaka pri vratih.

Vaja. Gehe nicht mit bösen Kindern um; böse Gesellschaften verderben gute Sitten. Ich gehe gern mit meinem Vater spazieren. Mein Bruder arbeitet mit dem Gärtner, und meine Schwester näht mit der Nähterin. Mit wem gehst du um? Mit wem spricht dieser Mann? — Die Handwerker haben verschiedene Werkzeuge; sie bohren mit dem Bohrer, hobeln mit dem Hobel, sägen mit der Säge. Der Schneider schneidet mit der Schere und näht mit der Nadel. Womit schmiedet der Schlosser das Eisen? — Die Thiere haben ihre Waffen; der Ochse wehrt sich mit den Hörnern, das Pferd mit seinen Hufen, die Katze mit ihren Krallen. Womit wehrt sich der Hund, womit der Hirsch und womit das Schaf? Kann sich der Vogel mit dem Schnabel wehren? — Die Säugethiere sind mit Haaren, die Vögel mit Federn und die Fische mit Schuppen bedeckt. Hier ist die Kreide; kannst du damit schreiben? Wir schreiben nach Vorschriften und zeichnen nach Modellen. Arbeite nach diesem Muster! Ich will stets nach dem Rathe meines Vaters handeln. Der Kaufmann reiset nach Italien; er bringt aus diesem Lande Citronen, Pomeranzen, Datteln, Öl und Seide. Wir fahren nicht nach Wien; ich reise nach Brünn und mein Bruder nach Triest. Wohin fließt die Save aus Krain?

Naloga. Grem s svojim bratom v cérkev. Sosed se posvetuje s sosedom, sosedo govóri s sosedo. Veséli se z veselimi in žaluj z žalostnimi.

Ženjice žanjejo žito s serpom, in kosci ga kosé s koso. Pokošena trava se grabi z grabljami. Lovec strelja zvér s puško. Pišemo s peresom, svinčnikom, ali s kredo. S čim orje rataj, s čim vlačí, s čim koplje in s čim meče perst iz jarka? — Čebela, osa in čmerelj se branijo z želom. Petelin se brani s kljunom, koza z rogmi. Ptice ujede so previdene s terdnimi, ostrimi kremplji, z ostrim vidom in vohom. Jeleni se živé z listjem, travo in drevesnimi bersti. Otroci naj ne (sollen nicht) igrajo z nožičem, vilicami, šivanko, šilom, dletom ali s katerim drugim ostrim orodjem. Dervar žaga derva z žago in jih cepi s klinom in sekiro. Luna ne sveti s svojo lastno svetlobo.

Vaja. Dieser Wanderer erzählt von schönen Städten, von hohen Bergen und von großen Flüssen. Der Lehrer erzählt von Pflanzen, von Thieren und von Mineralien. Wir reden nicht von diesem Buche. Wovon redet ihr? Wir lesen heute die Geschichte von David und Goliath. Die Erzählung von dem redlichen Manne gefällt uns. — Wir erhalten von Gott unzählige Wohlthaten. Von wem hast du dieses Kleid? Die Kinder erhalten von den Eltern Wohnung, Nahrung und Kleidung. Das Licht kommt von der Sonne. — Die Seide kommt von der Seidenraupe, das Wachs von der Biene. Was erhalten wir vom Schafe und was von der Kuh? — Die Lerche erhebt sich von der Erde und singt. Von Wien führt eine Eisenbahn nach Triest, eine andere nach Salzburg. — Das Haar von einem Pferde (des Pferdes) ist elastisch. Die Blüte von dem Apfelbaume ist röthlich. — Wir beten zu Gott. Der Kranke hat Vertrauen zu dem Arzte. Komm zu mir und gehe jetzt nicht zur Mutter. Das Holz der Birke

taugt nicht zum Bauen; aber es ist vorzüglich zum Brennen. Das Pferd dient zum Ziehen und zum Reiten.

Opazka. Predlog **von** se zлива ali skrajšuje s členom **dem**, predlog **zu** pa s členom **dem** in **der** v eno besedo, torej von dem = **vom**, zu dem = **zum**, zu der = **zur**.

Naloga. Pastir pripoveduje o svojih čedah, kmet o svojih poljih, lovec o gozdih in o zverih. Vam so znani tuji kraji, povejte nam od njih, prosimo vas. O čem govori ta sestavek? Znaš li basen ali pravlico od lisice in od vrana? — Od Boga prihaja življenje in smert. Toplota in svetloba prihaja od solnca. Volno imamo od ovce, žimo od konja, ščetine od prešičev.

Od koga imate to oblačilo in te bukve? Vse imamo od svojih ljubih staršev. — Zidanje iz kamenja in iz opek je terpežnejše kakor poslopje iz lesa. Denarji so iz zlata, srebra, iz bakra ali pa iz papirja. — Zrelo sadje pada z drevja. — Mi prihajamo iz Celja in vi greste v Celje. Ta tujec je iz Tersta.

Ne hodite z mraza k peči. Pojdi k meni! Clovek je stvarjen za (zur) delo, in ne za postopanje. Roke imamo za delo in noge za hojo. Vodo potrebujemo za umivanje, za pranje, za kopanje, za pitje in zalivanje; peresa rabimo za pisanje, bukve za branje. Čemu potrebujemo stolov?

Sestavljene besede. Zusammengesetzte Wörter.

§. 51.

Ein Ring von Gold heißt ein **Goldring** = goldener Ring, zlat perstan.

eine Tafel von Glas = **Glastafel** = gläserne Tafel,
 steklena šipa,
 ein Tuch von Seide = **Seidentuch** = seidenes Tuch,
 svilena ruta,
 eine Kette von Eisen = **Eisentette** = eiserne Kette,
 železna veriga,
 ein Hut von Stroh = **Strohhut** = strohener Hut,
 slamnat klobuk (slamnik),
 eine Kugel von Blei = **Bleikugel** = bleierne Kugel,
 svinčena krogla (svinčenka),
 eine Brücke von Stein = **Steinbrücke** = steinerne
 Brücke, kamenit most,
 eine Ähre von Korn = **Kornähre**, režen klas,
 das Mehl vom Weizen = **Weizenmehl**, pšenična moka,
 das Stroh vom Hafer = **Haferstroh**, ovsena slama
 (ovsenica),
 die Rinde vom Baume = **Baumrinde**, drevesni lub.

Opomba. V nemšken jeziku rabijo se namesto samostavnikov s predlogom **von** tudi sestavljena ali zložene besede. (Glej pravilo v §. 36.)

Naloga. Imenujte te le reči po nemško s sestavljenimi besedami: Železni obroč. Voščena sveča. Skrilna ploščica. Volnena tkanina. Zlata veriga. Steklена krogla. Sreberna žlica. Leseni most. Železna peč. Mesinkasti svečnik. Slamnata streha. Svileni klobuk. Granitna skala. Močnata jed. Reženi kruh. Vino iz sadja (sadjevec). Pšenični otrobi. Ječmenova moka. Lesena klop. Kravje mleko. Kozji rog.

Predlogi četertega padeža. Vornörter des vierten Falles.

§. 52.

für — die Eltern sorgen **für ihre Kinder**, starši skerbé za svoje otroke.

durch — **durch den Wald** führt die Straße, skoz gozd derži cesta.

gegen — das Wild zieht **gegen den Wind**, zvér gre proti vetru.

Der Soldat geht **gegen den Feind**, vojak gre nad sovražnika.

ohne — **ohne Gott** kann ich nichts, brez Boga nič ne morem.

um — **um die Stadt** liegen Weingärten, okoli mesta so vinogradi.

Das Kind bittet **um Verzeihung**, otrok prosi za odpuščanje.

wider — **wider den Strom** schwimme nicht, proti vodi ne plavaj.

Zaimki s predlogi v eno besedo skrajšani:

für was = **wofür**, zakaj? **für das** = **dafür**, zato?

durch was = **wodurch**, **durch das** = **dadurch**, skozi kaj, počem, s čim? s tem, po tem;

um was = **warum**, zakaj? **um das** = **darum**, za to.

Vaja. Die Mutter strickt Strümpfe **für die Kinder**. Das gute Kind betet andächtig **für die kranke Mutter**. Der artige Knabe danket höflich **für das** erhaltene Geschenk. Ich kaufe Obst **für meine Schwester**. **Für wen** kaufst du Papier? Der Schneider verlangt zwanzig Gulden **für einen solchen Rock**. Die Soldaten ziehen **durch**

die Stadt. Der Knecht führt die Pferde durch das Wasser. Durch das Thor kommen wir in das Haus, durch die Thür in das Zimmer. Die Nässe dringt durch die Wände. Der Diamant ist der härteste Körper, er läßt sich nur durch seinen eigenen Staub schleifen. Viele Bäume sind durch ihr Holz, manche durch ihre Rinde, andere durch ihr Laub oder durch ihre Früchte nützlich. Wodurch nützt uns das Schaf? Der Pfau belästigt uns durch sein Geschrei. — **Gegen den Wind** laufe nicht! Auch die kleinsten Thiere wehren sich gegen ihren Feind. Die Blumen kehren sich gegen die Sonne. Was ist ein Tropfen gegen das Meer? Der Esel ist kleiner als das Pferd. Kärnten liegt von Krain gegen Norden, das Küstenland liegt gegen Süden. Arbeit schützt uns gegen die Sünde.

Naloga. Boječ človek derži mnogokrat komara za slona. Lažnikovo resnico imamo včasi za laž. Zahvali se spodobno za vsako dobroto. Kupi eno knjigo za me, eno za se in eno za svojega mlajšega brata, Za me ne kupuj papirja, imam ga (davon) še dosti. Koliko hočete za ta klobuk? Hočem za-nj (dafür) pet goldinarjev. — Cesta gre skozi gozd. Po cevih teče voda. Mačka se izmuzne skozi majhno luknjo. Pojdi skozi ta vrata, to je najbližja pot. Zlato se raztaplja z ognjem. Raca in gos ste nam koristni s svojim pérjem in svojim mesom. S čim nam koristi čebela? Ne nadlegujte nas s svojim vpitjem. Triglav leži Ljubljančanom protu severu in Učka proti jugu. Ne sédaj proti luči! Tudi mala mravlja se brani proti sovražniku. Delo je najbolje orožje proti grehu. Greh je vsegdar zoper Božjo zapoved.

Vaja. Wir können **ohne Lust** nicht leben. Gehe nicht **ohne die Mühe** hinaus. Ein Baum ohne Frucht ist nichts wert. Eine Lampe ohne Öl ist unbrauchbar. Ein Mensch ohne Tugend ist ein Pflug ohne Rad, eine Quelle ohne Wasser, ein Feld ohne Korn. Keine Rose ist ohne Dornen. Der Schüler soll ohne Noth die Schule nicht vernachlässigen. — Die Erde bewegt sich **um die Sonne**, und der Mond dreht sich **um die Erde** und mit der Erde um die Sonne. Um den Wald führt ein tiefer Graben. Um den Tisch stehen Stühle. Dieser Arme bittet um eine kleine Gabe. Das Kind bittet den Vater um ein neues Kleid. Ihr dürft nicht um Geld spielen. Die Eltern sorgen für unsere Erziehung. Um Weihnachten sind die Tage kurz. Um sechs Uhr stehe ich auf.

Naloga. Okoli solnca se sučejo planeti. Gospodarji delajo jarke okoli travnikov in polj, in narejajo plote okoli vertov in vinogradov. Okoli gozda je lep drevored. — Prosimo Boga za njegovo milost. Prosi brata za odpuščanje. Starši skerbé za naše zdravje, za našo odrejo. Ne igrajte za denar. Ne méni se za tuje reči. — Šolarji naj ne hodijo v šolo brez knjig, brez peresa in brez popirja. Nihče ní brez madeža. Življenja brez prijateljstva je cvet brez solnca. More li človek živeti brez zraka in brez svetlobe? O božiču gre rad sneg. Obkorej vstajaš? Jaz vstajam ob šestih.

Predlogi tretjega in četertega padeža.
 Bormörter des dritten oder vierten Falles.

§. 53.

an — **an dem Himmel** glänzt die Sonne; **na** **nebu**
 se sveti solnce.

Der Wald liegt nahe an der Stadt, gozd je blizu mesta.

Krain grenzt an Kranten, Kranjsko meji s Koroškim.

auf — auf dem Tische liegen Bücher, na mizi leže knjige.

Lege die Bücher auf den Tisch, polôži knjige na mizio.

Die Enten schwimmen auf dem Wasser, race plavajo po vodi.

hinter — hinter dem Walde fließt ein Bach, za gozdom teče potok.

Dieser Weg führt hinter den Wald, ta pot pelje za gozd.

in — in dem Garten wachsen Blumen, na vertu rasejo cvetice.

Ich gehe in den Garten, grem na vert.

Das Kind lernt in der Schule, otrok se v šoli uči.

Das Kind geht in die Schule, otrok gre v šolo.

neben — neben dir sitzt der Knabe, zraven tebe sedi deček.

Ich setze mich neben den Knaben, sedem zraven dečka.

über — über der Stadt stehen Wolken, nad mestom stojé oblaki.

Über die Stadt zieht eine Wolke, nad mesto se nese oblak.

unter — unter dem Wasser liegen Steine, pod vodo leži kamenje.

Der Stein sinkt unter das Wasser, kamen se potopí pod vodo.

Die Seidenraupe ist unter allen Insecten das nützlichste, sviloprejka je med vsemi žuželkami (izmed vseh žuželk) najkoristneša.

vor — **vor dem Hause** ist ein Garten, **pred hišo** je vert.

Der Landmann pflanzt **vor das Haus** einen Baum, kmetovavec zasaja drevo **pred hišo**.

zwischen — **zwischen zwei Bergen** liegt ein Thal, med dvema gorama leži dolina.

Die Straße führt **zwischen zwei Berge**, cesta derži med dve gori.

Pomnite: Prej naštetih predlogi imajo na vprašanje **wo** = **kje?** tretji, in na vprašanje **wohin** = **kam?** četerti padež za seboj.

(V slovenščini imata predloga **za** in **v** na vprašanje: **kje?** šesti in na vprašanje **kam?** četerti padež. Predlogi: **za**, **pod**, **nad**, **pred**, **med**, hočejo na vprašanje **kje?** peti in na vprašanje **kam?** tudi četerti padež. Predlog: **zraven** ima vselej drugi padež.)

Zaimki sestavljeni s predlogi;

an was (wem) = **woran**, an das (dem) = **daran**,

na kaj, na čem? na to, na tem,

auf was = **worauf**, auf das = **darauf**, na

kaj, na čem? to, na tem,

in was = **worin**, v čem? in das = **darin**, v tom,

über was = **worüber**, o über das = **darüber**, nad

čem, nad čim? tem, o tem,

unter was = **worunter**, unter das = **darunter**, pod

pod čim, pod kaj? tem, med tem, pod to,

vor was = **wovor**, pred vor das = **davor**, pred

kaj, pred čim? to, pred tem.

Vaja. Die Uhr hängt **an der Wand**; hänge auch dieses Bildchen **an die Wand**! Der Bleicher bleicht die Leinwand an der Sonne. Stelle die Blumen an das Licht! Wie viel Finger hast du an jeder Hand? Der Käufer zählt dem Verkäufer das Geld auf die Hand. Triest liegt am Meere. Der Fischer steht an dem Ufer und fängt Fische. Die Mutter hält das kleine Kind am Arme fest. Kinder, denkt immer an den lieben Gott! — Der Star hat einen gelblichen Schnabel, schwärzliche Federn und **auf dem ganzen Leibe** kleine weiße Flecken. **Auf dem Grunde** des Meeres leben viele Thiere. Die Taucher lassen sich bis **auf den Grund** des Meeres hinab. Viele Vögel nisten bloß auf den Bäumen, viele nur auf der Erde. Woran hängt die Uhr? Worauf liegt der Stein? — Die Fische leben **in dem Bache, in dem Teiche, in dem Flusse** und **in dem Meere**. Die Bäche ergießen sich **in die Flüsse**, die Flüsse **in das Meer**. Die Blumen wachsen im Garten, auf der Wiese, im Thale, im Walde und auf dem Berge. Gehst du heute mit mir in die Kirche? Wohin geht ihr? — Im Frühlinge blühen die Bäume, im Herbst reifen die Früchte. Wann gefriert das Wasser? Wann sind die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten?

Opomba. Predloga **an in in** se sprijemljeta s členom **dem** v eno besedo: an dem = **am**, in dem = **im**. Pri srednjih samostavnih sprijemlje se s tema predlogoma in z drugimi v četertem padežu tudi člen das: an das = **aus**, auf das = **aufs**, in das = **ins**, über das = **übers**, vor das = **vors** itd.

Naloga. Vidimo na nebu solnce, luno in zvezde. Na solncu se rastline bolje obnašajo kakor v senci.

Kranjsko mejí s Koroškim, Štajerskim, Hervaškim, in Primorjem. Ne pišite ničesar na stene. Pobožno dete misli vedno na Boga in angel Gospodov je vse-gdar pri njem. Nespametni in boječi ljudje verujejo v strahove. Ali ne misliš na svojega bolnega brata? Na kaj misliš? Na koga mislite? Nektere živali živé na drevesih, druge na tleh in mnoge v vodi. Lisica se skriva v laknje. Merčes živí na rastlinah in na živalih. Čaplje delajo svoja gnjezda najraje na najvišjih hišah, na cérkvah in na podertih gra-déh. Velblod živí v Aziji in Afriki. Na zvoniku je križ in v zvoniku so zvonovi. Kmet žanje na polju zrelo žito in ga vozi v kozolec. Otroci, ne plezajte na drevesa in na strehe! Človek živí v hiši in redí živino v hlevu. Ižica se izliva v Ljublanico, Ljub-ljanica v Savo, Sava v Donavo, Donava pa teče v Černo morje. Na jesen selijo se ptice selivke od nas v toplejše kraje, in s pomladi se povračujejo zopet k nam.

Vaja. Ich zeichne einen Kreis. Ich mache einen Punkt **in den Kreis**, und der Punkt steht dann **in dem** Kreise. Ich kann einen Punkt auch **über den Kreis** machen, dann steht er **über dem Kreise**. Der Punkt kann aber auch **unter dem Kreise**, oder rechts und links **neben dem Kreise** stehen. Ich stehe **vor dir**, du stehst **hinter mir**, Karl steht **neben mir**, und der kleine Bruder steht **zwischen mir** und dir. Nun stellt sich Karl vor, du stellst dich hinter mich, dein kleiner Bruder setzt sich links neben mich; zwischen mich und deinen kleinen Bruder setzt sich Johann. Die Ente taucht unter das Wasser; sie kann unter dem Wasser schwimmen. Der Mensch kann nicht

lange unter dem Wasser bleiben. Der Fisch schnellst über das Wasser und fängt Mücken. Die Mücken schwärmen über dem Wasser. Die Sonne verbirgt sich hinter den Wolken. Sieh vor dich, was liegt vor dir? Wer steht vor dem Hause? Hüte dich vor der Sünde! — Der Elephant ist unter den Landthieren das größte Thier. Der Colibri ist der kleinste unter den Vögeln. Wovor fürchtest du dich? Vor wem erschrickt das Kind?

Naloga. Ljudje sejejo in spravljajo žito na polju, kosé travo na travnikih in sekajo drevesa v gozdu. V rekah, v potokih, v jezerih in v ribnikih lovimo ribe. Jeleni živé po (in) gozdih v čedah. Ta šolar se ne bo mnogo naučil; hodi raje za šolo kakor v šolo. V mestu so ulice, za mestom verti in polja. Ne stoj pred mano, postavi se za mene ali pa zraven mene. Kdo govori za menoj? Pod sabo vidimo zemljo, nad sabo nebo in okolo sebe živali in rastline. Ne hvali dneva pred večerom. Solnce zahaja za gore. O nevihti ne stojte pod drevesi ali pri visokih poslopjih. Imej Boga vsegdar pred očmi in varuj se greha! Lev je kralj med sesavci, orel med ptiči. Pes je med domačimi živalmi najzvestejša, ovca pa najkoristnejša žival. Kterega izmed vseh ptičev imaš najraje? Roža mi je izmed cvetic najljubša. Med Koroškim in Kranjskim ležé Karavanke, med Kranjskim in Hervaškim se vlečejo Gorjanci. Ktera dežela leží med Kranjsko in Tirolsko deželo? Sedím pod lipo v senci med očetom in materjo.

Kratki popisi. Kurze Beschreibungen.

§. 54.

Cérkev.

Bela cérkev na zelenem homcu stoji, ima visok zvoník, raven kakor sveča; verh zvonika se sveti zlat križ, na križu se suče petelin in kaže veter. Zvonik ima štiri line. Skozi line nam zvonovi glasno pojó. Pod zvonikom so velika vrata, na straneh pa so stranska vrata. V cérkvi je pet lepih altarjev in prižnica, zadej pa je kor z orglami za pevce in godce. Po cérkvi so stoli in klečnice, pa tudi spovednice in kerstni kamen. Cérkev je hiša Gospodova.

Miza.

Miza je pohišna reč. Stoji navadno v stanici. Mizar dela mize iz mehkega ali terdega lesa; po-barva jih ali pa lošči. Miza ima štiri noge, ploščo, stranico, predal in ključavnico. Nekatere mize imajo samo dve ali tri noge. Pri mizi jemo, beremo ali pišemo. Rokedelci pri mizi delajo.

Mačka.

Mačka je gibčna, laskerna in potuhnjena žival. Ima blizu poldrugi (anderthalb) čevelj dolgo telo, gosto in raznobarveno dlako. Živi se z mesom od miši, ptičev, kertov in rib; loví jih s ostrimi kremplji in davi z zobmi. Mačka se šteje k zverém ali roparicam. Ona žre tudi kruh, mleko, maslo in sir. Po dnevi spi ali se greje, po noči hodi na lov. Mačjega mesa ne jemo (wird nicht gegessen). Kožuhovina mačja je dobra za kožuhe, rokavice itd.

Ovca.

Ovca je iz verste sesavcev in šteje se med dvoparklježe. Ovca je najkoristnejša domača žival. Ima široko čelo, kratka ušesa in izbuknjen nos. Vrat njen je kratek in debel, noge so tenke s preklanimi parklji. Ovčja dlaka je gosta in mastna ter se imenuje volna. Po barvi so ovce bele ali pa črne. Ovce imamo v hlevih in redimo jih po zimi s senom in slamo. Od spomladi do zime se gonijo na pašo (werden für Weide getrieben). Ovca rada sol liže. Od ovce dobivamo volno, mleko, sir in meso. Iz ovčjih čev se delajo strune na gosli itd.

Krava.

Krava je zelo koristna domača žival. Ima štiri noge s preklanimi parklji, in dva roga. Krave so bele, črne, pisane, ali rudečkaste. Krava nam daje teleta, mleko, maslo in sir. Njeno meso uživamo. Iz kravje kože delajo usnje, iz kravjega loja pa sveče in milo.

Ptice.

Ptice imajo namesto gobca kljun in namesto sprednjih nog peruti. Zob nimajo nobenih. Pérje jih varuje mraza; perutnice jim služijo za letanje, z nogami pa hodijo, skakljajo, plezajo ali plavajo. Ptice nesó jajca in delajo svoja gnjezda na drevesih, v germih, na visokih skalah, na zvonikih, na hišah, pod streho ali na tleh. Stari kermijo svoje mladiče z žuželkami in červi, s semenom ali z mesom. Mesojedi ptiči se imenujejo ujede. V jeseni gredó nektare ptice od nas v toplejše kraje. Leté čez

gore in doline, čez potoke in reke, da, celo tudi (ja fogar) čez široko morje. Nikdo jim ne kaže poti; same se podajejo (allein treten sie — an) na daljno pot. Med ptice selivke štejejo se lastovica, konopnica, slavec, penica, lišček, tašica in druge. Vsi ti potniki vračujejo se s pomladi zopet k nam. Lastovka poišče svoje gnjezdo pod streho, ščinkovec svojo visoko drevo in slavec svoje germovje v gaju ali na vertu.

Ribe.

Ribe imajo merzlo kri in živé v vodi. Ne dihajo s plučí, temuč škergami. Namesto nog in perutnic imajo plavute za plavanje. Ribje telo je pokrito z luskinami. V ribnikih živé krap (karf), ščuka, okun in belica, v gozdnih potokih posterv, v rekah tudi jegulja (ogor), som in losos. Ktere izmed teh rib poznate? Ali so vam znane še ktere druge ribe?

Drevesa.

Drevesa so velike rastline z lesenim deblom. Njih deblo je z lubjem opeto in se razhaja na veje. Iz vej se razraščajo vejice ali mladike. Vejice imajo listje in cvetje. Iz cveta se razvija sad in v sadu je seme. Imamo (Es gibt) divja in sadna drevesa. Divja drevesa rasejo v gozdih in logih. Sadna drevesa rodé užitno sadje ter so ali cepljena ali ne cepljena. Cepljena drevesa imajo veliko, sočnato in slastno sadje; sadje divjih dreves je drobno, terdo in grenko. Gozdna drevesa se delé (theilt man) na listnato drevje in na jelovino. Ali poznate nektore listovce? Kteri so to?

Tretji razdelek.

Pretekli čas. Vergangene Zeit.

§. 55.

A. Glagoli sein, werden, haben.

ich war bil, -a, -o sem, wir waren bili, -e, -a smo,
du warst bil, -a, -o si, ihr waret bili, -e, -a ste,
er, sie, es war bil, -a, -o je, sie waren bili, -e, -a so.

Pravilo. Pri nemških glagolih razločujemo troji pretekli čas, namreč: polpretekli čas = **die mitvergangene Zeit**; pretekli čas = **die vergangene Zeit**; in prejpretekli čas = **die vorvergangene Zeit**. — Tukaj govorimo samo o polpreteklem času.

Vaja. a. Ich war dein Mitschüler. Du warst mein Freund. Mein Bruder war Soldat. Die alten Slaven waren Heiden, wir sind Christen. Cain und Abel waren Brüder. Sie waren Söhne des Adam. Josef und Benjamin waren die jüngsten Söhne des Jakob. Saul, David und Salomon waren Könige der Juden. Der heilige Hermagoras war Bischof in Aquileja.

b. Ich war krank, und der Bruder war auch kränklich, nur die Schwester war gesund. Waret ihr auch gesund? Wir waren immer arbeitsam und mäßig, und deshalb waren wir auch gesund. Dieser Herr war reich, aber er war nicht zufrieden. Mein Mitschüler war früher

traurig, er ist jetzt fröhlich. Die fremden Herren waren sehr freundlich gegen uns. Waret ihr auch freundlich gegen sie? — Wie waren die Blumen im Garten; waren sie frisch oder verwelt? Alle Blumen im Garten waren frisch. Wie war das Wetter? Das Wetter war gestern angenehm, aber heute ist es unangenehm. Gestern war es warm und trocken, heute ist es kühl und feucht.

c. Wo warst du gestern? Ich war bei dir, aber du warst nicht zu Hause. Ich war draußen im Walde, es war ein warmer und heiterer Tag. Wo waren deine Geschwister? Meine Schwester war in der Kirche, und die Brüder waren bei den Verwandten. Wir waren heute nicht in der Schule, wir waren mit unseren Eltern in der Kirche. Wer war mit euch in dem Garten? Es war niemand mit uns. Die Kinder des Jägers waren mit ihrem Vater im Walde; aber die Söhne des Kaufmanns waren auf dem Markte. Unser Vater war nicht in Triest, er war in Gili. War dein Vater auch nicht in Triest? Nein, mein Vater war auch nicht in Triest. Ich war nur einmal in Görz; mein Bruder war dreimal dort.

Pomnite: Ponavljavni številniki delajo se iz glavnih s pripono **mal:** einmal, zweimal, dreimal, viermal, fünfmal, sechsmal, siebenmal, achtmal, neunmal, zehnmal, zwanzigmal, hundertmal i. t. d.

Naloga. Vi ste bili naši součenci; zdaj ste naši višji. Oče mojega součenca je bil učitelj v tem mestu, in njegov stric je bil uradnik pri grofu. Ali je tvoj brat bil vojak? Kain in Abelj sta bila Adamova sinova; Abelj je bil pastir, Kain pa kmet. Abraham je bil bogaboječ in miroljuben mož; njegov sin je bil Izak, in njegova vnuka sta bila Ezau in

Jakop. — Ali ste bili v šoli pazljivi in v cérkvi pobožni? Ti dečki so bili včeraj pazljivi v šoli, danes pa so nepazni. Starši in učitelji so bili včeraj zadovoljni z njimi; danes pa so z njimi nezadovoljni. Vi niste bili danes v šoli, ste mar bili bolni? Ali so vaše sestre tudi bolne? Ste li bili tukaj ali zunaj? Ali niste bili na vertu? Nismo bili ne tu ne na vertu, bili smo za mestom na našem travniku; vaše male sestre so bile z nami. Ali si že bil v Celju? Jaz še nisem bil v Celju, ali moj brat je bil že dvakrat tam. Kje je bil tvoj oče predvčeranjim? Bil je v Gorici.

§. 56.

Ich wurde gelobt,	bil sem hvaljen,
du wurdest gerufen,	bil si klican,
er wurde genannt,	bil je imenovan,
wir wurden geschickt,	bili smo poslani,
ihr wurdet belohnt,	bili ste poplačani,
sie wurden eingeladen.	bili so povabljeni.

Ich wurde krank,	zbolel sem,
du wurdest schwach,	oslabel si,
er wurde stark,	on je postal krepak,
wir wurden gesund,	ozdraveli smo,
ihr wurdet reich,	obogateli ste,
sie wurden arm.	obubožali so.

Vaja. Der Schüler war fleißig und wurde gelobt, jener war träge und wurde ausgezankt. Wurden diese Knaben belohnt oder bestraft? Diese wurden belohnt; jene bestraft. Du warst tugendhaft und wurdest geliebt und geachtet von deinen Mitschülern; jetzt bist du ausgelassen und wirfst nicht geliebt und geachtet. Wurde alle

Ware verkauft? Nein, alle Ware wurde nicht verkauft; zwei Theile wurden verschenkt, und ein Theil wurde verkauft. Du warst immer gesund, aber ich wurde krank. Diese Menschen wurden reich, aber sie sind nicht glücklich, jene wurden arm, aber sie sind nicht unglücklich. Diese wurden arm und zufrieden, jene wurden reich und unzufrieden. Die Luft wurde kühl und feucht; die Blätter der Bäume wurden gelb; es wurde (nastopila je) Herbst. Im Frühlinge wurde die Luft heiter und warm, und die Bäume wurden grün.

Naloga. Te deklice so bile pridne ter so bile pohvaljene; óne so bile lene ter so bile za to grajane. So li ti služabniki bili pohvaljeni ali posvarjeni? Moj prijatelj je bil vsegdar vljuden in postrežljiv, bil je za to od vseh součencev ljubljen in číslan (vsi součenci so ga ljubili in číslali). Ali se je vse sadje prodalo? Polovica jabolk je bila prodana, polovica pa razdana. — To ubogo dete je bilo komaj dve leti staro in je oslepelo; njegovi starši so postali berači. Ta človek je bil prej ubog, ali postal je po svoji pridnosti bogat; bil je najpred ubog rokodelski učenec, postal je po tem (hernach) ročen pomagač (Gesell) in je zdaj premožen, mojster. Bil je ubog, pa zadovoljen, ponižen in pobožen; obogatel je in je še zadovoljen, ponižen in pobožen. Listje na drevesih je orumenelo, dnevi so se skrajšali in noči podaljšale; imamo jesen.

§. 57.

ich hatte,
du hattest,
er hatte,

imel sem,
imel si,
imel je,

wir hatten,
ihr hattet,
sie hatten,

imeli smo,
imeli ste,
imeli so.

Vaja. Ich habe im Garten rothe Rosen; ich hatte auch bunte Nelken. Mein Bruder hatte einen Vogel; dieser hatte grüne Federn, gelben Schnabel und gelbe Füße. Hattest du nicht auch einen solchen Vogel? Nein, ich hatte einen andern; dieser war ganz weiß und hatte schwarze Flügel und schwarzen Schweif. Der Jäger unseres Grafen hatte ein zahmes Reh; dieses war jung und hatte noch kein Geweih. Das heurige Jahr war sehr trocken; die Müller hatten sehr wenig Wasser. Ein Vater hatte zwei Söhne; der ältere von ihnen war fleißig und arbeitsam, der jüngere war träg. Jakob hatte zwölf Söhne; die jüngsten von ihnen waren Josef und Benjamin. Jesus hatte zwölf Apostel und zweiundsiebzig Jünger. Meine Schwester hatte ein schönes Buch; sie hat es nicht mehr. Wir hatten schöne Bilder; aber wir haben sie nicht mehr. Hattet ihr nicht das Buch vom braven Manne? Wo hattet ihr eure Schulsachen? Wir hatten sie im Tische.

Naloga. Imel sem mnogo rudečih rož, pa nobene bele. Moj germiček je imel mnogo popkov, pa malo cvetov. Ti nisi imel letos nobenih cvetic? Mi smo imeli na vertu samo zelenjavo, pa nobenih cvetic. Imeli smo dva lepa konja; eden je bil čern, drugi pa bel; ta je imel obe prednji nogi černi, óni pa vse štiri noge bele; oba sta imela lepo gosto grivo. Ta kmet je imel letos dokaj žita, pa malo sadja; nekteri kmetje pa so imeli mnogo sadja, in malo žita; vendar so bili vsi zadovoljni. Nektera drevesa so imela mnogo cvetja a malo sadja. Bila je (Čs

war) ena vdova, ta je imela tri hčere; vse tri so bile pobožne, marljive in delavne; ali najmlajša izmed njih je bila najpobožniša, najmarljivejša in najdelavnejša. Koliko sinov je imel Jakop in ktera izmed njih sta bila najmlajša? David je bil majhen pastir; imel je vsegdar Boga pred očmi ter je postal velik in mogočen kralj. Najstarši narodi na zemlji so bili divji; oni niso imeli ne obleke, ne stanovališča, ne orodja.

B. Glagoli slabe ali šibke oblike. *Beitwörter der Schwachen Form.*

§. 58.

loben hvaliti; führen peljati, vesti; sich freuen veseliti se;

ich lobte	ich führte	ich freute mich
du lobtest	du führtest	du freutest dich
er lobte	er führte	er freute sich
wir lobten	wir führten	wir freuten uns
ihr lobtet	ihr führtet	ihr freutet euch
sie lobten	sie führten	sie freuten sich.

Pravilo. Nekteri glagoli narejajo polpretekli čas iz osnovnega ali prvotnega sloga s končnico *te*, kateri se v drugih osebah pridajejo tiste sprežne pripone, kakor v zdanjem času. Le v tretji osebi edinega števila imajo samo *te* kakor v prvi osebi.

Vaja. Der Lehrer lobte den Fleiß seiner Schüler; er belohnte die fleißigsten unter ihnen. Ich wurde auch belobt und dankte dem guten Lehrer für seine Nachsicht; er versicherte mich seiner Liebe; ich will ihm immer dankbar sein. Die ältesten Völker waren wilde Menschen, wohnten in Höhlen und lebten von Pflanzen oder von dem Fleische

der Thiere. Sie waren einst Heiden und verehrten den Mond, die Sonne, ja sogar Thiere und Pflanzen als Götter. Meine Schwester war krank; sie duldete große Schmerzen. Dein Bruder erzählte mir in seinem Briefe von ihrer Krankheit. Wir beteten für sie und der liebe Gott machte sie wieder gesund. Wir und die Eltern freuten uns über ihre Genesung und dankten dem lieben Gott. Die verwaisten Kinder knieten am Grabe ihrer Eltern und weinten bitterlich. Wir begleiteten sie nach Hause und trauerten mit ihnen; wir fühlten ihren Schmerz. Unsere Theilnahme tröstete sie.

Naloga. Kupci so prodajali blago in so ga hvalili. Kmetje so izbirali in kupovali mnogo sukna in platna in so ga plačevali z gotovimi denarji. Jaz nisem kupoval ničesar, moj součenec je kupil papirja, peresa in svinčnike. Kupec nam je pripovedoval o svojem potovanju (von seinen Reisen) po tujih deželah. Ali vam je pripovedoval tudi o Rimu? Popraševali smo ga po njegovem bratu, pa nam ni odgovoril, ter je skladal svoje reči v skrinje.

Šimen ni bil z nami; mi smo ga pričakovali do večera. Poslal je k nam moža; ta nam je povedal od njegove bolezni. Mi smo obžalovali ga in želeli (wünschten) mu zdravje. Delavci so delali neutrudno ves dan ter so si zaslužili svoje plačilo. Hvaležni gospodar je poplačal njih pridnost. Vsak izmed njih je bil zadovoljen, in vsi so se veselili. Mi smo spremljali goste tje do ceste. Tu smo srečali nekatere znance in smo jih pozdravili. — Zakaj nisi pozdravil ónega gospoda?

Vaja. Wir waren mit unseren guten Eltern auf

dem Berge und erwarteten den Sonnenaufgang. Unsere Freunde suchten uns im Walde, aber sie irrten lange, und der alte Jäger führte sie endlich zu uns. Die Sonne glänzte schon am Himmel. Aber es dauerte nicht lange. Schwarze Wolken bedeckten bald den ganzen Himmel. Es nahete ein Gewitter, wir eilten nach dem Jägerhause und erreichten es glücklich. Der Himmel verfinsterte sich immer mehr; es donnerte und blitzte fürchterlich. Die Wolken öffneten sich, und der Regen strömte herab. Nach dem Gewitter kehrten wir nach Hause zurück. Der Himmel war wieder blau, die Sonne leuchtete heller als vorher, die Felder und Wiesen grüntten herrlich, ihre Blumen verbreiteten einen angenehmen Geruch, und der Gesang der Vögel ertönte von allen Seiten. Wir bewunderten die Allmacht und Weisheit des Schöpfers.

Naloga. Bili smo na travniku. Bilo je lepo pomladansko jutro, nebo je bilo jasno in solnce je sprelepo svetilo. Od juga je vlekel prijeten vetriček. Trava na loki se je zelenila, cvetje je razlivalo (verbreiteten) ljubko vonjavo, in ptičje petje se je razlegalo z vseh strani. Rosne kapljice so migljale po travniku kakor lepi biseri. V bližnjem potoku je šumljala voda. Mnoge čede krav in ovac so pokrivalo pašnik. Pastirji so jih čuvali. Pridne čebele so bernele ter so nabirale prah s pisanega cvetja. Krasni metulji to serkali iz pisanih čašic sladki sok. Dečki so iskali hroščev in dekleta so tergala dišeče cvetice. Vsi so se veselili. Oče jih je z veseljem gledal. Pripovedoval nam je medpotoma o vsemogočnosti in modrosti Božji. Neki znanci so nas srečali; pozdravil smo jih in oni so nas pozdravili.

Pomnite: Tudi ti le glagoli imajo polpretekli čas s končnice **te**:

ačten čislati	brüden tlačiti	prahlen bahati se
ačern orati	ehren častiti	prühen prekuševati
achen slutiti, pred-	enden končati	rechnen računati
čutiti	erben dedovati	ruhen počivati
baden kopati se	fasten postiti se	rühmen veličati, sla-
bauen zidati, staviti	färben barvati	viti
bedauern obžalovati	fehlen zmotiti se	sagen praviti
belästigen nadlegovati	fürchten bati se	setzen posaditi, sedati
bellen lajati	füttern kermiti	seufzen zdihovati
benagen oškernjati	handeln ravnati, delati	jündigen grešiti
bereiten pripraviti	husten kašljati	scherzen šaliti se
bereuen kesati se	kehren mesti	schmeicheln prilizovati
betten stlati	fleiben oblačiti	se
betten beračiti	flettern plezati	tadeln grajati
blößen blejati	lachen smejati se	taffen tipati, šlatati
blühen cvesti	leben živeti	taufen kerstiti
borgen posoditi	lehren učiti	trüben kaliti
brauchen potrebovati	lernen učiti se	verarmen obubožati
dauern trpeti (tra-	mahnen opominjati	verweisen segnjiti
jati	mischen mešati	wachen čuti, bdeti
decken kriti	nähen šivati	weißen beliti
dienen služiti	nähren živiti, rediti	zähmen krotiti
drehen verteti	opfern v dar izročiti	zweifeln dvomiti
drohen žugati	ordnen v red devati	i. t. d.

C. Glagoli krepke oblike. Beiwörter der starken Form.

§. 59.

bitten vezati;	befehlen zapovedati;	bitten prositi;
ich band	ich befahl	ich bat
du bandst	du befaßt	du batest
er band	er befahl	er bat
wir banden	wir befahlen	wir baten
ihr bandet	ihr befalet	ihr batet
sie banden	sie befahlen	sie baten.

Pravilo. Nekteri glagoli narejajo polpretekli čas s tem, da spremené osnovni samoglasnik, ter imajo sprežne končnice kakor v zdanjem času. Perva in tretja oséba edinega števila nima nikakoršne sprežne pripone.

Ti le glagoli spreminjajo v polpreteklem času svoj osnovni samoglasnik v **a**:

binden vezati	winden viti	sterben umreti
bringen pridreti v	zwingen siliti	treffen zadeti
kaj, tiščati	beginnen začeti	verberben kaziti
finden najti	bergen skrivati	werfen vreči
gelingen po sreči iziti	bersten počiti	essen jesti
se	brechen lomiti	fressen žreti
flingen doneti	empfehlen priporočiti	geben dati
schlingen požirati,	erschrecken ustrašiti se	genesen ozdraveti
viti se	gewinnen dobiti	lesen brati
schwinden zginiti	helfen pomagati	liegenležati
schwingen mahčiti,	kommen priti	meßsen meriti
vihteti	nehmen vzeti	sehen viditi
singen peti	schwimmen plavati	sitzen sedeti
sinken padati, nizati se	spinnen presti	stehen statí
springen skočiti	sprechen govoriti	treten stopiti
sinken smerdeti	stehen zbosti; počiti	vergeßsen pozabiti.
trinken piti	stehlen krasti	

Opomba. Ich **aß** = jedel sem, ich **saß** = sedel sem, ich **stand** = ali pa **stund** = stal sem.

Vaja. Wir suchten die verlorenen Sachen und fanden sie. Der Vater befahl es uns, und wir gehorchten. Auf dem Felde banden die Schnitter Garben, und die Knechte führten sie in die Scheuer. Die Kinder sammelten Kornblumen; sie wanden Kränze und schwangen sie hoch. Ein armer Knabe saß an der Straße und bat die Vorübergehenden um eine kleine Gabe für seine blinde Mutter. Manche Bürger gaben ihm einige Geldstücke; er nahm sie freudig und dankte herzlich. Wir gaben ihm Brot,

und er aß; die Mutter gab ihm Milch, und er trank. Der arme Knabe war krank, er sank ermüdet in das Gras; mein Bruder sah es, sprang über den Graben und half ihm aufstehen. Einige Soldaten kamen an den Fluß; sie banden ihre Pferde an die Bäume, warfen ihre Waffen von sich, sprangen ins Wasser und schwammen hinüber. Ein Officier lag im Schatten eines Baumes und las; ein anderer lag neben ihm; hinter ihnen standen die Diener.

Naloga. Prišel sem zvečer na vert. Tu so že bili moji tovariši. Iskali smo gosenic pa nismo našli nobenih. Skrile so se. Zmračilo se je, pa kmali je stala srebrna luna na nebu. V gostem germu je prepeval slavec svojo večerno pesem; njegov glas je prijetno donel. Luna se je skrivala za oblake in je na zadnje zginila. Drugi dan smo zopet prišli na vert in smo posedli pod drevo. Sedeli smo dolgo. Jaz sem bral knjigo. Brat je gledal pred se ter je opazoval utrujeno čebelo; ležala je v travi. Vzel jo je v roko, ali čebela ga je pičila s svojim želom. Bili smo lačni; naša dobra mati nam je dala mleka in kruha, in mi smo pili in jedli. Potnik je stopil v stanico in pozdravil nas, dali mu smo tudi mleka in kruha, in on je jedel in pil z nami. Spremljali smo ga do gozda, on je stopil v gozd in nam je kmali zginil iz oči. — Razuzdani deček je kamenje metal in je nekega otroka na glavo zadel.

§. 60.

biegen pregniti:

ich bog
du bogst
er bog

ziehen potegniti, vleči;

ich zog
du zogst
er zog

wir **bogen**
ihr **boget**
sie **bogen**

wir **zogen**
ihr **zoget**
sie **zogen**.

Pomnite: Še ti le glagoli spreminjajo v polpreteklem času svoj osnovni samoglasnik v **o**:

betrüßen prevariti, goljufati	niessen molsti
bieten ceniti, ponuditi	quellen zvirati, curljati
breichen mlatiti	riechen dišati, vohati
erlöschen ugasniti	saugen sesati
flechten plesti	scheren striči
fliegen leteti	schießen streljati
fliehen bežati	schließen zakleniti, skleniti
fließen teči	schmelzen topiti, tajati
frieren zmerzovati	schwören priseči
genießen uživati	sieden (sott) vreti
gießen liti	verdrießen merziti
heben vzdigniti	verlieren izgubiti
frischen lesti, plaziti	wiegen vagati.
lügen lagati	

Vaja. Biege nicht das Bäumchen um und brich es nicht; der Gärtner bog auch solche Bäumchen und brach mehrere von ihnen. Der Korbflechter kaufte Weidenruthen und flocht Körbe. Es fror in der Nacht, und kein Wasser quoll aus der Wiesenquelle. Wir sahen viele Vögel; sie flogen an die Bächlein und tranken. Als der Schnee schmolz, floss auch mehr Wasser. Die Kinder spielten mit der Flasche, sie gossen Wasser hinein; aber sie zerbrachen die Flasche, stachen sich an den Glasplittern, so daß Blut floss. Ihr boget die Federn, bis sie brachen. Wir verloren unsere Bücher, das verdroß uns; aber wir fanden sie wieder, und das freute uns. Verlorst du nicht diese Feder? Nein, ich verlor keine Feder und fand auch keine. Die Tauben flohen; ein Geier verfolgte sie; der

Jäger schoß nach dem Raubvogel, aber er traf ihn nicht. Die Tagelöhner zogen die Klöße bis zum Flusse und warfen sie in das Wasser. Am Morgen zogen große Vögel über die Stadt; es waren Zugvögel.

Naloga. Vlili smo vode na ognjišče, in ogenj je ugasnil. Maslo se je topilo na solncu. Tam letí lep ptiček; zletel je z onega okna. Hudodelec je goljufal stražo, in je ušel iz ječe. Za peč smo zlezli, pa se nismo ogreli. Lovec je ustrelil na zajca, pa ga ní zadel, in zajec je utekel. To je levca jezilo; lovec vendar ní izgubil upanja. Danes sem bil pri sosedu; pletel je lep jerbašček. Dekleta so krave molzla, pastir pa je ovce strigel. Mlatiči so mlatili v skednju pšenico; vrabci so letali k kozolcu in so pobirali zernca. Za kozolcem se cvetle še nekatere rastline; tu so letale čebele s cveta na cvet in so serkale sladki sok. Ose so čutile med iz čebelnega ula; vderle so se vanj (hinein) ter so ga kradle čebelam. Čebele so va-nje zaletele se, pregnale jih iz panja in so mnogo njih usmertile. Zvečer so lazile še nekatere ose s polomljenimi krili po tleh okoli ulnjaka. Kdo je zaklenil vert? Lukec je zapiral vrata, pa je izgubil ključ.

§. 61.

bleiben ostati;

ich blieb
du bliebst
er blieb
wir blieben
ihr bliebet
sie blieben

blasen pihati;

ich blies
du bliesest
er blies
wir bliesen
ihr blieset
sie bliesen

beißen uklati;

ich biß
du bißest
er biß
wir bißen
ihr bißet
sie bißen.

Ti-le glagoli spreminjajo v polpreteklem času osnovni samoglasnik v **ie**:

beweisen dokazati	preisen veličati, hvaliti
leihen posoditi	reiben meti, tretiti
meiden ogibati se	scheiden ločiti se
scheinen zdeti se, sijati	halten deržati
schreiben pisati	hängen viseti
schreien kričati	hauen sekati, mahati
schweigen molčati	heissen imenovati
steigen iti gori, k višku	lassen pustiti, dati
treiben gnati	laufen bežati, teči
verzeihen odpustiti	rathen svetovati
fallen pasti	rufen klicati
fangen vjeti, loviti	schlafen spati
gehen iti, hoditi	stoßen suniti, pahati.

Ti-le glagoli imajo v polpreteklem času **i**:

erbleichen obledeti	schleichen zmuzniti se
gleichen enak biti	schleifen brusiti
greifen seči	schneiden rezati, (striči, žeti)
leiden terpeti	schreiten koračiti, stopati
pfeifen žvižgati, piskati	streichen gladiti, česati
reißen tergati	streiten prepirati se
reiten jezdit, jahati	weichen umakniti se.

Pomnite: Ich gieng = šel sem, ich hieb = usekal sem, mahnil sem, ich litt = terpel sem, ich schnitt = rezal sem.

Vaja. Meine guten Eltern erweisen mir schon unzählige Wohlthaten; sie führten mich zum Guten, riethen mir immer nur Gutes und warnten mich vor bösen Menschen. Ich erhielt von meinen Eltern alles, was ich habe. Heute war der Namenstag meines lieben Vaters; ich schrieb ihm und wünschte ihm Gesundheit, Zufriedenheit und den Segen Gottes. Am Morgen besuchte mich mein Bruder; ich schlief noch. Er rief mich, und ich fiel ihm um den Hals. Gegen Abend schieden wir. Ich begleitete

ihn vor die Stadt; wir giengen langsam, hielten einander bei der Hand und schwiegen. Wir bestiegen den nahen Hügel; hier umarmten wir uns noch einmal, und jeder gieng dann seines Weges. Es wurde dunkel. Die Sterne erschienen. Ich schritt langsam gegen die Stadt. Auf der Straße begegnete ich einigen Reitern. Sie ritten langsam. Einige piffen ein munteres Lied, einige stritten untereinander.

Naloga. Moji ljubi starši so mi vselej dobro svetovali, jaz sem jih poslušal, ogibal sem se slabe družbe ter sem bil zadovoljen. Solnce je sijalo in toploten veter je pihljaj od juga. Cvetje je padalo z dreves in otroci so ga lovili v klobuke.

Nekteri otroci so ostali v šoli in so pisali; mi smo šli tiho domu, nismo vpili. Vsi smo molčali; samo dva sta se med sabo pričkala. Oče nas je poklical; vsi smo tekli k njemu, prijeli ga za roko (ergriffen seine Hand) in smo jo poljubili (kušnili). On je sedel pri mizi in je pisal; pred njim na mizi je stala ura in nad njo na steni je visela podoba sv. Jožefa. Mati je držala malega brata v naročju; spal je. Zakaž ste se prepirali med sabo? Nismo se prepirali, temuč posvetovali smo se zastran šolskih reči. Nekteti dečki so kričali, mnogo njih pa je molčalo. Kdo vas je klical? Nihče nas ní klical. Kdo je brusil te nožiče? so še topi (skerhani). Ali ste jih brusili vi? Mi jih nismo brusili, nožar jih je brusil. Prijel sem psa sa gobec, pes me je uklal. Sin je bil enak (glíh) očetu. Sosedov pastir se je urezal v perst in je veliko bolečino terpel. Ali ste mu odpustili njegove napake?

§. 62.

graben kopati;

ich grub

du grubst

er grub

wir gruben

ihr grubet

sie gruben

wachsen rasti;

ich wuchs

du wuchsest

er wuchs

wir wuchsen

ihr wuchset

sie wuchsen.

Naloga. Tudi ti-le glagoli imaja v polpreteklem času ojačen samoglasnik **u**.

baſſen peči

ſchaffen ſtváriti

bringen najeti

ſchlagen biti, tolči

fahren voziti, peljati se

tragen nesti, nositi

laden naložiti, povabiti

waſchen prati, umivati.

Vaja. Gott erſchuf die Welt. Er erſchuf die Sonne, und ſie gab Licht; er erſchuf die Pflanzen, und ſie wuchſen. Der Gärtner dung einige Arbeiter; dieſe gruben in ſeinem Garten einen Brunnen. Zwei Arbeiter warfen die ausgegrabene Erde auf einen Haufen; zwei andere luden ſie auf den Kummkarren und führten ſie hinter den Garten auf das Feld. Auf dem Felde wuchs üppig der Weizen. Er wurde reif. Da kamen die Schnitter mit ihren Sicheln, ſchnitten ihn und banden ihn in Garben. Der Knecht lud ihn auf den Leiterwagen und fuhr damit in die Scheuer. Die Drescher droſchen und reinigten den ſchönen Weizen, füllten ihn in Säcke und trugen ihn auf den Schüttboden. Der Hausvater ſchickte einige Säcke Weizen in die Mühle. Der Müller mahlte ihn und vermahlte ihn zu Mehl; die Hausmutter buk Kuchen aus dem Mehle. Die Kinder aßen ſie und waren fröhlich.

Naloga. Po zimi smo nosili volneno obleko, po leti nosimo raji platneno in bambaževo. Kaj so nesla

dekleta v svojih koških? Ena je nesla sadje, druga je nesla cvetice. Pri potoku so rasle potočnice (mačje oči), tergali smo jih. Delavci so kopali globok jarek okoli travnika. Po delu so šli nekteri domu, nekteri pa so še tolkli kamen na cesti. Oni so razbijali večje kamene na male kose. Tergovci so kupovali žito, nakladali ga na ladje ter so se peljali ž njim po morju v Dalmacijo. Ti si močno tolkel na vrata, tresla so se okna. Zakaj si tako močno tolkel? Dekla je mila okna; ona je razbila eno šipo in si je porezala perst ob steklo. Otroci so si umivali obraz in roke. Kdo je najel te delavce? Oni so pridno kopali in poterpežljivo prenašali vročino. Nekteri so nakladali izkopano perst na voze in so jo vozili na polje. — Kdo je stvaril svét? Po dežju je trava močno rasla.

D. Sestavljeni glagoli. Zusammengesetzte Beiwörter.

§. 63.

zurückkehren;

ich kehrte zurück
du kehrtest zurück
er kehrte zurück
wir kehrten zurück
ihr kehrtet zurück
sie kehrten zurück

abschreiben;

ich schrieb ab
du schriebs ab
er schrieb ab
wir schrieben ab
ihr schriebet ab
sie schrieben ab

einladen;

ich lud ein
du ludst ein
er lud ein
wir luden ein
ihr ludet ein
sie luden ein.

Pravilo. Ločljive prednice ločijo se v polpreteklem času od glagola tako, kakor se ločijo v zdanjem času.

Vaja. Im Frühjahr wurden die Tage länger und wärmer; wir legten die Winterkleider ab und zogen leichtere an. Die warme Sonne lud die Kinder zu fröhlichen

Spielein. Aus der Erde wuchs frisches Gras hervor, und die Bäume schmückten sich mit herrlichen Blüten. Auch die munteren Vögel kamen aus fernem Lande zurück, sangen und suchten ihre Nester in Gärten und Wäldern auf. Der Schafhirt trieb seine Herde auf die Weide hinaus; sein treuer Hund folgte ihm nach. Die Ackerleute pflügten das Feld; sie bauten Getreide an. Die Gärtner schnitten die trockenen Äste der Bäume ab, gruben alte Bäume aus und setzten junge Bäumchen ein. Die Raupen vermehrten sich ungemein; sie fraßen das Laub und die Blüten der Bäume ab. Der Gärtner rief alle Kinder herbei; sie reinigten mit ihm die Bäume von Raupen und die Beete von Unkraut.

Naloga. Včeraj smo delali na vertu; solnce je sijalo in bilo je zelo toplo. Slekli smo tople suknje in smo oblekli lajše. Mali hrošči so lezli iz zemlje ven in so lazili okoli mladih rastlin. Popki na drevju in na germovju so se razcvetali in brenčeče čebele so priletale sem. Tu se je vsedla čebela na jablanov cvet, je s svojim sesalom izsesala med, pometla prah iz prašnice in je odletela. Kmali je spet priletela, izbrala si drug cvet ter je ponavljala svoje prejšnje delo. V panju je bilo živo; delavke so prihajale in odhajale; nekatere so zidale celice (piskerce) iz voska, druge so jih napolnjevale s čistim medom in zalepljale. Vse so delale, ena se je umikala drugi; vse je šlo v najlepšem redu. Iz nekterih celic so lezle male čebele ven. Nekaj čebel je imelo (hielden) stražo pred žrelom. Te niso pustile nobenega tujca v panj.

E. Nepravilni glagoli. Unregelmäßige Zeitwörter.

§. 64.

Nedolčni naklon.

Polpretekli čas.

brennen, goreti, žgati	ich brannte,	du branntest,	er brannte . .
kennen, poznati	ich kannte,	du kanntest,	er kannte . .
nennen, imenovati	ich nannte,	du nanntest,	er nannte . .
rennen, dirjati, derviti,	ich rannte,	du ranntest,	er rannte . .
senden, poslati	ich sandte,	du sandtest,	er sandte . .
wenden, obrniti	ich wandte,	du wandtest,	er wandte . .
bringen, prinesti	ich brachte,	du brachtest,	er brachte . .
denken, misliti	ich dachte,	du dachtest,	er dachte . .
dürfen, smeti	ich durfte,	du durftest,	er durfte . .
können, moči, znati	ich konnte,	du konntest,	er konnte . .
mögen, hoteti, moči	ich mochte,	du mochtest,	er mochte . .
müssen, morati	ich mußte,	du mußtetest,	er mußte . .
sollen, dolžeti, biti, imeti,	ich sollte,	du solltest,	er sollte . .
wollen, hoteti	ich wollte,	du wolltest,	er wollte . .
wissen, vedeti	ich wußte,	du wußtest,	er wußte . .
thun, storiti	ich that,	du thatest,	er that . .

Opazka. Nekteri glagoli imajo polpretekli čas s končnico **te**, spreminjajo pa ob enem tudi osnovni samoglasnik.

Vaja. Einige Kinder in der Stadt sahen im Walde schöne rothe Beeren. Sie kannten die Beeren nicht; aber sie pflückten sie doch ab, brachten sie nach Hause und zeigten sie dem Vater. Der Vater sah die Beeren, wandte sich zu den Kindern und sagte: „Ihr aßet die Beeren nicht und thatet wohl; denn diese Früchte sind giftig.“ Karl sagte: Ich kannte die Beeren wohl nicht, aber ich dachte gleich an den Herrn Lehrer. Der sagte uns oft: „Esset nicht, was ihr nicht kennt.“ Wir durften also auch diese Beeren nicht essen. Der Sohn des Jägers kannte auch giftige Schwämme, er nannte uns einige; aber er konnte sich nicht auf den Namen des rothen Schwammes besinnen; es war

der Fliegenichwamm. Der Fliegenichwamm ist unter allen Schwämmen der giftigste und schadet Menschen und Thieren.

Naloga. Sinoč je bil v naši vasi velik požar. Gorelo je šest celih ur. Poslali so vojakov in pripeljali gasilnice. Vsak je svetoval, kar je mogel; pa vse je bilo zastonj. Ogenj se je hudo širil, nihče se ni smel bližati, in vse se je móгло (moralo) prepustiti sreči. Ti nisi nič vedel o tem; ti si mógel dobro spati. Ali si poznal gospodarja tiste hiše? Imenovali so mi ga, pa nisem mogel njegovega imena ohraniti v spominu. — Otroci niso smeli piti, bili so ugreti. Mi nismo smeli teči; oče tega ni dopustil. Mogel sem igrati se, pa se nisem hotel. Vi ste vedeli za nas, pa nas niste obiskali. Mi nismo mogli govoriti z vami, ter smo vam poslali pismo. Dobro dete je mislilo vsegdar na Boga, ni storilo nič hudega. Gospod učitelj nam je kazal in imenoval nektare strupene rastline; mi jih nismo poznali, zdaj jih poznamo. Našel sem v gozdu zobnik in razhudnik, utergal sem ju ter prinesel v šolo. Mali sinček ubogega dninarja je našel v gozdu nekoliko lepih gob. Prinesel jih je domov. Njegov oče jih je precej poznal. Bile so to strupene gobe; ali sin tega ni vedel, ni jih poznal.

Prihodnji čas. Künftige Zeit.

§. 65.

sein;

werden;

ich werde sein bodem (bom),
du wirst sein bodeš,
er wird sein bode,
wir werden sein bodemo,
ihr werdet sein bodete,
sie werden sein bodo,

ich werde werden bodem, postanem,
du wirst werden bodeš,
er wird werden bode,
wir werden werden bodemo,
ihr werdet werden bodete,
sie werden werden bodo.

Pravilo. Vsi nemški glagoli imajo prihodnji čas s pomožnim glagolom **werden** in s svojim nedoločnim naklonom. Nedoločni naklon glagolov postavlja se prav na konec stavka.

Vaja. Ich **werde** fleißig **sein**; Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth. Arbeite, und du **wirst** glücklich **sein**. Dieser Knabe will nicht lernen, er **wird nicht** zufrieden **sein**. Kinder, lernet fleißig; Eltern und Lehrer werden mit euch zufrieden sein. Ihr waret heute brav und ordentlich; werdet ihr morgen auch aufmerksam sein? Ja, wir werden aufmerksam und brav sein. Werden eure Brüder gegen uns höflicher sein? Unsere Brüder werden gegen euch höflicher und artiger sein; sie versprochen es. Die Nacht war kühl; das Wasser wird heute nicht warm sein. Die Sonne geht herrlich auf; der Tag werd hell sein. — Wir waren heute lang hier; morgen werden wir gar nicht da sein. Wo werdet ihr sein? Wir werden zu Hause sein, und unsere Freunde werden bei uns sein. Wer wird heute bei dem Kranken sein? Der Bruder wird bis Mitternacht bei dem Kranken sein. Mit wem wird der Bruder bei ihm sein? Er wird allein bei ihm sein.

Naloga. Moli, in angel Gospodov bo s teboj. Bodite pobožni in pošteni, in Bog bo povsod z vami. Bog je bil, je in bode vsegdar. On je večni. Vi hočete biti srečni; morate biti marljivi in delavni, pa bodeite zadovoljni. Kdor je zadovoljen, ta je tudi srečen; vi boste tudi srečni. Tudi vaše sestre morajo biti pridnejše in delavnejše, pa bodo zadovoljne in srečne. Kdor ne dela, ne bo srečen. Ti nezmérno ješ in piješ, ne boděš nikdar zdrav. Nezmérni ljudje ne bodo zdravi. Boste li jutri veseli ali žalostni? Tega ne more nihče vedeti, mi tega

tudi ne vemo; morda bomo veseli, morda bomo žalostni. — Jaz ne bom jutri doma, bodem pri bratu. Kdo bo z vami v šoli? Mi bomo sami tam. Danes je jasen dan, jutri bo oblačno; kajti oblaki se nabirajo. To ne bo prijetno. Ostanite doma, bode tu Janez in Jakec, ter bomo vsi veseli. Ne bode li vaš sestranič tudi tu? On ne bode tu. Kje pa bode? On bo v gozdu. Kdo bo tam z njim? Nihče ne bo z njim, on bo sam v gozdu.

Vaja. Ich war klein; ich wurde groß und **werde** noch größer **werden**. Sei nicht unmäßig im Essen und Trinken, und du **wirst** wieder gesund **werden**. Der Thon ist noch naß und weich; er wird erst morgen trocken und hart werden. Das Bäumchen ist noch schwach und niedrig, es wird stark und hoch werden. Jener Baum wird nicht mehr größer werden. Dieser Stamm war dünn; er wurde dick und wird noch dicker werden. — Der Tisch ist noch nicht fertig; er wird erst gegen Abend fertig werden. Wann wird diese Aufgabe fertig werden? — Der Mond ist heute nicht sichtbar; er wird erst morgen sichtbar werden. — Dieses Haus **wird umgebaut werden**. Diese Wiese wird gemäht und das Gras zu Heu getrocknet werden. Werden diese Kinder bei der Prüfung gelobt oder getadelt werden? **Wirst** du Soldat werden? Mein Bruder ist Kaufmann; ich werde auch Kaufmann werden.

Naloga. Ta drevesa so bila lani še majhna in tenka, letos so večja in debelejša in prihodnje leto bodo še večja in debelejša. Česnje in jagode dozorevajo, kmali bodo zrele. Ne postavljaš piva na toplo mesto, bode se skisalo. In v sklenici za oknom se ne bode skisalo? Ta kruh postane celo

terd. Po nevihti se bo ohladil zrak; polja in travniki pa se bodo pozeleneli. Trava po mejah se suší: posušila se bo do dobrega (ganž). Bodite pridni in postrežljivi, pa boste hvaljeni. Deklice so pridno delale, one bodo pohvaljene in poplačane. Ti nečeš delati, bodeš obubožal, Ti trgovci pridno tergujejo; oni bodo oboгатeli. Kdaj boste gotovi s svojim delom? Bomo do večera gotovi. Koj bodete poklicani; tuji gospodje hočejo z vami govoriti. Nismo povabljeni, nismo bili povabljeni in danes tudi povabljeni ne bomo.

Jaz bom vinogradnik, in moj brat bo kmet. Ta le pridni učenec postane (bo) enkrat velik gospod.

§. 66.

haben;	auszahlen;	arbeiten müssen;
ich werde haben,	ich werde auszahlen,	ich werde arbeiten müssen,
du wirst haben,	du wirst auszahlen,	du wirst arbeiten müssen,
er wird haben,	er wird auszahlen,	er wird arbeiten müssen,
wir werden haben,	wir werden auszahlen,	wir werden arbeiten müssen,
ihr werdet haben,	ihr werdet auszahlen,	ihr werdet arbeiten müssen,
sie werden haben,	sie werden auszahlen,	sie werden arbeiten müssen.

Pomniti: Ločljiva prednica pri sestavljenem glagolu se v prihodnjem času **ne loči** od glagola.

Vaja. Im Frühlinge **wird** der Schnee **schmelzen**. Die Luft wird warm werden. Die Wiesen und die Felder **werden grünen**. Die Saaten werden wachsen. Die Bäume werden Knospen treiben und blühen. Der Landmann wird ackern, säen und eggen. Die Gärtner werden die alten Bäume beschneiden und die jungen übersetzen. Die Vögel werden singen, Nester bauen, Eier legen und ihre Jungen füttern. Die Bienen werden aus den Blüten Honig sammeln. Die Kinder werden Blumen pflücken und Kränze winden. Die Schafe werden auf den Hutweiden grasen, ihre

Lämmer werden blöfen, der Hirt mit seinem treuen Hunde wird sie bewachen. Auch wir werden nicht müßig sein; wir werden unsern Eltern helfen und arbeiten. Wir werden die Werke Gottes bewundern und nach vollendeter Arbeit werden wir uns unterhalten. — **Wirßt** du morgen zu mir **kommen können** oder **wirßt** du **arbeiten müssen**? Ich **werde** dich nicht **besuchen können**; ich **werde** **arbeiten müssen**. Es gibt jetzt viel Arbeit; wir werden alle zu Hause bleiben müssen. Aber die kleinen Kinder werden doch in den Garten gehen dürfen? Sie werden gehen dürfen; sie sind aber furchtsam und werden allein nicht gehen wollen. Wer von euch wird mir helfen wollen?

Naloga. Naš stric pojde jutri v Ljubljano. Mi bomo zgodaj vstali, bomo molili, napravili se, pojdemo k njemu in ga bomo spremili skozi terg. Po tem bomo zajterkovali. Po zajterku pojdemo v šolo in se bomo pridno učili. Jutri bomo v šoli brali in pisali, in pojutrenjem bomo računili in risali. Gospod učenik nam bo spet pripovedoval o rastlinah in o živalih. Po šoli pojdemo domu, pa bomo iz glave (na pamet) učili se in nalogo pisali. Kdaj boš ti pisal svojo nalogo, zdaj, ali pozneje? Jaz bom precej pisal, brat pa se bode préd učil. Ali boste z nami peli? Kdo bo sedel tukaj? Tu bodo sedeli tuji gostje, oče se vsede k njim, in mi jim bodemo stregli. Koliko gostov pride? Prideta dva, ali jih pride več? Pet gostov ima priti. Gospod, bodete li z nami jedli? Hvala (ič danfe), ne bom jedel. — Reka je preveč narasla, ne bomo mogli na drugo stran prepeljati se. Kdor ne bo hotel delati, ne bo smel jesti. Mi vam bomo pomagali pisati, vi pa nam boste pomagali računati.

Kratke pripovedke in listi. Kurze Erzählungen und Briefe.

§. 67.

Čebela in človek.

Imaš li med živalmi večjega dobrotnika od nas? vprašala je človeka čebela. — Imam (Ja wohl), odgovoril je človek. — Koga pa? vprašala je čebela zopet. — Ovco, rekel je človek; kajti njena volna mi je potrebna, tvoj med pa mi je samo všečen.

Leni konjič.

Mlad konjiček je nerad delal. Odtergal se je enkrat od voza in je utekel v gozd. Tukaj mu je jako po godi bilo. Izbiral si je najlepšo travo, pil iz čistega studenca in spaval pod senčnatim drevesom. Konjič je bil vesel ter ní mislil na prihodnost. Po poletju pa je prišla zima. Trava se je posušila, listje je z drevja popadalo, in vse okoli njega je postalo pusto. Lekomiselni konj ní imel klaje in strehe ter — je revno poginil.

Lisica in raca.

Lisica je vidila raco v ribniku in ji je govorila tako: Račica, zakaj plavaš tako daleč od brega? ne vidim te dobro; hočem te nekaj poprašati, pojdi sem bliže!

Raca je odgovorila lisici: O lisica, ti si sama dovolj pametna in si veš svetovati; ti si previdna, moj svet ní nič vreden. — Zakaj je ostala raca daleč na vodi?

Skopuh.

Skopuh je na vertu zakopal zaklad. Hudobni ljudje so mu ga ponoči ukradli in položili na tisto mesto kamen. Prestrašil se je lakomnik, ter je tožil zastran tega sosedu. — Sosed pa mu je rekel: Res imate škodo, prijatelj, kajti kamena užiti ne morete. Toda vi tudi zaklada niste uživali, in za to niste postali nič ubožniši.

Solnčni vzhod.

Oče Bogomil je neki večer rekel svojim dvema otrokoma: Otročiča, pripravita se, jutri zgodaj pojdemo na grič tam v gozdu, bodeta vidila solnce vzhajati. — Zjutri sta otroka zgodaj zapustila posteljo ter sta se s starši podala na široko polje. Na travnikih je cvetje razlivalo svojo vonjavo in na vsakem listku so se lesketale rosne kapljice. V gozdu so se zbudili ptički. Prišli so na hribec. Nebo je bilo jasno in ozračje čisto. Zdaj se je prikazal na vzhodu zlati solnčni krajec in berž je njegova svetloba ožarila vso okolico. — Oče in mati sta povzdignila roke, obernila svoje oči proti nebu in sta rekla: O Bog, kako lepo je tvoje delo! Otroka pa sta tiho stala in gledala v modro nebo. — Oče je spregovoril k njima: Tam v nebesih je Bog, stvarnik nebes in zemlje!

Ljubi Janez!

Moj brat Tomaž je prišel včeraj iz Celovca in mi je prinesel lepo knjigo s podobami. Pridi jutri k meni, pokažem ti jo.

Tvoj

odkritoserčni
Šimen.

Draga sestra!

Vesel sem prejel zimske nogovice in pa tvoj priserčni list na novo leto. Prav lepo se ti zahvaljujem za tvoj dar, še bolj pa za tvojo sesterno ljubezen. Vsak dan se spominjam svojih ljubih staršev pa tudi tebe, ter molim za Vas: Bog Vam daj zdravje in veselje. Priporoča se svojim ljubim staršem in pa tebi

Tvoj

hvaležni brat

Janez.

V Kamniku

Ljubi Matiček!

Ti imaš že zopet nove bukvice. Moj brat jih je včeraj pri tebi vidil in mi je pravil o njih. Prosim te, posodi mi jih za en dan. Jaz jih bom berž prebral in tebi nazaj poslal. Smem-li po-nje (darum) priti na večer?

Odgovóri precej

svojemu odkritoserčnemu

Šimnu.

Četerti razdelek.

Pravopis.

Samoglasniki.

V nemškem jeziku imamo tudi kratke in dolge samoglasnike. V katerih besedah imamo izgovoriti samoglasnike kratko in v katerih zopet dolgo ali zategnjeno, to se učimo iz govorjenja. Po pravilnem izgovoru ravnamo se tudi v pisanju.

A. Kratki samoglasniki.

Kratke samoglasnike slišimo:

1. Pred dvema ali več soglasniki: *Milch, Amt, Dorf, Mund, Bild, Fürst, selbst, gestärkt.*

2. Pred dvojnatim soglasnikom: *kommen, kennen, sollen, irren, essen, Lanne, Wonne, Suppe.*

Izimki: *ob, am, bin, biß, gibt, hat, in, im, ob, um in dr.*

Opazke:

a) Namesto **ff** pišemo **ff**, namesto **ss** pišemo **ss**, in namesto **ff** pišemo na konci besed in pred končnico

chen **is**. N. pr. **Glocke**, **sitzen** (sitz**en**), **Fais**, **Muis**, **Muisöl**, **Flussland**, **Flüsschen**.

b) Dvojnati soglasnik pišemo tudi v izpeljanih besedah kadar se v njih kratek samoglasnik sliši. N. pr. **fallen**, er **fällt**, **fällig**, das **Gefälle**; **fennen**, ich habe **gefaunt**, **erfaunt**, **erkenntlich**, **Kenntnis**; **lassen**, er **läßt**, **lässig**, **verläßlich**.

Izimki: **stellen**, die **Gestalt**; **brennen**, der **Brand**; **schaffen**, das **Geschäft**; **gönnen**, die **Gunst**; **gewinnen**, der **Gewinnst** in d.

c) Pri sestavljanju besed nameri se večasi po dvoje ali po več enakih soglasnikov skupaj. N. pr. **abbrechen**, **weggeben**, **Denkkraft**, **Stroh**h**alm**, **Fisch**h**uppe**.

Kadar se skup namerijo trije, pišeta se samo dva: **Bettuch**, **Brenn**e**ffel**, **Ramm**a**tacher**, **Schiff**f**ahrt**, ali pa tudi: **Bett=Tuch**, **Brenn=Nessel**, **Ramm=Macher**, **Schiff=Jahrt**.

B. Dolgi samoglasniki.

Dolge samoglasnike slišimo pred enim edinim soglasnikom: **schlafen**, **Ofen**, **Rose**, **rufen**, **Stufe**, **prüfen**, **stoßen**, **Buße**, **Fuß**.

Izimki: **Art**, **Arzt**, **Bart**, **Herd**, **Schwert**, **wert**, **hart** in d.

Dolge samoglasnike časi v pisanju zaznamljamo:

1. S tem, da se samoglasnik podvoji: **Mal**, **Maß**, **Haar**, **Baar**, **Saal**, **Staat**, **Saat**; — **Beere**, **Beet**, **Heer**, **Kameel**, **Klee**, **leer**, **Meer**, **Schnee**, **See**, **Seele**; **Allee**, **Armee**, **Kaffee**, **Thee**.

2. S tem da se pristavi soglasnik **h**. To se godi:

A) Pred soglasniki: **l**, **m**, **n**, **r**, **Ahle**, **Fahne**, **fahren**, **Hahn**, **Jahr**, **fahl**, **Rahn**, **lahm**, **mahlen**, **mahnen**,

Nahrung, Rahmen, Wahl, wahr, Zahl, zahm, Zahn; —
 dehnen, Ehre, fehlen, fehren, Lehm, lehren, mehr, nehmen,
 mehrere, zehn; — ihm, ihn, ihnen, ihr; — Bohne,
 bohren, hohl, Kohle, Lohn, Mohn, ohne, Ohr, Rohr,
 Sohn, Sohle, wohl, wohnen; — Mühme, Uhr; — gähnen,
 Mähne, Mähren, währen; — Böhmen, Höhle, versöhnen;
 — Bühne, fühlen, führen, kühl, kühn, rühren.

Ne pristavljam o pa **h**:

a) Kadar se beseda začenja z zloženim soglasnikom. Na pr. Klar, Kram, sparen, Schwan, zwar, — Krone, Strom, — Blume, Schule, — Schere, bescheren, — schön, grün. Vendar pa: Stahl (Stahel), Stuhl (štehen).

b) V besedah: bar, Bär, der, den, denen, Glend, empor, er, gar, her, Honig, holen, Häring, hören, König, einmal, Name, Same, wer, war; — furchtsam, Trübsal, uralt, dankbar in d.

B) Tudi se pritika **h** po soglasniku **t**, kadar se besede s čerko **t** začenjajo ali končavajo. N. pr. Thal, Thäler, Thon, Thor, thun, Thür, Thau, Thee, Theil, Thier, theuer, Thurm; — Roth, Loth, Muth, Noth, Rath, Ruthe.

Po tem v tujih lastnih imenih:

Bethlehem, Lothar, Matthias, Nazareth, Theodor, Thomas; Apotheke, Theater, These in d.

Izimki: Kadar se beseda z zloženim soglasnikom začenja ali končuje, ne pridevje se **h** k soglasniku **t**: Brot, Blut, Blüte, Flut, Flöte, Gut, spät; — Wirt, Wert.

Tudi izpuščamo **h** v besedah: beten, bieten, Bote, Gebot, Gebet, Gut, hüten, Maut, mieten, Ton

(tón), Partei, Partie; — Heimat, Monat, Bierat, Armut, Vermut in d.

C) Na konci besed, ki se končujejo z dolgim samoglasnikom: froh, früh, Kuh, Reh, roh, rauh, Schuh, Stroh, Vieh in d.

Opomba. Kadar se besede te podaljšajo, kakor da zaslišimo nekoliko glas **h**: frohe, Kühe, rohe, Schuhe. Tako tudi v besedah: fähig, fliehen, Höhe, leihen, nahe, sehen, blühen, wehen, ruhen, gehen in d.

3. Dolgi i zaznamljamo, ali ga pa ne zaznamljamo:

Ne zaznamljuje se v besedah: dir, mir, wir, wider (proti); — Igel, Ivan, Karoline, Bibel, Fibel, Invalide, Ramin, Linie, Magazin, Maschine, Medicin, Rubin, Termin, Violine in d.

Dolgi **i** zaznamljamo:

a) S pristavljenim **h** v besedah: ihm, ihn, ihnen, ihr, ihren in d.

b) S pristavljenim **e**: biegen, die, dienen, fliegen, gießen, hier, Krieg, Vied, nie, riechen, Riemen, fieden, tief, viel, vier, ziehen; — Chemie, Geographie, Marie, (Mari-entag), Sophie; — Barbier, Grenadier, Clavier; — addieren, subtrahieren, multiplicieren, dividieren, polieren, rasieren, regieren, spazieren, — Blies, Paradies in d.

Preglasniki **ä, ö, ü.**

a, o, u spreminjajo se v izpeljanih besedah v ä, ö, ü; n. pr. die Hand, die Hände, das Dorf, die Dörfer; das Buch, die Bücher; — fallen, du fällst, er fällt; hoch, höher, erhöhen, die Höhe; kurz, kürzer, abkürzen, die Abkürzung.

Razen tega rabimo preglasnike v teh le besedah:

ä: ähnlich, Ähre, Bär, fähig, gähnen, Häring, Käfer, Käfig, Kärnten, Käse, Krähe, krähen, Krämpfe, Mädchen, mähen, Mähne, Mähren, nähen, prägen, Säbel, säen, Säge, schräge, spät, Thräne, träge, zähe.

ö: böse, Flöte, gehören, gönnen, Görz, Hölle, hören, können, Körper, Kröte, Löffel, Löwe, löschen, mögen, Mörser, Mörtel, öde, Öl, schön, schöpfen, Schöpfer, Vermögen, verjöhnen, wölben, zwölf in d.

ü: blühen, Brücke, brüllen, Brünn, Büchse, Bürste, dünn, dürfen, dürr, früh, fühlen, füllen, fünf, Fürst, Gemüse, Glück, grün, hübsch, Hügel, hüllen, hüpfen, Hütte, kühl, kühn, Kürschner, Küste, lügen, Mücke, müde, Mühle, Müller, Münze, Mühe, pflücken, prüfen, Rübe, Rücken, rühren, Rüssel, Schürze, Schüssel, schütten, schwül, Stück, stützen, Sünde, süß, Thür, trüb, übel, üben, über, Würde, Wüste, zünden, zürnen in d.

Opomba. Ähre klas, Ehre čast; — Grenze meja, die Kränze (Kranz) venci; — säen. sejati, sehen viditi; — gönnen privoščiti, können moči; — die Hölle pekeli, helle Tage jasni dnevi, die Höhle jama; — brüllen rjoveti, die Brillen očnice; — dünne Äste tenke veje; diene den Eltern strezi, služi staršem; — ich fühle den Schmerz čutim bolečino, viele Menschen mnogo ljudi, fülle das Gefäß napolni posodo; — für za, vier štiri; — Küste kraj morja, obrežje, Kiste skrinja; — lügen lagati, liegen, ležati; — die Hütte koča (koliba), die Hütte klobuki, hüte die Schafe pasi ovce; — kühl hladno, der Kiel cev (peresna); — pflücken tergati, utergati, pflügen orati; — fliegen leteti, die Fliegen muhe; — die Thür duri, vrata, das Thier žival; — trüb kalen, ich trieb gnal sem.

Dvoglasniki **ai, ei, äü, eu.**

Glas **aj** pišemo v nemškem jeziku sploh z dvoglasnikom **ei**; n. pr. Ameiße, heißen, Eiche, eilen, Eisen, Fleiß, Geist, Greis, Leib, Seife, Zeile, Getreide.

ai se piše v besedah: Hain, Kaiser, Krain, Laib (Brot), Laibach, Mai, Mais (tursica), Rain (meja, griva, med njivami), Saite (struna), Waise (sirota).

eu pišemo v besedah: beugen, Beule, Beutel, deutsch, euch, euer, Eule (sova), feucht, Feuer, freuen, Freund, Heu, heuer, heute, Kreuz, Kreuzer, leuchten, Leute, neu, scheu, Scheuer, Steuer, Teufel, theuer, treu, Zeug, Zeuge.

äu izvira iz **au**: bauen, das Gebäude; rauschen, das Geräusch; das Haus, die Häuser.

Opomnja. Laib hleb (kruha), Leib telo; — Rain meja, rein čist; — Saite struna, Seite stran; — Waise sirota, weise moder, die Weise način (viža), die weiße Wand bela stena; — Eule sova, ich eile podvizam; — Feuer ogenj, die Feier obhajanje, svečanost; — heute danes, die Häute kože; — Leute ljudje, ich läute zvonim, leite mich vodi me.

Soglasniki.

ß.

ß je ostri s, ter se piše po dolgih samoglasnikih ali po dvoglasnikih. N. pr. fließen, gießen, schließen, Buße, Fuß, Gefäß, Gruß, Maß, Straße, groß, süßlich, müßig, es fließt; — heißen, heißen, reißen, Fleiß, Strauß, dreißig, Schweiß, weiß; er heißt, heißt u. f. w.

ī, v, ph, pf.

Čerka **v** se izgovarja kakor **ī** v teh le besedah:

Vater (Better, Gevatter), Veilchen, Vieh, Vogel, Volk; — Gustav, Veit; — brav, viel, vier, voll, von, vor, ver=.

V teh le besedah pa ima **v** glas kakor **w**: Advent, Evangelium, Invalide, Clavier, Lava, November, oval, Base, Vesper, Vicar, Violine, Vitriol, Vocal, Vulkan &c.

ph beremo kakor **f**; ta soglasnik se nahaja samo v nekterih imenih: Philipp, Theophil, Ephesus; — Christoph, Stephan, Alphabet; — Elephant, Geographie, Paragraph, Prophet, Telegraph u. f. w.

pf je treba razločevati od **f**; Pfanne, Pfingsten, Pflodf; Topf, hüpfen; Dampf, Schimpf; empfangen, empfehlen, empfinden u. f. w.

ch, r, fs (gs).

ch = **fs** (gs): Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drehfeln, Eidechse, Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochs, sechse, Wachs, wachsen, wichsen.

r = **fs** (gs): Art, Alex, Felix, Max, Xaver, Examen, Exempel, Exemplar, Crucifix, Lexikon, Taxe, Text &c.

fs, gs: links, Kleck, Häcksel, flugs u. f. w.

qu.

qu = **kw**: quaken, Qual, Qualm, Quarz, Quaste, Quecke, Quecksilber, Quelle, quer, quetschen; — Quader, Quadrat, Quartier, Quarz, Quatember, Äquator u. f. w.

c, f, z, ch, t.

c se v nemških besedah najde samo združen s **h** in **f** v **ch** in **cf**. V tujih besedah, ki jih rabi nemški jezik, izgovarja se **c** pred e, ä, ö, ü, i (y) kakor slovenski **c**; povsod drugod pa kakor **k**. N. pr. Cäsar, Cedron, Cement, Cession, Cistercienser, Circular, Cyrill; — Cacao, Cassa, Custos, Clarinette, Doctor, Secretär, Clemens in d.

V marsikteri tuji besedi stoji **ch** namesto **f**: Charakter, Cherub, Chirurg, Cholera, Chor, Choral, Chrisam, Christ, Chronik in d.

Tako se tudi v nekterih besedah piše **t** namesto **z** (c): Addition, Nation, Quotient, Pontius, Curtius.

Kje se pišejo velike čerke ali pismenke.

Z veliko začetno čerko se piše v nemškem kakor v slovenskem jeziku:

1. Perva beseda vsakega stavka;

2. perva beseda po dvopičju (:), kadar se povedó lastne beseda koga drugega; razen teh primerov pa se še piše v nemščini velika čerka:

3. na začetku vseh samostavnikov in vseh besed, ktere nadomeščajo samostavnike. N. pr. das Buch, die Blume. Der Fromme (Mensch) denkt an Gott. Was die Rechte (Hand) gibt, soll die Linke (Hand) nicht wissen. Thue das Gute, meide das Böse! Das Lesen und Schreiben sind nützliche Beschäftigungen. Das Ja und Nein sind verschiedene Worte. — Karl der Große, Franz der Erste, Ferdinand der Katholische.

Velike čerke pišemo tudi na začetku pridevnikov, kateri so izpeljani od mestnih in deželnih imen in imajo končnico **er**; n. pr. der Laibacher Dom, ein Triester Bürger, Görzer Wein, Schweizer Käse, Laibacher Kребse u. f. f. Berliner Blau u. Če se pa taki pridevniki končujejo na — **ich**, pišejo se z malo začetno čerko; n. pr. die österreichischen Weine, die frainische Leinwand, die steierischen Alpen (ali pa: die Steirer Alpen) u. f. f.

Berilo.

P e r v i d e l.

1. Telo in duša.

Der Mensch besteht aus Leib und Seele. Der Leib ist sichtbar und sterblich. Die Seele ist unsichtbar und unsterblich. Der Leib oder Körper hat Sinneswerkzeuge und Glieder. Die Seele hat Anlagen und Fähigkeiten. Die Sinne und Glieder des Leibes werden geübt und gestärkt, die Anlagen und Fähigkeiten der Seele werden entwickelt und gebildet.

Der Körper des Menschen ist aufrecht. Der Mensch kann die Augen zum Himmel richten. Unsere wahre Heimat ist im Himmel. Wenn der Mensch gestorben ist, wird der Leib der Erde übergeben; die Seele aber kehrt zu Gott zurück.

Die Kinder müssen fleißig lernen und sich im Guten üben. Sie sollen nie das Sprüchlein vergessen: B e t e und a r b e i t e ! Das Gebet stärkt die Seele, die Arbeit stärkt den Körper.

2. Delaj.

Arbeiten ist des Menschen Pflicht. Anfangs macht die Arbeit Mühe, übt man sich aber fleißig, so geht sie gut vonstatten, und dann macht sie des Leben süß. Langeweile quält den Menschen, und lässige Hand macht arm. — Die Kinder können ihr Brot noch nicht verdienen, aber sie können den Eltern bei der Arbeit helfen.

Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth.

3. Moli in delaj, in Bog pridá svoj blagoslov.

Ein armer, aber frommer Mann hatte nur einen Acker. Der Boden war steinig und hart. Der Mann bestellte aber den Acker doch fleißig, düngte und pflügte ihn und reinigte ihn emsig von Steinen und Unkraut. Als er nun eben den Samen austreute, stellte ihn deshalb ein Mann, der vorübergieng, zur Rede und sprach: „Wie könnt Ihr nur so vergebliche Arbeit thun und so guten Samen vergeuden an diesen unfruchtbaren Boden?“ — Der arme Mann erwiderte: „Ich vertraue den Samen dem Acker und den Acker dem lieben Gott an. Ich thue das Meine, Gott wird auch das Seine thun.“

Bet' und arbeit', Gott segnet zu seiner Zeit!

4. Udje človeškega telesa.

Wir unterscheiden am Körper drei Haupttheile: Kopf, Rumpf und Glieder. Dem Rumpfe sind zwei Paare von Gliedern angewachsen: die Arme mit den Händen und die

Beine mit den Füßen. Die Hände haben Finger, die Füße haben Zehen. An den Fingern und Zehen sehen wir Nägel und Gelenke.

Die Thiere haben keine Hände wie der Mensch. Der Fuß der Pferde heißt Huf; der Fuß der Kuh, des Schafes, der Ziege heißt Klaue. Pfoten, Taten, Fänge sind auch Namen der Thierfüße. Die Beine des Hasen, des Hirsches werden von den Jägern Läufe genannt. — Die Vögel haben zwei Beine; statt der Vorderbeine haben sie zwei Flügel. — Es gibt auch Thiere mit sechs, acht und noch mehr Füßen. Manche Thiere haben gar keine Füße und müssen schwimmen oder kriechen.

Die Beine und Füße müssen unsern Körper tragen.

Die Arme mit ihren Händen schaffen Nahrung, Kleidung und Wohnung. Sie holen das Erz aus der Erde, die Fische aus dem Wasser, die Vögel aus der Luft. Aber der Verstand muß ihnen sagen, wie sie das anzufangen haben.

5. Glava.

Der Kopf ist der oberste Theil des Leibes. Die Theile des Kopfes sind: der Vorderkopf und der Hinterkopf, oder: das Angesicht und der Schädel. In dem Kopfe liegt das Gehirn. Dieses ist sehr zart und bedarf der festen Hirnschale.

Kopf heißt auch Haupt. Der Kaiser ist das Oberhaupt des Reiches. Der Papst ist das Oberhaupt der katholischen Kirche. Laibach ist die Hauptstadt von Krain. Wien ist die Hauptstadt unseres Reiches.

6. Rama (roka).

Der Arm ist ein Theil des menschlichen Körpers. Der Mensch hat zwei Arme, den rechten und linken. Der Arm besteht aus der Schulter und dem Schulterblatte, aus dem Oberarme, dem Vorderarme mit dem Ellenbogen, und aus der Hand. Der Arm ist beweglich. Ich kann ihn biegen in der Schulter, zwischen dem Ober- und Unterarme und zwischen der Hand und dem Vorderarme. Hier sind Gelenke.

7. Roka.

Die Hand ist ein Glied am Vorderarme des menschlichen Körpers. Sie besteht aus drei Haupttheilen: der Handwurzel, der Mittelhand und den Fingern. Die Handwurzel ist der nächste Theil am Vorderarme. Die Mittelhand ist der Theil zwischen der Handwurzel und den Fingern. Die untere Fläche an der Mittelhand heißt die Hohlhand.

Die fünf Finger heißen: Der Daumen, der Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger und der kleine Finger. Ein jeder Finger hat wieder drei Glieder; nur der Daumen hat deren zwei. Er ist der stärkste unter allen Fingern und dient besonders zum Festhalten der Sachen. Alle Finger sind an der Spitze mit Nägeln versehen. Die Nägel geben den Fingern Festigkeit.

8. Vidim.

Ich sehe die Sonne, den Mond und die Sterne am Himmel. Auf der Erde sehe ich Menschen, Thiere, Bäume,

Pflanzen, Kräuter, Steine, Berge, Hügel, Felder, Wiesen, Gärten, Quellen, Bäche, Flüsse, Teiche, Seen, Städte, Dörfer. In der Luft sehe ich Vögel, Fliegen, Mücken, Schmetterlinge. Im Wasser sehe ich Fische, Frösche.

Ich kann auch die Richtung an den Dingen unterscheiden. Ich weiß zum Beispiel, ob eine Linie gerade oder krumm ist, ob wagrecht, senkrecht oder schräge. Ich unterscheide den Winkel, ob er ein rechter, spitziger oder ein stumpfer ist.

Ich sehe die Dinge deutlicher, wenn sie näher bei mir sind. Dinge, die sehr weit von mir sind, kann ich gar nicht sehen. Von einem Berge oder von einem Thurme habe ich eine schöne Aussicht.

9. Oko.

Das Auge ist das Werkzeug des Sehens. Es ist ein zartes Ding. Der liebe Gott beschützt die Schwachen; er beschützt das kleine Kind und den matten Greis, und hat auch gesorgt für unser Auge. Er hat es mitten zwischen starke Knochen in die Augenhöhle gesetzt. Ein Stoß oder ein Stich schadet nicht so leicht. Die Augenbrauen halten den Schweiß zurück, der von der Stirn rinnt und leiten ihn zur Seite. Die Wimpern fangen den Staub auf, daß er nicht ins Auge fällt, und wenn ein Thierchen hineinfliegen, oder wenn ein scharfer Lichtstrahl hineinstechen will, schließen sich die Augenlider und sagen: „Bleib draußen und thu dem Auge kein Leid!“ — Und kommt doch einmal etwas Schädliches hinein, gleich laufen die Thränen herzu und waschen und spülen solange, bis es wieder fort ist.

Das Augenlicht ist etwas Kostliches; ich will dem lieben Gott dafür danken. Der Blinde kann nicht sehen die

grünen Felder und die blühenden Bäume, den blauen Himmel und die funkelnden Sterne, den schönen Regenbogen, das herrliche Morgen- und Abendroth. Er kann nicht sehen das Auge der theuern Mutter und der geliebten Geschwister. Ich will die Augen schonen. Ich werde in der Dämmerung nicht lesen und nicht schreiben; ich werde nicht in die Sonne und in das Licht schauen. Aber besonders werde ich die Augen und das ganze Gesicht reinlich halten. Reinlichkeit ist eine Zierde der Jugend.

Zwei Augen hab' ich, klar und hell,
 Die dreh'n sich nach allen Seiten schnell;
 Die seh'n alle Blumen, Baum und Strauch,
 Und den hohen, blauen Himmel auch.
 Die setzte der liebe Gott mir ein,
 Und was ich kann sehen, ist alles sein.

10. Kocka.

Ich sehe, wie ein Würfel (Cubus) aussieht. Er ist ein Körper und hat an der Oberfläche sechs Flächen. Diese Flächen bilden Quadrate und sind gleich groß. Der Würfel kann auf jeder Fläche stehen. Steht er, so sind die vier Seitenflächen senkrecht, die Grundflächen aber wagrecht. Wo zwei Flächen zusammenstoßen, ist eine Kante. Der Würfel hat der Kanten zwölf. Die Kanten an dem Würfel bilden acht Ecken, und an jeder Ecke liegen drei rechte Winkel. Der Würfel hat also vierundzwanzig Winkel.

11. Slišim.

Ich höre: der Vogel singt, der Hund bellt, der Hahn kräht, das Pferd wiehert, der Ochse brüllt, die Gans schnattert, die Grille zirpt. Ich höre: die Uhr schlägt, die Glocke schallt, die Flinte knallt, die Thüre knarrt, das Clavier tönt, der Donner rollt, der Wind faust, das Wasser rauscht. Ich kann unterscheiden den starken Ton von dem schwachen, den hohen von dem tiefen, den angenehmen von dem unangenehmen. Ich kann hören, ich habe G e h ö r. Wer nicht hören kann, ist taub. Der Taube erlernt das Sprechen nicht, er ist taub und stumm, er ist taubstumm. Ich kann hören und sprechen; o wie glücklich bin ich!

Die Ohren sind die Werkzeuge des Gehörs. Durch die Öffnung des Ohres dringt der Ton und der Schall bis zu dem Trommelfell, und von da weiter zu der Seele. Für die Erhaltung des Gehörs hat der liebe Gott auch gesorgt. In den Ohren sammelt sich das flebrige Ohrenschmalz, und die Insecten können nicht in das Ohr hineinkriechen. Dem Gehör kann schaden die Unreinlichkeit, ein zu starker Knall, ein Stoß u. a.

Wir sollen mehr hören als reden.

12. Voham.

Ich rieche den Duft der Rose, der Nelke, des Beilchens, der Hyacinthe, der Aurikel und anderer Blumen; ich

habe den Geruch. Wir sagen auch von den Blumen; sie riechen, oder sie duften. Manche Thiere können scharf riechen. Der Hund hat einen feinen Geruch. Reines Wasser hat keinen Geruch; es ist geruchlos.

Das Werkzeug des Riechens ist die Nase. Sie liegt über dem Munde und prüft durch den Geruch die Speisen, welche in den Mund gebracht werden. Die Feuchtigkeit in der Nase beschützt die Nerven und hindert das Ausdörren durch die Luft.

13. Okušam.

Ich erkenne mit der Zunge und mit dem Gaumen, wie etwas schmeckt. Zucker, Honig, Feigen, Rosinen, reife Kirschen schmecken süß, manche Äpfel süßlich. Bittersalz, Bitterklee, Bittersüß, Hopfen, Wermut sind bitter. Der Essig ist sauer, auch die unreifen Äpfel sind sauer oder säuerlich. Das Wasser im Meere schmeckt salzig. Der Pfeffer brennt oder beißt auf der Zunge oder dem Gaumen. Manche Sache schmeckt wie Öl, sie hat einen öligen Geschmack. Reines Wasser hat keinen Geschmack, es ist geschmacklos. Der Mensch verliert den Geschmack in der Krankheit.

Gewürzte Speisen, das Tabakrauchen, unmäßiger Genuß der geistigen Getränke schaden dem Geschmacke.

14. Ůtim.

Das Feuer brennt mich, das frische Wasser fühlt mich, die Sonnenstrahlen erwärmen mich, der Stich schmerzt mich; der Stein ist hart, die Wolle ist weich, das Eis ist kalt, der Spiegel glatt, der Boden rauh, die Körper sind schwer. Ich kann mich davon überzeugen, ich fühle, ich habe

das Gefühl am ganzen Körper. Das feinste Gefühl liegt in den Fingerspitzen; die Nägel haben kein Gefühl.

Durch das Gefühl erfahre ich auch, ob eine Sache schwer oder leicht sei. Die Sachen werden gewogen auf der Hand und auf der Wage; ich erfahre das Gewicht der Sachen. Zum Abwägen der Dinge bedienen wir uns vorzüglich der Gewichte. Die jetzt gebräuchlichen Gewichte sind: das Kilogramm, das Hektogramm, das Dekagramm, das Gramm. Wie viel Dekagramm hat das Kilogramm? Wie viel Dekagramm hat das Hektogramm? Wie viel Gramm hat das Dekagramm? Das Eisen ist schwerer als das Holz. Was ist leichter als Eisen? Leichte Sachen schwimmen auf dem Wasser, leichtere schweben in der Luft. Welche Sachen schwimmen auf dem Wasser? Welche Sachen schweben in der Luft?

Ich kann mit den Fingerspitzen die Sachen berühren, ich kann die Sachen betasten, ich habe den Tastsinn. Durch den Tastsinn erkenne ich auch, ob die Sachen eckig, spitzig oder rund seien; ich erkenne durch den Tastsinn die Gestalt und Form der Sachen.

15. Bodi čeden in reden.

Albert hatte arme, aber sehr rechtschaffene, verständige Eltern. Sie wohnten in einem engen Stübchen, aber in ihrer Wohnung sah es immer ordentlich und reinlich aus; denn Alberts Mutter konnte es nicht leiden, dass die Sachen umherlagen, oder dass der Fußboden voll Staub und Schmutz war.

Des Morgens war es ihr erstes Geschäft, die kleine Wohnung zu reinigen, die Betten zu machen und frische Luft in die Stube zu bringen. Wie hätte Albert ein unordentlicher Mensch werden können, da seine Mutter ihm ein so gutes Beispiel gab! Man sah an ihm auch recht deutlich, wie gut es ist, wenn Kinder sich früh an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnen. Albert gieng nie mit zerrauften Haaren oder mit schmutzigen Händen in die Schule. Er ließ den Schmutz an seinen Stiefeln nicht tagelang sitzen, auch wischte er nie die schmutzigen Hände an seinen Kleidungsstücken ab, wie es viele unreinliche Kinder machen. Nie sah man ihn anders als mit gekämmtem Haar und gewaschenen Händen in die Schule gehen. Sein Rock war immer sorgfältig ausgebürstet, seine Stiefel waren gesäubert, und in seinen Schulbüchern war kein Fleck zu finden. Seinen Hut warf er nie unter den Tisch, und mit der Tinte gieng er immer behutsam um; auch fehlte es ihm nie an einem Taschentuche. Der reinliche und ordentliche Albert war die Freude seiner Eltern und seiner Lehrer.

Lerne Ordnung, liebe sie;
Ordnung spart dir Zeit und Müh'.

16. Kaj nam je storiti, da bomo po Božji volji.

Soll dein Thun Gott wohlgefallen,
So gebiet den Gliedern allen:
Deinem Auge, dass es spähe
Gutes fern und in der Nähe;
Deinem Ohre, dass es höre
Weisen Rath und gute Lehre;

Deiner Zunge, dass sie bringe
 Dank dem Schöpfer aller Dinge;
 Deinen Händen, dass sie spenden,
 Das Erworb'ne nicht verschwenden;
 Deinen Füßen, dass sie gern
 Gehen zu dem Haus des Herrn!
 So gebiet den Gliedern allen,
 Soll dein Thun Gott wohlgefallen.

17. Duša.

Der Mensch kann sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen; der Mensch hat das Gesicht, das Gehör, den Geruch, den Geschmack und das Gefühl. Das sind die fünf Sinne des Menschen. Zu den fünf Sinnen gehören die fünf Sinneswerkzeuge: die Augen, die Ohren, die Nase, die Zunge und der ganze Leib.

Der todte Mensch hat die Sinneswerkzeuge und kann doch nicht sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen; warum nicht? Der todte Mensch hat die Seele nicht. Die Seele also sieht, hört, riecht, schmeckt, fühlt; sie macht den Menschen lebendig. Die Seele erkennt die Sachen, sie hat Verstand; sie merkt sich, was geschehen ist, sie hat ein Gedächtnis; sie thut, was ihr gefällt, sie hat einen freien Willen; sie weiß, ob sie gut oder böse gehandelt habe, sie hat ein Gewissen.

Die Seele ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen; sie stirbt nie, sie ist unsterblich. Der schöne Leib, die

Sprache und besonders die unsterbliche Seele erheben den Menschen über alle Thiere; der Mensch hat Vorzüge vor den Thieren. O Kind, denke stets daran, und mache dich nicht unwürdig dieser Vorzüge, die du von Gott erhalten hast! Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib tödten, die Seele aber nicht tödten können; sondern fürchtet vielmehr den, welcher die Seele und den Leib in die Hölle stürzen kann. Matth. 10, 28.

18. Ogibaj se slabih tovaršij.

„Vater,“ sagte Konrad als er um Mittag aus der Schule nach Hause kam, „was sind denn böse Gefellen? Der Herr Lehrer hat uns heute gesagt, wir sollen uns ja sorgfältig vor bösen Gefellen hüten.“ Der Vater antwortete: „Der Herr Lehrer hat recht, wenn er euch sagt, daß ihr die bösen Gefellen meiden solltet. Sieh, liebes Kind, böse Gefellen sind solche Leute, die selbst verdorben sind und auch noch andere verführen wollen. Ja, es gibt leider auch Kinder, die so schlecht sind, daß sie auch andere Kinder zum Bösen verleiten wollen und nicht bedenken, was schändlich und von Gott verboten ist. Wenn dann ein gutes Kind mit solchen schlechten Kindern umgeht, so wird es durch sie auch verdorben.“ — „Ich meinte aber,“ sagte der unschuldige Konrad, „die guten Kinder sollen mit den bösen umgehen, damit die bösen wieder gut werden.“ Da kam gerade ein fremder Mann, der

mit dem Vater sprechen wollte. Dieser konnte daher dem Kinde sogleich keine Antwort geben. Zu Mittag aber ließ der Vater eine Schüssel voll fauler Äpfel auf den Tisch setzen. Dann gab er dem Kinde einige schöne, frische Äpfel und sagte: „Lege diese Äpfel zu den faulen in die Schüssel, damit die faulen durch diese auch wieder schön und frisch werden!“ — „Nein, Vater,“ antwortete Konrad, „gerade umgekehrt; die frischen Äpfel würden durch die faulen auch angesteckt und verdorben.“ — „Ebenso, mein Kind, werden auch die bösen Kinder von den guten nicht gebessert, sondern die guten von den bösen angesteckt und verdorben.“

19. Izreki.

Böse Gesellschaften verderben gute Sitten. Ein fauler Apfel steckt hundert andere an. Ein räudiges Schaf steckt oft die ganze Herde an. Ein böser Gesell führt den andern in die Hölle. Wer Pech angreift, besudelt sich. Wer sich unter die Kleien mischt, den fressen die Schweine. Sage mir, mit wem du umgehst; dann will ich dir sagen, wer du bist.

20. Tri dobre sestre.

In einer Stadt war Jahrmarkt; da kaufte eine Mutter für jede ihrer drei Töchter ein schönes, feines Strickkörbchen. — „Liebe Kinder,“ sprach die Mutter, „nehmt die Körbchen zur Belohnung für euern Fleiß, doch die beste unter euch

soll morgen früh noch ein Geschenk in ihrem Körbchen finden". — Voll Freuden nahm jedes Kind sein Körbchen und küßte dankbar die Hand der vielgeliebten Mutter. — „Du erhältst den Preis! rief jede von den Schwestern der andern zu, als sie allein waren. — „Nein, dir,“ erwiderte dann eine jede, „dir ist der Preis zugedacht!“ — Die Nacht brach an, die Kinder legten sich zur Ruhe nieder, doch keines von ihnen konnte einschlafen. Es war bald Mitternacht, als sich endlich ihre Augen schlossen; und kaum dämmerte der Morgen, so waren sie schon wieder wach. Auf Geheiß der Mutter hatte jede der drei Schwestern vor dem Schlafengehen ihr Körbchen in ein besonderes Zimmer hingestellt. Jede naht sich am Morgen voll Furcht und Hoffnung ihrem Körbchen, und jede findet ein paar goldene Ohrgehänge darin und glüht vor Freude. Doch plötzlich denkt die eine wie die andere an ihre lieben Schwestern. — „Sie sind so gut,“ spricht jede bei sich selbst, „sie werden sich betrüben, wenn sie an mir die Ohrgehänge sehen werden! Ich will ihnen das Geschenk verhehlen und die Freude verbergen.“ — Jetzt ruft die Mutter ihre Kinder; sie kommen eilig, und freundlich wünschen sie ihr einen guten Morgen. — „Nun,“ fragte die Mutter, „welche von euch hat den Preis erhalten? Die Kinder sahen einander an und schwiegen. — Da drückte die Mutter sie liebevoll an ihr Herz, und Freudenthränen rollten über ihre Wangen. — „Ihr lieben Mädchen,“ sprach sie dann, „ihr habet nicht nöthig, euch eure Freude einander zu verhehlen; denn jede fand den Preis in ihrem Körbchen, weil je de ihn verdient. Bleibt immer gut, und liebet euch stets so schwesterlich!“

21. Zvesti streže.

Es war einmal ein festes Schloß; dieses war mit dreifachem Wall und Graben umgeben, und dabei lag ein See. Hier wohnte ein reicher Graf. Als aber einst die Feinde das Schloß belagerten, und eine Vertheidigung nicht länger möglich war, entwich der Graf heimlich, um nur sein Leben zu retten. Er schwamm über den See und ließ die Burg und seine Leute im Stich und dazu seinen einzigen jungen Sohn. Die Mannschaft unterhandelte mit dem Feinde, übergab die Burg mit allem, was darin war, und erhielt freien Abzug, durfte aber nichts mitnehmen. Nur ein kleiner Junge, der immer mit in der Küche geholfen hatte, erhielt auf seine inständige Bitte die Erlaubnis, soviel mitzunehmen, als er tragen könne. Da gieng der treue Junge hin, wo er den Sohn seines Herrn versteckt hatte. Die beiden waren immer Spielfkameraden und gute Freunde gewesen. Er nahm seinen Freund auf die Schultern, trug ihn hinaus und rettete ihn auf diese Weise.

22. Jeka ali odmev.

Der kleine Adolf wußte noch nichts von dem Wiederhalle. Einmal schrie er nun auf der Wiese: „Ho, hopp!“ Sogleich rief's im nahen Wäldchen auch: „Ho, hopp!“ Er rief hierauf verwundert: „Wer bist du?“ Die Stimme rief auch: „Wer bist du?“ Er schrie: „Du bist ein dummer Junge.“ — „Dummer Junge!“ hallte es aus dem Wäldchen zurück. — Jetzt ward Adolf verdrießlich und rief immer ärgere Schimpfnamen in den Wald hinein. Alle hallten wieder getreulich zurück. Er suchte dann den vermeinten Anaken im ganzen Wäldchen, um sich an ihm zu rächen, konnte aber niemanden finden.

Hierauf lief Adolf heim und klagte es der Mutter, wie ein böser Bube sich im Wäldchen versteckt und ihn geschimpft habe. Die Mutter sprach: „Diesmal hast du nicht recht gerathen und dich selbst angeklagt. Wisse, du hast nichts vernommen als deine eigenen Worte. Denn wie du dein Gesicht schon öfter im Wasser gesehen hast, so hast du jetzt deine Stimme im Walde gehört. Hättest du ein freundliches Wort hineingerufen, so wäre dir ein freundliches Wort zurückgekommen.“

Wie du hineinrufst in den Wald,
So hallt es dir entgegen bald.

23. Tergovec in mornar.

Ein Kaufmann fragte einen Seemann, was für eines Todes sein Vater gestorben sei. Der Seemann antwortete: „Mein Vater, mein Großvater und mein Urgroßvater sind alle auf dem Meere verunglückt.“ — „Fürchtest du dich denn nicht,“ fuhr der Kaufmann fort, „auf die See zu gehen?“ — „Aber sage mir doch,“ versetzte der Seemann, „wie ist denn dein Vater, Großvater und Urgroßvater gestorben?“ — „Die sind alle in ihrem Bette gestorben,“ erwiderte der Kaufmann. — „Nun denn, fürchtest du dich nicht zu Bette zu gehen?“

Der Tod, gefürchtet oder ungefürchtet, ist allen gewiß.
— Der Tod macht alles gleich, er nimmt arm und reich.

24. Zakladnik.

Ein König hatte einen Schatzmeister, der sich vom Hirtenstande zu diesem wichtigen Amte aufgeschwungen hatte. Der Schatzmeister wurde aber bei dem Könige verklagt, daß er die königlichen Schätze veruntreue und die

entwendeten Gelder und Kostbarkeiten in einem Gewölbe mit eiserner Thüre aufbewahre. Der König besuchte den Schatzmeister, besah dessen Wohnung, kam an die eiserne Thür und befahl, sie zu öffnen. Als der König nun hineintrat, war er nicht wenig erstaunt. Er sah nichts als vier leere Wände, einen einfachen Tisch und einen Strohfessel. Auf dem Tische lag eine Hirtenflöte nebst einem Hirtenstabe und einer Hirtentasche. Durch das Fenster sah man auf eine grüne Wiese und auf waldige Berge.

Der Schatzmeister aber sprach: „In meiner Jugend hütete ich Schafe. Du, o König, riefst mich an deinen Hof. Hier in diesem Gewölbe brachte ich nun täglich eine Stunde zu, erinnerte mich mit Freuden meines vorigen Standes und wiederholte die Lieder, die ich ehemals bei meinen Schafen zum Lobe des Schöpfers gesungen hatte. Ach, laß mich wieder zurückkehren auf meine väterlichen Fluren, wo ich sehr glücklich gelebt habe.“

Der König war über die Verleumder sehr unwillig, umarmte den edlen Mann und bat ihn, ferner in seinen Diensten zu bleiben.

Zufried'ner Sinn, nicht Gold und Pracht,
Ist's was den Menschen glücklich macht.

25. Jed in pijača.

Der Mensch muß essen und trinken, der Mensch braucht Nahrungsmittel, wenn er leben will. Die Nahrungsmittel erhalten wir aus dem Thier- und Pflanzenreiche. Der Jäger schießt deshalb das Wild, der Fischer

fängt Fische, der Fleischer schlachtet manche Hausthiere. Der Bauer säet Getreide, der Gärtner pflanzt Obstkäume. Einige Nahrungsmittel werden roh gegessen, wie z. B. das Obst und der Salat, andere werden gekocht, gebraten oder gebacken, wie z. B. das Fleisch, der Reis und das Gemüse.

Die wichtigsten Nahrungsmittel sind das Brot und das Fleisch. Das Brot haben wir aus dem Pflanzenreiche, das Fleisch aus dem Thierreiche. In der Mühle wird das Korn gemahlen, hierauf das Mehl mit Wasser zu einem Teige geknetet, und der Teig vom Bäcker oder von der Mutter im Backofen gebacken. Wir essen das Fleisch der Rinder (Ochsen, Kühe, Kälber), Schweine und Lämmer. Der Fleischer kauft diese Thiere und schlachtet sie. Wir essen auch das Fleisch vieler Vögel, als: der Gänse, Enten, Hühner, Tauben. Auch das Fleisch einiger Waldthiere wird gegessen. Wir nennen diese Thiere Wild und ihr Fleisch Wildbret. Wir haben also von den Thieren Nutzen, wir können sie tödten. Ohne Noth aber sollen wir keinem Thiere das Leben nehmen; auch dürfen wir die Thiere, wenn wir sie tödten, nicht quälen.

Unter den Getränken ist das Wasser das wohlfeilste und gesündeste Getränk für Kinder. Das Bier wird aus Getreide bereitet, der Wein wird gepreßt aus den Beeren des Weinstockes. Der Brantwein ist für Kinder ein Gift.

Ich will im Genusse von Speise und Trank mäßig sein und will nie vergessen, dem lieben Gott dafür zu danken.

26. Izverstna zabela.

Ein Herr wurde auf einem Spaziergange von einem Platzregen überfallen und flüchtete sich in die nächste Bauernhütte.

Die Kinder saßen eben bei Tische, und vor ihnen stand eine große Schüssel voll Habermus. Alle ließen sich's recht gut schmecken und sahen dabei so frisch und roth aus wie die Rosen.

„Aber wie ist es doch möglich“, sagte der Herr zur Mutter, „daß man eine so raue Speise mit so sichtbarer Lust verzehren und dabei so frisch, gesund und blühend aussehen kann?“

Die Mutter antwortete: „Das kommt von dreierlei Gewürzen her, die ich an die Speisen thue. Erstens lasse ich die Kinder ihr Mittagessen durch Arbeit verdienen. Zweitens gebe ich ihnen außer der Tischzeit nichts zu essen, damit sie Hunger mit zu Tische bringen. Drittens gewöhne ich sie zur Genügsamkeit; ich mache sie mit Leckerbissen und Näschereien gar nicht bekannt.“

Die köstlichsten Gewürze weit und breit
Sind Arbeit, Hunger und Genügsamkeit.

27. Zastavica.

Ich bin der beste Koch,
Das könnt' ich euch beweisen;
Es lobet, wo ich bin,
Ein jeder stets die Speisen;
Doch wo man Essen gibt
Und theilet Spenden aus,
Da lauf ich ganz gewiss
Dem Wirt zum Thor hinaus.

28. Bog skerbí za nas.

Alles, was wir haben, hat uns der liebe Gott gegeben. Er lässt das Getreide wachsen und gedeihen, dass wir Mehl und Brot

bekommen. Er hat uns die Thiere gegeben, deren Fleisch wir essen. Er lässt den Flachs auf dem Felde gerathen, dass wir Garn und Leinwand erhalten. Er gab dem Schafe die Wolle, woraus wir Tuch bereiten. Er lässt das Holz wachsen, welches uns zum Heizen dient, und woraus wir Tische, Stühle und andere Geräthe verfertigen. Er hat die Steine, das Eisen, das Gold und das Silber in den Tiefen bereitet. Er gibt uns reine Luft zum Einathmen und frisches Wasser, unseren Durst zu löschen. Ja, er hat uns auch das Leben gegeben und erhält uns gesund. Von ihm habe ich Augen zum Sehen, Ohren zum Hören, von ihm Verstand und Vernunft, Sprache und Empfindung. Er hat mich von der Sünde erlöst und heiligt mich durch seine Gnade. Ich will mich oft daran erinnern, dass ich dem lieben Gott alles, alles zu verdanken habe. Er sorgt für mich und dich, er sorgt für alle seine Geschöpfe. Darum lasst uns ihn loben und preisen und ihm danken früh und spät!

29. Mlin.

Auf der grünen Wiese steht an dem Bache das Mühlhaus. Man hört das Geflapper des Mahlkastens

und das Gebrause der Wasserräder. Das Rad ist viel größer als ein Wagenrad und dreht sich viel langsamer um; aber es steht nicht still, außer am Sonntage, wenn der Müller in die Kirche geht. Unter dem Mahlkasten steht der Mehlfasten; in diesen fällt das Mehl, wenn es gemahlen ist, und von dem Staube des Mehlfastens wird alles weiß, der Müller, die Müllerin, der Müllergefell und der Müllerjunge. Um den Mahlkasten stehen die Kornsäcke; aus diesen nimmt der Müller Korn und schüttet es in den großen hölzernen Trichter, welcher oben auf dem Mehlfasten steht. In dem Mahlkasten wird das Korn gemahlen. Der Müller gibt dann das Mehl in einen Sack und verkauft es an den Bäcker. — Dies ist eine Wassermühle. Es gibt auch Handmühlen, Wind- und Dampfmühlen.

Wie freundlich liegt die Mühle dort,
 Drin klappert es in einemfort;
 Es schwingen zwei Räder sich mit Kraft,
 Wohl manche fleißige Hand dort schafft.

30. Kruh.

Das Brot ist das wichtigste Nahrungsmittel. Es wird aus Weizen- oder Roggenmehl gemacht und in einem Backofen gebacken. Mit dem Brothacken beschäftigt sich am meisten der Bäcker.

Das Brot ist entweder freisrund oder eiförmig. Es besteht aus der Rinde (Kruste) und der Krume. Die Rinde ist hart, oben braun, unten weiß. Die Krume ist von der Rinde eingeschlossen. Sie ist wie ein Schwamm löcherig und locker. Je lockerer das Brot ist, desto schmackhafter und gesünder ist es auch.

31. Bog je dobrotljiv.

Aus dem Himmel ferne,
Wo die Englein sind,
Schauet Gott so gerne
Her auf jedes Kind.

Höret seine Bitte
Treu bei Tag und Nacht;
Nimmt's bei jedem Schritte
Väterlich inacht;

Gibt mit Vaterhänden
Ihm sein täglich Brot,
Hilft an allen Enden
Ihm aus Angst und Noth.

Sagt's den Kindern allen,
Dass ein Vater ist,
Dem sie wohlgefallen,
Der sie nie vergisst!

32. Obleka.

Das Kleid schützt den Menschen vor Kälte, Nässe und Hitze. Die Knaben tragen andere Kleidungsstücke als die Mädchen. An der Kleidung erkenne ich manche Handwerker. Ich erkenne z. B. an der Schürze den Bäcker, den Töpfer, den Glaser, den Maurer, den Zimmermann. Ich unterscheide an der Kleidung den Bauer von dem Bürger, den Landmann von dem Städter, den Bedienten von dem Herrn, den Müller von dem Schornsteinfeger (Rauchfanglehrer), den gemeinen Soldaten von dem Officier.

Mit der Verfertigung der Kleidungsstücke beschäftigen sich meist der Schneider und der Schuhmacher. Der Stoff zu den Kleidern ist verschieden. Die Hemden werden gemacht

aus Leinwand; der Rock, die Mütze, die Beinkleider aus Tuch; die Stiefel, Schuhe und Pantoffeln aus Leder.

Kleider, welche wir im Sommer tragen, sind leicht und dünn und werden Sommerkleider genannt. Die Kleider, welche wir im Winter tragen, sind wärmer und heißen Winterkleider.

Ich habe die Kleider von meinen lieben Eltern; sie mußten viel Geld dafür zahlen. Ich will meine Kleider immer reinlich halten und sie nicht muthwillig verderben.

Was mich kleidet, was mich nährt
 Hat der gute Gott beschert.
 Gott ist's, der uns alle liebt,
 Gott ist's, der uns alles gibt.

33. Stanovanje.

Die Menschen wohnen in den Häusern. Das Haus ist unsere Wohnung; es schützt uns vor Kälte, Hitze, Nässe, Wind und vor bösen Menschen. Das Haus ist aus Steinen und Holz gebaut. An einem Hause arbeiten viele Handwerker, als: Maurer, Zimmerleute, Tischler, Schlosser, Glaser, Dachdecker. Das Haus hat die Grundmauern, die Stockwerke und das Dach. Zwischen den Grundmauern sind die Keller. In den Stockwerken sind: Zimmer (Stuben), Kammern und Küchen. In die Zimmer kommt man durch Thüren, in die Stockwerke gelangt man über die Stiege. Unter dem Dache ist der Boden, und aus dem Dache ragt der Schornstein (Rauchfang) empor. Das Dach muß schräge sein, damit der Regen ablaufe und nicht in das

Haus bringe. Durch den Schornstein hat der Rauch aus den Öfen seinen Ausweg.

Jeder Mensch kann nicht sein Haus haben. Menschen, die kein Haus haben, wohnen zur Miete. Der Hauseigenthümer (Hauzherr) nennt sie Mietsleute, Inwohner.

34. Stanica.

Die Stube ist ein Raum im Hause, welcher von allen Seiten eingeschlossen ist und zum Aufenthaltsorte der Menschen dient. Die Wände, die Decke und der Fußboden schließen die Stube ein. — Die Wände stehen senkrecht und sind entweder geweißt oder bemalt. Oft werden die Wände mit buntem Papier überklebt, d. h. sie werden tapeziert. Zur Verschönerung dienen auch die Bilder und Spiegel, welche an den Wänden hängen. — Der Fußboden und die Decke haben eine wagrechte Richtung. Die Entfernung vom Fußboden zur Decke heißt die Höhe der Stube. Ist die Höhe nur klein, so ist die Stube niedrig. Hohe Stuben sind schöner und gesünder. Der Fußboden ist gewöhnlich mit Brettern belegt. Haben die Bretter die Form eines Quadrates, so heißen sie Parketten.

Damit das Licht in die Stube kommt, sind in den Mauern Fenster angebracht. Diese bestehen aus Glasscheiben, welche in hölzerne Rahmen eingemacht sind. Durch die Thür kommt man in die Stube. Die Thür hängt in Angeln und läßt sich wie die Fenster öffnen und schließen.

In der Stube finden sich mancherlei Gegenstände, die zum Nutzen oder zur Bequemlichkeit der Menschen dienen. Besonders bedarf der Mensch im Winter der Wärme; wir

finden in jeder Stube einen Ofen. Der Ofen bleibt unverrückt stehen; vieles läßt sich aber bewegen. Die beweglichen Gegenstände heißen das Hausgeräth oder die Möbeln. Dazu gehören: Betten, Stühle, Tische, Kästen.

Es gibt verschiedene Arten von Stuben, als: Wohnstuben, Schulstuben, Gast- oder Schenkstuben, Schreibstuben.

35. Bog je povsod.

Gott ist, wo die Sonne glüht,
 Gott ist, wo das Veilchen blüht,
 Ist, wo jener Vogel schlägt,
 Ist, wo dieser Wurm sich regt.
 Ist kein Freund, kein Mensch bei dir:
 Fürchte nichts! dein Gott ist hier.

Thu nicht Böses, thu es nicht!
 Weißt du, Gottes Angesicht
 Schaut vom Himmel auf die Seinen,
 Auf die Großen, auf die Kleinen,
 Und die Nacht ist vor ihm Licht.

36. Znanosti.

Der Mensch bedarf nebst der Nahrung, Kleidung und Wohnung auch mancher nützlicher Kenntnisse. Zu diesen gelangt er, wenn er gleich in der Jugend Freude hat an dem Lernen. Wir lernen schon in der Schule lesen, schreiben und rechnen; wir lernen in der Schule Gott und seinen heiligen Willen kennen. Wenn wir aus der Schule

außtreten, können wir ein Handwerk lernen, wir können geschickte und brave Handwerker (Gewerbsleute, Professionisten) werden. Der liebe Gott gab uns ja die Fähigkeiten, das Gute und Nützliche zu erlernen. Wir sollen daher lernen und arbeiten, wir sollen fleißig sein. Das Sprichwort sagt: Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth.

An der Trägheit Seite hin
Schleicht die liebe Langeweile;
Mir entflieht die Zeit mit Eile
Wenn ich thätig, fleißig bin.

37. Rodovina. Učilnica (šola).

Der Mensch kann allerlei nützliche Sachen lernen. Die ersten Lehrer und Erzieher sind die Eltern. Sie pflegen das schwache Kind, ertragen Kummer und Sorgen und bewahren ihren Liebling vor Schaden. Ohne Aufsicht der Eltern oder anderer Menschen müßte das Kind zugrunde gehen. Das Kind lernt den lieben Gott kennen, lernt zu ihm beten; es wird fromm und gut.

Eltern und Kinder bilden eine Familie. Der Vater ist das Oberhaupt der Familie; er arbeitet für alle, allen schafft er Kleidung und Nahrung. Während der Vater an die Arbeit oder an das Geschäft geht, sorgt die Mutter für den Haushalt; sie kocht, näht, strickt, spinnt und pflegt die Kinder. Wir müssen den guten Eltern dankbar und gehorsam sein; Gott will es haben.

Zur Familie gehören auch die Großeltern, dann die Anverwandten von meinem Vater oder von meiner Mutter. Mit den Familiengliedern leben im Hause die Diensthoten oder Gesellen. Diese helfen bei der Arbeit meinen Eltern. Die Kinder müssen gegen die Diensthoten freundlich sein.

Die Kinder können nicht alles zu Hause lernen, was sie einst brauchen werden; sie werden deshalb in die Schule geschickt. In der Schule lehrt der Lehrer, die Schüler hören, merken auf und lernen. Die Lehrer sorgen wie die Eltern für das Wohl der Kinder; sie sind die Wohltäter der Kinder.

Meine guten Eltern sorgen
Täglich für mein Wohlergeh'n;
Froh kann ich den neuen Morgen,
Froh den Abend wieder seh'n.

Durch sie lernt' ich Gott erkennen,
Der die guten Kinder liebt,
Lernt' ihn meinen Vater nennen,
Der uns allen Gutes gibt.

Die Schule ist der schönste Garten,
Den Gott den Eltern anvertraut;
Die Pflanzen, die die Lehrer warten,
Sind für die Ewigkeit gebaut.

Drugi del.

38. Živali sploh.

Gottes schöne Erde wird nicht allein von den Menschen bewohnt; es leben auf ihr auch zahllose unvernünftige Geschöpfe. Wohin wir unsere Augen wenden, sehen wir große und kleine, zahme und wilde Thiere aller Art. Manche von ihnen schließen sich treulich an die Menschen an und wohnen mit ihnen unter einem Dache. Andere Thiere lieben das Freie und halten sich im Felde und im Walde auf. Die Mehrzahl der Vögel und der Insecten leben in der Luft, während die Fische im Wasser umherschwimmen.

Zwar säen und ernten die Thiere nicht, aber sie gehen deshalb nicht hungrig zu Bette. Der liebe Gott, der ihnen das Leben gab, hat auch für sie den Tisch gedeckt. Viele leben von Pflanzen, Körnern und ähnlichen Dingen. Die Raubthiere fressen Fleisch und fallen daher andere Thiere oder auch Menschen an, die sie umbringen und verzehren.

Auch für die Kleidung haben die Thiere nicht zu sorgen. Ihr Körper ist mit Haaren, mit Wolle, mit dicken Häuten, mit Federn oder mit Schuppen bedeckt.

Der weise Schöpfer versah die Thiere sogar mit den nöthigen Waffen, damit sie sich gegen ihre Feinde wehren können. Den einen gab er Hörner, andern Zähne, noch andern Hufe, Stacheln, Krallen zu ihrer Vertheidigung.

Wohl wunderbar ist Gott in seinen zahllosen Geschöpfen.

39. Ovca.

Das Schaf ist wegen seiner Wolle dem Menschen sehr nützlich. Wir können alles von ihm brauchen; seine Milch zu Käse, seine Wolle zu Tuch, Zeug und Hüten, sein Fleisch auf unsern Tisch, seinen Talg zu Lichtern, seine Haut zu Pergament, zu Schuh- und Handschuhleder, sein Fell zu Pelzwaren, seine Gedärme zu Geigensaiten, seinen Mist zur Düngung unserer Acker und Gärten.

Die Schafe sind schwache und muthlose Thiere; sie wissen sich nicht zu wehren. Kommt ein Hündchen und bellt es sie an, so läuft die ganze Herde davon, und lange können sich die Thiere vor Schrecken nicht erholen. Von einem kleinem Kinde lassen sie sich in die Flucht jagen. Ihren Hirten lernen sie bald kennen, folgen ihm gern, hören auf seinen Ruf, zerstreuen sich nicht, sondern bleiben um ihn. So weiden sie unbesorgt auf Feldern und Wiesen und nähren sich von den Kräutern, die ihnen am besten schmecken. Zu der Schlachtbank lassen sie sich geduldig führen und wehren sich nicht um ihr Leben.

Im Monate Mai werden sie sauber abgewaschen und dann geschoren. Von einem ausgewachsenen Schafe erhält man 1 bis 2 Kilogramm Wolle.

Schafe findet man beinahe auf der ganzen Erde, in heißen und in kalten Ländern.

40. Zajec.

Unter den jagdbaren Thieren ist der Hase das bekannteste. Er stirbt selten des natürlichen Todes, weil ihn die Jäger sehr verfolgen. Die Hasen sind sehr furchtsam; ehe der Feind ihnen nahe kommt, ergreifen sie die Flucht. Bei der Flucht bemerkt man an dem Hasen eine gewisse Schlaueit. Er macht zum Beispiel beim Aufspringen anfangs Krenz- und Quersprünge; er läuft auch nicht geradezu in sein Lager; bisweilen duckt er sich fest auf den Boden und läßt Hunde und Jäger an sich vorbeieilen, und so täuscht er seine Verfolger. Im Sommer wird er nicht geschossen, weil um diese Zeit der Balg keinen Wert hat.

In waldlosen Jagdbezirken läßt man kleine Gebüsch stehen; darin finden die Hasen zuweilen Schutz vor Raubthieren und schlechtem Wetter. Wenn der Hasen zuviele sind, machen sie auf den Feldern Schaden. Besonders schaden sie dadurch, daß sie im Winter die zarte Rinde an den jungen Bäumen abnagen. Deshalb läßt man dieses Wild nicht überhandnehmen.

41. Miš.

Die Maus ist ein kleines, munteres Thierchen, mit lebhaften und klugen Augen. Ihr aschgraues Pelzchen ist fein und zart, ihr Kopf spitzig. Sie ist scheu und furcht-

sam und verbirgt sich ohne Geräusch, darum der Ausdruck „mäuschenstill“. Die Mäuse zernagen viele Sachen im Hause, und besonders schaden die Feldmäuse in Feldern, wo sie die Saatkeime und das Getreide verzehren. Der Mensch stellt den Mäusen Fallen; da aber ihr Geruch fein ist, so gehen sie selten in Fallen, wo ein Kamerad schon gelegen war. Mehr als Fallen und Gift leistet eine gute Kaze.

Die Maus liebt das Trockene, kann jedoch schwimmen, nur nicht lange. Die Alten sind für die Jungen sehr besorgt, die unvorsichtig in Gefahr und Tod hineinrennen.

42. Sesavci.

Die Schafe haben rothes, warmes Blut; sie athmen durch Lungen, ernähren ihre Jungen mit ihrer Milch; sie säugen ihre Jungen. Wir nennen die Schafe und alle Thiere mit diesen Eigenschaften Säugethiere. Dazu gehören: die Kuh, das Pferd, die Katze, die Ziege, der Hase, die Maus, das Schwein und andere.

43. Lev.

Ein armer Slave, der seinem Herrn entlaufen war, wurde zum Tode verurtheilt. Man brachte ihn auf einen großen, weiten Platz, der mit Mauern umgeben war, und ließ einen furchtbaren Löwen auf ihn los. Mehrere tausend Menschen sahen zu.

Der Löwe sprang grimmig auf den armen Menschen zu, blieb aber plötzlich stehen, wedelte

mit dem Schweife, hüpfte voll Freude um ihn herum und leckte ihm freundlich die Hände. Die Leute verwunderten sich und fragten den Sklaven, wie das komme.

Der Sklave besann sich nicht lange. Er erinnerte sich eines Löwen, mit dem er einst in einer Höhle wohnte, und erzählte: „Als ich meinem Herrn entlaufen war, verbarg ich mich in einer Höhle der Wüste. Da kam ein Löwe winselnd zu mir herbei. Ich fürchtete mich anfangs sehr, doch da ich sah, dass der Löwe mir nichts that und seine Tatze heulend emporhielt, verlor ich alle Angst. Ich trat zu ihm und besah seinen Fuß; es steckte ein scharfer Dorn darin. Ich zog ihm den Dorn heraus, und von diesem Augenblicke an blieben wir friedlich in der Höhle beisammen. Bei der letzten Jagd wurden wir von einander getrennt und beide gefangen — und nun freut sich das gute Thier, dass es mich wieder findet.“

Alles Volk war über die Dankbarkeit eines wilden Thieres entzückt. Der Sklave wurde freigesprochen und reichlich beschenkt. Der Löwe begleitete ihn vom Richtplatze wie ein zahmes Hündchen und blieb, ohne jemandem ein Leid zu thun, immer bei ihm.

Die Dankbarkeit kann wilde Thiere zähmen,
Lass dich, mein Kind, von ihnen nicht beschämen.

44. Kura.

Das Huhn ist ein Hausvogel. Dazu gehört der Hahn und die Henne. Der Hahn ist größer als die Henne.

Der Kopf ist rundlich. Oben auf dem Kopfe hat das Huhn einen Kamm, unten an der Kehle zwei rundliche, rothe Fleischlappen. Der Schnabel hat keine Zähne, aber scharfe Ränder. Die Ohren sind unter den Federn versteckt. Das Huhn kann den Hals vor- und rückwärtsdrehen. — Der Rumpf ist eirund, die Brust ist stark, der Rücken ist breit. Die Schweiffedern sind aufgerichtet und bei dem Hahne schön gebogen. — An den Flügeln sind Schwungfedern, an den Füßen Zehen und Krallen. Das Huhn kann mit den Füßen stehen, gehen, scharren; mit dem Schnabel kann es picken und Körner fressen, mit den Flügeln fliegen, aber nicht so schnell und geschickt wie andere Vögel. Es kann sehr gut sehen und hören.

Die Henne legt Eier. Wenn sie ein Ei gelegt hat, so gackert sie. Den harten äußern Theil am Ei nennt man Schale, das Weiße in der Schale Eiweiß und das Gelbe Dotter. Durch die Wärme der Henne kommen aus den Eiern die jungen Hühnchen; man nennt sie auch Küchlein. Die Gluckhenne wachet und sorget gar treulich für die Kleinen. Sie lockt die Küchlein zum Futter, sie sorgt, dass jedes zu fressen bekomme.

Bei rauhem Wetter nimmt sie gewöhnlich die Jungen unter ihre Flügel und wärmet sie; bei Nacht thut sie es fast immer. Wenn die Henne einen Raubvogel bemerkt, oder sonst ein Raubthier, zum Beispiel eine Katze, so ruft sie ängstlich, sammelt die Küchlein unter ihre Flügel und wehrt sich gegen die Feinde. Die Henne führt die Jungen dahin, wo diese selbst Körner oder Würmchen finden können; auch scharrt und zieht sie dieselben für die Kleinen hervor.

Die Hühner leben unter einander friedlich. Die Henne sorgt für die Küchlein, der Hahn wacht über die ganze Schar der Hühner. Er schreitet langsam und stolz wie ein Anführer neben den Hühnern her. Sein Geschrei nennt man Krähen. Er ist wachsam; frühmorgens ruft er, und verkündet den Tag.

45. Ptice.

Das Huhn hat einen befiederten Leib und rothes, warmes Blut; es athmet durch Lungen; es legt Eier, aus denen die Jungen herauskriechen; es hat einen Schnabel, zwei Flügel und zwei Füße; das Huhn ist ein Vogel. — Zu den Vögeln zählt man: den Adler, den Storch, den Raben, die Lerche, den Finken, die Schwalbe, die Taube, den Schwan, die Gans, die Ente und andere.

46. Tašica.

Ein Rothkehlchen kam in der Strenge des Winters an das Fenster eines frommen Landmannes, als ob es gern hinein gewollt hätte. Da öffnete der Landmann das Fenster und nahm das zutrauliche Thierchen freundlich in seine Wohnung. Hier pickte es die Brosamen und Krümchen auf, die von dem Tische fielen. Auch hatten die Kinder des Landmannes das Vöglein lieb. Aber als nun der Frühling wieder kam, da öffnete der Landmann sein Fenster, und der kleine Gast entflog in das nahe Wäldchen und baute sein Nest und sang sein fröhliches Liedchen. Und siehe, als der Winter wiederkehrte, da kam auch das Rothkehlchen wieder in die Wohnung des Landmannes und hatte sein Weibchen mitgebracht. Der Landmann aber und seine Kinder freuten sich sehr, als sie die beiden Thierchen sahen, wie sie aus den muntern Augen so zutraulich umherschauten. Und die Kinder sagten: „Die Vöglein sehen uns an, als ob sie etwas sagen wollten.“ Da antwortete der Vater: „Wenn sie reden könnten, so würden sie sagen: Zutrauen erweckt Zutrauen, und Liebe erzeugt Gegenliebe.“

47. Mali ptičar.

Heinrich. Mutter! Mutter! sieh einmal den Vogel, den ich hier habe!

Mutter. Einen Vogel? Und wo hast du denn diesen her?

H. Ich fand heute sein Nest in der Gartenhecke, und da wartete ich, bis es Abend wurde, dann schlich ich mich

leise hin, und ehe er es sich versah, husch! hatte ich ihn bei den Flügeln.

M. Und was war dann in dem Neste?

H. Seine Jungen, liebe Mutter! so kleine Vögel, die noch gar keine Federn haben.

M. Was willst du jetzt mit dem Vogel machen?

H. Ich will ihn in einen Käfig setzen und vor das Fenster hängen.

M. Und die armen Jungen? Was soll aus ihnen werden? Wer wird die füttern und großziehen?

H. O, die will ich auch gleich holen; die soll der alte Vogel mir großfüttern.

M. Warte, Heinrich! Vorher will ich dich noch etwas fragen. — Wenn es jemanden einfielen, deine Mutter, dich und deine kleine Schwester für immer in ein enges Zimmer einzusperren, wie würde es dir da sein?

H. Ach, liebe Mutter, sehr übel! Ich würde klagen und weinen und mich bald zu Tode grämen. Aber so etwas wird ja wohl niemand thun.

M. Das wird jeder leicht thun, der ebenso unbarmherzig und grausam ist, wie du gegen den Vogel und seine Jungen sein willst. Willst du jetzt wohl noch hingehen und die jungen Vögel holen, um sie in den Käfig einzusperren?

H. Nein, Mutter, das will ich nicht thun. Vergib mir, daß ich gegen die armen Thiere so grausam sein konnte. Ich hatte es nicht recht bedacht. Sieh, da laß' ich auch den alten Vogel wieder zu seinen Jungen fliegen!

M. So ist es brav von dir! Vergiß nur nicht wieder, daß auch die Thiere von Gott erschaffen sind, damit sie sich ihres Lebens freuen, und daß es grausam

von uns wäre, wenn wir ihnen ihr kurzes Leben verbittern wollten.

48. Otrók in lastovica.

Kind:

Schwälbchen, du liebes, nun bist du ja
Wieder von deiner Wanderung da.
Erzähle mir doch, wer sagte dir,
Dass es wieder Frühling würde hier?

Schwalbe:

Der liebe Gott im fernen Land,
Der sagt' mir's, der hat mich hergesandt.

Und wie sie soweit war hergefliegen,
Da hat sie sich nicht in der Zeit betrogen:
Der Schnee schmolz weg, die Sonne schien warm,
Es spielte manch fröhlicher Mückenschwarm;
Die Schwalbe litt keinen Mangel noch Noth,
Sie fand für sich und die Jungen Brod.

49. Konj in vrabec.

Sperling:

Pferdchen, du hast die Krippe voll;
Gibst mir wohl auch einen kleinen Zoll,
Ein einziges Körnlein oder zwei;
Du wirst noch immer satt dabei.

Pferd:

Nimm, kecker Vogel, nimm immerhin,
Genug ist für mich und dich darin.

Und sie aßen zusammen, die zwei,
Litt keines Mangel und Noth dabei.
Und als dann der Sommer kam so warm,
Da kam auch manch böser Fliegenschwarm:
Doch der Sperling fieng hundert auf einmal,
Da hatte das Pferd nicht Noth noch Qual.

50. Krokár pa lisica.

Ein Rabe hatte ein Stück Käse gestohlen und setzte sich, um ihn zu verzehren, auf einen hohen Baum. Ein Fuchs bemerkt ihn, läuft hinzu und spricht: „O lieber Rabe! wie glänzend sind deine Federn, und wie schön ist deine Gestalt! Mein Lebenlang habe ich keinen schöneren Vogel gesehen, als du bist; und wenn du auch eine so schöne Stimme zum Singen hättest, so sollte man dich zum Könige machen über alle Vögel.“

Ein solches Lob schmeichelte dem Raben, und er fieng an, vor Freude zu krächzen. Aber kaum hatte er den Schnabel aufgethan, so entfiel ihm der Käse. Der Fuchs nahm ihn schnell auf, verzehrte ihn und lachte des thörichten Raben.

Den Schmeichlern soll man kein Gehör geben.

51. Aščerica ali martinček.

Der Körper der Eidechse ist spannenlang und spindelförmig, ist mit Schuppen und Schilden bedeckt. Der Kopf ist breit und fast viereckig, Im Kiefer und am Gaumen sind viele Zähne. Die Zunge ist lang und spizig, das Maul sehr weit. Die Ohren stehen hinten am Kopfe, die Ohrmuscheln fehlen. Der Hals ist kurz, dick, vom Rumpfe fast nicht zu unterscheiden. Der Rumpf ist lang und geht in einen spitzigen Schweif über. Die Eidechse hat vier Beine und an jedem Fuße Zehen mit scharfen Krallen. Man sieht die Eidechsen im Sommer häufig in Hecken und Steinhäufen, wo sie sich gerne sonnen. Kommt man ihnen näher, so entfliehen sie und verstecken sich. Sie fressen Fliegen, Mücken,

Käfer, Heuschrecken; sie können lange Zeit, mehrere Monate hungern. Im Spätjahre gehen sie tief in die Erde, auch in Baumlöcher, und schlafen da den ganzen Winter. Vorher stoßen sie ihre Haut ab, sie häuten sich. Im Frühling kommen sie wieder aus den Löchern hervor. Der Schweiß bricht leicht ab, wächst aber wieder nach.

Die Eidechsen sind durchaus nicht giftig; ihr Biß geht kaum durch die Haut, und ist gar nicht gefährlich. Man hat diese Thierchen gar nicht zu fürchten und sollte sie nicht muthwillig tödten.

52. Dvoživke.

Die Eidechse hat rothes, kaltes Blut. Einige Eidechsen leben auf dem trockenen Lande, einige (das Krokodil) auf dem trockenen Lande und auch im Wasser; darum heißen sie Wasserlandthiere oder Amphibien. Zu den Amphibien gehören die Frösche, Schlangen, Schildkröten, Krokodile u. a. Die meisten Amphibien schleichen, kriechen oder hüpfen. Sie athmen durch Lungen und durch Kiemen.

53. Posterv.

Die Forelle, welch ein schönes Thierchen! Wie Silber schimmern die Schuppen. Oben am Rücken ist sie etwas dunkler, mit schwarzen Punkten besetzt. Die Seiten sind gelblich, der Bauch ist weiß, aber im Weißen sieht man schöne rothe Punkte mit blauen Rändern. Zu beiden Seiten des Kopfes hat sie die Kiemen; durch sie athmet sie. Die Forelle hat sechs Flossen, zwei neben den Kiemen-

deckeln, zwei am Bauche, eine auf dem Rücken und eine am Schweife. Im Maul hat sie spitzige Zähne. Die Forelle hat ein starkes Gebiß; sie verzehrt Mücken, Würmer und auch kleine Fische.

Die Forelle lebt nur in Bächen, Flüssen und Seen mit frischem, klarem Wasser. Wie ein Pfeil schießt sie durch dasselbe. Sie hat ein feines Gehör und Gesicht und einen scharfen Geruch. Wie sie jemanden am Ufer bemerkt, verbirgt sie sich eiligst. Wenn sie nach Mücken jagt, schnellst sie ziemlich hoch über das Wasser empor. Das Fleisch von der Forelle ist besonders zart und wohl-schmeckend; es wird gut bezahlt.

54. Ribe.

Die Forelle athmet durch Kiemen, lebt im Wasser, bewegt sich mit Hilfe der Flossen, sie hat rothes aber kaltes Blut; die Forelle ist ein Fisch. Der Körper der Fische ist meist mit Schuppen bedeckt. Die Fische legen Eier, welche man Rogen nennt. Zu den Fischen rechnet man den Karpfen, den Hecht, den Lachs, den Häring u. a.

Fischlein muss im Wasser bleiben,
Darf nicht auf das Trock'ne geh'n;
Wo nicht Well' und Wogen treiben,
Kann das Fischlein nicht besteh'n,
Würde bald zu Tode geh'n.

55. Hrošč.

Der Körper des Maikäfers besteht aus Kopf, Brust, Hinterleib und Gliedern. Am Kopfe sind zwei unbewegliche Augen, zwei Fühler und die Mundöffnung mit

den Fresswerkzeugen. Die Brust besteht aus drei, der Hinterleib aus sechs Ringen und endet allmählich in eine Spitze. An den Seiten befinden sich dreieckige weiße Flecken. Die Flügeldecken sind braunroth.

Aus den Eiern der Maikäfer entstehen Larven (Maden), welche Engerlinge heißen. Diese nähren sich von Pflanzenwurzeln und richten dadurch großen Schaden an. Im Sommer des vierten Jahres graben sie sich tiefer in die Erde und werden zu Puppen. Gegen den Herbst oder erst im Frühjahr verwandeln sie sich in vollkommene Käfer, die anfangs weich und weißlich sind. Im Mai graben sie nach oben, kommen ans Tageslicht und nähren sich vom Laube.

Sobald es Abend wird, schwärmen die Maikäfer lustig umher. Das Gebrumm wird durch das Schwirren der Flügel verursacht. Das Leben der Maikäfer dauert höchstens zwei Monate. Während dieser Zeit thun die Maikäfer an Obst- und Waldbäumen empfindlichen Schaden. Darum ist es nothwendig, daß man sie fleißig sammle und vertilge.

56. Žuželke.

Der Maikäfer hat Einschnitte oder Kerben zwischen Kopf und Brust, zwischen der Brust und dem Hinterleibe; er hat am Kopfe Fühler und athmet durch Luftröhren; der Maikäfer ist ein Insect oder Kerbthier. Am Rücken hat er harte Flügeldecken, er ist ein Käfer.

Zu den Insecten zählt man die Bienen, Wespen, Ameisen, die Schmetterlinge, die Fliegen, Mücken u. a.

57. Čebelica.

Eine kleine Biene flog
Emsig hin und her und sog
Süßigkeit aus allen Blumen.
„Biendchen,“ spricht die Gärtnerin,
Die sie bei der Arbeit trifft,
„Manche Blume hat doch Gift,
Und du saugst aus allen Blumen?“
„Ja,“ sagt sie zur Gärtnerin,
„Ja, das Gift, das lass' ich drin.“ —

58. Polži.

Im Frühling und Sommer, wenn lauer Regen gefallen ist, kriechen über die Wege im Garten, im Feld und Wald die Schnecken. Die braune Erdschnecke hat keine Schale; sie ist ziemlich dick und lang. Wir sehen am Kopf vier Hörner, die zwei oberen sind länger und dicker. Wenn man diese Schneckenhörnlein nur leise berührt, oder auch nur denselben nahe kommt, so zieht sie das Thier sogleich ein; es sind seine Fühlfäden. Auf der rechten Seite des Vorderleibes ist eine Öffnung, durch welche die Schnecke athmet. Der ganze Leib ist schleimig und weich.

Anderere Schnecken haben auf dem Rücken Schalen; diese sind ihre Häuschen. Wenn man das Thier berührt, so zieht es sich schnell in dieses Häuschen zurück. So die graue Gartenschnecke, welche essbar ist.

Die Schnecken legen Eier in die Erde. Die jungen Schnecken sind den alten ganz ähnlich und tragen auch schon ein kleines Häuschen auf dem Rücken. Das Häuschen wächst mit ihnen und wird zur harten Schale. Im Winter zieht sich die Schnecke in ihr Haus zurück und verklebt die Öffnung.

59. Mehkužci.

Die Schnecken haben einen weichen Körper; sie werden Weichthiere genannt. Dazu zählt man auch die Muschelthiere. Die Weichthiere leben größtentheils im Wasser, nur einige auf dem Lande an feuchten Orten. Die meisten schwitzen aus ihrer Haut eine schleimige Masse, aus welcher sich die harte Schale bildet. Die Weichthiere athmen durch Kiemen oder durch Lungenfalten.

60. Glista deževnica.

Wir sehen nach einem warmen Regen im Garten hie und da röthliche, walzenförmige Thierchen kriechen, es sind die Regenwürmer. Vor dem Regen sah man sie nicht, sie waren in der Erde, jetzt aber sind sie herausgekommen, weil sie die Feuchtigkeit lieben.

Der Regenwurm wird ein bis zwei Finger lang. Sein Leib ist walzenförmig, fast so dick wie eine Federspule und an beiden Enden zugespitzt; er besteht aus lauter Ringen. Mit diesen Ringen kann sich der Wurm ausdehnen und zusammenziehen, und so kann er sich bewegen.

Die Nahrung des Regenwurmes besteht in Damm-erde und in verfaulten Blättern. Auch frisst er die feinen Würzelchen junger Pflanzen. Der Regenwurm dient den Hühnern und anderen Thieren zur Nahrung.

61. Červi.

Der Regenwurm hat einen walzenförmigen Leib, den er ausdehnen und zusammenziehen kann; er ist ein Wurm. Zu den Würmern zählt man den

Blutegel, den Bandwurm u. a. Die Würmer leben meist im Wasser oder an feuchten Orten, viele auch in den Eingeweiden der Menschen und im Innern der Thiere. Sie athmen durch Lungenfalten oder durch Kiemen oder durch die Hautoberfläche.

62. Rastline sploh.

Die Pflanzen wachsen aus der Erde, zieren sie und erfreuen uns Menschen. Sie entstehen meistens aus Samen. In dem Samen ist ein Keim. Wenn der Same in den Boden kommt, entwickelt sich der Keim. Nach unten treibt die Pflanze Wurzeln: nach oben treibt sie Stengel oder Stämme. Der Stamm treibe Äste, diese treiben Zweige. Die Zweige setzen Knospen an, aus den Knospen entwickeln sich Blätter und Blüten. Ein Theil der Blüte fällt ab. In der Blüte entwickelt sich die Frucht. Die Frucht enthält den Samen und dieser den Keim zu einer neuen Pflanze.

Dass dieses alles geschieht, können wir beobachten; aber wie es geschieht, das weiß nur Gott. Wir bemerken in den größten und kleinsten Naturdingen das Walten eines weisen Schöpfers und die Vorsorge eines guten Vaters.

Sink, o Körnlein, denn hinab,
 Sink ins stille, fühle Grab,
 In das Bett von Erde!
 Erde streu' ich auf dich her,
 Bis, mein Körnlein, ich nichts mehr,
 Von dir sehen werde.

63. Jablan.

Wir kennen wilde und edle A p f e l b ä u m e. Die wilden bringen saure und herbe Früchte, diese kann man nicht essen; die edlen tragen genießbare Früchte.

Die Wurzel des Baumes ist stark verzweigt. Der Baum steht daher fest und kann Nahrung aus dem Boden ziehen. Über der Erde ist Stamm und Krone. Der Stamm hat Rinde, Holz und Mark. Die Krone besteht aus vielen großen und kleinen Ästen. An den Zweigen sind Augen und Knospen. Die grünen Blätter schmücken die Krone. Sie bilden ein Laubdach, in welchem die Vögel ihre Nieder singen und ihre Nester bauen. Die Blüten des Apfelbaumes sind röthlich. Sie fallen nach einigen Tagen herab auf die Erde wie Schneeflocken; dafür wachsen aber in den Kelchen kleine Äpfel. Diese werden größer, und am Ende des Sommers und im Herbst werden sie reif und schmücken den Baum schön, wie die Blüten im Mai.

Der Apfelbaum ist gar ein nützlicher Baum. Gott macht ihn so schön und nützlich. Gott läßt ihn entstehen aus einem kleinen Kerne. Wir können es nicht begreifen, wie aus dem kleinen Kerne ein so großer Baum wird. Es geschieht gar vieles in der Natur, was der Mensch nicht verstehen oder begreifen kann.

64. Hrast (dob).

Die Eiche wächst im Walde. Sie hat sehr starke Wurzel, welche sich in der Erde weit verbreiten. Ihr Stamm ist hoch und dick. An dem Stamme sitzen viele krumme Äste. An den Ästen sitzen die Zweige und an diesen die Blätter, Blüten und Früchte. Die Früchte sind

eirund und heißen Eichel n. Die Blüten der Eiche heißen *Kätzchen*. Die Rinde der Eiche ist rauh, dick und rissig. Die Blätter sind glatt und am Rande rundlich ausgeschnitten, sie sind buchtig.

Die Eiche ist ein sehr nützlicher Baum. Das Eichenholz ist hart und fest; es wird vorzüglich gebraucht zum Baue der Schiffe und der Mühlenwerke. Aus dem Eichenholz werden auch Acker- und Hausgeräthe verfertigt. — Die Rinde wird, wenn sie abgeschält, getrocknet und zermahlen ist, *Lohe* genannt und dient zur Zubereitung des Leders, zum Gerben. Mit den Eicheln werden die Schweine gemästet.

In die Blätter, Zweige, Blütenstiele und in die jungen Eicheln legen verschiedene Gallwespen ihre Eier. Dadurch entstehen an den Blättern und Zweigen die *Galläpfel* und an den Eicheln die *Knopperrn*. Die Galläpfel verwendet man vorzüglich zur Bereitung der Tinte; die Knopperrn dienen zum Gerben und zum Schwarzfärben.

65. Smreka.

Die Fichte wächst auch im Walde. Sie hat einen schnurgeraden Stamm und erreicht eine bedeutende Höhe. Die untersten Äste hängen herunter, die mittleren stehen wagrecht ab, die oberen heben sich aufwärts. Die Blätter der Fichte sind sehr schmal, steif und spizig; man nennt sie *Nadeln*. Die Fichte behält die grünen Nadeln auch über den Winter. — Der Same der Fichte steckt in großen Zapfen. Wenn die Zapfen reif sind, fallen sie herab.

Die Fichte verbreitet einen heilsamen Duft. Aus dem Holze träufelt ein flebriger Saft; es ist das *Harz*. Mit diesem Harz schützt man die Schiffe gegen das Eindringen

des Wassers. Aus dem Stamme werden meistens Bretter gefügt. Selbst der Ruß, der sich beim Verbrennen ansetzt, ist zu brauchen. Die schwarze Farbe, mit der die Buchstaben in den Büchern gedruckt sind, ist daraus gemacht.

Die Fichte hat eine große Ähnlichkeit mit der Tanne; darum nennen viele Menschen die Fichte auch Tanne. Die Tannen gehören zu den schönsten und edelsten Bäumen; sie sind immer grün und wachsen gerade himmelwärts. Möchten doch auch die Gedanken und das Herz eines jeden Menschen gegen den Himmel gerichtet sein.

66. Drevje.

Der Apfelbaum, die Eiche, die Fichte haben je einen Stamm; dieser ist holzig und kann viele Jahre dauern. Der Apfelbaum, die Eiche, die Fichte sind Bäume. Der Apfelbaum trägt Obst, welches die Menschen genießen können, der Apfelbaum ist ein Obstbaum. Zu den Obstbäumen zählt man noch: die Birnbäume, Zwetschkenbäume, Kirsch- und Weichselbäume, Nuss- und Kastanienbäume u. a. Die Eiche und Fichte wachsen im Walde, sie sind Waldbäume (Forstbäume). Die Eiche hat flache Blätter, sie hat Laub, sie gehört zu den Laubhölzern; die Fichte hat Nadeln, sie gehört zu den Nadelhölzern. Von den Waldbäumen haben wir Bau- und Brennholz.

Die vorzüglichsten Laubhölzer sind: die Eiche, die Buche, die Birke, die Erle, die Ulme, die Pappel, die Linde u. a. Unter den Nadelhölzern sind die bekanntesten: die Fichte, die Tanne, Kiefer, der Lärchenbaum u. a.

67. Zastavica.

Im Lenz erfreu' ich dich,
 Im Sommer kühl' ich dich,
 Im Herbst ernähr' ich dich,
 Im Winter wärm' ich dich.

68. Sàdi drevesa.

Eines Tages sah jemand einen greisen Landmann in seinem Garten Bäume pflanzen. Den sprach er an und fragte ihn fast spottweise: „Wem zulieb wollt ihr denn diese Bäume pflanzen, guter Alter?“ Der Landmann antwortete: „Gott und den lieben Nachkommen zulieb.“

Im kleinsten Raum
 Pflanz' einen Baum
 Und pflege fein!
 Er bringt dir's ein.

69. Leska.

Die Haselnüsse wachsen an dem Haselstrauche. Die Wurzel des Haselstrauches treibt mehrere Stämme. Der Haselstrauch blühet schon im März. Man sieht dann 5 Centimeter lange Rätzchen herabhängen. Aus diesen Blüten werden jedoch keine Nüsse; die Blüten zu den Nüssen sind kleine Knospen an den Zweigen. Gegen den Herbst werden die Nüsse reif. Der Kern liegt in einer harten Schale. Wer also Nüsse essen will, muß zuvor die Schale entzwei schlagen. Doch mit den Zähnen darf man sie nicht aufknacken; auch darf man den Strauch nicht muthwillig brechen; dies thun rohe Knaben.

Der Haselstrauch liefert ein gutes Brennmaterial. Die schlanken Schosse werden gespalten und zu Reifen verwendet.

70. Germovje.

Der Haselstrauch treibt aus der Wurzel mehrere Stämme; dies können wir auch sehen an dem Wachholderstrauche, Johannis- und Stachelbeerstrauche, an dem Holunder, Flieder, Hagedorn, Schlehdorn, an dem Rosenstrauche u. a. Es sind die Sträucher.

71. Roža.

Die warme Frühlingssonne hatte in Luischens Gärtchen die erste Rose hervorgelockt. Freudig hüpfte das Mädchen herbei, um sie zu küssen; und siehe da, an der Wand hinter der Blume standen die Worte: So blüht die Jugend, so strahlt die Unschuld, so lacht die Freude. — Eine Freudenthräne nezte die Blume, und Luischen schied heiter von ihr.

Nach einigen Tagen kam sie wieder zu der Stelle; aber schon neigte die Rose das müde Haupt, und hinter ihr stand geschrieben: Schnell welkt die Jugend, leicht stirbt die Unschuld, kurz blüht die Freude. — Eine Thräne der Wehmuth fiel auf die welkende Rose, und Luischen gieng nachdenkend hinweg.

Am folgenden Tage wagte sie es noch einmal, die Blume aufzusuchen, aber o Schrecken! — welche Veränderung! — Die Rose war entblättert, und hinter ihr standen die Worte: Nütze die Jugend, bewahre die Unschuld, hasche die Freude! Eine helle, große Thräne nezte die am Boden liegenden gelben Blätter, und Luischen sank mit frommen Vorsätzen in die Arme des Vaters, der hinter ihr stand.

72. Rež.

Aus der dünnen Wurzel des Kornes (Kroggen) erhebt sich ein Stengel, welcher Halm genannt wird. Der Halm ist hohl, walzenförmig und glatt und hat mehrere Absätze oder Knoten; er ist knotig. Die Knoten machen, daß der Halm besser aufrecht stehen kann. Er wird von Wind und Wetter nicht so leicht geknickt und zu Boden geworfen. Die Blätter sehen aus wie schmale Bänder; sie sind bandförmig.

Oben auf dem Halme befindet sich die Ähre mit langen steifen Grannen. Zwischen den Grannen treten die Blüten hervor, aus welchen dann Körner entstehen. Die Körner sind anfangs klein und weich; nach und nach werden sie größer und hart. Das Korn ist dann reif. Es wird geschnitten, eingeführt und gedroschen. Die Körner werden zu Mehl gemahlen, und der Bäcker kann daraus Brot backen. Dieses Brot heißt Korn- oder Schwarzbrot. Die trockenen Halme des Kornes nennt man Stroh. Auch dieses wird benützt.

73. Trava. Žito.

Das Korn hat einen Halm. Der Weizen, die Gerste, der Hafer, der Mais haben auch einen hohlen, knotigen Stengel, d. i. einen Halm. Ebenso das Ruchgras (Goldgras) u. a. Man nennt diese Pflanzen Gräser. Von den ersten erhalten wir unser tägliches Brot; sie heißen Getreide. Das Ruchgras wird als Futter für das Vieh verwendet; es wird Futtergras genannt.

74. Polje.

Du Feld, erst grün und duftig,
So recht der Augen Lust,
Mit deinen gold'nen Ähren,
Kornblumen an der Brust!

Die guten Vöglein sangen
Im milden Sonnenschein,
Die bunten Käfer schliefen
Auf deinen Ähren ein!

Die Ähren sind geschnitten,
Die Blumen sind verweht,
Die Vöglein sind verschwunden —
Das Liebliche vergeht.

75. Vijolica in tulipan.

Neben den Veilchen war eine Tulpe aufgewachsen. Die Tulpe blähetete sich; denn sie war stolz auf ihre schönen Farben und auf ihren hohen Stiel. Die Veilchen verbargen sich unter ihre grünen Blätter und sendeten ihren lieblichen Duft in die Höhe; Da sprach die Tulpe: „Ihr Thörrinnen! warum verberget ihr euch? Wer soviel Verdienst hat, wie wir Blumen, der kann wohl hervortreten und sich der Welt zeigen.“ — Die Veilchen schwiegen, dufteten stärker und verbargen sich tiefer unter die grünen Blätter.

Bald darauf giengen zwei Mädchen vorüber. Der Wohlgeruch entzückte die Mädchen, und das eine sprach: „Welch ein zarter köstlicher Duft! — hier müssen Veilchen blühen! — Laß uns suchen die bescheidenen Blümchen!“ — Und sie suchten unter den grünen Blättern mühsam die verborgenen Veilchen. Den Stengel der Tulpe aber

zerknickten sie von ungefähr; denn sie achteten die Blume nicht. Die Stolge sank; die aufgefundenen Veilchen wurden gepflückt und prangten bald als Sträußchen in der Hand der Mädchen.

Wahres Verdienst braucht sich nicht selbst anzupreisen; es wird gesucht und geachtet.

Dem kleinen Veilchen gleich,
Das im Verborg'nen blüht,
Sei immer fromm und gut,
Auch wenn dich niemand sieht.

76. Kamille.

Eine Mutter gieng mit ihrer Tochter Theresia in den Garten. Wie freute sich das Mädchen über die Tulpen, Aurikeln und Hyacinthen, und besonders über die schönen Rosenstöcke. Nicht weit von dem Blumenbeete stand eine Menge kleiner Kamillen. — „Mutter, was hast du denn hier für hässliche Blumen gepflanzt?“ sagte Theresie; „die können sich gar nicht neben den Rosen sehen lassen! O pfui! wie unangenehm sie riechen! Die will ich ausraufen und zum Garten hinauswerfen. Wie müssen die erst schmecken!“ — „Lass sie nur stehen,“ sagte die Mutter; „so schlecht das Blümchen aussieht, so bitter es schmeckt und so unangenehm es riecht, so heilsam ist es für die Kranken, und viele verdanken ihm Linderung und Erquickung.“ — „Nun da will ich dem Blümchen in seinem ärmlichen Kleide auch gut sein,“ sagte Theresie, „und will eins davon in mein Sträußchen unter die schönen Blumen binden, damit es nicht denkt, ich verachte es.“

Lobe keinen Menschen wegen seiner Gestalt, und verachte keinen Menschen seines Aussehens wegen.

77. Plavica.

„Sieh die schönen Blumen, blau wie der Himmel!“ riefen die Kinder, die ihr Lehrer an einem heiteren Tage ins Freie führte. „O, daß doch das ganze Feld sie hätte! Wir wollen sie pflücken, Kränze winden und uns schmücken!“ — Mit diesen Worten liefen die Kinder neben dem wogenden Korne her und pflückten am Rande die einzelnstehenden Blumen.

„Ihr wolltet, daß sich das ganze Feld mit diesen Blumen schmückte?“ sprach der Lehrer. „Wenn es nach eurem Wunsche gienge, könnte dann der Landmann zur Erntezeit die vollen Korngarben in die Scheuer sammeln? Schön ist die Blume, aber nützlich das Korn, und das Nützliche darf nie von dem Schönen und Angenehmen verdrängt und erstickt werden.“

Die Kinder giengen mit ihrem Lehrer weiter. Das Feld senkte sich, und in der Tiefe blühten wirklich nach dem Wunsche der Kinder tausende von himmelblauen Blumen, und nur einzelne Ähren standen kraftlos zwischen ihnen zerstreut. Der Herr des Feldes steht daneben, schüttelt den Kopf und murmelt unverständliche Worte. — „Warum so verdrießlich? fragte der vorübergehende Lehrer, nachdem er den Landwirt begrüßt hatte. — „Ich ärgere mich,“ sprach der Landmann, „über die unverschämten Kornblumen; sie zehren mir den Boden aus und entkräften die Halme. Es ist eine wahre Hungerblume, die Kornblume!“

Als die Kinder weiter kamen, sprach der Lehrer zu ihnen: „Behaltet das Wort Hungerblume; wird die Arbeit, das Nützliche von dem Vergnügen und Spiel verdrängt,

so ist Vergnügen und Spiel eine wahre Hungerblume im menschlichen Leben."

78. Cvetice.

Wer hat die Blumen nur erdacht?
Wer hat sie so schön gemacht?
Gelb und roth und weiß und blau,
Daß ich meine Lust dran schau!

Wer hat im Garten und im Feld
Sie auf einmal hingestellt?
Erst war's doch so hart und kahl,
Blüht nun alles auf einmal.

Wer ist's, der ihnen allen schafft
In den Wurzeln frischen Saft,
Gießt den Morgenthau hinein,
Schickt den hellen Sonnenschein?

Wer ist es, der sie alle ließ
Duften noch so schön und süß,
Daß die Menschen groß und klein,
Sich in ihrem Herzen freu'n?

O wer das ist, und wer das kann,
Und nie müde wird daran: —
Das ist Gott in seiner Kraft,
Der die lieben Blumen schafft!

79. Mahovi. Lišaji.

Auf allen Bäumen und Sträuchern, auf Steinen, Dächern und auf dem Erdboden, besonders in Wäldern und Wiesen wächst Moos. Es hat Stengel und Blätter wie andere Gewächse, aber diese Theile sind oft so klein, daß man sie nicht unterscheiden kann.

Das Moos hält die Walderde feucht, und wenn es vermodert, entsteht daraus fruchtbare Erde. Mit dem Moos füllt man die Polster, verstopft die Löcher und Spalten

in Häusern und Schiffen, verpackt allerlei Waren und Gewächse; und wenn zu Weihnachten die Krippen gebaut werden, so vergißt man das Moos auch nicht dabei.

Auf Wiesen und an Obstbäumen hat man das Moos nicht gern. Ein bemooster Obstbaum trägt wenig und schlechte Früchte; er stirbt nach und nach ab, wenn man ihn nicht sorgfältig vom Moos reinigt.

Die Flechten sind nicht weich wie das Moos, sie sind steifer und manchmal lederartig. Die Rinde der Bäume und die Gesteine sind häufig mit Flechten überzogen. Das isländische Moos ist die größte Flechte; daraus bereitet man einen heilsamen Brustthee.

80. Gobe.

In Gras und Moos, unter Bäumen und Sträuchern läßt der liebe Gott die Schwämme wachsen. Ihre Gestalt und Farbe ist sehr verschieden; aber sie sind sehr kennbar und jedes Kind kann einen Schwamm von andern Gewächsen unterscheiden.

Schwerer ist zu erkennen, ob ein Schwamm essbar oder giftig sei. Die essbaren riechen gewöhnlich angenehm und gewürzhaft; sie haben eine klebrige, aber reine Oberfläche.

Die Giftschwämme wachsen in feuchten Waldungen, meist an schattigen Stellen. Ihre Farbe ist gewöhnlich grell: weiß, roth, blau, grünlich oder schwarzbraun. Sie haben meistens einen unangenehmen Geruch und einen scharfen, brennenden Geschmack. Beim Kochen werden fast alle blau oder schwarz.

Wer die Schwämme nicht genau kennt, soll sie nicht sammeln. Durch den Genuß der Giftschwämme zerstören wir unsere Gesundheit, und nicht selten erfolgt der Tod.

81. Apnenec.

Der Kalkstein wird in der Erde gefunden. Aus dem Kalkstein bereitet man den Baukalk. Es geschieht so: Der Kalkstein wird in einem großen Feuerofen gebrannt. Durch das Feuer wird der Kalk mürbe und ätzend und verliert an Gewicht. Auf den gebrannten Kalk gießt man Wasser. Der Kalk saugt unter Zischen das Wasser auf und wird dabei heiß. Wir sagen: der Kalk wird gelöscht. Dann vermischt man den gelöschten Kalk mit Wasser, und daraus entsteht eine milchweiße Flüssigkeit, die man zum Weißen der Wände benützt. Auch vermengt man den Kalk mit Sand und Wasser; dadurch erhält man den Mörtel, den der Maurer beim Mauern zwischen die Bausteine streicht. Der Mörtel wird an der Luft fest und hart und hält die Mauern zusammen.

Der Marmor ist ein feiner Kalkstein. Viele Altäre und Bildsäulen sind von Marmor.

82. Rudnine.

Der Kalkstein wächst nicht wie die Pflanze; er blüht nicht und trägt keine Früchte wie die Pflanze; er bewegt sich nicht wie das Thier; er hat kein Leben wie die Thiere und Pflanzen: der Kalkstein ist ein Erdstoff, ein Mineral.

Zu den Mineralien rechnet man:

1) *Die Salze: das Steinsalz, Kochsalz, die Soda, den Salpéter, den Eisenvitriol, Kupfervitriol, Alaun, Salmiak.*

2) *Die salzähnlichen Steine (Haloïde): den Kalkstein, die Kreide, den Gips.*

3) *Die Hartsteine: den Quarz, Feuerstein, Topas, Granat, Opal, Diamant.*

4) *Die Metalle: das Eisen, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Quecksilber, Silber, Gold.*

5) *Den Schwefel.*

6) *Die Harze: den Bernstein, das Erdharz.*

7) *Die Kohle: die Schwarzkohle und die Braunkohle.*

8) *Die erdigen Mineralien: den Thon, die Porzellanerde, die Walkerde u. a.*

83. Rudarstvo.

Im Innern der Gebirge findet man Erze, Steinsalz, Schwefel, Kohlen. Aus den Erzen gewinnt man Metalle. Die Erze, das Salz etc. werden aus der Erde herausgeholt. Zu diesem Zwecke werden Gruben und unterirdische Gänge in die Berge hineingebaut. Die Leute, welche sich mit dem Baue solcher Bergwerke beschäftigen, werden Bergleute genannt. Die Bergleute haben ein sehr mühsames Leben und sind stets großen Gefahren ausgesetzt.

Früh mit Aufgang der Sonne, oder oft auch um Mitternacht fahren sie in den Schacht hinein und verschwinden bald in der Tiefe. Vor der Einfahrt beten sie. Die Grubenlichter, welche sie mit sich tragen, erleuchten ihren stillen, schauerlichen Weg. In der dunklen Tiefe hört man nur den Schlag des eisernen Hammers. Jeder Bergmann muss behutsam sein bei seiner Arbeit, dass sich nicht ein Stück ablöse und ihn erschlage oder verschütte. Während die einen das Erz brechen, führen andere die losgeschlagenen Stücke an Ort und Stelle, wo sie zu Tage gefördert werden.

Die hervorgebrachten Erzstücke werden zuerst von dem Erdreiche gereinigt, dann durch Hammerwerke in kleine Stücke zerschlagen und endlich in die Schmelzöfen gebracht. Hier wird durch das Feuer das reine Metall von den Schlacken gesondert und weiter bearbeitet.



Tretji del.

84. S v é t.

Von einer Anhöhe können wir ringsum weit ins Land sehen, wir können die umliegenden Wohnorte mit ihren Häusern, Gärten und Feldern überblicken. Alles das breitet sich vor uns in einem Kreise aus. Von einem hohen Berge erscheint uns der Kreis größer. Wir nennen einen solchen Kreis den Gesichtskreis. Unser Gesichtskreis, auch der größte, ist nur ein kleines Stück der großen Erde.

Über der Erde sehen wir den Himmel, und am Himmel sehen wir bei Tage die Sonne, in der Nacht den Mond und die zahllosen Sterne. Den Himmel über uns mit Sonne, Mond und Sternen, und die Erde unter uns mit Berg und Thal und Wasser; alles das zusammen, nennt man mit einem Worte die Welt.

Wer hat die Welt so wunderbar gebaut? Dies weiß ich, dies wissen alle gebildeten Menschen. In der heiligen Schrift lesen wir: „Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde.“

85. Dan in noč.

Als Gott Himmel und Erde erschaffen hatte, war die Erde finster und leer. „Und Gott sprach: Es werde Licht Und es ward Licht. Und Gott sah das Licht, daß es gut war, und schied das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. — Und Gott machte zwei große Lichter; das größere Licht, zu beherrschen den Tag, das kleinere Licht, zu beherrschen die Nacht — und die Sterne. Und er setzte sie an die Feste des Himmels, daß sie auf die Erde herableuchten.“ Das Licht der Sonne bewirkt den Tag; nach dem Untergange der Sonne haben wir Nacht, und es erscheinen am wolkenlosen Himmel die Sterne und häufig auch der Mond.

Auf Erden wird es dunkel,
Am Himmel wird es licht;
Ein Sternchen nach dem andern
Zeigt mir sein Angesicht.

Nun gute Nacht, du Erde!
Du Himmel, gute Nacht!
Neu strahlet Gottes Sonne,
Bin ich vom Schlaf erwacht.

Dann blick' ich freudig aufwärts
Und freudig vor mich hin.
Du Vater oben mache,
Daß ich dir folgsam bin!

86. Solnce. Štirje letni časi.

Täglich geht die Sonne auf, täglich geht sie unter. Jährlich wechseln die Jahreszeiten; es kommt der Frühling der Sommer, der Herbst und der Winter.

Am Mittage steht die Sonne am höchsten. Wenden wir um die Mittagszeit das Gesicht nach der Richtung hin, wo die Sonne steht, so sehen wir nach Mittag oder Süden; hinter uns, dem Süden gerade entgegen, ist Mitternacht oder Norden; rechts, wo die Sonne untergeht, ist Abend oder Westen; und links, von woher die Sonne aufgeht, ist Morgen oder Osten.

Am 21. März geht die Sonne um 6 Uhr morgens auf und um 6 Uhr abends unter. Tag und Nacht sind gleich lang. Wir haben Frühling. Von da an beschreibt die Sonne immer größere Bogen, die Wärme nimmt zu, die Tage werden länger, wir nähern uns dem Sommer.

Am 21. Juni beginnt der Sommer. Die Sonne geht ungefähr um 4 Uhr morgens auf und ungefähr um 8 Uhr abends unter. Der Tag ist am längsten, die Nacht am kürzesten. Die folgenden Tage nehmen wieder ab.

Am 23. September geht die Sonne gerade da auf, wo sie am 21. März aufgegangen ist. Tag und Nacht sind wieder gleich lang. Dann werden die Tage allmählich kürzer, die Nächte länger. Die Wärme nimmt ab. Wir haben Herbst.

Am 21. December haben wir den kürzesten Tag; die Kälte nimmt zu, und um Neujahr können wir uns gewöhnlich auf dem Eise belustigen. Wir haben Winter. Von Neujahr an geht die Sonne immer früher auf, die Tage werden wieder länger, bis im März Tag und Nacht abermals gleich sind.

Ein Jahr ist verflossen, und dieselben Erscheinungen wiederholen sich regelmäßig.

87. Letni časi.

Die Wiese grünt, der Vogel baut,
Der Kuckuck ruft, der Morgen thaut,
Das Veilchen blüht, die Lerche singt,
Der Obstbaum prangt: der Frühling winkt.

Die Sonne sticht, die Rose blüht,
Die Bohne rankt, das Würmchen glüht,
Die Ähre reift, die Sense klingt,
Die Garbe rauscht: der Sommer winkt.

Das Laub verwelkt, die Schwalbe flieht,
Der Landmann pflügt, die Wildgans zieht,
Die Traube reift, die Kelter rinnt,
Der Apfel lacht: der Herbst beginnt.

Der Sang verstummt, die Axt erschallt,
Das Schneefeld glänzt, das Waldhorn schallt,
Der Schlittschuh eilt, der Schneeball fliegt,
Die Flut erstarit: der Winter siegt.

88. Maj.

Komm, lieber Mai, und mache
Die Bäume wieder grün,
Und lass uns an dem Bache
Die kleinen Veilchen blüh'n!

Wie möchten wir so gerne
Ein Blümchen wieder seh'n
Und in die frische Ferne,
Ins Feld, ins grüne, geh'n.

Komm, mach es bald gelinder,
Dass alles wieder blüht!
Dann wird das Fleh'n der Kinder
Ein lautes Jubellied.

O komm und bring vor allen
 Uns viele Rosen mit;
 Bring viele Nachtigallen
 Und auch den Kuckuck mit!

89. Zrak.

Unsere Erde hat die Gestalt einer Kugel und schwebt frei im Weltraume. Ringsum ist die Erde mit Luft umgeben. Wir sehen die Luft nicht, denn sie ist farblos. In der Entfernung erscheint die Luft blau, darum ist auch das Himmelsgewölbe blau. Die bewegte Luft heißt Wind; dieser treibt Schiffe und Windmühlen. Er treibt auch die Wolken, welche über uns in der Luft segeln, wie die Schiffe auf dem Wasser.

Die Luft ist überall, auf Höhen und in Tiefen, auf dem Wasser und auf dem Lande, auch in Höhlen und Gruben; sie dringt selbst in die kleinsten Zwischenräume der Körper ein.

Die Luft ist zum Leben für Menschen, Thiere und Pflanzen durchaus nothwendig. Mit jedem Athemzuge ziehen wir Luft ein; so auch die Thiere; selbst die Pflanzen würden ohne Luft nicht grünen, nicht blühen und auch nicht Früchte tragen.

Die Luft ist nicht überall rein. In einer Stube, wo viele Menschen athmen, z. B. in einer Schule, wird die Luft unrein, und man muß solche Stuben lüften, im Winter wie im Sommer. Auf dem Lande ist die Luft reiner als in großen Städten. Auf den Bergen ist sie frischer als in

dem Thale. Die obere Luft drückt auf die untere; diese wird daher dichter, die obere ist dagegen dünner. Man kann also sagen: Je näher der Erde, desto dichter die Luft.

90. Podnebni prikazi.

Aus den Gewässern und aus der feuchten Erde steigen Wasserdünste auf, und diese kommen wieder in verschiedener Form zur Erde zurück.

Setzt sich das Wasser aus der Luft an kalte Gegenstände ab, z. B. an Gras, so entsteht der Thau. Bei größerer Kälte gefriert dies Wasser zu Reif. In der nämlichen Weise schlägt sich an den kalten Fensterscheiben eines warmen Zimmers der Dunst aus der feuchten Zimmerluft nieder und macht das Glas schwitzen oder überkleidet es mit schönen Eisblumen.

Erfaltet die Luft, so bilden sich aus den Wasserdünsten kleine sichtbare Kügelchen, welche in der Luft schweben; es ist der Nebel, der wie Rauch aus Flüssen und Seen aufsteigt. Der trübe Dunst über einem heißen Wasser ist dieselbe Erscheinung.

In der wärmeren Jahreszeit erscheint der Nebel erst in der höheren, kälteren Luft und bildet die Wolken. Die wässerigen Theile vereinigen sich zuweilen zu Tropfen und fallen als Regen zur Erde nieder.

Im Winter fällt statt des Regens Schnee zur Erde. Die Schneeflocken bestehen aus feinen Eiskugeln, welche recht zierliche Sternchen bilden.

Die Eiskörner, die bisweilen im Sommer fallen, nennt man Hagel. Dieser verwüstet nicht selten die reichen Fluren des Landmannes und die Pflanzungen des Gärtners.

Zuweilen haben wir gleichzeitig einen sanften Regen und freundlichen Sonnenschein; dann sehen wir den gar schönen Regenbogen: oben roth, dann dunkelgelb, darauf hellgelb, dann grün, darauf hellblau, dann dunkelblau und unten violett.

91. Nehvita.

Wir sehen oft im Sommer dunkle, schwarze Wolken aufsteigen; der Wind treibt sie immer näher; das sind Gewitterwolken. Aus den Gewitterwolken fährt bisweilen Feuer; wir nennen dieses Feuer Blitz. Der Blitz schlägt meistens in hohe, spizige Gegenstände, wie z. B. Bäume, Thürme und Häuser, und zündet sie bisweilen an. Es ist deshalb gefährlich, wenn wir uns bei einem starken Gewitter unter Bäume stellen und da Schutz suchen; der Blitz könnte uns erschlagen.

Nicht lange nach dem Blitzen hören wir ein dumpfes Rollen; es ist der Donner. Je näher das Gewitter ist, desto schneller folgt der Donner auf den Blitz. Manchmal folgt auf den Blitz augenblicklich ein furchtbares Krachen, daß die Fenster zittern; wir sagen dann: der Blitz hat eingeschlagen. Während es stürmt, blitzt und donnert, fällt der Regen in Strömen zur Erde und macht das Land fruchtbar. Endlich ziehen die Wolken vorüber, gehen auseinander, der Himmel wird heiter, und die Sonne scheint wie vordem.

92. Poversina zemlje.

Die Erde hat an ihrer Oberfläche Erhöhungen und Vertiefungen. Die Vertiefungen sind groß und mit Wasser ausgefüllt. Dieses Wasser nennen wir Meer. Aus dem

Meere ragt das feste Land empor. Beinahe drei Viertel der Erdoberfläche bestehen aus Wasser und ein Viertel aus Land.

Das Festland theilt man gewöhnlich in fünf Erdtheile. Diese sind: Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Asien ist der größte, Australien der kleinste Erdtheil. Amerika ist kleiner als Asien, Afrika ist wieder kleiner als Amerika, und kleiner als Afrika ist Europa.

Die drei Erdtheile: Asien, Europa und Afrika waren den Menschen zuerst bekannt; wir nennen deshalb diese drei Erdtheile zusammen die alte Welt. Die zwei Erdtheile: Amerika und Australien haben die Menschen erst später entdeckt; wir nennen deshalb diese zwei Erdtheile die neue Welt.

Alle fünf Erdtheile sind von dem großen Weltmeere umspült. Die größeren Theile des Weltmeeres heißen: das atlantische Meer (zwischen Europa, Afrika und Amerika), das stille Meer (zwischen Asien und Amerika), das indische Meer (südlich von Asien), das nördliche Eismeer und das südliche Eismeer.

In dem Meere liegt eine Menge von Inseln zerstreut.

93. Ljudje kakor prebivavci zemlje.

Die vielen Millionen Menschen, welche die Erde bewohnen, sind unter sich sehr verschieden. Weit von uns wohnen Menschen, die keine weiße Hautfarbe haben, wie wir. Sie sind bräunlich, dunkelbraun, kupferroth oder glänzend schwarz.

Die Menschen, welche in unseren Gegenden leben, wohnen in Häusern, Dörfern, Märkten und Städten und treiben Ackerbau, Viehzucht, Gewerbe, Handel und Künste. Man nennt sie gesittete, gebildete Völker. In andern Gegenden gibt es auch Menschen, die keine Häuser und keine bestimmten Wohnorte haben; sie ziehen mit ihren Herden von einer Gegend zur andern, wo sie eben die besten Weideplätze finden. Man nennt sie Hirtenvölker oder Nomaden. Auch gibt es noch wilde Völker, die in rohem Zustande dahinleben und sogar das Fleisch ihrer getödteten Feinde verzehren. Ihre Anzahl nimmt jedoch von Jahr zu Jahr ab, indem christliche Missionäre in ihre Wälder und abgelegenen Aufenthaltssorte dringen und ihnen die Lehre des Heiles verkündigen. Sie lernen von diesen Glaubensboten den Glauben an Gott und den Welterlöser kennen, gewöhnen sich an Ackerbau und Handwerke und an eine gesittete Lebensweise.

Die meisten Bewohner der Erde glauben an einen Gott und bekennen sich zur christlichen Religion, oder zur Glaubenslehre des Mohamed, oder gehören dem israelitischen Glauben an. — Ferne von uns leben noch Heiden, die den wahren Gott nicht kennen.

94. Avstrijsko-ogersko cesarstvo.

Das wichtigste Reich in Europa ist für uns das österreichisch-ungarische Reich. Es liegt fast in der Mitte von Europa. Umgeben ist es von italienischen und deutschen Ländern, von Rußland, von der Türkei und vom adriatischen Meere.

Im südwestlichen Theile des Reiches breiten sich die Alpen aus. Aus den Alpen bekommt die Donau, der

Hauptfluß im Reiche, die meisten Zuflüsse. Von dorthier kommen der Inn, die Enns, die Drau und die Save.

Ein zweites Hochgebirge sind die Karpathen; sie ziehen sich im nördlichen Theile des Reiches hin. Aus den Karpathen fließt die T h e i ß der Donau zu.

Nördlich von den Alpen und zwar an der Westgrenze des Reiches erhebt sich der Böhmerwald; an der Nordgrenze erheben sich das Erzgebirge, das Riesengebirge und das mährisch=schlesische Gebirge. Aus dem Böhmerwalde fließt die Moldau zur Elbe; die Elbe entspringt im Riesengebirge. Vom mährisch=schlesischen Gebirge fließt die Oder nördlich in die Ostsee, die March südlich zu der Donau. Von den Karpathen strömt die Weichsel in die Ostsee.

95. Domovina.

Der Ort, wo wir geboren sind, ist unsere Heimat. Hier lernen und spielen wir und genießen von den Eltern viel Gutes; darum sehnen wir uns nach der Heimat zurück, wenn wir lange von ihr entfernt waren. Das Land, welchem unser Geburtsort angehört, nennen wir unser H e i m a t l a n d.

Allein unser Heimatland ist nur ein Theil des großen Reiches, welches unter die väterliche Herrschaft unseres Kaisers gestellt ist und ö s t e r r e i c h i s c h = u n g a r i s c h e M o n a r c h i e heißt. In diesem Reiche sind Völker, an Sprachen und Sitte verschieden, durch gemeinsame Gesetze, Rechte und Pflichten in ein Ganzes vereinigt. Dieses ist unser gemeinames V a t e r l a n d.

Ceterti del.



Listi in opravilni spisi.

Geliebte Mutter!

Ich habe mich schon lange auf Ihren Namenstag gefreut. Nun ist er eingetreten. Der liebe Gott erhalte Sie auch noch fernerhin gesund und lasse es Ihnen immer wohlgergehen. Ich will Ihnen immer recht folgsam sein; denn ich weiß, daß Sie sich darüber am meisten freuen. Nicht wahr, dann haben Sie mich auch recht lieb?

Ich verbleibe mit der innigsten Liebe

Ihr gehorsamer

Görz, den 12. März 1885.

Josef.

Liebe Schwester!

Als Du gestern unsere kranke Mutter verließest, batest Du mich, Dir recht bald zu schreiben, wie es mit ihrer Krankheit weiter geworden sei. Ich freue mich nun sehr, Dir mittheilen zu können, daß es heute recht gut geht. Vergangene Nacht hat die Mutter mehrere Stunden geschlafen, und heute bekam sie auch etwas Eszlust. Das Fieber ist ebenfalls nicht mehr so heftig wie früher, und der Arzt meinte heute, wenn es so fortgienge, würde die Mutter in ein paar Tagen wieder ein Weilchen aufstehen können. Du wirst Dich gewiß mit uns über die Nachricht freuen. Gebe Gott, daß unsere gute Mutter recht bald wieder

hergestellt sei! Viele Grüße von uns allen. Du erhältst recht bald wieder ein Briefchen von

Deiner

Dich liebenden Schwester
Elisabeth.

Gilli, den 7. Mai 1885.

Lieber Theodor!

Wie freute ich mich, als ich diesen Morgen zum Fenster hinausjah! Tiefer Schnee lag auf dem Hofe und im Garten. Als ich mich angekleidet hatte, lief ich schnell auf den Boden, um den Schlitten zu holen. Meine Freude aber wurde zu Wasser, denn der Schlitten lag zerbrochen in einem Winkel. Mein Vater will mir einen neuen machen lassen, und ich möchte ihn gerade so haben, wie der Deinige ist. Sei daher so gut, und schicke mir ihn durch den Überbringer dieses Briefes auf ein paar Stunden. Du erhältst ihn dann mit Dank wieder zurück von

Deinem Freunde
Wilhelm N.

Klagenfurt, den 16. Christmonat 1885.

Lieber Fritz!

Unser Lehrer hat uns heute eine recht traurige Geschichte mitgetheilt. Er erzählte nämlich, daß in einem Dorfe zwei Knaben von den Beeren einer giftigen Pflanze, der Tollkirsche, gegessen hätten und bald darauf unter schrecklichen Schmerzen gestorben seien. Um uns vor ähnlichen Unglücksfällen zu bewahren, hatte der Lehrer die Pflanze mitgebracht und sie einem jeden gezeigt. Dann mußten wir sie beschreiben. Mir schenkte er nach beendigter

Stunde das gefährliche Gewächs, und ich habe es in ein Glas voll Wasser gestellt. Willst Du es sehen, so besuche

Deinen Freund

Adelsberg, den 4. Juli 1885.

Johann J.

Bester Freund!

Du hast mir, wie Du Dich erinnern wirst, im vorigen Herbst etwas Blumenamen versprochen. Da nun die Zeit kommt, wo man säen muß, so mache ich von Deinem freundschaftlichen Anerbieten Gebrauch und bitte Dich, Dein Versprechen zu erfüllen. Der Überbringer dieses Briefes kehrt morgen wieder zurück, und Du könntest mir durch ihn den Samen übersenden.

Herzlich grüßt Dich

Dein aufrichtiger Freund

Karl S.

Gurkfeld, den 24. Jänner 1885.

Meine innigstgeliebte Schwester!

Du feierst heute Deinen Geburtstag. Vater, Mutter, Wilhelmine und ich freuen uns sehr darüber; aber unsere Freude würde noch größer sein, wenn Du Dich in unserer Mitte befändest. Möcht' es Dir auch fernerhin recht wohl gehen! Die Eltern schicken Dir ein Paar neue Schuhe, ein Strickförbchen und eine Schürze. Wilhelmine und ich haben Dir ein Halstuch von unserem ersparten Gelde gekauft. Es kostet zwar nicht viel; wir hoffen aber doch, Dir damit eine Freude zu bereiten. Die Eltern und Wilhelmine grüßen Dich herzlich. Es wünscht Dir noch einmal alles Gute

Dein

Dich liebender Bruder

Marburg, den 3. Mai 1885.

Otto.

Theuerste Freundin!

Hierbei schicke ich Dir mit vielem Danke die geliehenen Bücher zurück. Die Bücher von Christoph Schmid sind sehr angenehm zu lesen; ganz besonders gefiel mir der „Heinrich von Eichensfels“. Ich freue mich, Dir nächstens einen kleinen Gegendienst erweisen zu können. Du weißt, mein Geburtstag, der am 21. v. M. war, bringt mir immer etwas von meinen lieben Eltern. Diesmal erhielt ich die „Erzählungen des Pfarrers von Kirchthal“, die sehr schön sind. Sobald sich später eine Gelegenheit findet, werde ich sie Dir mittheilen. Ich weiß nicht, ob Du schon Schmid's biblische Geschichten hast. Sollte es nicht der Fall sein, so stehen sie Dir ebenfalls zu Diensten. Grüße Deine Schwester von mir und laß bald einmal etwas von Dir hören.

Ich bin allezeit

Deine

treue Freundin

St. Veit, den 1. Februar 1885.

Antonia B.

Empfangschein.

Dass der Bote (Fuhrmann) Johann Ellinger von Laibach ein versiegeltes Kistchen, mit O. P. bezeichnet, am heutigen Tage an mich abgeliefert hat, bescheinige ich hiemit.

Wien, den 8. März 1885.

Rudolf Z.

(Stempel.)

Quittung

über achtzehn Gulden zwanzig Kreuzer österr. Währ., welche ich Unterzeichneter für ein halbes Duzend neu gefertigter Rohrstühle von Herrn N. N. richtig erhalten habe.

Gregor N.

Agram, den

18 fl. 20 kr.

Rechnung

über die dem Herrn Franz Steiner gelieferten
Schuhmacherarbeiten.

In öst. W.

1885		fl.	fr.
14. Jän.	Dem Herrn 1 Paar neue Stiefel	5	40
11. Febr.	Dem jüngsten Sohne 1 Paar Stiefel besohlt	1	10
20. März	Für die Tochter 1 Paar Schuhe	1	20
6. Mai	Dem Herrn 1 Paar Stiefel vor- geschuht	3	45
7. Juni	Dem älteren Sohne 1 Paar Stiefel ausgebeffert	—	18
	Summa .	11	33

(Stempel.)

Die Zahlung obiger Summe von 11 fl. 33 fr. in
ö. W. richtig erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

Franz N.,
bürgl. Schuhmacher.

Laibach, den

Besednjak.

Slovensko-nemški besednjak.

A.

a, aber, und.
ali, aber, oder.
ampak, sondern.
Angel, der Engel; angel varh,
der Schutzengel.
apnenec, der Kalkstein.
apno, der Kalk.
Azija, Asien.

B.

Babica (stara mati), die Groß-
mutter.
baker, das Kupfer.
barva (farba), die Farbe.
basen (pravlica), die Fabel.
bati se, (sich) fürchten.
bel, weiß.
bela pesa, die Kuckelruße.
belica, der Weißfisch.
berač, der Bettler.
berneti, summen.
berst, die Knospe.
berzan, schnell.
berž, gleich, alsbald.
beseda, das Wort.
bežati, fliehen, laufen.
bilka, der Halm.
biser, die Perle.
biti (bijem), schlagen.

biti (sem, si), sein (ich bin,
du bist).
blago, die Ware.
blagoslov, der Segen.
bližati se, sich nähern.
bližnji, der Nächste.
Bog, Gott.
bogastvo, der Reichtum.
bogat, reich.
boječ, furchtsam.
bolan, krank.
bolečina, der Schmerz.
bolezen, die Krankheit.
bolnik, der Kranke.
bombažev (pavolnat), baum-
wollen.
bor, die Föhre, die Kiefer.
božič, die Weihnachten.
božja služba, der Gottesdienst.
brana, die Egge.
branati (vlačiti), eggen.
braniti, vertheidigen.
brat, der Bruder.
brati, lesen.
breg, das Ufer.
breme, die Last.
brenčec, summend.
breza, die Birke.
brina, der Wacholder.
brusiti, schleifen.
buditi, erwecken, wecken.
bukvice, bukve, das Buch.

C.

cel, ganz.
celica (piskerc), die Zelle.
Celje, Cilli.
cepiti, spalten, pstopfen.
cepljen, gepstopft, veredelt.
cesar, der Kaiser.
čerkev, die Kirche.
cesta, die Straße.
cev, die Röhre.
citrona, die Citrone.
cuker, der Zucker.
curljati, quellen.
cvesti, blühen.
cvet, die Blüte.
cvetica, die Blume.
cvetje, die Blüten.

Č.

čakati, warten.
čaplja, der Storch.
čas, die Zeit.
čast, die Ehre.
čašica, der Blumenfisch.
čebela, die Biene.
čeda, die Herde.
čednost, die Jugend.
čegav, messen.
čelo, die Stirn.
čern, schwarz.
černilo, die Tinte.
čerta, die Linie.
červiv, wurmicht.
češnja, glej: črešnja.
četerti, der vierte.
četveroogelnik, das Viereck.
čevlji, der Schuh.
čevo, der Darm.
čislan, geachtet.
čist, rein, keusch.
čistiti, reinigen.
čižek, der Zeisig.
členast, gegliedert.
človek, der Mensch.
čmerelj, die Hummel.

črešnja (češnja), die Kirche.
čuditi se, sich wundern.
čuk, das Käuzchen.
čumnata, die Kammer.
čutiti, empfinden, riechen.
čuvati, bewachen
čveteronožen, vierfüßig.

D.

da, daß, damit; ja.
dajati, dati, geben.
daleč, weit, weg.
daljni, weit.
Dalmačija, Dalmatien.
dan, der Tag.
danes, heute.
dar, die Gabe.
darovati, schenken.
daviti, erwürgen.
davno, lang.
debel, dick.
debeliti se, dick werden.
deblo, der Stamm.
deček (fantič), der Knabe.
ded (stari oče), der Großvater.
dekla, die Magd.
dekle, das Mädchen.
deklica, das Mädchen.
del, der Theil; del hiše (hišni del), der Haustheil, del stanice, der Zimmertheil.
delati, machen, gnezdo, bauen.
delavec, der Arbeiter.
delaven, arbeitsam.
delavka, die Arbeiterin.
delavnost, die Arbeitsamkeit.
delo, das Werk; die Arbeit.
denar, denarji, das Geld.
derva, das Brennholz.
dervar, der Holzhauer.
deržati, halten.
dete, das Kind.
detelja, der Klee.
dež, der Regen; dež gre, es regnet.
dežela, das Land.

dihati, athmen.
 dišati, riechen.
 divji, wild.
 dlaka, das Haar.
 dleto, das Hohlleisen, der Meißel.
 dnevník, das Tagebuch.
 dninar, der Tagelöhner.
 dober, gut.
 dobiček, der Gewinn.
 dobiti, doblvati, bekommen. er-
 halten.
 dobrotljiv, gütig.
 dobrotá, die Wohlthat.
 dobrotljivost, die Güte.
 dobrotník, der Wohlthäter.
 dolbsti, meißeln, höhlen.
 dolg, lang.
 doli, hinunter; unten.
 dolina, das Thal.
 domá, zu Hause.
 domač, einheimisch.
 domača žival, das Hausthier.
 domu, domov, heim, nach Hause.
 Donava, (Dunava), die Donau.
 doneti, tönen.
 dopasti, dopadati, gefallen.
 dopustiti, erlauben.
 dosti, genug, hinlänglich.
 dozorevati, dozoreti, reif
 werden.
 drag, theuer.
 dragi kamen, der Edelstein.
 dragotinar, der Juwelier.
 dražiti, reizen.
 drevo, der Baum; drevje, die
 Bäume.
 drevored, die Allee.
 droben, kleinwinzig.
 drug, drugi, der andere; der
 zweite.
 družba, die Gesellschaft.
 družina, das Gefinde.
 duri, die Thür.
 dva, dve, zwei.
 dvanajst, zwölf.
 dvoparkljež, der Zweihufer.

E.

en, eden, ein.
 enkrat, einmal.

G.

gaj, der Hain.
 gasilnica, die Feuerspritze.
 gerd, häßlich, garstig.
 germ, der Strauch.
 gibati se, sich bewegen.
 gibčen, hurtig, gewandt.
 gladek, glatt.
 glas, die Stimme.
 glasno, laut, hell.
 glava, der Kopf.
 gledati, sehen, schauen.
 globok, tief.
 glodavec, das Nagethier.
 gluh, taub; gluhi, der Taube.
 gnjezdo, das Nest.
 goba, der Schwamm.
 godba, die Musik.
 gobec, das Maul.
 godec, der Musiker.
 goldinar, der Gulden.
 golida, die Gelte.
 goljufati, betrügen.
 golob, die Taube.
 gora, der Berg.
 goreti, brennen.
 gori, hinauf; oben.
 Gorica, Görz.
 Gorjanci, das Utschengebirge.
 gorščica, der Senf.
 gos, die Gans.
 gosénica, die Raupe.
 gosli, die Violine.
 gospá, die Frau.
 gospod, der Herr.
 gospodar, der Hausvater, der
 Hauswirt.
 gospodinja, die Hausmutter, die
 Hausfrau.
 gost, dicht.
 gotov, fertig; bar.

govoriti, sprechen, reden.
 gozd (log), der Wald.
 gozdna žival, das Waldthier.
 gozdno drevo, der Waldbaum.
 grabiti, rechen.
 grablje, der Rechen.
 grajan, getadelt.
 grajati, tadeln.
 granit, der Granit.
 greh, die Sünde.
 grem, glej: iti.
 grenak, bitter.
 grešiti, sündigen.
 grešnik, der Sünder.
 greti, wärmen.
 grič, der Hügel.
 griva, die Mähne.
 grof, der Graf.
 gruljenje, das Gurren.

H.

hči, die Tochter.
 Hervaško, Croatien.
 hiša, das Haus.
 hiter, schnell.
 hlače, die Hosen.
 hlapec, der Knecht.
 hlev, der Stall.
 hoditi, gehen; — na lov, auf
 den Fang ausgehen.
 hoja, das Gehen; der Gang.
 homec, der Hügel.
 hoteti, wollen.
 hrana, die Kost, die Nahrung.
 hrapav, rauh.
 hrast, die Eiche.
 hribec, der Hügel.
 hripav, heiser.
 hrošč, der Käfer.
 hruška, die Birne.
 hud, böse; hudo, sehr arg.
 hudoben, boshaft.
 hudodelec, der Missethäter.
 hvala, das Lob.
 hvaležen, dankbar.
 hvaliti, loben.
 hvaljen, gelobt.

I.

igra, das Spiel.
 igrati (se), spielen.
 ime, der Name.
 imenovati, nennen, imenovati
 se, heißen.
 imeti, haben, sollen.
 in, und.
 iskati, suchen.
 iti (grem), gehen.
 iz, aus; iz glave, auswendig.
 izbirati, izbrati, auswählen.
 izbuknjen, hervorgetrümmt.
 izdelovati, erzeugen.
 izgubiti, verlieren.
 izkopan, ausgegraben.
 izlivati se, sich ergießen.
 izmuzniti se, sich durchschleichen.
 izsesati, aussaugen.

J.

jablan, der Apfelbaum.
 jablanov cvet, die Apfelbaum-
 blüte.
 jabolko, der Apfel.
 jagnje, das Lamm.
 jagoda, die Erdbeere.
 jajce, das Ei.
 jak, stark; jako, sehr.
 janec, janjec, das Lamm.
 jarek, der Graben.
 jasen, klar, hell, heiter.
 jaz (-jest), ich.
 ječa, das Gefängniß.
 ječmen, die Gerste.
 jed, die Speise.
 jegulja (ogor), der Aal.
 jeklo, der Stahl.
 jelen, der Hirsch.
 jelka, die Tanne.
 jelovina, das Nadelholz.
 jemati, nehmen.
 jérbas, der Korb.
 jesen, der Herbst.
 jesti, essen.

jeza, der Zorn.
 jezdec, der Reiter.
 jezen, böse, zornig.
 jezzero, der See.
 jeziti koga, verdrießen.
 jokati se, glej: plakati.
 jug, der Süden.
 jutri, morgen.
 jutro, der Morgen.

K.

k, zu, an, gegen.
 kača, die Schlange.
 kaj, was.
 kajti, denn.
 kako, kakšen, kakovšno, wie.
 kakor, als.
 kamen, der Stein.
 kamenar, der Steinmetz.
 Kamnik, Stein.
 kapa, die Kappe, Mütze.
 kapljica, das Tröpflein.
 kaštron, der Schöpf.
 kavka, die Dohle.
 kazati, anzeigen, zeigen.
 kaznovati, bestrafen.
 kdo, kdor, wer.
 kerhek, spröde, gebrechlich, zerbrechlich.
 kermiiti, füttern.
 kerstni kamen, der Taufstein.
 kert, der Maulwurf.
 kisel, sauer.
 kje, wo.
 kladvo, der Hammer.
 klaja, das Futter.
 klas, die Ähre.
 klati, beißen.
 klečnica, der Verstuhl.
 klet, der Keller.
 klicati, rufen.
 klin, der Reil.
 klinček (nagelj), die Nelke.
 ključ, der Schlüssel.
 ključavnica, das Schloß.
 ključavničar, der Schlosser.

kljun, der Schnabel.
 klobčič, der Knäuel.
 klobučar, der Hutmacher.
 klobuk, der Hut.
 klop, die Bank.
 kmali, bald.
 kmet, der Bauer, Landmann.
 kmetica, die Bäuerin.
 knjiga (bukve), das Buch.
 koj, bald.
 kokoš, die Henne, das Huhn.
 kolar, der Wagner.
 koliko, wie viel?
 kolo, das Rad.
 komar, die Mücke.
 konj, das Pferd.
 konjič, konjiček, das Pferdchen.
 Kößlein.
 konoplja, der Hanf.
 konopnica, der Hänfling.
 kopanje, das Baden.
 kopati, graben.
 kopati se, baden.
 kopito, der Huf.
 kopitovec, der Einhufer.
 kopneti, schmelzen.
 kor, der Chor.
 koren, die Wurzel.
 korist, der Nutzen.
 koristen, nützlich.
 koristiti, nützen.
 korito, der Wassertrog.
 Koroško, Kärnten.
 kos, das Stuch.
 kosa, die Sense.
 kosec, der Mäher.
 kositi, mähen.
 kost, der Knochen.
 košat, buschig.
 košek, das Körbchen.
 kovač, der Schmied.
 kovati, schmieden.
 kovina, das Metall.
 koza, die Ziege.
 kozolec, die Harfe.
 kozuh, der Pelz.
 kozuhovina, das Pelzwerk.

kradež, der Diebstahl.
 kraj, der Ort.
 krajec, der Rand.
 krajšati, verkürzen.
 kralj, der König.
 Kranjsko, Krain.
 krap (karp), der Karpfen.
 krasen, prächtig.
 krasti, stehlen.
 kratek, kurz.
 krava, die Kuh.
 kreda, die Kreide.
 kremen, der Kiesel.
 krempelj, die Kralle.
 krepak, kräftig, stark.
 kreposten, tugendhaft.
 kri, das Blut.
 kričati, schreien.
 krilo, der Flügel.
 kriti, decken.
 krivica, das Unrecht.
 križ, das Kreuz.
 kroglja, die Kugel.
 krojač (žnidar), der Schneider.
 krokanje, das Krächzen.
 krotak, zahm.
 krovce, der Dachdecker.
 kruh, das Brot.
 kteri, welcher.
 kuharica, die Köchin.
 kuhati, kochen.
 kuhinja, die Küche.
 kunec (domači zajec), das Kaninchen.
 kupec, der Kaufmann.
 kupovati, kupiti, kaufen.

L.

lačen, hungrig.
 ladja, das Schiff.
 laket (vatelj), die Elle.
 lakomen, habgierig.
 lakomnik, der Habgierige.
 lan, der Lein, der Flachs.
 las, das Haar.
 laskern, genäsig.

lasten, eigen.
 lastovica, lastovka, die Schmalze.
 laziti, frieden; okoli česa, umfrieren.
 laž, die Lüge.
 lažnik, der Lügner.
 led, das Eis.
 lehak, lahek, leicht.
 lehkorniseln, leichtsinnig.
 len, träge.
 lenoba, der Müßiggang.
 lenuh, der Faulenzer.
 lep, schön.
 les, das Holz.
 leskeč, glänzend.
 lesketati se, glänzen.
 lesti ven iz česa, heraustrichen.
 letanje, das Fliegen.
 letati, fliegen, laufen.
 letni čas, die Jahreszeit.
 leto, der Sommer; das Jahr.
 letos, heuer.
 lev, der Löwe.
 ležati, liegen.
 lilijska, die Lilie.
 lina, das Thurmfenster.
 lipa, die Linde.
 lisica, der Fuchs.
 list, der Brief, das Schreiben, das Blatt; listek, das Blättchen.
 listje, das Laub (die Blätter).
 listovec (listnato drevo), der Laubbaum.
 lišček, der Stieglitz.
 lizati, lecken.
 ljub, lieb; ljubek, lieblich.
 ljubezen, die Liebe.
 ljubiti, lieben; ljubi se mu, gefällt ihm.
 Ljubljana, der Laibacher.
 Ljubljana, die Laibach, der Laibachfluß.
 ljudje, die Leute, die Menschen.
 loj, das Unschlitt.
 loka, die Au, die Wiese.
 lončar, der Töpfer.

lonec, der Topf.
 losos, der Lachs.
 loščiti, polieren.
 lovec, der Jäger.
 loviti, fangen, jagen.
 lub, lubje, lubad (skorja), die Rinde.
 luč, das Licht.
 luknja, das Loch.
 luna, der Mond.
 luskina, die Schuppe.

M.

mačka, die Katze.
 madež, die Makel.
 majati se, sich biegen, bewegen.
 majhen, klein.
 mali, klein.
 malinjek, der Himbeerstrauch.
 mar biti, eingedent sein.
 marljiv, eifrig, beflissen.
 marljivost, die Beßfissenheit.
 marsikteri, mancher.
 maslo, das Schmalz; sirovo, die Butter.
 masten, fett.
 mati, die Mutter.
 med, zwischen, bei, unter; med sabo, untereinander.
 méd, der Honig.
 medpotoma, unterwegs.
 mehak, weich.
 medved, der Bär.
 meja, der Rain.
 merčes, das Ungeziefer.
 meriti, messen.
 mertev, todt.
 merzel, kalt.
 mesink, das Messing.
 meso, das Fleisch.
 mesojed, fleischfressend.
 mesto, die Stadt; der Ort.
 meščan, der Städter, Stadtbewohner.
 meščati, weich werden.
 metati, werfen, auswerfen.

metulj, der Schmetterling.
 mezeg, das Maulthier.
 mezinec, der Ohrringer.
 migljati, funkeln.
 milja, die Meile.
 milo (žajfa), die Seife.
 milost, die Gnade.
 milostljiv, milosten, gnädig.
 miloščina, das Almosen.
 minuta, die Minute.
 miren, ruhig.
 miroljuben, friedliebend.
 misliti, denken.
 miš, die Maus.
 miti, waschen.
 miza, der Tisch.
 mizar, der Tischler.
 mlad, jung.
 mladič, das Junge.
 mladika, der Zweig.
 mladost, die Jugend.
 mlatič, der Drescher.
 mlatiti, dreschen.
 mnogo, viel.
 močan, stark.
 moči (morem), können.
 moder (višnjav), blau.
 môder, weise.
 modrost, die Weisheit.
 mogočen, mächtig.
 mojster, der Meister.
 moka, das Mehl.
 molčati, schweigen.
 molitev, das Gebet.
 moliti, beten.
 molsti, meßten.
 morati (moram), müssen.
 morda, vielleicht.
 morje, das Meer.
 most, die Brücke.
 motiti, stören.
 mož, der Mann.
 mravlja, mravljinec, die Ameise.
 mraz, der Frost, die Kälte;
 mraz je, es ist kalt.
 muha, die Fliege.
 mušni čr, der Fliegenchwamm.

N.

na, an, auf.
 nabirati, sammeln.
 nabogljjen, fränklich.
 nad, über.
 nadlegovati, belästigen.
 nadloga, die Noth.
 najemnik, der Mietling.
 najeti, dinge.
 najti, finden.
 nakladati, aufladen.
 naloga, die Aufgabe.
 napolniti, napolnjevati, anfüllen.
 napraviti se, sich ankleiden.
 napredovati, fortschreiten.
 narasel, angeschwollen.
 narejati, narediti, machen.
 napaka, der Fehler, die Unart.
 naročje, der Schoß.
 natergati, pflücken, reißen.
 naučiti se, erlernen.
 nauk, die Lehre; der Unterricht.
 na zadnje, zuletzt, endlich.
 nazaj, zurück.
 ne, nicht; ne — ne weder — noch.
 nebo, der Himmel.
 nedolžen, unschuldig.
 nego (kakor), als.
 neizrečen, unaussprechlich.
 nekaj, einige, etliche, etwas.
 nekoliko, einige, etliche.
 nemaren, nachlässig.
 nepazen, unaufmerksam.
 nepokoren, ungehorjam.
 neposajen, ausgelassen.
 neprenehoma, stets, fortwährend.
 nepreviden, unvorsichtig.
 neprijeten, unangenehm.
 nespameten, thöricht.
 nesrečen, unglücklich.
 nesti, tragen; jajca, legen.
 neobogljiv, unfolgsam.
 neutrudno, unermüdetlich.
 nevihta, der Sturm.
 nevljuden, unartig.
 nezmeren, unmäßig.

neznano, äußerst.
 nezrel, unreif.
 ni, ist nicht.
 nihče, nikdo, niemand.
 nikdar, nie.
 nimam (ne imeti), ich habe nicht.
 nit, der Faden; niti, der Zwirn.
 nizek, nieder, niedrig.
 njiva, der Acker.
 noč, die Nacht.
 noga, der Fuß.
 nogovica, der Strumpf.
 nositi, tragen.
 nov, neu.
 nož, nožič, das Messer.

O.

o, von; bei.
 o nevihti, beim Sturme.
 oba, beide.
 oberniti, wenden.
 obiskati, besuchen.
 obkorej? um wie viel Uhr?
 oblačen, trüb.
 oblačilo, das Kleid, das Kleidungsstück.
 oblačiti, obleči, anziehen; —
 se, sich ankleiden, sich anziehen.
 oblak, die Wolke.
 oblati, hobeln.
 obleka, der Anzug.
 oblič, der Hobel.
 obnašati, obnesti se (dobro),
 gedeihen.
 obraz, das Gesicht.
 obroč (železni), der Eisenreif.
 obubožati (obožati), arm wer-
 den, verarmen.
 obžalovati, bedauern.
 oče, der Vater.
 od, von.
 oddati, abgeben, übergeben.
 odganjati (bersteti), treiben,
 sprossen.
 odgovarjati, odgovoriti, ant-
 worten.

odhajati, fortgehen, abgehen.
 odkritoserčen, aufrichtig.
 odleteti, davonfliegen.
 odpert, offen, geöffnet.
 odpustiti, odpuščati, vergeben,
 verzeihen.
 odpuščanje, die Verzeihung.
 odreja, die Erziehung.
 odtergati se, sich losreißen.
 ogel, die Kohle.
 ogenj, das Feuer.
 ogibati se, meiden.
 oglat, edig.
 ognjišče, der Herd.
 ogreti se, sich erwärmen.
 ohladiti se, sich abkühlen.
 ohraniti, ohranjevati, erhalten,
 behalten.
 okno, das Fenster.
 oko, das Auge.
 okolica, die Umgegend.
 okrepčevati, erfrischen, erquickern.
 okrogel, rund.
 okun, der Barsch.
 olepšanje, die Verschönerung.
 omara, der Kasten.
 ondi, dort.
 opadati, abfallen.
 opazovati, betrachten, beobachten.
 opeka (cegeli), der Ziegel.
 opekar, der Ziegelbauer.
 opeti, bekleiden, umfangen.
 opica, der Affe.
 opominjati, ermahnen.
 oprasevati, umfragen, nachfragen.
 oprava, das Gerath.
 opravljanje, die Verleumdung.
 opravljači, verleumdend.
 opresen (frišen), frisch.
 orati, ackern, pflügen.
 oreh, die Nuß.
 orel, der Adler.
 orgle, die Orgel.
 orodje, das Werkzeug.
 orožje, die Waffe.
 orumeneti, gelb werden.
 osa, die Wespe.

osat, die Distel.
 osel, der Esel.
 oslepeti, blind werden.
 ostati, bleiben.
 oster, scharf.
 ostrešje, das Dach.
 otrobi, die Kleie.
 otroče, otrok, das Kind.
 ovca, das Schaf.
 ozirati se, ozreti se, sich um-
 sehen.
 ozračje, die Luft.
 ožariti, bestrahlen.

P.

palec, der Daumen, der Zoll.
 pameten, geschickt.
 panj, der Bienenstock.
 papiga, der Papagei.
 parkelj, der Huf.
 pastir, der Hirt.
 pašnik, der Weideplatz.
 pav, der Pfau.
 pazen, pazljiv, aufmerksam.
 peč, der Ofen.
 peči, braten, backen.
 pekó se, werden gebraten.
 peljati, führen; peljati se,
 fahren.
 penica, die Grassmücke.
 perica, die Wäscherin.
 perilo, die Wäsche.
 pérje, das Gefieder.
 pero, die Feder.
 perst, der Finger.
 perut (perot), perutnica, der
 Flügel.
 prvi, der erste.
 pes, der Hund.
 pesem, das Lied.
 petelin, der Hahn.
 peti (pojem), singen, tönen,
 schallen.
 peti, der fünfte.

petje, der Gesang.
 pevec, der Sänger.
 pičiti, stechen.
 pihati, pihljati, blasen.
 pije se, wird getrunken.
 pikati, stechen.
 pila, die Feile.
 piliti, feilen.
 pisan, bunt.
 pisati, schreiben.
 pismo, der Brief.
 pišče, das Hühnchen.
 pitati, füttern.
 piti, trinken.
 pitje, das Trinken.
 pivo (ol), das Bier.
 plačevati, bezahlen.
 plačilo, der Lohn.
 plakati (jokati), weinen.
 planet, der Planet.
 plašč, (plajš), der Mantel.
 plašen, scheu, furchtsam.
 platnen, leinen.
 platno, die Leinwand.
 plavanje, das Schwimmen.
 plavati, schwimmen.
 plavuta, die Flosse.
 plemenit, edel.
 plesti, flechten.
 plezati, klettern.
 plitek, leicht.
 plošča, die Platte.
 ploščica, die Tafel.
 plot, der Zaun.
 pluča, die Lunge.
 plug (drevo), der Pflug.
 po, nach, in, bei; po zimi, im Winter; po tleh, auf dem Boden; po godi biri, gefallen; po noči, bei der Nacht.
 pobarvati, mit Farbe anstreichen.
 pobirati, aufklauben.
 pobožen, fromm.
 počakati, warten.
 počasen, langsam.
 počasi, langsam.

počivati, ruhen.
 pod, unter.
 podaljšati se, länger werden.
 podati, reichen, geben; podati se, sich begeben.
 poderti grad, die Schlossruine.
 podirati, podreti, niederreißen.
 podoba, die Gestalt, das Bild.
 podoben, ähnlich.
 podolgljat, länglich.
 podučevati, unterrichten.
 podvizati se, sich beeilen.
 poginiti, zugrunde gehen.
 poguben, verderblich.
 pohišje, pohišna reč, das Hausgeräth.
 pohvala, die Belobung, das Lob.
 pohvaliti, beloben.
 poiskati, aufsuchen.
 pojdem, gl.: iti.
 pojenjevati, pojenjati, nachlassen.
 pojutranjem (pojutrišnjem), übermorgen.
 pokazati, zeigen.
 pokati, brechen.
 poklicati, rufen.
 pokoren, gehorsam.
 pokošen, gemäht.
 pokrit, bedeckt.
 pokrivati, bedecken.
 poletje, der Sommer.
 polivati, begießen.
 polje, das Feld.
 poljubiti (kušniti), küssen.
 poln, voll.
 polomljen, gebrochen.
 polovica, die Hälfte.
 položiti, legen, hinlegen.
 pomagati, pomoči, helfen.
 pomaranča, die Pomeranze.
 pomesti, abwischen.
 pomlad, der Frühling.
 pomoč, die Hilfe.
 ponavljati, ponoviti, wiederholen.

ponev, die Pfanne.
 ponižen, demüthig.
 ponočni čuvaj, der Nachtwächter.
 popadati, abfallen.
 popek, die Knospe.
 poplačati, belohnen.
 popoldne, nachmittags.
 popotnik, potnik, der Reisende.
 der Wanderer.
 poprašati, popraševati, fragen,
 befragen.
 porezati se, sich schneiden.
 posel, der Diensthote.
 posesti, sich niedersetzen.
 poslati, schicken, senden.
 poslopje, das Gebäude.
 poslušati, zuhören, gehorchen.
 posnemati, nachahmen.
 posoda, das Gefäß.
 posoditi, leihen, borgen.
 postati, postajati, werden; ein
 wenig stehen bleiben.
 postavljati, postaviti, aufsetzen,
 aufstellen, stellen.
 postelja, das Bett.
 posterv, die Porelle.
 postopanje, der Müßiggang.
 postopati, müßig sein, faulenz.
 postréžen, gl. postrežljiv.
 postrežljiv, dienstoffertig.
 posvarjen, gescholten.
 posvetovati se, sich berathen.
 pošten, ehrlich.
 poštenost, die Ehrlichkeit.
 posušiti se, verdorren.
 pot, der Weg.
 potegniti se, sich annehmen.
 potepati se, sich herumtreiben.
 poterpežljiv, geduldig.
 poterpežljivost, die Geduld.
 potok, der Bach.
 potočnica, das Vergißmeinnicht.
 potreben, bedürftig, nöthig.
 potrebovati, bedürfen.
 potuhnjen, falsch.
 povabljen, geladen.

povedati, sagen, erzählen.
 povodenj, die Überschwemmung.
 povodna ptica, der Wasservogel.
 povračevati, poverniti se, zurück-
 sehen.
 povsod, überall.
 povzdigniti, erheben.
 pozdraviti, grüßen.
 pozeleneti, aufgrünen.
 poznati, kennen.
 pozneje, später.
 požar, die Feuerbrunst.
 poživiljati, stärken.
 prah, der Staub.
 prašnica, der Staubbbeutel.
 pranje, das Waschen, das Reini-
 gen der Wäsche.
 prav, sehr.
 pravi, echt, recht.
 pravica, das Recht.
 pravičen, gerecht.
 praviti, sagen, erzählen.
 prazen, leer.
 praznik, der Feiertag.
 prebrati, durchlesen.
 prebuditi se, erwachen.
 precej, sogleich.
 préd, vor.
 préd, früher.
 predal, die Schublade.
 prednja noga, gl. sprednja
 noga.
 pregledati, pregledovati, be-
 sehen, besichtigen.
 pregnati, verjagen.
 pregovor, das Sprichwort.
 prejeti, erhalten.
 prejšnji, vorig.
 preklan, gespalten.
 prekletje, der Fluch.
 premišljavati, nachdenken.
 premóžen, wohlhabend.
 prenašati, prenesti, ertragen.
 prepeljati se, überfahren.
 prepevati, singen.
 prepirati se, zanken, streiten.

prepisovati, abschreiben.
 prepustiti, überlassen.
 presti, spinnen.
 prestrašiti se, erschrecken.
 presič, das Schwein.
 previden, -dna, -dno, einsichts-
 voll.
 previden, -dena, -no, ver-
 sehen.
 prevleči se, ziehen.
 prezoren (skozviden), durch-
 sichtig.
 pri, bei.
 pričakovati, erwarten.
 pričkati, streiten.
 priden, fleißig.
 pridnost, der Fleiß.
 prihajati, kommen, ankommen.
 prihodnji, künftigh.
 prihodnost, die Zukunft.
 prijatelj, der Freund.
 prijateljstvo, die Freundschaft.
 prijazen, freundlich.
 prijaznost, die Freundlichkeit.
 prijenljiv, nachgiebig.
 prijeten, angenehm.
 prijeti, greifen.
 prikazati se, erscheinen.
 prileteti, priletati, herbeifliegen.
 prilizovati se, schmeicheln.
 prilizovavec, der Schmeichler.
 Primorje, das Küstenland.
 prinašati, prinesti, bringen.
 prinesti s sabo, mitbringen.
 pripeljati, herbeiführen.
 priporočati se, sich empfehlen.
 pripovedovati, erzählen.
 pripraviti, pripravljati, bereiten.
 priserčen, herzlich.
 priti, kommen.
 privoščiti, gönnen, vergönnen.
 prižnica, die Kanzel.
 prodajati, prodati, verkaufen.
 prodajavec, der Verkäufer.
 prositi, bitten.
 proti, gegen.
 prožen, elastisch.

pšenica, der Weizen.
 ptič, ptica, tica, der Vogel;
 ptica pevka, der Singvogel;
 ptica selivka, der Zugvogel;
 ptiček, das Vögelein.
 pust, wüste, leer.
 pustiti, lassen.
 puška, das Gewehr.

R.

rabiti, sich bedienen.
 raca, die Ente; račica, das
 Entchen.
 računiti (rajtati), rechnen.
 rad, gerne.
 rasti, wachsen.
 rastlina, die Pflanze.
 rataj, der Adersmann.
 raven, eben; gerade.
 ravnilo, das Lineal.
 razbijati, zerschlagen.
 razovetati se, razovesti se,
 aufblühen.
 razdati, verschenken.
 razdražen, gereizt.
 razhajati se, sich ausbreiten.
 razhudnik, der Nachtschatten.
 razkladati, erklären; abladen.
 razlegati se, wiederhallen.
 različn, verschieden.
 razločno, deutlich.
 raznobarven, verschiedenfarbig.
 razraščati, herauswachsen.
 razširiti, razširjati se, sich
 verbreiten.
 raztapljati, raztopiti, schmelzen.
 razum, der Verstand.
 razumeti (zastopiti), verstehen.
 razuzdan, ausgelassen.
 razvijati se, sich entwickeln.
 reč, die Sache.
 reči, sagen, sprechen.
 red, die Ordnung.
 redek, selten, dünn.
 rediti, halten, pflegen.

redkoma, selten.
 regljanje, das Quaken.
 reka, der Fluß.
 rep, der Schweif.
 res, allerdings.
 resnica, die Wahrheit.
 resničen, wahrhaft.
 resno, ernst.
 reva, das Elend.
 revno, jämmerlich.
 rezati, schneiden.
 rezbar, der Bildhauer.
 rež, der Roggen.
 riba, der Fisch.
 ribnik, der Teich, Fischteich.
 Rim, Rom.
 risati, zeichnen.
 rivec, der Rüssel.
 rjovenje, das Brüllen, das Gebrüll.
 ročen, geschickt.
 roditi, hervorbringen, tragen.
 rodoviten, fruchtbar.
 rog, das Horn.
 roka, die Hand.
 rokavica, der Handschuh.
 rokodelec, der Handwerker.
 roparica, das Raubthier.
 roparska riba, der Raubfisch.
 rosa, der Thau.
 roža, die Rose.
 rudeč, roth.
 rudečkast, röthlich.
 rumen, gelb.
 rumeneti, gelb werden.

S.

s, mit, von; s cvetja, von den Blüten.
 sad, die Frucht.
 sadje, das Obst.
 sam, allein; samo, nur, bloß.
 sani, der Schlitten.
 Sava, die Save.
 sedati, sich setzen.

sedeti, sitzen.
 sejati, säen.
 sekati, fällen.
 sekira, die Axt.
 seliti se, ziehen, übersiedeln.
 sem, her.
 seme, der Same.
 senca, der Schatten.
 senčnat, schattig.
 seno, das Heu.
 senožet, die Wiese, die Bergwiese.
 serce, das Herz.
 serčan, muthig.
 serkati, saugen.
 serp, die Sichel.
 sesalo, der Saugrüssel.
 sesavec, das Säugethier.
 sestavek, der Aufsatz.
 sestra, die Schwester.
 sestranic (sestrinic), der Cousin.
 seštet, gezählt.
 setev, die Saat.
 sever, der Norden.
 seženj, die Klasten.
 sijati, scheinen.
 silen, stark.
 sin, der Sohn.
 sinica, die Meise.
 sinoč, gestern abends.
 sir, der Käse.
 sirota, die Waise.
 siv, grau.
 skakati, skočiti, springen.
 skakljati, hüpfen.
 skala, der Fels.
 skedenj, die Dreschtenne.
 skerben, sorgsam.
 skerbeti, sorgen.
 skisati se, sauer werden.
 skladati, zusammenlegen, einpaßen.
 sklenica (steklenica), die Flasche.
 skleniti (roke), falten.
 skočiti, gl. skakati.
 skopuh, der Geißhals.

skor, fast, beinahe
 skorja, die Rinde.
 skrajšati se, kürzer werden.
 skril, der Schiefer.
 skrinja (škrinja), die Kiste.
 skrivati se, skriti se, sich ver-
 stecken, sich verbergen.
 skušati, prüfen, erproben.
 skušen, erfahren.
 skuta, der Quark, der Topfen.
 slab, schwach, schlecht.
 slabeti, schwach werden.
 sladek, süß.
 slama, das Stroh.
 slan, salzig.
 slána, der Reis.
 slasten, schmachhaft.
 slavec, die Nachtigall.
 sleči, ausziehen.
 slep, blind; slepi, der Blinde.
 slika (podobščina), das Bild.
 slišati, hören.
 slon, der Elefant.
 sluh, das Gehör.
 služabnik, der Diener.
 služiti, dienen.
 smejati se, lachen.
 smert, der Tod.
 smeti (smem), dürfen.
 smiliti se, gl. usmiliti se.
 smokva (figa), die Feige.
 smola, das Pech.
 smreka, die Fichte.
 snažnost, die Reinlichkeit.
 sneg, der Schnee; sneg gre, es
 schneiet.
 sob, das Renthier.
 sočnat, saftig.
 sod, das Faß.
 sodar, der Faßbinder.
 sok, der Saft.
 sol, das Salz.
 solnce, die Sonne; solnčni
 vzhod, der Sonnenaufgang.
 solnčnica, die Sonnenblume.
 som, der Wels.
 sopár, der Dunst.

sorodnik, der Unverwandte.
 sosed, der Nachbar.
 sosedá, die Nachbarin.
 součeneč, der Mitschüler.
 sova, die Eule.
 sovražiti, hassen.
 sovražnik, der Feind.
 spanje, der Schlaf.
 spati, schlafen.
 spodej, unten.
 spodoben, anständig, geziemend.
 spodobiti se, ziemen, anstehen.
 spomin, die Erinnerung, das Ge-
 dächtniß.
 spominjati se, gedenken.
 spomlad, das Frühjahr, der Früh-
 ling.
 spoštovati, ehren.
 spovednica, der Beichtstuhl.
 spravljati, spraviti, einheimsen,
 einräumen.
 sprednja noga, der Vorderfuß.
 spregovoriti, sprechen.
 spremiti, spremljati, begleiten.
 spremljavec, der Begleiter.
 sramežljiv (sramožljiv), scham-
 haft.
 sramota, die Schande.
 sramovati se, sich schämen.
 srebern, silbern.
 srebro, das Silber.
 sreča, das Glück.
 srečati, begegnen.
 srečen, glücklich.
 stanica, die Stube, das Zimmer.
 stanovati, wohnen.
 stanovališče, der Wohnort.
 stanovanje, die Wohnung.
 stanoviten, standhaft.
 star, alt.
 stariši, starši, die Eltern.
 starost, das Alter.
 stati (stojim), stehen.
 staviti, bauen.
 steklar, der Glaser.
 steklo, das Glas.
 stena, die Wand.

sterd, der Honig.
 stol, der Stuhl.
 stopiti (notri), eintreten.
 storiti, thun.
 strah, die Furcht, das Gespenst.
 stran, die Seite.
 stranica, das Seitenbrett.
 strast, die Leidenschaft.
 strašan, fürchterlich.
 straža, die Wache.
 streči, bedienen.
 streha, das Dach, das Obdach.
 streljati, schießen.
 stric, der Dinkel.
 striči, schneiden, scherem.
 strojar, der Gerber.
 strop, die Zimmerdecke.
 strugar, der Drechsler.
 struna, die Saite.
 strup, das Gift.
 strupen, giftig.
 studenec, die Quelle.
 stvar, die Sache, das Geschöpf.
 stvariti, erschaffen.
 stvarjen, erschaffen.
 stvarnik, der Schöpfer.
 suh, trocken.
 sukati se, sich drehen.
 suknja, der Rock.
 sukno, das Tuch.
 sušiti, trocknen.
 sveča, die Kerze.
 svečnik, der Leuchter.
 sveder, der Bohrer.
 svét, heilig.
 svét, die Welt.
 svét, der Rath.
 svetel, licht.
 svetiti, leuchten, scheinen.
 svetiti se, glänzen.
 svetloba, das Licht.
 svetovati, rathen.
 svetovavec, der Rathgeber.
 svila (žida), die Seide.
 sviloprejka, die Seidenraupe.
 svinčnik, der Bleistift.
 svinec, das Blei.

Š.

ščetina, die Borste.
 ščinkovec, der Fink.
 ščuka, der Hecht.
 še, noch.
 šepetati, flüppeln, flüppern.
 šest, sechs.
 šestdeset, sechzig.
 šibak, schlank.
 šilo, die Ahle.
 šipa, die Scheibe.
 širiti se, sich ausbreiten.
 širok, breit.
 šivanjka, die Nähnnadel.
 šivati, nähen.
 škarje, die Schere.
 škerge, die Kiemen.
 škerjanec, die Lerche.
 škoda, der Schade.
 škodovati, schaden.
 šmarnica, das Maiblümchen.
 šola, die Schule.
 špičast, spizig.
 Štajersko, Steiermark.
 šteti, zählen.
 štiri, vier.
 šumljati, rieseln.
 švelja, die Nähterin.

T.

tabla, die Tafel.
 tako, also, so.
 tam, dort.
 tašica, das Rothkehlchen.
 tat, der Dieb.
 teči, fließen, laufen.
 teden, die Woche.
 tekoč, flüssig.
 tele, das Kalb.
 telo, der Körper, der Leib; nebno
 telo, der Himmelskörper.
 temen, dunkel, finster.
 temniti se, sich verfinstern.
 temuč, sondern.

tenak, dünn, fein.
 terd, hart.
 terden, fest.
 terg, der Marktflecken.
 tergati, pflücken.
 tergovati, Handel treiben.
 tergovec, der Handelsmann.
 terpeti, leiden.
 terpežen, ausdauernd, dauerhaft.
 terpinčiti, quälen.
 terstje cukrovo, das Zuckerrohr.
 tesar, der Zimmermann.
 tesati, hauen, zimmern.
 težak, schwer.
 ti, du.
 tih, still.
 tip, der Tastsinn.
 tipalnica, das Fühlhorn.
 Tirolska dežela, Tirol.
 tkanina, der Stoff, Zeug.
 tla, der Boden, die Erde.
 tolči, schlagen.
 top, stumpf.
 topel, toploten, warm.
 topiti se, schmelzen.
 toplota, die Wärme.
 topol, die Pappel.
 tovariš, der Gefährte.
 tožiti, klagen, sich beklagen.
 trava, das Gras.
 travnik, die Wiese.
 tresti se, zittern.
 tretji, der dritte.
 truden, müde.
 tu, da, hier.
 tudi, auch.
 tuj, fremd, tujec, der Fremdling.
 tukaj, hier.
 tulipan, die Tulpe.
 turen, der Thurm.

U.

ubog, arm.
 ubožec, der Arme.
 ubogati, folgen.
 ubogljiv, folgsam.

ubogljivost, die Folgsamkeit.
 ućakati, erreichen, erleben.
 ućón, gelehrt.
 ućenec, der Schüler.
 ućenik, gl. učitelj.
 ućenka, die Schülerin.
 učitelj, der Lehrer.
 učiteljica, die Lehrerin.
 učiti, lehren; učiti se, lernen.
 Ućka, Monte maggiore.
 ugasniti, erlöschten.
 ugret, erhit.
 uho, das Ohr.
 uiti, entfliehen.
 ujeda (ptica roparica), der Raubvogel.
 ujedati, ujesti, beißen.
 ukazati, ukazovati, befehlen.
 uklati, beißen.
 ukrasti, stehlen.
 ul (panj), der Bienenstock.
 ulnjak, das Bienenhaus.
 ulice, die Gasse.
 umerjoč, sterblich.
 umikati se, ausweichen.
 umivanje, das Waschen.
 umivati se, umiti se, sich waschen.
 umreti, sterben.
 upanje, die Hoffnung.
 ura, die Stunde, die Uhr.
 uradnik, der Beamte.
 urezati se, sich schneiden.
 usmertiti (umoriti), tödten.
 usmiliti se, sich erbarmen.
 usmiljen, barmherzig.
 usnje, das Leder.
 ustrašiti se, erschrecken.
 ustreliti, schießen.
 uteči, entfliehen.
 utergati, herausreißen.
 utrujen, ermüdet.
 užiten, genießbar.
 užiti, uživati, genießen.

V.

v, in.
 vabiti, laden, einladen.

vabljen, geladen, eingeladen.
 varovati, bewachen, schützen; va-
 rovati se, sich hüten.
 vas, das Dorf.
 včasí, zuweilen.
 včeraj, gestern.
 vdova, die Witwe.
 vdreti, eindringen, hineindringen.
 večn, ewig.
 večer, der Abend.
 večnost, die Ewigkeit.
 vediti, vedeti, wissen.
 vedno, stets.
 vedro, der Eimer.
 veja, der Ast
 vejat, ästig.
 vejica (mladika), der Zweig.
 velblod (kamela), das Kameel
 velik, groß.
 vélika noč, die Ostern.
 ven, hinaus, aus.
 vender, doch.
 venec, der Kranz.
 verč, der Krug.
 verh, der Gipfel.
 veriga, die Kette.
 verjeti, verovati, glauben.
 versta, die Art, die Classe.
 vert, der Garten.
 vertnik (vertnar), der Gärtner.
 vertno drevo, der Gartenbaum.
 ves, vse, all, alle.
 vesel, fröhlich.
 veseliti se, sich freuen.
 veselje, die Freude.
 vest, das Gewissen.
 veter, der Wind.
 vetriček, das Lüftchen.
 veverca, das Eichhörnchen.
 vid, das Gesicht.
 viden, -dna, -dno, sichtbar.
 videti, viditi, sehen.
 vijolica, das Weilschen.
 vilice, die Gabel.
 vino, der Wein.
 vinograd, der Weingarten.

vinogradnik, der Winzer.
 viseti, hängen.
 visok, hoch.
 višji, der Vorgesetzte.
 višnja, die Weichsel.
 višnjav, blau.
 viti, winden.
 vlačiti, gl. branati.
 vleči, ziehen, wehen.
 viliti, gießen.
 vljuden, artig.
 vljudnost, die Artigkeit.
 vnuk, der Enkel.
 voda, das Wasser.
 voh, der Geruch, der Geruchs-
 sinn.
 vojak, der Soldat.
 vol, der Dsch.
 voljan, fein, weich.
 volk, der Wolf.
 volna, die Wolle.
 volnen, wollen, von Wolle.
 vonjava, der Geruch, Wohlgeruch.
 vosk, das Wachs.
 voz, der Wagen.
 voziti, führen.
 voznik, der Fuhrmann.
 vpiti, schreien
 vpitje, das Heulen, das Geschrei.
 vprašati, fragen.
 vrabec, der Spatz, der Sperling.
 vračati, gl. povračati.
 vran, der Rabe.
 vrana, die Krähe.
 vrata, das Thor; vélika vrata,
 das Hauptthor; stranska vra-
 ta, das Seitenthor.
 vreden, würdig, wert.
 vročina, die Hitze.
 vsak, jeder.
 vsega pričujoč, allgegenwärtig.
 vsegdar, vselej, immer.
 vsemogočnost, die Allmacht.
 vsemi se, sich niederlegen.
 vstati, vstajati, aufstehen
 všečen, angenehm.

vzdigovati, vzdigniti se, sich
erheben, heben.
vzeti, nehmen.
vzhajati, aufgehen.
vzhod, der Osten.

Z.

z, mit, von; z dreves, von den
Bäumen herab.
za, für, um, hinter.
začetek, der Anfang.
začeti se, anfangen, beginnen.
zadej, rückwärts, hinten.
zadeti, treffen.
zadovoljen, zufrieden.
zagoreti, zagorevati, roth
werden.
zahajati, untergehen.
zahvaliti, zahvaljevati se,
danken.
zajec, der Hase.
zajterk, das Frühstück.
zajterkovati, frühstücken.
zaklad, der Schatz.
zaklepati, zakleniti, zusperren,
zuschließen.
zakopati, vergraben.
zakrivati, verdecken.
zal, prächtig, schön.
zalepljati, verkleben.
zaleteti se v kaj, angreifen.
zalivanje, das Begießen.
zalivati, begießen.
zapoved, das Gebot.
zapovedati, befehlen.
zapreti, zapirati, zumachen, zu-
schließen.
zapustiti, verlassen.
zaslužiti, verdienen.
zaspan, schläfrig.
zaspati, einschlafen.
zasramovati, verspotten.
zasramovan, verspottet.
zastonj, umsonst, vergeblich.

zastran, über, wegen.
zaukazati, zaukazovati, gebie-
ten, befehlen.
zaupati, trauen.
zavidljiv, neidisch.
zaželka, gl. žuželka.
zažgati, anzünden.
zboosti se, sich stechen.
zbujati, zbuditi, erwecken; —
se, erwachen.
zdaj, jetzt.
zdrav, gesund.
zdravilo, die Arznei.
zdravje, die Gesundheit.
zelen, grün.
zeleneti, zeleniti se, grünen.
zelenjava, das Gemüse.
zelo, sehr.
zemlja, die Erde.
zercalo (ogledalo, špiegel), der
Spiegel.
zerno, das Korn.
zginiti, verschwinden.
zgodaj, früh.
zgoraj, oben.
zidanje, das Gebäude.
zidati, bauen, mauern.
zima, der Winter.
zjutraj, zjutri, morgens, in der
Frühe.
zlat, golden.
zlatica, der Hahnenfuß.
zlato, das Gold.
zlesti, kriechen.
zletati k višku, auffliegen.
zleteti, (davon) fliegen.
zlog, die Silbe.
zwerom, immer.
zmrčiti se, finster werden.
znan, bekannt.
znanec, der Bekannte.
znati, können.
zob, der Zahn.
zobnik, das Bilsenfraut.
zopern, widerlich, widrig.
zorenje, die Reife.
zrak, die Luft.

zrel, reif.
 zunaj, draußen.
 zvečer, abends.
 zvér, das Raubthier. das Wild.
 zvest, treu.
 zvezda, der Stern.
 zvon, die Glocke.
 zvonček, (zvončica) die Glocken-
 blume.
 zvonik, der Thurm, Glockenthurm.

Ž.

žaba, der Frosch.
 žaga, die Säge.
 žagati, sägen.
 žaliti, betrüben, beleidigen.
 žalosten, traurig.
 žalovati, trauern.
 že, schon.

žebelj, der Nagel.
 želeti, wünschen, verlangen.
 železo, das Eisen.
 želo, der Stachel.
 ženjica, die Schnitterin.
 žeti (žanjem), schneiden (mit der
 Sichel).
 žima, das Roßhaar.
 žito, das Getreide.
 živ, lebendig, lebhaft.
 žival, das Thier.
 živina, das Vieh.
 živiti se, sich nähren.
 življenje, das Leben.
 žlica, der Löffel.
 žlobudrati, plaudern.
 žrelo, das Flugloch.
 žreti, fressen.
 župan, der Gemeindevorsteher.
 žuželka, das Insect.

Nemško-slovenski besednjak.

A.

Aal, der, jegulja, ogor.
 Aas, daš, merha, mercina.
 abbrechen, odlomiti, ulomiti.
 Abend, der, večer.
 Abendroth, daš, večerna zarja.
 abendē, zvečer.
 aber, ali, pa.
 abermals, zopet, vnovič.
 abfallen, opasti, cepniti, padati.
 abfließen, odtekati se.
 abfressen, objesti, požreti.
 abgelegen, stranski, oddaljen.
 abgerichtet, navajen, izurjen.
 abladen, skladati, odkladati (z voza).
 ablaufen, odtekati.
 ablegen, odložiti, proč dati.
 abliefern, oddati, izročiti.
 ablösen, odtergati.
 abnagen, oškernjati, oglodati, objesti.
 abnehmen, pojemati, manjšati se.
 abreifen, odriniti, podati se na pot.
 abschnälen, olupiti, majiti.
 abschießen, poslati, zagnati kam.
 Abschied, der, slovo, ločitev.
 abschnneiden, urezati, odrezati.
 Absatz, der, odstavek, oddelek.
 absondern, odločiti.
 absteigen, oddaljen biti.
 abstoßen, die Haut, leviti se.

abwaschen, umiti.
 abwägen, odvagati, zvagati.
 abwischen, obrisati, pomesti.
 Abzug, der, odhod.
 Acht, die, geben, haben, paziti na kaj.
 achten, paziti, čislati.
 Achtung, die, spoštovanje.
 Acker, der, njiva.
 Ackerbau, der, kmetijstvo, poljedelstvo.
 ackern, orati.
 Ackergeräth, daš, oralno, poljsko orodje.
 Ackermann, der, rataj, kmet.
 addieren, seštevati.
 Adelsberg, Postojina.
 Adler, der, orel.
 adriatisches Meer, jadransko morje.
 Agram, Zagreb.
 Ahle, die, silo.
 Ahnherr, der, preded, prednik.
 ähnlich, podoben.
 Ähnlichkeit, die, podobnost.
 Ahre, die, klas.
 Alaun, der, galun, alun.
 Allee, die, drevored, drevesne ulice.
 allein, ali, toda; sam.
 allemal, vselej.
 aller, alles, ves, vse.
 allerheiligst, najsvetejši; daš
 Allerheiligste, Sv. Rešnje telo.
 allerhöchst, najvišji.

allerlei, vsakoversten.
 allzeit, vsak čas.
 allgegenwärtig, vsega pričuje.
 Allmacht, die, vsemogočnost.
 allmählich, polagoma, malo po malo.
 Almosen, daš, miloščina, vbo-gajme.
 Alpe, die, planina.
 als, kakor, ko, kadar.
 also, torej; tako.
 alt, star.
 Altar, der, oltar.
 Alter, daš, starost.
 Alterthum, daš, starina.
 Ameise, die, mravlja, mravljinec.
 Amphibium, daš, dvoživka.
 Amt, daš, urad, služba.
 an, na, v.
 anbauen, usejati, zasejati.
 anbelangen, tikati se česa.
 anbeten, moliti (Boga).
 Anblick, der, pogled; Anblick ge-währen, viditi se.
 anbrechen, napočiti; nalomiti.
 anbringen, namestiti, djati kam.
 Andacht, die, pobožnost.
 andächtig, pobožen.
 Andenken, daš, spomin.
 andere, drugi.
 anders, drugače.
 Anerbieten, daš, ponuda.
 anfallen, popasti, napasti.
 Anfang, der, začetek.
 anfangen, začeti.
 anfangs, od začetka.
 Anführer, der, vodnik.
 angehen, začeti se.
 Angel, die, ternek; stežaj.
 Angelegenheit, die, reč.
 angenehm, prijeten.
 Angesicht, daš, obličje.
 angreifen, prijeti.
 Angst, die, strah, bridkost.
 ängstlich, strahovit, boječ.
 anhaltend, terpeč.
 Anhöhe, die, zvišan svet, berdo.

anfern, mačka (sidro) spustiti
 in stati.
 anflagen, zatožiti.
 anfleiden, sich, obleči se.
 ankommen, priti.
 Anlage, die, zmožnost, dar.
 anleiten, napeljevati.
 anmuthig, prijeten, ljubek.
 Annahme, die, sprejetje.
 annehmen, sich, potegniti se za koga.
 anpreisen, hvaliti, prehvaliti.
 anrichten, napraviti.
 anrühren, dotakniti se.
 anschlagen, udariti na kaj.
 anschließen, sich, pridružiti se.
 ansehen, pogledati.
 ansehn, popke pognati, bersteti.
 ansprechen, ogovoriti.
 anstecken, okužiti, spriditi.
 anstiften, našuntati.
 Anstrengung, die, prizadetje, trud.
 antasten, dotakniti se.
 Antlig, daš, obličje.
 Antwort, die, odgovor.
 antworten, odgovoriti.
 anvertrauen, izročiti, zaupati.
 anverwandt, v rodu, v žlahti.
 Anzahl, die, število.
 anziehen, obleči.
 anzünden, zažgati.
 Apfel, der, jabolko.
 Apfelbaum, der, jablan.
 Apostel, der, apostelj.
 Arbeit, die, delo.
 arbeiten, delati.
 Arbeiter, der, delavec.
 arbeitsam, delaven.
 ärgern, jeziti.
 arm, ubog.
 Arm, der, rama (roka); rokav,
 panoga kake reke.
 Armee, die, armada.
 ärmlich, ubožen, siromašen.
 Armut, die, uboštvo, siromaštvo.
 Art, die, način (viža); versta.
 artig, vljuden.

Arznei, die, zdravilo, lek.
 Arzt, der, zdravnik.
 Asche, die, pepel.
 aschgrau, pepelast.
 Ast, der, veja, sverž.
 Athemzug, der, dih, dihljaj.
 athmen, dihati, sopsti.
 atlantisches Meer, atlantsko morje.
 ägend, razjeden, -dna, -dno.
 Auerperg, Turjak.
 aufbewahren, shraniti, hraniti.
 Aufenthalt, der, prebivanje.
 Aufenthaltsort, der, prebivališče.
 auferlegen, naložiti.
 auffangen, vjeti.
 Aufgabe, die, naloga; namen.
 aufgehen, vzhajati.
 aufgelöst, raztopljen.
 ausgerichtet, postavljen po konci.
 aufhalten, ſich, prebivati, bivati.
 aufhören, nehati, prestat.
 aufnaehen, razgristi.
 aufladen, naložiti, nakladati.
 aufmachen, odpreti.
 aufmerken, paziti.
 aufmerksam, pazen, pazljiv.
 aufnehmen, sprejeti.
 aufspiden, pozobati, pobrati.
 aufrecht, pokonci, raven.
 aufreißen, razpahniti, na moč
 odpreti (duri).
 aufrichtig, odkritoserčen.
 aufsaugen, posesati, popiti.
 aufschwingen, zagnati, zavihetati.
 Aufsicht, die, skerb, nadzor.
 aufstehen, vstati.
 aufsteigen, zasesti (konja),
 kvišku popeti se.
 aufstellen, postaviti.
 aufsuchen, poiskati.
 Auftrag, der, nalog, zaukaz.
 auftreten, pokazati se.
 aufthun, glej: aufmachen.
 aufwachsen, zrasti.
 aufwärts, gori, kvišku.
 Auge, daš, oko.
 Augenblick, der, hip, trenotek.

augenblicklich, ko bi trenil.
 Augenbraue, die, obrv.
 Augenhöhle, die, očnica, jamica
 očesna.
 Augenlicht, daš, vid.
 Augenlid, daš, trepavnica.
 Augenmerk, daš, ogled, paz-
 nost.
 Aurikel, die, iglec.
 ausbessern, popraviti.
 ausbreiten, razprostirati, razši-
 riti.
 ausdehnen, raztegniti.
 ausdörren, izsušiti.
 Ausdruck, der, izraz, beseda.
 auseinander, narazen.
 ausfahren, peljati se (z doma).
 ausführen, izpeljati.
 ausfüllen, napolniti.
 Ausgang, der, izhod.
 ausgebürstet, očiščen s kertačo.
 ausgegraben, izkopan.
 ausgelassen, neposajen, razuzdan.
 ausgewachsen, dorasel.
 ausnehmen, odbrati.
 Ausnahme, die, izimek, mit Aus-
 nahme, razen.
 ausrufen, izpuliti, iztergati.
 aussehen, viditi se, podobo
 imeti.
 Aussehen, daš, videž.
 außer, razen.
 äußere, der, vnanji.
 äußerst, največji, silno.
 ausfehen, presajati (drevesa).
 Ausficht, die, razgled, izgled.
 aufpenden, deliti.
 aussuchen, izbirati.
 austreuen, raztrositi, trositi.
 auftheilen, razdajati.
 austreten, izstopiti.
 Ausweg, der, pot; pomoč.
 auszehren, snesti, shujšati.
 auszeichnen, ſich, izkazati se,
 odlikovati se.
 ausziehen, sezuti, sezuvati.
 Axt, die, sekira.

B.

Bach, der, potok.
 baden, peči.
 Bäcker, der, pek.
 Backofen, der, (krušna) peč.
 bald, kmali, berž.
 Balg, der, meh, koža.
 Band, daš, trak.
 bandförmig, trakast.
 Bandwurm, der, trakulja.
 Bank, die, klop.
 Banuš, der, ban.
 Bär, der, medved.
 Barbier, der, brivec.
 barmherzig, usmiljen, miloser-
 čen.
 Barmherzigkeit, die, miloserčnost.
 Bart, der, brada.
 Bau, der, zidanje, stavba.
 Bauch, der, trebuh.
 bauen, zidati; delati.
 Bauer, der, kmet.
 Bäuerin, die, kmetica.
 Bauernhütte, die, kmetovska
 koča.
 Bauholz, daš, les (za stavb).
 Baufall, der, apno (za zi-
 danje).
 Baumaterial, daš, zidivo, roba
 za zidanje potrebna.
 Baum, der, drevo.
 Baumloch, daš, duplo v drevesu.
 Baumrinde, die, lub ali skorja
 drevesna.
 Baustein, der, zidni kamen.
 Baute, die, poslopja, zidanje.
 Beamte, der, uradnik.
 bearbeiten, obdelovati.
 bebauen, obdelovati.
 bedecken, pokriti, pokrivati.
 bedenken, pomisliti, premisliti.
 bedeutend, znamenit, precejšen.
 bedienen, streči komu.
 bedienen, šič, rabiti kaj.
 Bediente, der, služabnik.

bedrängen, pritiskati, privijati.
 bedrängt, stiskan, v stiski.
 bedürfen, potrebovati.
 bedürftig, potreben.
 beendigen, dokončati.
 Beere, die, jagoda.
 Beet, daš, gred.
 Befehl, der, povelje.
 befehlen, zapovedati.
 befestigen, uterditi.
 Befestigung, die, uterdba.
 befiedert, pérnat, s pérjem pre-
 viden.
 befinden, šič, biti, nahajati se.
 Befolgung, die, poslub, posnema.
 befördern, podpirati, pospešiti.
 begeben, šič, podati se, iti.
 begegnen, srečati.
 begehen, storiti.
 begießen, polivati, zalivati.
 beginnen, začeti.
 begleiten, spremiti, spremljati.
 Begleiter, der, spremljevalec.
 begraben, pokopati.
 begreifen, obsezati.
 behalten, obderžati, ohraniti.
 behandeln, ravhati s kom.
 beherrschen, gospodovati nad
 kom.
 behilflich sein, pomagati.
 Behörde, die, gosposka, oblast.
 behutsam, opazen, previden.
 bei, pri; bei Tage, po dnevi.
 Beichtstuhl, der, spovednica.
 beide, oba, obe.
 begeben, pridati.
 beilegen, priložiti, pridati.
 Bein, daš, kost; noga.
 beinahe, skoraj; malo da ne.
 Beinkleid, daš, hlače.
 beisammen, skup, skupaj.
 Beispiel, daš, primér, zgled.
 beißen, uklati, klati, ugrizniti.
 beistehen, pomagati, na pomoč
 priti, biti.
 beitragen, pripomagati.
 bekannt, znan.

bekant machen, oznaniti, na
 znanje dati.
 bekennen, *ſich*, spoznavati (ktero
 vero).
 Befenner, der, spoznovavec.
 befehren, spreoberniti.
 bekleiden, obleči.
 bekommen, dobiti, dobivati.
 beladen ſein, obložen biti.
 belagern, obsesti, oblegati.
 beläſtigen, nadlegovati.
 belegen, obložiti.
 Belehrung, die, poduk.
 Beleidigung, die, razžalitev.
 beſſen, lajati.
 beſohnen, poplačati, plačati, po-
 verniti.
 Beſohnung, die, plačilo.
 beſuſtigen, razveseliti, kratko-
 časiti.
 bemerken, opaziti; opomniti.
 bemooſt, z mēhom obrasen.
 benagen, oglodati, objedati,
 ogristi.
 benützen, rabiti, v prid obračati.
 beobachten, opazovati, gledati
 na kaj
 bequem, zložen, priléžen
 Bequemlichkeit, die, zložnost,
 priročnost.
 berauben, oropati, okraſti.
 bereiten, pripraviti.
 bereitſ, že.
 bereuen, kesati se, žal biti.
 Berg, der, gora, hrib.
 Bergabhang, der, brežina, reber.
 Bergbau, der, rudarſtvo, rudo-
 kopnja.
 Bergland, daſ, gorata dežela.
 Bergmann, der, rudar, rudokop
 Bergſtadt, die, rudarſko mesto.
 Bergwerk, daſ, rudnik, rude,
 jama, kjer se ruda koplje.
 Bernſtein, der, jantar.
 berühmt, ſloveč, ſlaven.
 berühren, dotakniti se.
 beſchädigung, die, poškodba.

beſchäftigen, *ſich*, pečati se, delo
 imeti s čim.
 beſchämen, osramotiti.
 beſcheiden, tih, ponižen.
 beſcheinigen, pismoeno poterđiti.
 beſchenken, obdarovati.
 beſcheren, darovati.
 Beſchirmer, der, varh, zavetnik.
 beſchließen, skleniti.
 beſchreiben, popisati.
 beſchützen, varovati, braniti
 beſehen, ogledati, ogledovati.
 beſeßen, zajeti, posesti.
 beſinnen, *ſich*, pomisliti.
 beſohlen, podšiti (podplatiti).
 beſondere, posebni.
 beſonders, posebno, zlaſti.
 beſorgt, ſkerben, v ſkerbi.
 beſorgen, poſkerbeti, opraviťi
 beſſern, poboljšati
 beſtehen, obſtati, ſestavljen
 biti iz.
 beſteigen, ſeſti (na konja), iti
 navzgor (na grič).
 beſtellen, obdelati (polje).
 beſtimmt, določen.
 beſtrafen, kazniti.
 Beſuch, der, obiskanje.
 beſuchen, obiskati.
 beſudeln, omazati.
 beſtaſten, oſlatati, ſlatati.
 beſtäuben, omamiti
 beſtäubend, gluſiven, mamljiv.
 beten, moliti.
 betrachten, imeti za kaj; pre-
 miſljevati, opazovati.
 betreffen, tikati se.
 betrüben, žaliti, žalost napra-
 viti komu.
 betrübt, žalosten.
 betrügen, goljufati.
 Bett, daſ, poſtelja; au Bette
 geben, spat iti.
 betteln, beračiti.
 Bettelſtab, der, beraška palica.
 Bettler, der, berač.
 Bettuch, daſ, rjuha.

bevölkern, z ljudmi napolniti,
naseliti.
bewachen, čuvati, pod stražo
imeti.
bewaffnen, z orožjem oskerbeti.
bewahren, ohraniti, obvarovati.
bewegen, premakniti, gibati.
beweglich, premakljiv.
beweisen, dokazati.
bewirken, storiti, narediti.
bewohnen, stanovati kje.
Bewohner, der, stanovavec.
bewundern, občudovati.
bewußt, v svesti zaveden.
bezahlen, plačati.
bezaubernd, mikaven, čaroben.
bezeichnen, zaznamiti.
bezeigen, izkazati, kazati.
Bibel, die, sveto pismo.
bieder, verl, pošten.
biegen, pregniti, upogniti.
Biene, die, čebela.
Bier, daš, pivo, ol.
Bild, daš, podoba.
bilden, delati, biti.
Bildsäule, die, kip (izrezan, vlit).
Bildung, die, omika.
binden, vezati.
Birke, die, breza.
Birne, die, hruška (sad).
Birnbäum, der, hruška (drevo).
biß, do.
Bischof, der, škof.
bischoflich, škofji, škofovski.
Bischof, daš, škofja.
bißweilen, véasi.
Bitte, die, prošnja.
bitten, prositi.
bitter, grenak, gorjup.
Bitterflee, der, merzlična (grenka)
detelja.
bitterlich, bitko.
Bittersalz, daš, grenka sol.
Bittersüß, daš, razhudnik.
blähen, napenjati.
Blatt, daš, list, pero.
blau, moder, višnjev.

Blei, daš, svinec.
bleiben, ostati.
bleichen, beliti.
Bleicher, der, belivec.
Bleistift, die, svinčenka.
Bleistift, der, svinčnik.
blendend, bliščav, bliščeč.
Blick, der, pogled.
blicken, Blick thun, pogledati.
blind, slep.
Blitz, der, blisk.
blitzen, bliskati se.
blößen, blejati, beketati.
bloß, samo, zgolj.
blühen, cvesti.
blühend, cvetoč.
Blume, die, cvetica.
Blumenbeer, daš, gred za cvetke.
blumenreich, cvetnat, rožnat.
Blumensame, der, cvetično seme.
Blut, daš, kri.
Blutegel, der, pijavka.
Blüte, die, cvet; die Blüten, cvetje.
Blütenstiel, der, recelj cvetni.
Boden, der, tla, zemlja, pod,
(pri posodah) dno.
Bogen, der, lok, oblok.
Böhmen, Češka dežela.
Böhmerwald, der, Šumava, Češki
les.
Bohne, die, bob, fižol.
bohren, vertati.
Bohrer, der, sveder.
böse, hud, hudoben, jezen.
Bösewicht, der, hudobnež.
Bote, der, poslani človek, pose
(pót).
Brand, der, požar.
Brantwein, der, žganje.
braten, peči (meso).
brauchen, potrebovati, rabiti.
brauchbar, dober za rabo.
braun, rjav, rujav.
Braunkohle, die, rujavi premog.
bräunlich, rujavkast, ogorel.
braunroth, rujavo-rudeč.
brav, verl, pravi.

brechen, zlomiti, lomiti.
 breit, širok.
 Breite, die, širokost.
 brennen, goreti, žgati.
 brennend, goreč.
 Brennholz, daš, derva.
 Brennmaterial, daš, kurivo, roba
 za kurjavo.
 Brennessel, die, kopriva.
 Brett, daš, deska, žaganica.
 Brief, der, list, pismo.
 bringen, prinesiti.
 Brosame, die, drobtina.
 Brot, daš, kruh.
 Brücke, die, most.
 brüllen, rjoveti.
 Brünn, Berno.
 Brunnen, der, vodnjak, kladez.
 Brust, die, persi.
 Brusthee, der, čaj za persi.
 Bube, der, deček, šterkolin.
 Buch, daš, bukve, knjiga.
 Buche, die, bukev, bukva.
 Büchse, die, puška.
 Buchstabe, der, čerka.
 Buchweizen, der, ajda, jejda.
 buchtig, šobast.
 bücken, šich, pripogniti se.
 bunt, pisan.
 Burg, die, grad.
 Bürger, der, meščan.
 bürgerlich, meščanski.
 Bürgermeister, der, (mestni)župan.
 Bürste, die, kertača, ščetka.
 Buße, die, pokora.
 Butter, die, (sirovo) maslo.

C.

Centner, der, cent.
 Chemie, die, kemija.
 Christ, der, kristijan.
 Christenheit, die, Christenthum, daš,
 kristijanstvo, kerščanski svet.
 christlich, kerščansko-kato-
 liški.
 christlich, kerščanski.

Christmonat, der, gruden, decem-
 ber.

Cilli, Celje.
 Cirkniß, Cérknica.
 Citrone, die, citrona.
 Cormons, Karmin.
 Croatenland, daš, Hervaška
 dežela.
 Croatien, Hervatija.
 curieren, ozdravljati, lečiti.

D.

da, tu, tukaj; ker.
 dabei, pri tem.
 Dach, daš, streha.
 Dachdecker, der, krovce.
 Dachstuhl, der, ostrešje (cimper).
 dadurch, s tem.
 dafür, za to.
 dagegen, naproti.
 daher, torej, zato.
 Dalmatien, Dalmacija.
 damals, takraten.
 damals, takrat.
 Dammerde, die, živa, črna
 zemlja, perst.
 dämmern, svitati; mračiti se.
 Dämmerung, die, mrak, somrak.
 Dampfmühle, die, parni mlin.
 damit, da, da bi; s tem.
 daneben, zraven.
 Dank, der, zahvala, hvala.
 dankbar, hvaležen.
 Dankbarkeit, die, hvaležnost.
 danken, zahvaliti se.
 dann, po tem.
 daran, darauf, na to, na tem.
 daraus, iz tega.
 darin, notri, v tem.
 darum, za to.
 darunter, pod tem, zdoli.
 daß, da, (kaj).
 Dattel, die, datel.
 Daumen, der, palec.
 dauern, terpeti, trajati; es dauert
 mich, žal mi je (za koga).
 davon, o tem; proč.

davonlaufen, uteči.
 dazu, k temu.
 Decke, die, strop.
 decken, pokriti, pogerniti.
 Degen, der, meč.
 dehnen, raztegniti.
 denken, misliti.
 Denkkraft, die, razumnost, misel-
 nost.
 denn, kajti, zakaj.
 dergleichen, takšen, takih.
 derselbe, tisti, taisti.
 deshalb, za to.
 desto, toliko, tem.
 deutlich, razločen, očiten.
 deutsch, nemški.
 Deutschland, Nemčija, Nemško.
 December, gruden.
 Diamant, der, diamant.
 dicht, gost; gosto.
 dick, debel.
 Dicksicht, daß, goščava.
 Diebstahl, der, tatvina.
 dienen, služiti, streči.
 Diener, der, služabnik.
 Dienst, der, služba.
 Dienstag, der, torek.
 Diensthote, der, posel.
 dieser, ta.
 diesmal, takrat, zdaj.
 Ding, daß, stvar, reč.
 dingen, najeti.
 dividieren, deliti, razštevati.
 doch, vendar.
 Doctor, der, dohtar.
 Dohle, die, kavka.
 Dom, der, Domfische, die, stolna
 cerkev.
 Donau, die, Dunava, Donava.
 Donner, der, grom.
 donnern, germeti.
 Donnerstag, der, čertertek.
 Dorf, daß, Dorfschaft, die, vas.
 Dorfbewohner, der, vaščan.
 Dorn, der, tern.
 dort, tam, ondi.
 dortig, ondoten, tamkajšnji.

Dotter, der, rumenjak.
 Draht, der, drat, dreta.
 Frau, die, Drava.
 draußen, vnej, zunaj.
 drehen, verteti, sukati.
 dreieckig, trivoglat.
 Dreieinigkeith, die, trojica.
 dreierlei, trojen, troji.
 dreifach, trojnat.
 dreschen, mlatiti.
 Drescher, der, mlatič.
 drin, glej: darin.
 dringen, siliti, pritiskati, tiščati.
 Driftel, daß, tretjina, tretji del.
 dritten, tretjič.
 drohen, žugati, groziti.
 drucken, tiskati.
 Ducaten, der, cekin.
 ducken, sich, prihulitise, skloniti se.
 Duft, der, vonjava, duh.
 duften, dišati, puhteti.
 duftig, dišeč, vonjav.
 dulden, terpeti, prenašati.
 dumm, neumen.
 dumpf, temen, zamolkel.
 düngen, gnojiti.
 Düngung, die, gnojenje.
 dunkel, temen, mračen.
 dunkelblau, zamoklo-moder.
 dunkelbraun, temno-rujav.
 dunkelgelb, temno-rumen.
 dünn, tenak; redek.
 durch, skozi.
 durchaus, skozi in skozi, po
 vsakem.
 durchbohren, prebosti.
 durchbrechen, predreti skozi kaj,
 pretergati.
 durchdringen, prešiniti, predreti.
 Durchgang, der, prehod.
 durchgehen, iti skozi.
 durchreisen, preiti, potovati skozi.
 durchsichtig, prezoren (skozi kar
 se vidi).
 durchziehen, teči, vleči se skozi kaj.
 durchzogen von Höhlen, preprežen
 z jamami.

dürfen, smeti.
 dürr, suh.
 Durst, der, žeja.
 dürsten, žejen biti.
 Dugend, daß, tucet (dvanaj-
 stero.)

G.

eben, raven.
 Ebenbild, daß, podoba.
 Ebene, die, ravan.
 ebenfalls, tudi.
 ebenso, prav tako.
 efig, voglat robat.
 edel, žlahten; cepljen.
 Edelstein, der, dragi kamen.
 eggen, branati, vlačiti.
 ehe, prej, predno.
 ehemals, nekaj.
 Ehre, die, čast; in Ehren stehen,
 v čislih biti.
 ehren, častiti, spoštovati.
 ehrerbietig, spoštljiv.
 Ei, daß, jajce.
 Eiche, die, hrast dob.
 Eichel, die, želod.
 Eichenholz, daß, hrastov les.
 Eidam, der, zet.
 Eidechse, die, aščerica, mar-
 tinček.
 Eifer, der, gorečnost, goreča
 skerb za kaj.
 eiförmig, jajčast.
 eifrig, goreč, vnet.
 eigen, lasten, svoj.
 Eigenschaft, die, lastnost.
 Eigenthum, daß, lastnina.
 Eile, die, naglica.
 eilen, podvizati (se), hiteti.
 eilend, naglo, urno.
 eilig, glej: eilend.
 Eimer, der, vedro.
 einander, eden drugemu, med
 seboj.
 einäschern, v pepel spreobrniti.
 einbringen, nadomestiti; domu
 spraviti.
 eindringen, pridreti, prisiliti kam.

einfach, prost, priprost.
 Einfahrt, die, vhodisce.
 einfallen, na misel priti.
 einfinden, sič, sniti se.
 einführen, vpeljati, zvoziti kam.
 Eingang, der, vhod, pristop.
 eingedenk sein, spominjati se
 česa.

eingeladen, povabljen.
 eingeschlossen, obdan, obklenjen.
 Eingeweide, daß, drob.
 einheimisch, domač.
 Einhufer, der, kopitovec.
 einige, nekaj, nekoliko.
 einigermal, nekolikrat.
 einladen, vabiti.
 einmachen, vložiti v kaj, zame-
 siti.
 einmal, enkrat.
 einnehmen, uživati; zaleči,
 zavzeti.
 Einrichtung, die, uredba, na-
 prava.

einrücken priti, iti kam.
 einschlagen, treščiti.
 einschlafen, zaspati.
 Einschnitt, der, zareza.
 einsetzen, vsaditi, zasaditi.
 Einsiedler, der, puščavnik.
 einsperren, zapreti.
 einst, nekaj.
 Eintracht, die, edinost.
 einträglich zdaten, prinosen.
 eintreten, vstopiti, nastopiti.
 eintrocknen, posušiti se.
 Einwohner, der, stanovavec.
 einzeln, posamezen.
 einzig, edin.
 eirund, okrogel kot jajce.
 Eis, daß, led.
 Eisblume, die, ledena rožica
 (cvetica).
 Eisen, daß, železo.
 Eisenbahn, die, železnica, železna
 cesta.
 Eisenerz, daß, železna ruda.
 Eisenfette, die, železna veriga.

eisern, železen.
 Eisenvitriol, der, železni vitrijol,
 železna galica.
 Eiskörner, die, ledena zernca.
 Eismeer, das, ledeno morje.
 Eisnadel, die, ledena igla.
 Eiszapfen, der, ledena sveča,
 krunc.
 eitel, prazen, nečimern.
 Eiweiß, das, beljak.
 Elbe, die, Laba.
 Elend, das, reva, nadloga.
 Elephant, der, slon.
 Ellenbogen, Ellbogen der, lakot,
 komolec.
 empfangen, prejeti, sprejeti.
 Empfangschein, der, prejemni list.
 empfindlich, občuten, občutljiv.
 Empfindung, die, občutek.
 empor, kvišku, gori.
 emporragen, šterleti k višku.
 emsig, marljiv, priden.
 Ende, das, konec.
 enden, končati, konec vzeti.
 endlich, zadnjič, na zadnje.
 eng, tesen, ozek.
 Engel, der, angel.
 Engerling, der, ogerc, červ.
 Englein, das, angelček.
 Enkel, der, vnuk.
 Enns, die, Aniza, Enža.
 entblättert, gol, brez peres.
 entdecken, najti, razodeti.
 Ente, die, raca.
 entfallen, odpasti, nehati.
 entfernen, odstraniti.
 entfernt, daleč, proč od česa.
 Entfernung, die, daljava.
 entfliehen, uiti, ubežati.
 entgegen, nasproti, naproti.
 entgegensetzen, naproti postaviti.
 entgegenen, odgovoriti.
 enthalten, zapopadati, v sebi
 imeti.
 entkräften, oslabiti, moč vzeti.
 entlaufen, uteči.
 entreißen, izdreti, s silo vzeti.

entschuldigen, izgovarjati.
 entspringen, izvirati.
 entstehen, postati, roditi se,
 začeti se.
 entweder — oder, ali-ali, bodi-bodi.
 entweichen, pobegniti, izgubiti
 se.
 entwenden, vzeti, umakniti.
 entwickeln, razviti.
 entwurzeln, izkoreniti, s kore-
 nino izdreti, podreti.
 entzücken, prevzeti, zelo razve-
 seliti.
 entzwei, na dvojce, narazen.
 erbarmen, sič, usmiliti se.
 erbauen, sezidati.
 erblicken, zagledati.
 Erdboden, der, tla, svet, zemlja.
 Erde, die, zemlja.
 erdenken, zmisli.
 Erdharz, das, zemna smola.
 erdig, persten, zemelnat.
 Erdreich, das, zemlja, zemljina.
 Erdschnecke, die, polž.
 Erdstoff, der, zemljina.
 Erdtheil, der, del zemlje.
 erfahren, zvediti, skušati.
 Erfahrung, die, skušnja.
 erfolgen, nastopiti.
 erfordern, potrebovati, zahte-
 vati.
 erfrischen, okrepčati.
 erfüllen, izpolniti.
 ergiebig, bogat, izdaten.
 ergießen, sič, izlivati se.
 ergötzen, sič, veseliti se.
 ergreifen, prijeti.
 erhaben, visok; veličasten.
 erhalten, ohraniti, dobiti.
 Erhaltung, die, ohramba.
 erheben, povzdigniti, vzdigniti.
 erheißt, ugret.
 Erhöhung, die, višava, povišan
 svet.
 erholen, sič, okrepčati se, opo-
 moči se.
 erinnern, sič, spomniti se.

ertalten, ohladiti se.
 erkennen, spoznati.
 erkenntlich, hvaležen.
 erklären, razložiti, razkladati.
 Erlaubniß, die, dovoljenje.
 Erle, die, olša, jelša.
 erlernen, naučiti se.
 erleuchten, razsvetiti.
 erlösen, odrešiti.
 ermahnen, opominjati.
 Ermahnung, die, opomin, svaritev.
 ermorden, umoriti.
 ermüdet, truden, utrujen.
 ermuntern, izpodbujati, dramiti.
 ernähren, rediti, preživiti.
 Ernte, die, žetev.
 ernten, žeti, spravljati pridelek.
 Erntezeit, die, čas žetve.
 Erquickung, die, okrepčava, po-
 živek.
 erreichen, doseči, dosepati.
 erschaffen, stvariti.
 erschallen, razlegati se.
 erscheinen, prikazati se, zdeti se,
 videti se.
 Erscheinung, die, prikaz, pri-
 kazen.
 erschlagen, ubiti.
 ersparen, prihraniti.
 erschrecken, ustrašiti se.
 erst, še le, najpred, pred.
 erstarren, okreniti se, premreti,
 oterpniti.
 erstaunen, ostermeti, začuditi se
 močno.
 ersteigen, iti (na grič).
 erstens, prvič, najpred.
 ersticken, zadušiti, udušiti.
 erstrecken, šib, razprostirati se,
 segati (do).
 ertheilen, podeliti.
 ertönen, zadoneti, (oglasiti se).
 ertragen, prenesti, preterpeti.
 erwachen, zbuditi se.
 erwärmen, ogreti, segreti.
 erwarten, pričakovati, čakati.
 Erwartung, die, pričakovanje, up.

erwecken, obuditi, obujati.
 erwerben, pridobiti.
 erweisen, izkazati.
 erwidern, odgovoriti.
 erwiesen, izkazan.
 Erworbene, das, pridobljeno,
 imetek.
 erwürgen, zadaviti.
 Erz, das, ruda.
 erzählen, pripovedovati, pra-
 viti.
 Erzählung, die, povest.
 Erzbischof, der, nadškof, veliki
 škof.
 Erzbißthum, das, nadstofija.
 erzeugen, roditi.
 Erzgebirge, das, Rudogorje.
 erziehen, zrediti, odrediti.
 Erzieher, der, odgojitelj, vzre-
 jevavec.
 Erziehung, die, odreja, odgo-
 jitev.
 Erzstüß, das, kos rude.
 Osel, der, osel.
 esßbar, jedljiv, dober za jed.
 essen, jesti.
 Essen, das, jed, jedilo.
 Essig, der, jesih.
 Esßluft, die, ješčnost, sla na jed.
 etwa, morebiti.
 etwaß, nekaj.
 euer, vaš, vas.
 ewig, večn.
 Ewigkeit, die, večnost.



Fähigkeit, die, zmožnost.
 Fahne, die, bandera.
 fahren, peljati, voziti se.
 Fall, der, padec, primérljaj.
 fallen, pasti.
 fällig, dotekel (za plačilo).
 falsch, hinavski, potuhnjen.
 Familie, die, rodovina.
 Familienglied, das, ud rodovine
 fangen, vjeti, loviti.

Farbe, die, barva.
 färben, barvati.
 Färbestoff, der, barvilo.
 farblos, brez barve
 Fais, das, sod.
 fast, skorej, malo ne.
 faul, gnjil.
 Faulenzer, der, lenuh.
 Faulheit, die, lenoba.
 Februar, der, svečan.
 Feder, die, pero; Federn, pérje.
 Federpule, die, peresna cev.
 fehlgehen, zmotiti se.
 fehlen, grešiti, zmotiti se,
 manjkati.
 Fehler, der, pogrešek.
 fehlerhaft, pogrešen, napačen.
 feiern, praznovati, obhajati
 Feige, die, smokva (figa).
 Feigenbaum, der, figovo drevo.
 fein, tenak, fin.
 Feind, der, sovražnik.
 Feistritz, Bistrica.
 Feld, das, polje.
 Feldmaus, die, poljska miš.
 Fell, das, koža.
 Felsen, der, skala.
 Felsenhügel, der, skalnati grič.
 Fenster, das, okno.
 fern, daleč, daljni, zakrajni.
 ferner, fernerhin, dalje, v pri-
 hodnje.
 fertig, gotov, dodelan.
 fertigen, dodelati.
 fest, terden.
 Feste, die, terdnjava.
 Festigkeit, die, terdnost.
 Festland, das, celina, terdnina.
 Festtag, der, praznik.
 feucht, vlažen, volhek.
 Feuchte, Feuchtigkeit, die, vlaga,
 vlažnost, volhkost.
 Feuer, das, ogenj.
 feurig, ognjen.
 Feuerofen, der, peč.
 Feuerstein, der, kresilni, krosav-
 ni kamen.

Fichte, die, smreka.
 Fieber, das, vročica; merzlica.
 finden, najti.
 Finger, der, perst.
 Fingerspitze, die, konec persta
 Fink, der, škinkovec.
 finster, temen, tmina.
 Finsternis, die, tema, tmina
 Fisch, der, riba.
 fischen, ribe loviti.
 Fischerei, die, ribštvo, ribji lov
 Fischschuppe, die, ribja luskin.
 Fiume, Reka.
 flach, ploščast, plan.
 Fläche, die, ploščad.
 Flachs, der, predivo.
 Flasche, die, sklenica, steklen-
 ca (flaska).
 Flechte, die, lišaj.
 flechten, plesti.
 Fleck, der, madež.
 Fleisch, das, meso.
 Fleischer, der, mesar.
 Fleischlappen, der, meseni po-
 klapec.
 Fleisch, der, marljivost, pridnost.
 fleißig, marljiv, priden.
 Flieder, der, lipovka, španjski
 bezeg.
 Fliege, die, muha.
 fliegen, leteti, letati (s pe-
 rutmi).
 Fliegenchwamm, der, (goba)
 mušnica.
 Fliegenchwamm, der, truma muh
 fliehen, bežati.
 fließen, teči, (o vodi).
 Flint, die, puška.
 Flosse, die, plavuta.
 Flöte, die, postranica, flavta.
 fluchen, kleti, preklinjati.
 fluchen, das, kletvina.
 flucht, die, beg, pobeg; die flucht
 ergreifen, uteči, ubežati, v
 beg spustiti se.
 flüchten, sich, pobegniti.
 flügel, der, perot, krilo.

Flügeldeckel, der, krilni pokrovec.

Flur, die, trata, loka, polje.

Fluß, der, reka.

Flüßschen, daß, rečica.

Flüßigkeit, die, tekočina.

Flußsand, der, rečni pesek, prod.

Flut, die, povodenj, valovje.

folgen, poslušati, ubogati, iti, priti za čim.

folgsam, ubogljiv, poslušen.

fordern, zahtevati, tirjati.

fördern, ju žage, na dan spravljati, izvažati.

Forelle, die, posterv.

Form, die, oblika, podoba.

forschen, tuhtati, premišljevati.

fort, proč, naprej, dalje.

fortfahren, napredovati, dalje deržati se česa.

fortgehen, oditi, odriniti

fortschleichen, zmuzniti se proč.

Fortschritt, der, napredek, uspeh.

Frage, die, vprašanje.

fragen, vprašati, popraševati.

Franken, Franki.

fränkisch, franški.

französisch, francozki.

Frau, die, gospa.

frei, prost, svoboden; im

Freien, pod milim nebom.

Freihafen, der, svobodno pristanišče.

freies Feld, široko polje.

freisprechen, odvezati; iz učenja pustiti.

Freitag, der, petek.

fremd, tuj.

Fremdling, der, tujec.

fressen, žreti

Fresswerkzeug, daß, žiralo.

Freude, die, veselje, radost.

Freudenthräne, die, solza veselja.

freudig, vesel, radosten

freuen, sich, veseliti se.

Freund, der, prijatelj.

Freundin, die, prijateljica.

freundlich, prijazen, mil.

Freundschaft, die, prijateljstvo.

Friede, der, mir.

friedlich, miren, mirno.

Friedrich, Friderik.

frieren, mraz biti, zebsti, zmerzovati.

frisch, frišen, čverst, živ.

froh, fröhlich, vesel, dobre volje.

fromm, pobožen (brumen).

Frömmigkeit, die, pobožnost.

Frosch, der, žaba.

Frost, der, mraz, zmerzal.

Frucht, die, sad, sadež.

fruchtbar, rodoviten, ploden.

Fruchtfeld, daß, žitno polje.

früh, zgodaj.

Frühjahr, daß, Frühling, der, pomlad.

Fuchs, der, lisica.

fühlen, čutiti.

Fühler, Fühlfaden, der, Fühthorn, daß, tipalnica, tipalnik.

führen, voditi, peljati; imeti.

Führer, der, vodnik.

Fuhrmann, der, voznik.

füllen, napolniti.

Füllen, daß, žrebe.

funkeln, migljati, lesketati se.

für, za.

Furche, die, brazda, razor.

Furcht, die, strah.

furchtbar, strašen.

fürchten, sich, bati se.

furchtsam, boječ, strahljiv.

Fürst, der, knez.

Fürstbischof, der, knez in škof.

Fuß, der, noga: čovelj; podnožje.

Fußboden, der, pod (tla).

Futter, daß, klaja, piča, kerma.

Futtergras, daß, trava za pičo.

füttern, pitati.

G.

Gabe, die, dar.
 Gabel, die, vilice, vile.
 gähnen, zdehati se.
 gadern, kokotati, gagati.
 Gallapfel, der, šiška, doblica.
 Gallwespe, die, šiškarica (osa).
 Gang, der, hoja.
 Ganß, die, gos.
 ganz, cel, ves, prav.
 gar, celo.
 Garbe, die, snop.
 Garn, daß, preja.
 Garten, der, vert.
 Gartenhecke, die, vertna meja,
 živica.
 Gartenschnecke, die, povertni polž.
 Gärtner, der, vertnik, vertnar.
 Gärtnerin, die, vertnica.
 Gasse, die, ulice.
 Gast, der, gost.
 Gaststube, die, stanica gostil-
 nična.
 Gatte, der, mož (zakonski).
 Gattin, die, žena (zakonska).
 Saumen, der, nebo (v ustih).
 geachtet, čislán, spoštovan.
 Gebäude, daß, poslopje, zida-
 nje.
 gebannt, izgnan.
 gebaut, zidan, postavljen.
 geben, dati; es gibt, je, so.
 Gebet, daß, molitev.
 Gebiet, daß, okoliš, obor.
 gebieten, zapovedati.
 Gebilde, daß, podoba.
 gebildet, omikan.
 Gebirge, daß, pogorje, gore.
 gebirgig, gorat.
 Gebirgsland, daß, gorata de-
 žela.
 Gebiß, daß, grizalo, ozobje.
 gebogen, kriv, pregnjen.
 geboren, rojen.
 Gebot, daß, zapoved.

Druga nemška slovnica.

gebrannt, žgan.
 Gebrauch, der, raba, navada;
 Gebrauch machen, porabiti,
 potrebovati.
 gebräunt, rujav, ogorel.
 Gebräuse, daß, šumenje.
 Gebrumm, daß, godernjanje.
 gebühren, spodobiti, se, iti komu.
 Geburtsort, der, rojstni kraj.
 Geburtstag, der, rojstni dan.
 Gebüsch, daß, germovje.
 Gedächtnis, daß, spomin, pom-
 než.
 Gedanke, der, misel.
 Gedärme, daß, čevo.
 gedeihen, obnesti se dobro,
 uspeh imeti.
 gedenken, pomniti, pametovati.
 gedörft, posušen.
 geduldig, poterpežljiv.
 geehrt, češčen, spoštovan.
 Gefahr, die, nevarnost.
 gefährlich, nevaren.
 Gefälle, daß, pad, potočje.
 gefallen, ljubiti se, dopasti.
 Gefäß, daß, posoda.
 Gefieder, daß, perje.
 geflochten, spleten, vit.
 gefrieren, zmerzniti.
 Gefühl, daß, čut, čustvo.
 geführt, peljan.
 geführt, poknežen.
 gegen, k, proti.
 Gegend, die, kraj, okolica.
 Gegendienst, der, povernjena
 služba; Gegendienst erweisen,
 odslužiti se, službo, dobroto
 poverniti.
 Gegenliebe, die, vzajemna lju-
 bezen.
 Gegenstand, der, reč.
 gegenüber, nasproti.
 gegliedert, členkovit.
 gehen, iti, hoditi.
 Geheiß, daß, povelje.
 Gehilfe, der, pomočnik.
 Gehirn, daß, možgani.

Gehör, daš, sluh.
 gehorchen, ubogati, poslušen
 biti.
 gehören, čegav biti, biti izmed
 —, spadati k
 gehorſam, pokoren
 Gehorſam, der, pokorščina
 Geigenſaite, die, struna za go-
 sli.
 Geiſt, der, duh.
 geiſtig, dušen, duševen.
 geiſtlich, duhoven.
 Geizhaß, der, skopuh, stiskavec.
 geizig, skop.
 Geſlapper, daš, klopotaſje, ro-
 potanje.
 geſocht, kuhan.
 geſangen, priti do, —, dobiti.
 geſch, rumen.
 geſchlich, rumenkljat.
 Geld, Geſdſtück, daš, denar.
 Gelegenheit, die, priložnost, pri-
 lika.
 gelehrt, učen.
 geleiten, spremljati.
 Gelenk, daš, člen, sklep.
 geliebt, ljubljen, ljub.
 geſingen, po sreči iziti se, vspe-
 ſiti se.
 geſoben, obljuditi.
 geſobt, obljudljen, hvaljen.
 geſöcht, gašen.
 Gemahl, der, mož.
 Gemahlin, die, žena, zaročnica.
 gemein, priprost, navaden, ob-
 čen.
 Gemeinde, die, občina, soseska.
 Gemeindeglied, daš, občinec.
 Gemeinderath, der, občinski od-
 bor
 Gemeindevorſtand, der, župan-
 ſtvo.
 Gemeindevorſteher, der, župan.
 gemeinſam, skupen.
 gemordet, umorjen.
 Gemüse, daš, zelenjava
 Gemüth, daš, ſerce, miſel.

genäſchig, sladkosned, oblizljiv.
 genau, na tanko
 geneſen, ozdraviti se.
 Geneſung, die, ozdrava.
 genießbar, jedljiv, užiten.
 genießen, užiti, jesti.
 genug, doſti, zadosti.
 Genügſamkeit, die, dovoljnost,
 zmernost
 Genuß, der, povžitek, už-
 vanje.
 Geographie, die, zemljepis.
 Georg, Juri
 gepflücht, utergan.
 gerade, geradezu, raven; na rav-
 nost.
 Geräthe, daš, priprava, orodje.
 gerathen, obneſti se dobro.
 geräumig, prostoren, proſtran.
 Geräusch, daš, ſum, hrup.
 gerben, strojiti.
 gerecht, pravičen.
 Gerechtigkeit, die, pravičnost.
 Gericht, daš, sodišče; jedilo.
 gering, pičel, nizek, malovreden.
 gern, rad.
 Gerſte, die, ječmen.
 Geruch, der, duh, voh.
 geruchloß, brez duha.
 gerufen, klican, poklican.
 Geſang, der, petje.
 geſäubert, očiščen, osnažen.
 Geſchäft, daš, opravilo, zaslužek.
 geſchehen, zgoditi se.
 Geſchenk, daš, dar.
 Geſchichte, die, poſtev, zgodov-
 vina.
 geſchickt, spreten, umeten, ročen.
 geſchieden, ločen.
 geſchliffen, bružen.
 Geſchmack, der, okus, ſlaſt.
 geſchmackloß, neslaſten, omleden.
 Geſchöpf, daš, stvar.
 Geſchrei, daš, krik, vpitje.
 Geſchwister, bratje in ſestre.
 Geſelle, der, tovariš, pomagac,
 (ksél).

Gesellschaft, die, družba, tovar-
 šija.
 Gesetz, daß, postava.
 Gesicht, daß, vid, obraz, obličje.
 Gesichtsfreis, der, obzor, obzorje.
 gestittet, olikan, lepih šeg.
 Gestalt, die, podoba, postava.
 gestärkt, pokrepčan, podkrep-
 ljen.
 Gestein, daß, kamenje.
 geistern, včeraj.
 gesund, zdrav; gesund machen,
 ozdraviti.
 Gesundheit, die, zdravje.
 getadelt, grajan.
 Getränk, daß, pijača.
 Getreide, daß, žito.
 Getreidekammer, die, žitnica.
 getreulich, zvesto, véno.
 Gewächß, daß, rastlina.
 gewaltig, silno, jako.
 gewaschen, umit.
 Gewässer, daß, vode, vodoyje.
 Gewerbe, daß, obert, rokodel-
 stvo.
 Gewicht, daß, teža, vaga.
 gewinnen, dobiti, dobiček imeti.
 Gewinnst, der, dobiček.
 gewiß, gotov, gotovo.
 Gewissen, daß, vest.
 gewissenhaft, vesten.
 Gewitter, daß, hudo vreme.
 Gewitterwolke, die, hudourni
 oblak.
 gewogen, vagan, tehtan.
 gewöhnen, sít, navaditi se.
 gewöhnlich, navaden.
 Gewölbe, daß, obok (vélb).
 Gewürz, daß, dišava, začimba.
 gewürzt, začinjen
 gießen, liti.
 Gift, daß, strup.
 Giftschwamm, der, strupena
 goba.
 Gipfel, der, verh.
 Gipß, der, sadra, malec.
 Bitter, daß, rešetka, omrežje.

glänzen, lesketati se, svetiti
 se.
 Glas, daß, steklo (gláževina).
 Glaser, der, steklar.
 Glasscheibe, Glasaftafel, die, šipa.
 Glassplitter, der, drobec, tro-
 skev stekla.
 glatt, gladek.
 Glaube, der, vera.
 glauben, verjeti, verovati; me-
 niti.
 Glaubensbote, der, oznanovavec
 vere.
 Glaubenslehre, die, vérski uk.
 Gläubige, der, vérník, véni.
 gleich, enak; gleich, sogleich, pre-
 cej, berž.
 Glied, daß, ud, člen.
 Glocke, die, zvon.
 Glück, daß, sreča.
 Gluckhenne, die, koklja.
 glücklich, srečen.
 glücken, žareč biti, iskriti se;
 glücken vor Freude, goreti od
 veselja.
 Glut, die, žar, prigrevica.
 Gnade, die, milost.
 gnädig, milostljiv.
 Gold, daß, zlato.
 Goldarbeiter, der, zlatar.
 golden, zlat.
 Goldmünze, die, zlati denar.
 Görz, Gorica.
 Görzer Gebiet, Goriško.
 Gottergebenheit, die, pobožnost.
 (Bogu udanost).
 Gottesdienst, der, služba Božja.
 gottesfürchtig, bogaboječ.
 Gottschee, Kočevje.
 Götte, der, malik.
 Grab, daß, grob.
 graben, kopati, grebsti.
 Graben, der, jarek.
 Grabmal, daß, nadgrobje.
 Gradißta, Gradišče.
 Graf, der, grof.
 Grafschaft, die, grofija.

grāmen, sič, ujedati se, togovati.
 Granat, der, granat.
 Granit, der, granit.
 Granne, die, resa, osina.
 Graš, daš, trava.
 grasen, pasti se, muliti.
 Grašmüſe, die, penica.
 grau, siv.
 grausam, grozoviten, neusmiljen.
 Graž, Gradec.
 grenzen, mejiti, deržati se česa.
 Grenzfluß, der, mejna reka.
 Grenzstein, der, mejnik.
 greifen, prijeti, zagrabiti.
 Greiſ, der, sivec, starček.
 greiſe, siv, jako star.
 grell, preživ.
 Greuel, der, groza, gnjusoba.
 Grieche, der, Gerk, Grek.
 Grille, die, muren, čriček.
 grimmig, razkačen.
 grob, grob, debel, zarobljen.
 groß, velik.
 großartig, velikanski, velikolep, sprelep.
 Großfürstenthum, daš, velika knežija.
 Großherzog, der, veliki vojvoda.
 Großherzogthum, daš, veliko vojvodstvo.
 Großmutter, die, stara mati (bunica).
 größtentheils, največ.
 Großvater, der, stari oče (ded).
 großziehen, zrediti.
 Grotte, die, jama.
 Grube, die, jama.
 Grubenlicht, daš, jamska luč.
 Grund, der, podstava, zugrunde gehen, poginiti.
 Grundfläche, die, podstavna ploščad, podslomba.
 Grundmauer, die, podzidje, glavni zid (v dnu).
 Grundstück, daš, zemljišče (grunt).
 grün, zelen.

grünen, zeleneti.
 grünlich, zelenkast.
 Gruppe, die, skupina.
 grüßen, pozdraviti.
 Gulden, der, goldinar.
 Gunst, die, nagujenje, posebna dobrohotnost.
 Gurf, Kerka.
 Gurfeld, Kerško.
 gut, dober.
 gütig, dobrotljiv, dobroten.

Š.

Haar, daš, las, dlaka.
 haben, imeti.
 Haber, Hafer, der, oves.
 Habermuſ, daš, ovseni močnik.
 Habicht, der, jastreb.
 Häckſel, daš, rezanje.
 Häferstroh, daš, ovsena slama.
 Hagedorn, der, glog.
 Hagel, der, toča.
 Hahn, der, petelin.
 Hahnenfeder, die, petelinovo pero.
 Hain, der, gaj.
 halb, pol.
 Halbtreis, der, polokrog.
 Halle, die, veža.
 Halm, der, bilka, steblo.
 Hals, der, vrat.
 Halſtuch, daš, ruta ali robec za na vrat.
 halten, deržati, imeti.
 Hammerwerk, daš, plavež, fužine.
 Hand, die, roka.
 Handel, der, kupčija, trgovina.
 handeln, ravnati, delati.
 Handelshafen, der, trgovsko pri-
 stanišče.
 Handmühle, die, žernov, žernik.
 Handschuh, der, rokavica.
 Handschuhleder, daš, usnje za rokavice.
 Handschuhmacher, der, rokavičar.
 Handwerk, daš, rokodelstvo.

Handwerker, der, rokodelec.
 Handwurzel, die, zapestje.
 hängen, viseti, obesiti.
 Håring, der, sled ali slanik
 (riba).
 hart, terd.
 hartnådig, terdovraten.
 Hartnådigkeit, die, terdovratnost,
 termoglavost.
 Hartstein, der, terdi kamen.
 Harz, daß, smola.
 haschen, loviti, hlastati.
 Hase, der, zajec.
 Haselnuß, die, lešnik.
 Haselnußstrauch, der, leska.
 Hasenhaar, daß, zajčja dlaka.
 häßlich, gerd, ostuden.
 Haube, die, čepica (avba).
 hauen, sekati.
 Haufen, der, kup.
 häufig, pogostoma.
 Haupt, daß, glava.
 Hauptfluß, der, poglavitna reka.
 Hauptniederlage, die, glavno
 skladišče.
 Hauptort, der, glavni kraj.
 Hauptstadt, die, glavno mesto.
 Haupttheil, der, glavni del.
 Haus, daß, hiša.
 Hauseigenthümer, der, hišni last-
 nik.
 Hausgeråth, daß, pohište, hišna
 oprava.
 Haushalt, der, hiševanje, go-
 spodarstvo.
 häuslich, domač.
 Hausmutter, die, gospodinja.
 Haustheil, der, del hiše.
 Hausthier, daß, domača žival.
 Hausvater, der, gospodar.
 Hausvogel, der, domači tič.
 Haut, die, koža.
 häuten, sich, leviti se.
 Autoberfläche, die, povrhnjica, površina
 kože.
 heben, vzdigniti.
 Hebræer, der, Hebrejec, Jud.

Hecht, der, ščuka (riba).
 Hecke, die, živica, živi plot.
 Heer, daß, armada, vojska,
 množ.
 Heft, daß, snopič, sešitek.
 heftig, silen, močen.
 Heide, der, ajd.
 heidnisch, ajdovski.
 Heil, daß, zveličanje, blažen-
 stvo.
 Heiland, der, Zveličar.
 heilen, ozdraviti.
 heilig, svet.
 heiligen, posvečevati.
 heilsam, zdravilen, koristen.
 heim, domu.
 Heimat, die, Heimort, der, do-
 movje, domačija.
 Heimatland, daß, domača de-
 žela.
 heimlich, skrivaj.
 Heimreise, die, domuhod.
 heiß, vroč.
 heißen, imenovati, klicati se,
 zapovedati.
 heiter, jasen, vesel.
 heizen, kuriti.
 Held, der, vitez, junak.
 helfen, pomoči, pomagati.
 Helfer, der, pomočnik.
 hell, jasen, čist.
 hellblau, svetlovišnjev.
 hellgelb, živorumen.
 Hemd, daß, srajca.
 Henne, die, kokoš.
 her, sem.
 herab, doli.
 heranwachsen, zrasti, dorasti.
 herausholen, dati iz česa; vzeti,
 pobrati.
 herauskommen, priti ven iz česa.
 herb, terpek, gorjup.
 herbei, semkaj.
 herbeileiten, prihiteti, priteči.
 herbeirufen, poklicati sem.
 Herberge, die, prenočišče.
 Herbst, der, jesen.

Herd, der, ognjišče.
 Herde, die, čeda.
 herfallen, zagnati se na koga.
 herkommen, priti sem.
 Herr, der, gospod.
 herrlich, sprelep.
 herrschen, gospodovati.
 Herrscher, der, vladar.
 Herrschaft, die, vladarstvo.
 Herrschsucht, die, zapovedljivost,
 vladoželjnost.
 herjagen, iz glave povedati.
 herstellen, ozdraviti, narediti.
 Herstellung, die, naprava.
 herüber, sem na to stran.
 herunter, doli s česa.
 hervor, izpod česa ven.
 hervorkommen, pokazati se iz.
 hervorlofen, privabiti iz česa.
 hervorrage, šterleti ven iz česa.
 hervormachsen, rasti, izraščati iz.
 Herz, daß, serce.
 Herzensgüte, die, serčna dobrota.
 herzlich, priserčen.
 Herzog, der, vojvoda.
 Herzogthum, daß, vojvodstvo.
 Herzsalbe, die, serčno mazilo.
 herzu, sem.
 hehen, ščuvati, dražiti.
 Heu, daß, seno.
 heuer, letos.
 heulen, tuliti.
 Heuschrecke, die, kobilica.
 heute, danes.
 heutig, današnji.
 he und da, sem tertje.
 hier, tu, tukaj.
 hierauf, na to, potem.
 hierbei, pri tem.
 Hilfe, die, pomoč.
 Himmel, der, nebo, nebesa.
 himmelblau, višnjev.
 himmelreich, daß, nebeško kra-
 ljestvo.
 himmelsgewölbe, daß, nebeški
 oblok.
 himmelskörper, der, nebno telo.

himmelwärts, kvišku proti ne-
 bu.
 himmlisch, nebeški.
 hin, tje.
 hin und her, semtertje.
 hinab, doli.
 hinabschauen, gledati doli, s
 česa.
 hinauf, gori.
 hinaus, ven.
 hinausgehen, iti ven.
 hindern, ovirati, napotje de-
 lati.
 hinein, noter v kaj.
 hineinreichen, iti, segati v kaj.
 hineinrennen, leteti, poditi se v
 kaj.
 hineinstellen, postaviti v kaj.
 hinreichen, zadosti biti.
 hinschleichen, sč, zmuzati se,
 prikrasti se kam.
 hinten, za.
 Hinterkopf, der, tilnik, zatilec.
 Hinterleib, der, zadek.
 hinüber, tje na drugo stran.
 hinweg, proč, odtod.
 hinzu, k temu, k čemu.
 Hirschale, die, črepina, loba-
 nja.
 Hirsch, der, jelen.
 Hirschkuh, die, košuta.
 Hirse, die und der, proso.
 Hirt, der, pastir.
 Hirtenamt, daß, pastirstvo.
 Hirtenflöte, die, pastirska pi-
 ščal, žvegla.
 Hirtenstab, der, pastirska pa-
 lica.
 Hirtenstand, der, pastirski stan.
 Hirtentasche, die, pastirska torba.
 Hirtenvolk, daß, pastirski narod.
 Hiße, die, vročina.
 Hobel, der, stružec, oblič.
 hobeln, stružiti, oblati.
 hoch, visok.
 Hochgebirge, daß, visoke gore.
 Hochschule, die, visoka šola.

hof, der, dvor, dvorišče.
 hoffen, upati.
 Hoffnung, die, upanje.
 höflich, vljuden, dvorljiv.
 Höhe, die, visokost.
 hohl, votel.
 Höhle, die, jama, luknja, duplo.
 Höhlenfluß, der, reka jamarica.
 Hohlhand, die, dlan.
 holen, iti po kaj, prinesiti.
 Hölle, die, pekel.
 Holunder, der, bezeg.
 Holz, daß, les.
 hölzern, lesen.
 holzig, dreven, lesnat.
 Honig, der, med.
 Hopfen, der, hemelj.
 hören, slišati.
 Horn, daß, rog.
 Huf, der, kopito, rog.
 Hufeisen, daß, podkov.
 Hügel, der, hribec, grič.
 Huhn, daß, kura, kokoš.
 hüllen, ogemiti, zaviti.
 Hund, der, pes.
 hundert, sto.
 Hunger, der, lakota, glad.
 hungern, lačen biti, lakoto
 terpeti.
 Hungerblume, die, gladnica.
 hungrig, lačen.
 hüpfen, skakljati, poskakovati.
 Hut, der, klobuk.
 hüten, varovati, pasti.
 hüten, sich, varovati se, ogi-
 bati se.
 Hutmacher, der, klobučar.
 Hütte, die, bajta, koča.
 Hutweide, die, pašnik.
 Hyacinthe, die, hiacint.

J.

immer, immerfort, zmeraj, vedno.
 in, v; im Sommer, poleti.
 in einemfort, neprenehoma.
 inbrünstig, vroč, goreč.

indessen, ta čas, v tem, med
 tem.

Industrie, die, obertnost.
 Inn, der, In, Ina.
 Innere, daß, notranja stran.
 Innerrain, Notranjsko.
 innig, iskren, priserčen.
 insbesondere, sosebnost.
 Insect, daß, žuželka.
 Insel, die, otok.
 inständig, silno, na vso moč.
 Invalide, der, invalid, onemogli
 voják.
 Inwohner, der, gostač, najme-
 nik stanišča.
 irdisch, pozemeljski.
 irren, zmotiti se, bloditi.
 isländisch, izlandski.
 Isonzo, Soča.
 Istrien, Istra, Istrija.
 Italien, Italija.
 italienisch, italijanski.

J.

ja, da, tako je.
 Jagd, die, lov (jaga).
 jagdbar, loven.
 Jagdbezirk, der, lovski okraj.
 jagen, poditi, gnati, streljati.
 Jäger, der, lovec.
 Jägerhaus, daß, lovska hiša,
 lovnica.
 Jahr, daß, leto.
 Jahreszeit, die, letni čas.
 jährlich, vsako leto.
 Jahrmarkt, der, semenj.
 Januar, Jänner, der, prosinec
 je — je, je — desto, čim — tem,
 kolikor — toliko.
 jeder, vsak.
 jedoch, vendar, toda.
 jemand, nekdo.
 jener, uni (óni), tisti.
 jetzt, zdaj.
 Johann, Janez; Johannes, der
 Zäuser, Janez Kerstnik.

Johannisbeerstrauch, der, ribez,
grozdjiče.

jubeln, vriskati, ukati (od veselja).

Jude, der, jud, židov.

Jugend, die, mladost, mladina.

Juli, der, mali serpan.

jung, mlad.

Junge, der, mladenič; daš,
mladič.

Jünger, der, učenec.

Juni, der, rožnik.

K.

Käfer, der, hrošč (keber).

Käfig, der, kletka.

Kaffee, der, kava (kofé).

kahl, gol.

Kahn, der, čoln, čeln.

Kaiser, der, cesar.

Kaiserin, die, cesarica.

kaiserlich, cesarski.

Kaiserpaar, daš, cesar in cesarica.

Kaiserstaat, der, cesarstvo.

Kaiserthum, daš, cesarstvo.

Kalb, daš, tele

Kalk, der, apno.

Kalkstein, der, apnenec.

kalt, merzel.

Kälte, die, mraz, merzlota.

Kamerad, der, tovariš.

Kamille, die, kamilica.

Kamin, der, dimnik.

Kamm, der, greben, glavnik.

Kammacher, der, glavničar.

Kammer, die, kamra, čumnata.

Kanoniter, der, Kananjan.

Kaninchen, daš, kunec, morski
ali pitomi zajec.

Kanfer, die, Kokra.

Kanne, die, konva.

Kante, die, rob.

Kapelle, die, kapela.

Kappel, Kapel, Kapla.

Karlstadt, Karlovec.

Kärnten, Koroško.

Karpathen, Karpati, karpatske
gore.

Karpfen, der, krap, karp (riba).

Käse, der, sir.

Kastanienbaum, der, kostanj
(drevo).

Kasten, der, omara.

katholisch, katoliški.

Katze, die, mačka.

Kätzchen, daš, mačica.

kaufen, kupiti, kupovati.

Käufer, der, kupec.

Kaufmann, der, kupčevavec, ter-
govec.

kaum, kumaj (jedva).

keck, prederzen.

kegelförmig, krogast.

Kehle, die, gerlo, goltanec.

Keim, der, kal.

kein, noben.

Kelch, der, kelih, čaša.

Keller, der, klet, hram.

Kelter, die, tlačivnica, (preša).

kennbar, znaten.

kennen, poznati, znati.

Kenntniß, die, znanost, vednost.

Kerbe, die, zareza.

Kerbthier, daš, gl. Insect.

Kern, der, jedro, pečka.

Kessel, der, kotel.

kegelförmig, kotanjast, kotlinast.

Kette, die, veriga, lanec, (ketina).

Kiefer, der, čeljust.

Kiefer, die, bor.

Kieme, die, škerga, (ribje uho).

Kiemendeckel, der, škeržni po-
krovec.

Kind, daš, otrok, dete.

Kirche, die, cerkev.

Kirchengesang, der, cerkveno
petje.

Kirchthurm, der, zvonik.

Kirschbaum, der, češnja (drevo).

Kirsche, die, češnja (sad).

Kiste, die, skrinja.

Klaue, die, parkelj; (Kralle),
krempelj.

Klastër, die, sezenj.
 klagen, tožiti, potožiti.
 Klagenfurt, Celovec
 klappern, ropotati.
 klar, čist, jasen.
 klebrig, lepljiv, lepek.
 Klebs, der, šterkotina, svinja
 na papirju.
 Kleid, daš, oblačilo.
 kleiden, oblačiti.
 Kleidung, die, obleka.
 Kleidungsstück, daš, oblačilo.
 Kleie, die, otrobi.
 klein, majhen, mal; der kleine
 Finger, mezinec.
 klettern, plezati, spenjati se.
 klingen, glasiti se, peti.
 klirren, rožljati, šklefetati.
 Kloster, daš, samostan.
 Klotz, der, klada, štor.
 klug, moder, prebrisan.
 Knabe, der, deček, fantič.
 Knall, der, pok, tresk.
 knarren, škripati.
 Knecht, der, hlapec.
 kneten, gnjesti, mesiti.
 knicken, zlomiti, utergati.
 knien, klečati.
 Knochen, der, kost.
 Knopper, die, jezica.
 Knospe, die, popek, berst.
 Knoten, der, vozle.
 knotig, gerčav.
 Koch, der, kuhar.
 kochen, kuhati.
 Köchin, die, kuharica.
 Kochsalz, daš, kuhinjska sol.
 Kohle, die, ogel, Kohlen, oglje.
 Kolibri, der, kolibri.
 kommen, priti.
 König, der, kralj.
 königlich, kraljevski.
 Königreich, daš, kraljestvo.
 können, moči; znati.
 Kopf, der, glava.
 Korb, der, koš, jérbas.
 Korbflechter, der, košar, košeplet.

Korn, daš, zerno; (Hoggen),
 rež.
 Kornähre, die, reženi klas.
 Kornblume, die, plavica.
 Korngarbe, die, reženi snop.
 Körnlein, daš, zernce.
 Kornsaß, der, žitna vreča,
 žakelj.
 Körper, der, telo, život.
 Kostbarkeit, die, dragotina.
 kosten, pokusiti, stati (veljati).
 köstlich, slasten, predrag.
 Koth, der, blato.
 Krachen, daš, pokañje, reskanje.
 krächzen, kroatati, dreti se.
 Kraft, die, moč, sila.
 kräftig, močan, krepek.
 kraßlos, slab, brez moči, ne
 večer.
 Krähe, die, vrana.
 krähen, peti.
 Krain, Kranjsko.
 Krainburg, Kranj.
 Kralle, die, krempeľ.
 Kram, der, kramarija.
 Krämpfe, die, okrajec (od klo-
 buka).
 krank, bolan; der Kranke, bolnik.
 Krankheit, die, bolezen.
 kränzlich, bolehen.
 Kranz, der, venec.
 Kraut, daš, zelje, zelišče.
 Krautblatt, daš, zelnato pero.
 Kräuter, rastline, zelišča.
 Krebs, der, rak.
 Kreide, die, kreda.
 Kreis, der, krog, okrog.
 freisrund, okrogel.
 Kreuz, daš, križ; (mesto na Her-
 vaškem), Križevci.
 Kreuzer, der, krajcar.
 kreuzigen, križati.
 Kreuzsprung, der, odskok, skok
 križema
 kriechen, lesti, laziti.
 Krieg, der, vojska.
 Krippe, die, jasli.

Krokodil, daš, krokodil.
 Krone, die, krona; verh dre-
 vesa.
 krönen, kronati.
 Krönung, die, kronanje.
 Kröte, die, krastača (krota).
 Kropp, Kropa.
 Krug, der, verč.
 Krume, die, sredica.
 krumm, kriv.
 Küche, die, kuhinja.
 Kuchen, der, kolač.
 Küchengewächß, daš, zelenjava.
 Küchlein, daš, pišče, piščanec.
 Kuckuck, der, kukavica.
 Kugel, die, krogla (kugla).
 Kügelchen, daš, kroglica.
 Kuh, die, krava.
 kühl, hladan.
 kühlen, hladiti.
 Kuhmilch, die, kravje mleko.
 kühn, derzen.
 Kummer, der, skerb, siroččina.
 Kummfarren, der, šajterga.
 kundig, zveden, veden.
 Kunst, die, umetnost.
 künstlich, umeten.
 Kupfer, daš, baker, kotlovina.
 kupferroth, rudeč, kakor baker.
 Kupfervitriol, der, bakreni vi-
 trijol, modra galica.
 Kuppel, die, kupola.
 Kürschner, der, kerznar.
 kurz, kratek.
 küssen, poljubiti, kušniti.
 Küste, die, breg.
 Küstenland, daš, Primorje
 Kutscher, der, kočijaž.

Q.

Qaas, Lože.
 laben, okrepčati.
 lachen, smejati se.
 Qachß, der, losos (riba).
 Qaß, Loka.

Qager deß Hasen, daš, zajčje le-
 žišče.
 Qahm, kruljev, hrom.
 Qaibach, (mesto) Ljubljana;
 die, (reka) Ljubljanica.
 Qamm, daš, jagnje, janec.
 Lampe, die, lampa.
 Qand, daš, dežela.
 Qandeshbehörde, die, deželno po-
 glavarstvo.
 Qandeshfürst, der, vladar.
 Qandeshvater, der, vladar, dežel-
 ski oče ali gospodar.
 Qandhaus, daš, gosposka hiša
 (vila) na kmetih.
 Qändlich, kmečki, deželski.
 Qandmann, der, kmet.
 Qandschaft, die, kraj, pokrajina.
 Qandsmann, der, rojak.
 Qandstraße, Kostanjevica.
 Qandthier, daš, žival na suhem,
 pozemeljska.
 Qandwirt, der, kmetovavec.
 Qandwirtschaft, die, kmetijstvo.
 lang, dolg, dolgo.
 Länge, die, dolgost.
 Langweile, die, dolg čas.
 langsam, počasen, počasi.
 Qärchenbaum, der, mecesen.
 Qarve, die, ličinka.
 lassen, pustiti, dati.
 läßig, nemaren.
 Qast, die, teža, butara.
 lästig, nadležen.
 lau, mlačen, vlažen.
 Laub, daš, listje.
 Laubdach, daš, streha iz listja,
 zeleni krov.
 Laubholz, daš, listnato drevje
 listovci.
 Lauf, der, tek; Laufe, noge, skoki.
 laufen, teči, bežati.
 laut, na glas.
 Laut, der, glas.
 lauter, sam, samočist
 leben, živeti.
 Leben, daš, življenje.

lebendig, živ.
 Lebenslang, vse žive dni.
 Lebensjahr, daš, leto življenja.
 Lebenswandel, der, življenje.
 Lebensweise, die, način življenja.
 lebhaft, živ, vesel.
 leben, lizati.
 Beckerbissen, der, slaščica, obli-
 zek.
 Becher, daš, usnje.
 lederartig, usnjast.
 leer, prazen.
 legen, položiti, djati; Eier legen,
 znesti jajca.
 Behm, der, il, ilovica.
 Behranstalt, die, učilišče.
 Behre, die, nauk, uk.
 lehren, učiti.
 Lehrer, der, učitelj, učenik.
 Leib, der, telo, život.
 Leichnam, der, merlič, mertvo
 truplo.
 leicht, lahek, lahko.
 Leid, daš, žal, žalost, težava;
 leidthun, kaj žalega priza-
 deti.
 leiden, terpeti.
 leihen, posoditi.
 Leinwand, die, platno.
 leise, tiho, lahno.
 leisten, storiti, pokazati.
 leiten, voditi.
 Leiterwagen, der, kola ali voz
 lojterni.
 Zeitung, die, voditev, ravnanje.
 Lenz, der, pomlad.
 Lerche, die, škerjanec.
 lernen, učiti se.
 Lesebuch, daš, berilo (čitanka).
 lesen, brati (čitati).
 letzte, der, poslednji, zadnji.
 leuchten, svetiti.
 Leuchter, der, svečnik.
 Leute, ljudje.
 licht, svetel, bister.
 Licht, daš, svetloba, luč.

Lichtstrahl, der, žarek.
 lieb, ljub, drag; lieb haben, rad
 imeti, ljubiti.
 Liebe, die, ljubezen, zaljublje-
 thun, ljubav storiti.
 lieben, ljubiti.
 lieblich, ljubek, prijeten
 liebreich, ljubezni poln, blag.
 Lied, daš, pesem.
 Liederbuch, daš, pesmarica.
 liefern, dajati, odpravljati.
 liegen, ležati.
 Lilie, die, lilija.
 Linde, die, lipa.
 Linderung, die, polajšek, od-
 lega.
 Linie, die, čerta.
 links, lev.
 links, na levo.
 Lippe, die, žnabelj, ustnica.
 Litai, Litija.
 Lob, daš, hvala.
 loben, hvaliti.
 Loch, daš, luknja.
 löcherig, luknjast.
 lochen, vabiti, mamiti.
 locher, ohlapen, rahel, redek.
 Lohe, die, čreslo.
 Loibel, Loibelberg, der, Ljubelj.
 löschen, gasiti.
 loslassen, izpustiti.
 losschlagen, biti, udariti.
 Loth, daš, lot.
 Löwe, der, lev.
 Luft, die, zrak, sapa (ajer).
 lüften, presapiti, prevetrovati,
 vetriti.
 Luftloch, daš, oddušek.
 Luftpöhr, die, sapnik, dušnik.
 lügen, lagati, legati.
 Lügner, der, lažnjivec, lažnik.
 Lunge, die, pluča.
 Lungensalte, die, dušnica.
 Lust, die, veselje, radost, sla.
 lustig, vesel, dobre volje.
 Lustschloß, daš, lepi grad.

M.

machen, narediti, delati; sich
auf den Weg machen, napra-
viti se na pot, odriniti.

Macht, die, moč.

máchtig, mogočen, močan.

Mädchen, daš, dekle, deklica

mag, naj.

Magazin, daš, skladišče.

Magd, die, dekla.

máhen, kositi, seči.

mahlen, mleti.

Mahlkasten, der, tečaj, mlelna
priprava.

Mähne, die, griva.

máhlen, opominjati, spomin-
jati.

Mährén, Moravsko, Morava.

mährisch, moravski.

Maí, der, veliki traven.

Maikáser, der, navadni hrošč.

Maís, der, turšica, debelača.

malen, malati.

Malér, der, malar.

man, človek, ljudje

mancher, marsikteri.

mancherlei, mnogotéri, vsakor-
šen.

manchmal, včasí.

Mangel, der, pomanjkanje.

Mann, der, mož.

Mannesalter, daš, možka leta.

Mannschaft, die, moštvo (vojaki).

Mantel, der, plašč (plajš).

Marč, die, Morava (reka).

Marf, daš, mozeg; (v lesu)
steržen.

Markgraffschaft, die, mejna gro-
fija.

Marft, Marktflecken, der, terg.

Marmor, der, mrámor, marmor.

Márz, der, sušec.

Maschine, die, mašina.

Masse, die, masa, množina.

mäßig, zmeren.

másten, pitati, debeliti.

matt, slab, mlahav.

Maul, daš, gobec.

Mauer, die, zid.

mauern, zidati.

Maurer, der, zidar.

Maus, die, miš.

máuschensstill, tih kakor miš.

Medicin, die, zdravilo.

Meer, daš, morje.

Meerbusen, der, zaliv.

Meerwasser, daš, morska voda.

Mehl, daš, moka.

Mehlkasten, der, močnica, predal
za moko.

mehr, več.

Mehrzahl, die, največ, večina.

meiden, ogibati se česa.

meilenlang, miljo dolg, na milje
dolg.

mein, moj.

meinen, meniti.

meist, največ.

Meister, der, mojster

Menge, die, mnoštvo.

Mensch, der, človek.

menschlích, človeški.

merken, zapomniti si.

merklich, znatno, znamenit.

merkwürdig, spomina vreden.

messen, meriti

Messer, daš, nož, nožič.

Messerschmied, der, nožar.

Messing, daš, mesink

Metall, daš, kovina.

Metallarbeiter, der, kovinar, kdor
kovine izdeluje.

Mégen, der, vagán, (2 mérnika).

Miete, die, najem.

mieten, v najem vzeti.

Mietleute, najmeniki, gostači.

Milch, die, mleko.

milchweiß, bel kot mleko.

mild, mehak, blag, prijeten.

Milde, die, voljnost, blagost.

Militár, daš, vojaščina.

Million, die, milijon.
 Mineral, daš, rudnina, kopanina.
 Minute, die, minuta.
 mischen, mešati.
 misshandeln, hudo delati s kom.
 Misshandlung, die, gerdo ravnanje s kom.
 Mist, der, gnoj.
 mit, s, z.
 mitnehmen, s sabo vzeti.
 Mitschüler, der, součenec.
 Mittag, der, poldne.
 Mittagessen, daš, južina, obed.
 Mittagszeit, die, poldne.
 Mitte, die, sreda.
 Mittelfinger, der, srednji perst.
 Mittelhand, die, dlan.
 mittelländisches Meer, srednje morje.
 mitten, sredi.
 Mitterburg, Pazin.
 Mitternacht, die, polnoč.
 mittheilen, na znanje dati.
 mittlere, der, srednji.
 Mittwoch, der, sreda.
 Möbeln, pohišje, pohišna oprava.
 Modell, daš, kalup, vzorec, (model.)
 möglich, mogoč.
 mögen, moči, hoteti.
 Mohn, der, mak.
 Mohnkopf, der, makova glavica.
 Moldau, die, Veltava (reka).
 Mönch, der, mnih.
 Monat, der, mesec.
 Mond, der, luna, mesec.
 Monfalcone, (Goriški) Teržič.
 Montag, der, ponedelek.
 Moos, daš, mah.
 Mord, der, umor.
 Mörder, der, morivec.
 morgen, jutri.
 Morgen, der, jutro.
 Morgenroth, daš, jutranja zarja.

Morgenthau, der, jutranja rosa.
 Mörser, der, možnar.
 Mörtel, der, malta, mort.
 Möttling, Metlika.
 Möttig, Motnik.
 Mücke, die, komar, mušica.
 Mückenschwarm, der, roj, trop komarjev.
 müde, truden, utrujen.
 Mühe, die, trud, prizadetje.
 Mühle, die, mlin (malin).
 Mühlwerk, daš, mlinska priprava, mlin.
 Ruhme, die, teta.
 mühsam, truda poln, težaven.
 Müller, der, mlinar.
 Müllergesell, der, mlinarski pomagac, hlapec.
 Müllerjunge, der, mlinarski učenec.
 multiplicieren, poštevati, množiti.
 Mund, der, usta.
 Mundöffnung, die, usta, zev.
 munter, čil, živ, vesel.
 Münze, die, kovani (denar).
 Mur, die, Mura.
 murbe, kerhek, mehek.
 murmeln, mermirati, momljati.
 Muschelthier, daš, školjka.
 müssen, morati.
 müßig, len, brez dela.
 Müßiggang, der, pohajkovanje, lenoba.
 Muster, daš, zgled, vzor.
 Muth, der, serčnost.
 muthlos, brez serca, boječ.
 muthwillig, samovoljen, objesten.
 Mutter, die, mati.
 Mütze, die, kapa.

N.

nach, po, v, za, nach und nach, malo po malo.
 Nachbar, der, sosed.

nachbilden, posnemati.
 nachdem, po tem, ko.
 nachdenken, premišljevat; nach-
 denkend, zamišljen.
 nachfolgen, nastopiti, iti za kom.
 Nachfolger, der, naslednik, na-
 stopnik.
 nachgeben, prijenjati, odleči.
 Nachkomme, der, zarodnik.
 Nachmittag, der, popoldne.
 Nachricht, die, sporočilo, na-
 znanilo, glas.
 Nachsicht, die, spregled, pri-
 zanašba.
 nachsichtig, prizanašljiv.
 Nächste, der, bližnji.
 nachstellen, zalezovati koga.
 nächstens, v kratkem, kmali.
 Nacht, die, noč.
 Nachtmahl, daß, večerja.
 Nachtzeit, die, ponočni čas.
 nachwachsen, podrasti.
 Nadel, die, igla, bocek.
 Nadelholz, daß, jelovina.
 Nagel, der, žebelj, nohet.
 Nagethier, daß, glodavec, glo-
 davka.
 nahe, blizu.
 Nähe, die, bližava; in der Nähe,
 blizu.
 nahen, sich, bližati se.
 nähern, šivati.
 nähern, sich, približevati se.
 nähren, živiti, rediti.
 nahrhaft, rediven, tečen.
 Nahrung, die, hrana, živež.
 Nahrungsmittel, daß, živež, kar
 je jedljivo.
 Nähterin, die, švelja, (mojškra).
 Name, der, ime.
 Namenstag, der, god, imendan.
 nämlich, namreč.
 nämlich, der, taisti.
 naschen, sladkosned biti.
 Nascherei, die, sladkarija.
 Nase, die, nos.
 nasē, moker.

Nässe, die, mokrota.
 Nassenfuß, Mokronog.
 Natur, die, priroda, natura.
 Naturding, daß, prirodnina,
 stvar.
 natürlich, prirodni, naturen.
 Naturschaß, der, prirodnina
 (redka).
 Nebel, der, megla.
 neben, zraven, poleg.
 nebst, s čim vred.
 nehmen, vzeti, jemati; überhand-
 nehmen, razmnožiti se (pre-
 več).
 neigen, nagniti, nakloniti.
 nein, ne, nak.
 Nefte, die, klinček, nagelj.
 nennen, imenovati.
 Nerv, der, živec, čutnica.
 Nest, daß, gnjezdo.
 nehen, močiti, rositi.
 neu, nov.
 Neumarkt, Teržič.
 Neustadt (Rudolfswert), Novo
 Mesto.
 nicht, ne.
 nichts, nič.
 nichtuniert, nezedinjen.
 nie, nikoli, nikdar.
 nieder, doli.
 niederfallen, pasti s česa (na
 tla), poklekniti (na tla).
 niederlassen, sich, naseliti se, udo-
 miti se.
 niederlegen, položiti, zdeti.
 niederschlagen, pobiti.
 niedersetzen, posaditi; sich, sesti.
 niedrig, nizek.
 niemals, nikdar.
 niemand, nihče, nikdo.
 nimmermehr, nikdar več, po
 nikakem.
 nisten, gnjezditi.
 noch, še.
 nochmal, še enkrat.
 Nord, der, sever.
 Nordgrenze, die, severna meja.

nórdlich, severen, proti severju.
 nordöstlich, severno-vzhoden.
 Noth, die, potreba, sila.
 nöthig, potreben.
 nothwendig, neogibno potreben.
 November, der, listopad.
 nun, zdaj; nun denn, tedaj.
 nur, samo, le.
 Nussbaum, der, oreh (drevo).
 Nussöl, daß, orehovo olje.
 Nutzen, der, korist, prid.
 nützen, koristen biti, koristiti.
 nützlich, koristen.

D.

ob, če, ali.
 oben, gori, zgoraj, na verhu.
 Oberarm, der, rama, nadkomo-
 lec.
 obere, der, zgornji, višji.
 Oberfläche, die, poveršina, po-
 veršje.
 Oberhaupt, daß, glava, poglavar.
 Oberhirt, der, višji pastir.
 Oberlain, Gorenko.
 Oberlaibach, Verhnika.
 obige, der, zgorej omenjeni.
 Obrigkeit, die, gosposka.
 Obst, daß, sadje.
 Obstbaum, der, sadno drevo.
 Ochse, der, vol.
 October, der, vinotok.
 öde, pust, opuščen.
 oder, ali.
 Oder, die, Odra (reka).
 Ofen, der, peč.
 offen, odpert, očiten.
 öffentlich, javen, očiten, občen.
 Officier, der, oficir.
 öffnen, odpreti.
 Öffnung, die, odpertina, luknja.
 oft, pogostoma, dokaj krat.
 öfter, večkrat.
 Oheim, der, stric.
 ohne, brez.
 Ohr, daß, uho.

Ohrschmelz, daß, maslo v ušesu.
 Ohrgehänge, daß, naušnica, uban.
 Ohrmuschel, die, uhel, vnanje uho.
 Öl, daß, olje.
 Ölbaum, der, oljka, maslina.
 ölig, oljnat.
 Opal, der, opal.
 ordentlich, reden.
 Ordnung, die, red.
 Ort, der, kraj, mesto, na kte-
 rem je kaj.
 Ortsbewohner, der, prebivavec.
 Ortsseelsorger, der, dušni pastir
 ktereга kraja.
 Ost, Osten, der, vzhod, jutro.
 Osterfest, daß, velikonočni praz-
 niki.
 Ostern, die, velika noč.
 Österreich, daß, Avstrija.
 österreichisch, avstrijski.
 österreichisch-ungarische Monarchie,
 die, avstrijsko-ogerska (avstro-
 ogerska) monarhija.
 Ostküste, die, vzhodni breg,
 obrežje proti vzhodu.
 Ostmark, die, vzhodna marka
 ali meja.
 Ostsee, die, vzhodno ali balti-
 ško morje.

P.

Baar, daß, dvoje, par.
 Palme, die, palma.
 Pantoffel, der, krevsa, brez-
 petnik.
 Papier, daß, papir, popir.
 Pappel, die, topol.
 Paps, der, papež.
 Paradies, daß, raj.
 Parenzo, Poreč.
 Parkette, die, parketa.
 Partie, die, del, kos, nekaj od
 česa.
 Pelz, der, kožuh, kožuhovina.
 Pelzware, die, kožuhovina.
 Pergament, daß, pergamen.

Person, die, oseba, osoba, per-
 sona.
 Peterskirche, die, cérkev sv. Pe-
 tra.
 Pettau, Ptuj.
 Pfarrei, die, fara.
 Pfarrer, der, fajmošter.
 Pfarrgemeinde, die, farna občina.
 Pfarrkind, daš, faran, župljan.
 Pfarrsprengel, der, fara; kar je
 sveta v eno faro.
 Pfau, der, pav.
 Pfauenfeder, die, pavovo, pavje
 pero.
 Pfeffer, der, poper.
 pfeifen, žvižgati, berlizgati.
 Pfeil, der, pušica, strelica.
 Pferd, daš, konj.
 Pfingsten, die, binkošti, duhovo.
 Pflanze, die, rastlina, zelišče.
 pflanzen, saditi.
 Pflanzenreich, daš, rastlinstvo.
 Pflanzenwurzel, die, korenina pri
 rastlini.
 Pflanzung, die, saditev, sajenje.
 Pflege, die, skerb, verdevanje,
 gojitev.
 pflegen, rediti, verdevati.
 Pflicht, die, dolžnost.
 pflücken, tergati, brati.
 Plug, der, plug, oralo.
 pflügen, orati.
 Pforte, die, taca, šapa.
 Pfund, daš, funt, libra.
 Pfüße, die, luža, mlaka
 Philister, der, filistejec.
 pißen, zobati.
 Pirano, Piran.
 Platz, der, mesto, terg, plác.
 Platzregen, der, ploha, naliv.
 plöthlich, nagloma, na enkrat.
 Poik, Pivka.
 Pola, Pulj.
 Polster, der, blazinica podzglav-
 na, vajšnica.
 poltern, šundrati, ropotati.
 Pomeranze, die, pomaranča.

Porzellanerde, die, porcelanovica.
 Posten, der, straža.
 Pracht, die, bliščoba, sprele-
 pota.
 Prag, Praga.
 prägen, kovati (denar).
 prangen, veličati se, ponášati
 se.
 predigen, pridigati.
 Preis, der, cena.
 preisen, hvaliti, veličati.
 pressen, tlačiti, stiskati.
 Priester, der, mašnik.
 Priesterweihe, die, mašnikovo
 posvečenje.
 Prinz, der, princ, knez.
 Privathaus, daš, privatna hiša.
 prüfen, preskušati, pretehtati.
 Prüfung, die, preskušnja.
 Punkt, der, pika; mit Punkten
 besetzt, pikast, s pikami za-
 znamovan.
 Puppe, die, buba.

Q.

quafen, regljati.
 Qual, die, terpljenje, bridkost,
 bolečina.
 quälen, terpinčiti.
 Quarz, der, kvarec.
 Quecksilber, daš, živo srebro.
 Quelle, die, studenec, vir, izvir.
 quellen, izvirati, curljati.
 Quentchen, daš, kvinteljc.
 Quersprung, der, odskok, skok,
 beg na vprek.
 Quittung, die, pobotnica.

R.

Raab, die, Raba (reka).
 Rabe, der, krokar, vran.
 rächen, sič, maščevati se.
 Rad, daš, kolo.
 Radfersburg, Radgona.
 Radmannsdorf, Radoljica.
 Rahmen, der, okvir.

Rand, der, kraj, rob.
 ranfen, ovijati se, opletati se.
 rasten, počivati.
 Rath, der, svét.
 rathen, svetovati, ugibati, uga-
 niti.
 Rathhaus, daš, svetovalnica,
 mestna hiša.
 Ratshach, Rateče.
 Raub, der, rop.
 Raubthier, daš, dereča žival, zvér.
 Raubvogel, der, ujeda, tica ro-
 parica.
 Rauch, der, dim.
 rauchen, kaditi se.
 räudig, garjav.
 rauh, oster, grob, neprijeten.
 Raum, der, prostor.
 Raupe, die, gosenica.
 rauschen, veršeti, šumeti.
 rechnen, računiti (rajtati).
 Rechnung, die, račun (rajtenga).
 recht, pravi, prav.
 Recht, daš, pravica.
 rechts, na desno.
 rechtshaffen, pošten, pravičen.
 reden, govoriti.
 redlich, pošten.
 regelmässig, pravilen, reden.
 Regen, der, dež.
 regen, ganiti, gibati.
 Regenbogen, der, mavrica, (božji
 stolec).
 Regenwurm, der, glista dežev-
 nica.
 Regierung, die, vlada.
 regnen, eš regnet, dež gre.
 Reh, daš, serna.
 reich, bogat.
 Reich, daš, deržava.
 reichen, podati.
 reichlich, obilen.
 reif, zrel.
 Reif, der, obroč; slana.
 Reife, die, zrelost.
 Reifniß, Ribnica.
 rein, čist, snažen, — zna, — žno.

reinigen, čistiti, snažiti.
 reinlich, čeden, snažen.
 Reinlichkeit, die, snažnost, snaga.
 Reis, der, laško pšeno, rajž.
 Reise, die, pot, potovanje.
 reisen, potovati, popotovati.
 reißen, tergati, dreti.
 reisend, dereč.
 reiten, jezdit, jezdari.
 Reiter, der, jezdec.
 Religion, die, vera, véstvo.
 religiös, veren, pobožen.
 rennen, dirjati, teči, gnati se;
 anrennen, naleteti na kaj.
 retten, oteti, rešiti.
 Retter, der, rešitelj.
 Rettung, die, rešitev, otetje.
 richten, soditi, obračati, ober-
 niti, nameriti.
 Richter, der, sodnik.
 richtig, prav, gotov.
 Richtung, die, mér, namér.
 riechen, dišati, vohati.
 Riemen, der, jermen.
 Riesengebirge, daš, Kerkonoši.
 riesig, velikanski.
 Rind, daš, govedo.
 Rinde, die, lub, skorja.
 Ring, der, perstan, krožec.
 ringen, skušati se, boriti se s kom.
 Ringfinger, der, perstanec.
 ringsum, okoli in okoli, okrog.
 rinnen, teči, cediti se.
 rissig, razpokan, raztergan.
 ritterlich, viteški.
 Rod, der, suknja.
 Rogen, der, ikre.
 Roggen, der, rež.
 Roggenmehl, daš, režena moka.
 roh, sirov, zarobljen.
 Rohrstuhl, der, stol spleten iz
 terstja.
 rosen, točiti se, germeti.
 Rollen, daš, ropotanje.
 Rom, Rim.
 römisch, rimski.
 Rose, die, roža.

Rosenstod, Rosenstrauch, der, rožni germ.

Roš, daš, konj.

roth, rudeč.

röthlich, rudečkast.

Rovigno, Rovinj.

Rubin, der, rubin.

Ruchgras, daš, rosulja, dišeča trava.

Rüden, der, herbet.

Rückunft, die, vernitev.

rücklings, znak, rúdwártš, ríten-sko, zadnjiški.

Rückweg, der, pot nazaj.

Ruf, der, klic, glas; im Rufe stehén, sloveti.

rufen, klicati, poklicati.

rügen, grajati, očitati, svariti.

Ruhe, die, pokoj, mir.

ruhen, odpočiti, počivati.

Ruhestátte, die, počivališče.

ruhig, pokojen, miren.

rühmen, slaviti, hvaliti.

rühren, sít, ganiti se.

Rumpf, der, trup, čok (telo brez glave).

rund, okrogel.

Runde, die, krog; in der Runde, okrog, okoli.

Rundgang, der, obhod.

rundlich, okroglast, obličast.

Rundsicht, die, obgled.

Ruß, der, saje.

Rußland, Rusija.

Ruthe, die, šiba.

S.

Saal, der, dvorana, sala.

Saat, die, setvina, setev.

Saatfeld, daš, žitno, polje.

Saatkeim, der, žitni kal.

Sábel, der, sablja.

Sache, die, stvar, reč.

Sack, der, vreča, žakelj.

saen, sejati.

Saft, der, sok.

Säge, die, žaga.

sagen, reči, praviti.

sägen, žagati.

Salat, der, salata, ločika.

Salloch, Zalog.

Salmiak, der, salmijak.

Salpeter, der, solitar.

Salz, daš, sol.

salzähnlich, soli podoben.

Salzbergwerk, daš, solina.

salzig, slan.

Same, der, seme.

sammeln, nabirati, zbirati.

Samstag, der, sobota.

sammt, s, s čim vred.

Sand, der, pesek.

sanft, mehak, rahel, voljan.

Sang (Gesang), der, petje.

Sänger, der, pevec.

satt, sit.

sättigen, nasititi.

sauber, čeden, zal.

sauer, kisel.

säuerlich, kiselnat, nakisel.

saugen, sesati, serkati.

säugen, dojiti.

Säugethier, daš, sesavec, dojivka.

Saugloch, daš, požiravnik.

Säule, die, steber.

sausen, šumeti, veršeti.

Save, die, Sava.

Schacht, der, predur, predor (navpični).

schaden, škodovati.

Schädel, der, lobanja, črepinja.

schädlich, škodljiv

Schaf, daš, ovca.

schaffen, stvariti, dati.

Schaffer, der, opravnik, hišnik.

Schafhirt, der, ovčar.

Schafwolle, die, volna ovčja.

Schale, die, lupina, skudelica.

Schall, der, žvenk, donenje.

schallen, glasiti se, razlegati se, doneti.

schämen, sít, sramovati se, sram biti.

ſchändlich, sramoten.
 ſchar, die, truma, kerdelo.
 ſcharenweiſe, v trumah, tropoma.
 ſcharf, oster, bister, rezek.
 ſchürfe, die, ostrina.
 ſcharren, ogrebati, berskati.
 ſchatten, der, senca, tenja.
 ſchattig, senčnat.
 ſchaß, der, zaklad.
 ſchaßmeiſter, der, zakladnik.
 ſchauen, gledati.
 ſchauerlich, grozen, strašen.
 ſcheiden, ločiti se, slovo vzeti;
 odločiti.
 ſcheinen, sijati; zdeti se.
 ſchenken, darovati (zastonj
 dati).
 ſchenſtube, die, kerčma.
 ſchere, die, ſkarje.
 ſcheren, striči.
 ſcheu, plah.
 ſcheu, die, strah, bojazen.
 ſcheuer, die, ſupa, skedenj.
 ſchicken, poslati.
 ſchier, kmali.
 ſchießen, streliti, streljati, leteti
 kakor strela.
 ſchiff, daſ, ladja.
 ſchild, der, ſčit.
 ſchildern, popisovati.
 ſchildkröte, die, želya.
 ſchimmern, migljati, svetiti se.
 ſchimpfen, gerditi, psovati.
 ſchimpfname, der, zdevek, gerdo
 ime.
 ſchirmen, varovati, braniti.
 ſchlachtbank, die, mesnica.
 ſchlachten, pobijati, zaklati.
 ſchlacke, die, ſlindra.
 ſchlaf, der, spanje.
 ſchlafen, spati.
 ſchlafgemach, daſ, spavnica.
 ſchlag, der, udarec, udar.
 ſchlagen, udariti, biti, tepsti.
 ſchlange, die, kača.
 ſchlank, tenak, ſibak.
 ſchlau, zvit, prekanjen.

ſchlaueit, die, zvitost.
 ſchlecht, slab, malovreden.
 ſchlehdorn, der, černi tern,
 ternjolica.
 ſchleichen, leſti, laziti, plaziti se.
 ſchleier, der, zagrinjalo ali
 zavoј (iz tančice).
 ſchleifen, brusiti.
 ſchleimig, slizek (žlemast).
 ſchließen, zapreti, skleniti.
 ſchlimm, hud.
 ſchlitten, der, sani, smuči.
 ſchlittſchuh, der, derezi, derčal-
 nice.
 ſchloß, daſ, grad.
 ſchloßberg, der, grad, grič z
 gradom.
 ſchloffer, der, ključavničar.
 ſchlüpfrig, polzek, opolzel.
 ſchmachhaft, slasten.
 ſchmal, ozek.
 ſchmecken, slast imeti, diſati.
 ſchmeicheln, prilizovati se.
 ſchmeichler, der, lizun, pri-
 liznjeneč.
 ſchmelzen, topiti, plaviti.
 ſchmelzofen, der, plavež.
 ſchmerz, der, bolečina.
 ſchmerzen, boleti.
 ſchmetterling, der, metulj.
 ſchmied, der, kovač.
 ſchmieden, kovati.
 ſchmücken, lepšati, lišpati.
 ſchmuß, der, nesnaga.
 ſchmußig, umazan, nesnažen.
 ſchnabel, der, kljun.
 ſchnattern, gagati, gogotati.
 ſchnecke, die, polž.
 ſchneckenhörnlein, daſ, tipalnica
 polževa.
 ſchnee, der, ſneg.
 ſchneeball, der, kepa.
 ſchneefeld, daſ, polje s ſnegom
 pokrito.
 ſchneeflocke, die, snežinka, kos-
 mič.
 ſchneiden, rezati, žeti, kositi.

- Schneider, der, krojač, (žnidar).
 schnell, hiter, nagel.
 schnell, sich, zagnati se, švig-
 niti.
 Schmitter, der, žnjec.
 schnurgerade, raven; na ravnost.
 schon, že
 schön, lep.
 schonen, gledati na kaj, da ne
 terpi škode.
 Schönheit, die, lepota.
 schöpfen, zajemati.
 Schöpfer, der, stvarnik.
 Schornstein, der, dimnik.
 Schornsteinfeger, der, dimnikar.
 Schos, der, odraslek.
 Schos, der, krilo; naročje.
 schräge, viseč, nagnjen.
 Schrecken, der, strah, strahota.
 Schreibbuch, daš, pisne bukve.
 schreiben, pisati.
 Schreiber, der, pisar; pisavec.
 Schreibstube, die, pisavnica,
 pisarnica.
 Schreibzeug, daš, pisalo pisna
 priprava.
 schreien, vpiti, kričati, vekati.
 schreiten, stopati, korakati.
 Schrift, die, pisanje, pismo.
 Schritt, der, korak, stopinja.
 Schuh, der, čevlj.
 Schuhleder, daš, usnje za obutev.
 Schuhmacher, der, čevljar.
 Schuhmacherarbeit, die, čevljarsko
 delo.
 Schulbuch, daš, šolske bukve.
 schuldig, dolžen, dolžan.
 Schule, die, šola, učilnica.
 Schüler, der, šolar, učenec.
 Schulgeräth, daš, šolska pri-
 prava.
 Schulhaus, daš, šolsko poslopje.
 Schulsache, die, šolska reč.
 Schulstube, die, šolska izba,
 učilnica.
 Schulter, die, rama, pleča.
 Schulterblatt, daš, lopata.
- Schulunterricht, der, šolsko pod-
 učevanje.
 Schuppe, die, luska, luskina.
 Schürze, die, predpasnik, prednik.
 Schüssel, die, skleda.
 Schüttboden, der, žitnica, kašča.
 schütteln, tresti, gugati.
 schütten, vsuti, sipati.
 Schuß, der, bramba, zavetje.
 schützen, varovati, zaklanjati.
 Schußpatron, der, pomočnik.
 schwach, slab, slaboten.
 Schwalbe, die, lastovka, la-
 stovica.
 Schwalbennest, daš, lastovičje
 gnjezdo.
 Schwamm, der, goba.
 Schwan, der, labod.
 schwärmen, rojiti, letati.
 schwarz, črn.
 schwarzbraun, černorjav.
 Schwarzbrot, daš, črni kruh.
 Schwarzkohle, die, črni premog,
 ogel.
 schwärzlich, černikast.
 schwagen, žlobudrati, ščebetati.
 schweben, nesti se, zibati se,
 plavati.
 Schwefel, der, žeplo.
 Schweif, der, rep.
 Schweiffeder, die, pero z repa.
 schweigen, molčati.
 Schwein, daš, svinja, prešič.
 Schweiß, der, pot, znoj.
 Schweißtropfen, der, potna sraga
 (kaplja).
 Schweiz, die, Švajca, Švicarsko.
 schwer, težak.
 Schwert, daš, meč.
 Schwester, die, sestra.
 schwestlich, sesterski.
 Schwierigkeit, die, težava, ovira.
 schwimmen, plavati.
 schwingen, mahčiti, povznesti se.
 schwirren, čverčati.
 schwißen, potiti se.
 schwür, soparen, zagaten.

Schwungfeder, die, letavnica.
 Sklave, der, suženj.
 sechš, šest.
 sechzigmal, šestdesetkrat.
 Secau, Sekov.
 See, der, jezero; die See, morje.
 Seele, die, duša.
 Seelsorge, die, dušno pastirstvo.
 Seemann, der, mornar, namoršček.
 Segen, der, blagoslov (žégen).
 segeln, jadрати.
 segnen, blagosloviti (žegnati).
 sehen, viditi, gledati.
 Sehen, daš, vid, videž.
 sehnen, sič, hrepeneti, močno želeti.
 sehnlich, željno.
 sehr, zelo, prav, močno.
 leicht, plitek.
 Seide, die, svila, žida.
 Seidenraupe, die, sviloprežka.
 Seidentuch, daš, svilena (židana) ruta.
 Seife, die, milo, (žajfa).
 sein, biti; njegov, svoj.
 seit, odkar, kar.
 seitdem, odkar; od časa, kar.
 Seite, die, stran; bok.
 Seitenfläche, die, stranska ploščad, stran.
 selbst, sam; celo.
 selig, zveličan.
 selten, redeč; redko kdaj.
 seltsam, čuden.
 senden, poslati.
 senken, sič, nagniti, nagibati se.
 senferecht, navpičen, navpik.
 Senfettich, Senožeče.
 Sense, die, kosa.
 September, der, kimovec.
 setzen, položiti, deti, posaditi.
 sich, se, si.
 Sichel, die, serp.
 sicher, gotov, varen.
 Sicherheit, die, varnost, gotovost.

sichtbar, viden, očiten.
 sie, ona, oni, one, jo, jih.
 siegen, zmagati.
 sich, glej.
 Silber, die, zlog.
 Silber, daš, srebro.
 singen, peti.
 sinken, padati, potopiti se.
 Sinn, der, čutilo, čut; pomen.
 Sinneswerkzeug, daš, čutilo.
 Sitte, die, šega, navada.
 sittlich, lepega obnašanja.
 Sitz, der, sedež.
 sitzen, sedeti.
 Slovene, der, Slovenec.
 slovenisch, slovenski.
 Smaragd, der, smaragd.
 so, tako.
 sobald, berž, kakor.
 Soda, die, soda.
 sogar, celo.
 sogleich, berž, zdajci.
 Sohle, die, podplat; stopal.
 Sohn, der, sin.
 sollen, dolžnost imeti.
 Soldat, der, vojak, žolnir.
 Sommer, der, poletje.
 Sommerfeld, daš, poletno oblačilo.
 sonderbar, čuden, poseben.
 sondern, temuč, ampak; ločiti.
 Sonne, die, solnce.
 sonnen, sič, solnčiti se.
 Sonnenaufgang, der, solnčni vzhod.
 Sonnenlicht, daš, solnčna svetloba.
 Sonnenschein, der, solnce, solnčni svit.
 Sonnenstrahl, der, solnčni žarek.
 Sonntag, der, nedelja.
 Sorge, die, skerb.
 sorgen, skerbeti.
 sorgfältig, skerben, marljiv, previden in priden.
 sorgsam, skerben.
 spähen, pozvedati, paziti, prežati.

- Spalte, die, razpoklina, rega.
 spalten, klati, cepiti.
 spannenlang, ped dolg.
 sparen, prihraniti, varovati (šparati).
 spät, pozno.
 Spätjahr, daš, jesen.
 spazieren, sprehajati se.
 Spaziergang, der, sprehod.
 Speise, die, jed, jedilo.
 speisen, jesti; nasititi.
 Spende, die, dar.
 spenden, dati, podeliti.
 Sperling, der, vrabec.
 Spiel, daš, igra.
 Spiegel, der, zercalo, ogledalo.
 spielen, igrati (se).
 Spielfkamerad, der, soigravec, verstnik.
 spindelförmig, vretenast.
 Spinne, die, pajek.
 spinnen, presti.
 Spital, daš, bólnica, (špital).
 Spiße, die, ert, rogelj, oster konec.
 spizig, s ostrim koncem, špicast.
 spottweise, smehoma, na zméranje.
 Sprache, die, jezik, govor.
 sprechen, govoriti.
 sprengen, razdjati, razbiti.
 Sprichwort, daš, pregovor.
 Springbrunnen, der, vodomet.
 springen, skočiti, skakati.
 Spruch, der, izreka; pregovor; daš Spruchlein, pregovorček.
 spülen, oplakovati.
 Spur, die, sled.
 St. = Sanct (lat.), sveti.
 St. Veit, Sveti Vid.
 Staat, der, država.
 Stachel, der, želo.
 Stachelbeerstrauch, der, kosmato grozdjiče.
 Stadt, die, mesto.
- Stadtbewohner, der, mestni prebivavec, meščan.
 Städtler, der, meščan.
 Stahl, der, jeklo.
 Stall, der, hlev.
 Stamm, der, deblo.
 stammen, izhajati (po rodu), pohajati iz.
 Stammschloß, daš, dedinski ali rodovinski grad.
 Stand, der, stan.
 Star, der, škorec.
 stark, močan.
 stärken, ukrepiti, krepčati.
 statt, namesto.
 Statthaltereie, die, mestoderštvo.
 statlich, lep, berhek.
 Staub, der, prah.
 stechen, zbosti, pičiti, pripekati.
 stechen, tičati, biti v čem.
 Steg, der, herv.
 stehen, stati.
 stehlen, krasti.
 Steiermark, Stajersko; steierisch, štajerski.
 steigen, hoditi, iti kvišku.
 steil, sterm.
 Stein, Kamnik (mesto).
 Stein, der, kamen.
 Steinbrücke, die, kamniti, zidani most.
 Steiner Alpen, Kamniške Planine.
 steinern, kamen.
 Steinhauße, der, groblja, kup kamenja.
 steinig, kamenit.
 Steinsalz, daš, kamena, kopana sol.
 Stelle, die, mesto, kjer je kaj.
 stellen, postaviti, djati; — die Falle, nastaviti (past); zur Rede — na odgovor poklicati.
 Stellvertreter, der, namestnik.
 Stengel, der, steblo, kocenj.
 sterben, umreti.

ſterblich, umerjoč.
 Stern, der, zvezda.
 ſtetſ, vſegdar, vsak čas.
 Steuer, die, davek.
 Stich, der, zbadljaj; im Stiche
 laſſen, zapustiti koga.
 ſtičen, vesti (vezem), ſtikati.
 Stiefel, der, škornjica.
 Stiege, die, stopnjice, gredice.
 Stiel, der, pecelj; ročnik, topo-
 riſče.
 Stift, der, klinec.
 ſtiften, ustanoviti, napraviti.
 ſtil, tih.
 Stimme, die, glas.
 Stirn, die, čelo.
 Stoß, der, palica.
 Stoßwerk, daſ, nadstropje.
 Stoff, der, snova, roba; tka-
 nina.
 ſtolz, oſaben, prevzetan.
 Storch, der, ſtorklja (tič).
 ſtören, motiti, pačiti.
 Stoß, der, udar, dregljaj.
 ſtoßen, suniti, sovati, riniti,
 pahati.
 ſtrafen, kazniti, pokoriti.
 ſtrahlen, žareti, svetiti se.
 Straße, die, cesta; ulice.
 Strauch, der, germ.
 Strauß, der, šop, povejek
 cvetic.
 ſtrecken, raztegniti, podati, po-
 moliti.
 ſtreichen, gladiti, brisati.
 Streit, der, prepir.
 ſtreiten, prepirati, pričkati se.
 ſtreng, oster, hud.
 Strenge, die, ostrom; in der
 Strenge deſ Winterſ, v hudi
 zimi.
 ſtreuen, sipati, trositi.
 Strickbeutel, der, mošnjica za
 pletivo.
 ſtricken, plesti (nogavice).
 Strickförmchen, daſ, pletarček
 za pletivo.

Stroh, daſ, slama.
 Strohalm, der, slamna bilka.
 Strohhut, der, slamnik.
 Strohfieſſel, der, slamnati stol.
 Strom, der, velika reka; in
 Strömen, v curkih.
 ſtrömen, teči, valiti se; vlijati.
 Stube, die, stanica.
 Stück, daſ, kos.
 Stufe, die, stopnja.
 Stuhl, der, stol.
 ſtumm, nem, mutast.
 ſtumpf, top, skerhan.
 Stunde, die, ura.
 ſtündlich, vsako uro
 ſtürmen, vihariti, vihrati.
 ſtürzen, zverniti, telebiti.
 ſtüßen, podpirati.
 ſubtrahieren, odſtevat.
 ſuchen, iskati.
 Süd, Süden, der, jug.
 ſüdllich, južen.
 ſüdoſtlich, južno-vzhoden.
 Summe, die, ſeštevek, skupni
 znesek, vsota.
 Sünde, die, greh.
 ſündigen, grešiti.
 Suppe, die, juha.
 süß, sladak.
 Süßigkeit, die, slaščica, slad-
 karija.
 ſüßlich, naſlāden, sladkoban.
 Syrien, Sirija.

Z.

tadeln, grajati, svariti.
 Tafel, die, tabla.
 Tag, der, dan; an den Tag kom-
 men, priti na dan, na
 svetlo.
 Tageslicht, daſ, dnevna svet-
 loba; anſ Tageslicht kommen,
 na svetlo priti.
 täglich, vsak dan.
 Tagelöhner, der, dninar, najemnik.

Tagreise, die, dan hoda.
 Talg, der, loj.
 Tanne, die, jel, jelka.
 Tante, die, teta.
 Tanzsaal, der, plesavnica.
 tapezieren, z opnami prevleči,
 tapecirati.
 Tasche, die, žep, mavha.
 Taschentuch, daš, robec, ruta,
 ki se nosi v žepu.
 tasten, tipati, šlatati.
 Tastinn, der, tip.
 Tasse, die, copata, taca.
 taub, gluh; prazen (klas).
 Taube, die, golob
 taubstumm, gluhonem.
 tauchen, potopiti, pogrezniti se.
 Taucher, der, potapljavec.
 taufen, kerstiti
 taugen, biti za kaj, prileči se.
 täufchen, mamiti, slepiti; täufchend
 ahnlich, živo podoben (da bi
 se človek lahko zmotil).
 tausend, tisoč, tavžent.
 Teich, der, ribnik.
 Teig, der, testo.
 Tempel, der, tempelj, hram ali
 hiša Božja.
 Termin, der, rok, postavljeni
 dan.
 Thal, daš, dolina.
 Thaler, der, tolar.
 That, die, delo, djanje.
 thätig, djaven, delaven, pri-
 zadeven.
 Thau, der, rosa.
 thauen, rosi, peršati.
 Theater, daš, gledišče.
 Thee, der, čaj.
 Theil, der, del, (tal).
 Theilnahme, die, deležnost.
 Theiß, die, Tisa (reka).
 these, die, pisna knjižica, téka.
 theuer, drag.
 Thier, daš, žival.
 Thierfuß, der, živalska noga.
 Thierreich, daš, živalstvo.

Thon, der, ilovica, glina.
 Thor, daš, vrata; der Thor,
 nespametnik.
 thöricht, nespameten.
 Thörin, die, nespametnica.
 Thran, die, solza.
 Thron, der, prestol, tron.
 thun, storiti; djati.
 Thun, daš, djanje, ravnanje.
 Thür, die, duri, vrata.
 Thurm, der, zvonik, turen.
 tief, globok.
 Tiese, die, globočina, globokost.
 Tinte, die, črnilo, tinta.
 Tisch, der, miza.
 Tischler, der, mizar, skrinjar.
 Tischzeit, die, čas k jedi.
 Tochter, die, hči.
 Tod, der, smert; sich zu Tode
 grämen, jeziti se in ujedati,
 da bi človeka konec bilo.
 todt, mertev.
 tödten, ubiti, usmertiti.
 Tollkirsche, die, norica.
 Ton, der, ton, glas.
 tönen, doneti, glasiti se.
 Topas, der, topas.
 Topf, der, lonec, pisker.
 Töpfer, der, lončar.
 Töpliz, Toplice.
 trachten, prizadevati si za kaj,
 želeti kaj.
 träg, len, tožljiv.
 tragen, nesti, nositi.
 Trägheit, die, lenoba.
 Trank, der, pijača.
 trauen, vero dati, zaupati.
 Trauer, die, žalovanje, zalost.
 trauern, žalovati.
 träufeln, kapati, kapljati.
 traurig, žalosten.
 treffen, zadeti, dobiti, najti.
 treiben, gnati, goniti; odganjati,
 bersteti.
 trennen, odločiti, ločiti.
 treten, stopiti; tlačiti.
 treu, zvest, veren.

treulich, zvesto, véno.
 Trichter, der, lij, lakomček; (v
 mlinu) grot.
 trichterförmig, livkast
 Triest, Terst.
 trinken, piti.
 trocken, suh.
 trochnen, sušiti.
 Trommelfell, daš, bobnica
 (mrena).
 Tropfen, der, kaplja.
 Tropffstein, der, kapnik.
 trösten, tolažiti.
 Tröster, der, tolažnik.
 trozig, termast, kljubljiv.
 trüb, trübe, kalen, temen, žalo-
 sten.
 Trübsal, daš und die, bridkost,
 nadloga.
 Truppen, vojaška kerdela,
 trume.
 Tschernembl, Černomelj.
 Tuch, daš, sukno; ruta.
 Tugend, die, čednost ali krepost.
 tugendhaft, kreposten, pobožen.
 Tulpe, die, tulipan.
 Türfei, die, Turčija, Turško.

II.

übel, zloben, hud; slabo.
 üben, vaditi, uriti, delati.
 über, nad, o, čez.
 überall, povsod.
 überaus, silno, neizmerno.
 überblicken, pregledati.
 Überbringer, der, prinesec.
 überfallen, obiti, napasti.
 Überflus, der, obilnost, obilica.
 übergeben, izročiti, oddati.
 übergehen, preiti.
 überhandnehmen, razmnožiti se,
 razmoči se.
 überleben, oblepiti, prelepiti.
 überfleiden, prevleči.
 übermäßig, nezmeren, preobilen.

überreichen, oddati.
 übersehen, pregledati.
 übersezen, presaditi.
 übermältigen, premagarti, ukro-
 titi.
 überzeugen, prepričati.
 überziehen, prevleči, pokriti.
 Ufer, daš, breg, kraj.
 Uhr, die, ura.
 Ulme, die, brest.
 um, da; okoli.
 umarmen, objeti, objemati.
 umbauen, prezidati.
 umbringen, umoriti.
 umdrehen, zasukati se okoli.
 umfassen, obsegati.
 umgeben, obdati, okleniti.
 Umgebung, Umgegend, die, okolica.
 umgehen, obiti, ohajati, dru-
 žiti se s kom.
 umgekehrt, na robe, nasproti.
 umher, okoli, okrog.
 umkehren, obrniti.
 umfränzen, venčati, obdajati.
 umliegen, okoli ležati.
 umspülen, oblivati.
 Umstand, der, okolnost, okoli-
 ščina.
 unangenehm, neprijeten.
 unartig, nevljuden, zarobljen.
 unbequem, odročén, nezlóžen.
 unbesorgt, neskerben, brez
 skerbi.
 unbeweglich, nepremakljiv.
 unbrauchbar, neporaben, ne za
 rabo.
 und, in; u. a. (und andere) in drugi.
 Unfriede, der, nemir.
 unfruchtbar, nerodoviten.
 Ungarn, Ogersko.
 ungefähr, okoli, nenadoma.
 ungehorsam, nepokoren.
 Ungehorsam, der, nepokorščina.
 ungemein, silno, zelo.
 ungefitet, nenraven, nelepega
 obnašanja.
 ungestüm, nagel, viharen.

ungewöhnlich, nenavaden.
 unglücklich, nesrečen.
 Unglücksfall, der, nesreča, nezgoda.

Unkraut, das, plevel.
 unmäßig, nezmeren.
 unnötig, nepotreben.
 unordentlich, nereden, napačen.
 unreif, nezrel.

unrein, nečist, nesnažen.
 unreinlich, nesnažen.
 Unreinlichkeit, die, nesnažnost.
 Unschuld, die, nedolžnost.
 unser, nas, naš, svoj.
 unsichtbar, neviden, nevidljiv.
 unsterblich, neumerjoč.
 unten, zdoli, doli.
 unter, pod, med.
 Unterarm, der, podlaket.
 untere, der, spodnji, zdolnji.
 Untergang, der, zahod (solnca).
 untergehen, zaiti, zahajati.
 unterhalten, šich, kratek čas delati si, veseliti se.

unterhandeln, pogajati se, dogovarjati se.

unterirdisch, podzemeljski.
 Unterfrain, Dolensko.
 unternehmen, početi, lotiti se.
 Unterricht, der, uk, poduk.
 unterrichten, podučevati.
 unterscheiden, razločevati.
 unterstützen, podpirati.
 Unterthan, der, podložnik.
 unterthänig, podložen.
 unterwegs, medpotoma, gredé.
 unterwerfen, podvreči, pod se spraviti.

unterzeichnen, podpisati.
 unerrückt, nepremaknjen.
 unverschämmt, nesramen.
 unverständlich, nerazumljiv.
 unvorsichtig, nepreviden.
 Unvorsichtigkeit, die, neprevidnost.
 unweit, nedaleč.
 unwillig, nevoljen, nejevoljen.
 unwürdig, nevreden.

unzählsbar, unzählig, nepreštet, brezštevilten.

üppig, hoboten, obilen.
 uralt, prestar, starodaven.
 Urgroßvater, der, preded.

B.

Baterhand, die, očetova roka.
 Bäterhaus, das, dom, rojstna hiša.

Baterland, das, domovina, očetnjava.

väterlich, očetovski.
 Beilschen, das, vijolica.

Beldes, Bled.

Beldeser See, Blejsko jezero.

Benedig, Benetke.
 verabsolgen, izročiti, oddati.
 verachten, zaničevati.

Veränderung, die, premena, predrugačba.

verbergen, skriti, prikriti.

Verbesserung, die, poboljšanje, poboljšek.

verbittern, zgreniti.

verbleiben, ostati.

verbotten, prepovedan.

Verbrecher, der, hudodelec.

verbreiten, razširiti, razprostreti.

Verbreitung, die, razširjanje.

verbrennen, sežgati.

verbunden, zvezan.

verdanken, hvalo vedeti, hvalo dolžan biti komu.

verderben, kaziti, spriditi, spāčiti.

verderblich, poguben, nakazen.

verdienen, zaslužiti.

Verdienst, das, zasluga; der Verdienst, zaslužek.

verdorben, spriden, skažen.

verdrängen, izpodriniti.

verdrießen, merzeti se, za malo zdeti se.

verdrießlich, zamérljiv, siten,
 čmeren.
 verehren, častiti, spoštovati.
 vereinigen, zediniti, skleniti.
 verfertigen, izdelati, narediti.
 Verfertigung, die, izdelovanje,
 nareja.
 verfinstern, sič, pomračiti, se,
 zatemniti se.
 verschießen, preteči.
 verfolgen, loviti, preganjati koga.
 Verfolger, der, preganjavec, za-
 sledovavec.
 verführen, zapeljati.
 vergeben, odpustiti.
 vergeblich, zastonj.
 vergehen, preiti, miniti.
 vergessen, pozabiti.
 vergeuden, zapraviti, potratiti.
 Vergnügen, daš, veselje, zabava.
 vergrößern, povekšati, razširiti.
 verhalten, sič, vesti se, obna-
 šati se.
 verharren, biti in ostati, stano-
 viti ostati.
 verhärtet, sterjen.
 verhehlen, prikriti, utajiti, zamol-
 čati.
 beheißen, obljubiti, obetati.
 verhehlen, pripomoči (k čemu).
 verflagen, obtožiti, zatožiti.
 verleben, zalepiti.
 verkünden, verfundigen, oznaniti,
 oznanjevali.
 verlangen, želeči, hoteti.
 verlassen, zapustiti; sič verlassen,
 zanesti se (na kaj).
 verlässlich, zanesljiv, varen.
 verleben, preživeti, prebiti.
 verleihen, dati, podeliti.
 verleiten, zapeljati.
 Verleumder, der, obrekovavec.
 verlieren, izgubiti.
 vermählen, semleti.
 vermählen, omožiti, oženiti se.
 vermehren, pomnožiti, razmno-
 žiti.

vermeint, dozdeven.
 vermengen, zmešati.
 vermischen, zmešati, pomešati.
 vermissen, pogrešiti, pogrešati.
 vermodern, strohneti, zgnjiti.
 vermögen, moči, zmoči.
 Vermögen, daš, premoženje,
 imetek.
 vernachlässigen, zanemariti.
 vernehmen, zaslišati.
 Vernunft, die, um, pamet.
 vernünftig, pameten, umen.
 verordnen, ukazati, zapisati.
 verpacken, kam spraviti, zaviti.
 verrichten, opraviti, storiti.
 versammeln, zbrati.
 verschaffen, priskerbeti, omisliti
 komu kaj.
 verscheiden, umreti, ločiti se s
 tega sveta.
 verschenken, razdati.
 verschicken, razpoditi, prepla-
 šiti.
 verschieden, različen.
 verschließen, zakleniti, zaklepati.
 verschlingen, požreti, pogoltniti.
 Verschönerung, die, olepšava.
 verschreiben, zapisati.
 verschütten, zasuti.
 verschwenden, zapraviti.
 verschwinden, zginiti, izgubiti se.
 versehen, previditi, preskerbeti;
 sič versehen, nadjati se, v
 svesti si biti.
 versetzen, presaditi; odgovo-
 riti; in Angst — prestrašiti
 koga.
 versichern, zavarovati, zagoto-
 viti.
 Versicherung, die, zagotovilo.
 versiegeln, zapečatiti.
 versöhnen, spraviti, pomiriti.
 versprechen, obljubiti.
 Versprechen, daš, obluba.
 Verstand, der, razum.
 verständig, razumen.
 verstecken, skriti.

verſtehen, razumeti, (zaſtopiti).
 verſtopfen, zamaſiti.
 verſtorben, rajnki.
 verſtummen, potihniti, umolk-
 niti.
 verſuchen, skuſati.
 Vertheidigung, die, bran, bramba.
 Vertiefung, die, nižina, nižji
 svét.
 vertilgen, pokončati.
 vertrauen, zaupati.
 Vertrauen, daſ, zaupanje.
 vertreiben, pregnati, spoditi.
 verüben, ſtoriti kaj, zadolžiti
 ſe s čim.
 verunglücken, v neſrečo priti,
 neſrečen biti.
 veruntruhen, po nezveſtobi po-
 laſtiti ſe česa, zmakniti.
 verurſachen, prizadeti, vzroko-
 vati.
 verurtheilen, obſoditi.
 verwaifen, oſiroteti, ſirota po-
 ſtati.
 Verwalter, der, oſkerbnik, uprav-
 nik.
 verwandeln, ſpremeniti.
 verwandt, v rodu, v žlahti; der
 Verwandte, rodovinec.
 verwehen, razmeſti; zameſti.
 verwelfen, zveniti, uſahniti.
 verwenden, porabiti, obrniti na
 kaj.
 verwunden, raniti.
 verwundern, ſiĉ, začuditi ſe.
 verwüſten, pokončavati, puſto-
 ſiti.
 verzehren, povžiti, ſežreti.
 verzweigen, razširiti; raziti ſe
 na veje.
 Vieh, daſ, živina.
 Viehzucht, die, živinska reja.
 viel, veliko, mnogo,
 vielmehr, marveč, temveč.
 vier, štiri.
 vieredig, ſtirivoglat.
 Viertel, daſ, četertina.

Viertel, daſ, četert, četertina.
 vierundzwanzig, štiri in dvajset.
 vierzehn, ſtirinajst.
 vierzig, ſtirideset.
 Viffach, Belak.
 violett, violjčen, vijolast.
 Vließ, daſ, runo.
 Vogel, der, tič, tica.
 Vögelein, daſ, tiček, tičica.
 Volk, daſ, ljudſtvo, narod.
 Volkſchule, die, ljudska ſola.
 voll, poln.
 vollenden, dokončati, dodelati.
 vollkommen, popoln.
 von, od, z, s.
 vor, pred.
 vorbei, mimo.
 vorbeieilen, mimo hiteti, teči.
 vorbereiten, pripraviti.
 Vorbild, daſ, zgled.
 vordem, poprej, pred.
 Vorderarm, der, predramje.
 Vorderbein, daſ, ſprednja noga.
 Vorderkopf, der, teme.
 Vorderleib, der, prednji del te-
 leſa.
 Vorhang, der, pregrinj alo, zaſtor.
 vorher, poprej.
 vorige, der, preſnji.
 Vormittag, der, dopoldne.
 vornehm, gosposki, žlahten.
 vorrâthig, v zalogi.
 Vorſatz, der, ſklep.
 Vorſchein, zum Vorſchein kommen
 prikazati ſe.
 vorſchreiben, zapovedati.
 Vorſchrift, die, zaukaz, piſni
 zgled, vzor.
 vorſchulen, podelati (škornjice).
 vorſetzen, položiti pred koga.
 vorſichtig, previden.
 Vorſorge, die, ſkerb za kaj.
 Vorſtand, der, županſtvo, gla-
 varſtvo.
 Vorſteher, der, poglavar.
 vorſtellen, podobno od česa imeti.
 vortheillich, izverſten.

vorüber, mimo.
 vorübergehen, mimo iti, preiti.
 vorüberziehen, mimo iti.
 vorwärts, naprej.
 vorziehen, prednost dati, bolj ceniti.
 Vorzug, der, prednost.
 vorzüglich, izversten, poglavitn.

W.

wach sein, čuti, ne spati.
 Wache, die, straža.
 wachsen, čuti, skerb imeti.
 Wacholderstrauch, der, brina, brynov germ.
 Wachs, das, vosk.
 Waffe, die, orožje.
 Wage, die, vaga, tehtnica.
 Wagen, der, voz.
 wagen, derzniti, upati si.
 Wagenrad, das, vozno kolo.
 Wagner, der, kolar.
 wagt, vodoraven, porazen.
 Wahl, die, volitev.
 wählen, voliti, izbrati.
 wahr, res; der wahre, pravi.
 während, ob, v tem ko.
 wahrhaftig, resničen.
 Wahrheit, die, resnica.
 Währung, die, veljavščina, die österr.
 reichische Währ., avstrijska veljava, avstrijski (novi) denar.
 Waife, die, sirota.
 Wald, der, gozd.
 Waldbaum, der, gozdno drevo.
 Walderde, die, gozdna tla, zemlja.
 Waldhorn, das, lovski rog.
 waldig, gozdnat.
 waldlos, brezgozden.
 Waldstrom, der, hudournik, lijak.
 Waldthier, das, gozdna žival.
 Waldung, die, lesovje, gozdovje.
 Walfererde, die, valjavski il.

Wall, der, nasip, gradba.
 Wallfahrer, der, romar, božjepotnik.
 Wallfahrtskirche, die, romarska cerkev.
 Wallfahrtsort, der, božja pot, kraj, kamor se hodi na božjo pot.
 walten, vladati, ravnati.
 walzenförmig, valjast.
 Wand, die, stena.
 Wanderer, der, popotnik, popotni človek.
 Wanderung, die, popotovanje.
 Wange, die, lice.
 wann, kdaj.
 Warasdin, Varaždin.
 Ware, gl. Waare.
 Ware, die, blago.
 warm, topel, gorak.
 Wärme, die, toplota, gorkota.
 wärmen, greti.
 warnen, opominjati, svariti.
 warten, čakati, streči.
 warum, zakaj.
 was, kaj, kar; was für ein, kakovšen.
 waschen, miti, prati.
 Wasser, das, voda.
 Wasserdunst, der, vodeni par, puh, sopar.
 wässerig, vodén, vodnat.
 Wasserlandthier, das, dvoživka.
 Wassermühle, die, mlin ob vodi.
 Wasserpflanze, die, vodna rastlina.
 Wasserrad, das, vodno kolo.
 Wasserthier, das, vodna žival.
 Watsch, Beč.
 weben, tkati.
 Weber, der, tkalec.
 wechseln, verstiti, črediti se.
 wedeln, mahljati z repom.
 Weg, der, pot; weg, proč.
 wegen, zavoljo, zastran.
 weggeben, proč dati.
 Wehmuth, die, žaloba, otožnost.

wehren, sič, braniti se.
 Weibchen, daš, samica, starka.
 weich, mehak, nežen.
 weichen, umakniti se.
 Weichsel, die, višnja; reka Visla.
 Weichselbaum, der, višnja (drevo).
 Weichthier, daš, mehkužec.
 Weide, die, paša; verba.
 Weideplatz, der, pašnik.
 Weidenruthen, die, verbovi prot.
 weihen, posvetiti, izročiti.
 Weihnachten, die, božič.
 weil, ker.
 Weile, die, čas.
 weilen, biti kje, muditi se.
 Wein, der, vino.
 Weinbau, der, vinstvo, vinoreja.
 weinen, jokati, plakati.
 weinend, na jok se deržeč.
 Weingarten, der, vinograd.
 Weinrebe, die, vinska terta, loza.
 Weinstock, der, ters, vinska terta.
 weise, moder.
 Weise, die, način (viža).
 Weisheit, die, modrost.
 weiß, bel.
 Weiße, die, beloba.
 weißen, beliti.
 Weissenfels, Bela peč.
 weißlich, belkast.
 weit, daleč.
 weither, oddaleč.
 Weigelburg, Višnja gora.
 Weizen, der, pšenica.
 Weizenmehl, daš, pšenična moka.
 welcher, kateri.
 welken, zveniti, veniti.
 Welle, die, val.
 Welt, die, svét.
 Welterlöser, der, odrešenik celega sveta.
 weltlich, posveten.
 Weltmeer, daš, veliko morje.
 Weltraum, der, vesvoljno prostanstvo, vesvoljni svét.
 wem, komu.

wenden, obrniti.
 wenigstens, vsaj, naj manj, konči.
 wenn, če, kadar.
 wer, kdo.
 werden, biti, postati.
 werfen, vreči, metati.
 Werk, daš, delo.
 Werkstatt, die, delavnica.
 Werkzeug, daš, orodje.
 Vermut, der, pelin.
 wert, vreden.
 Wert, der, vrednost.
 Wespe, die, osa.
 wessen, koga, čegav.
 West, Westen, der, zahod.
 Weste, die, telovnik, lajbič.
 Westgrenze, die, zahodna meja.
 Wetter, daš, vreme.
 wichtig, imeniten, važen.
 wider, proti.
 wie, kako, kakor.
 wieder, zopet.
 Wiederhall, der, jeka, odmev.
 wiederholen, ponavljati.
 wiederkehren, poverniti se.
 wiehern, rezgetati.
 Wien, Dunaj.
 Wiese, die, travnik, senožet.
 Wiesenquelle, die, studenec na travniku.
 wieviel, koliko.
 wiewohl, čeprav, dasitudi.
 Wild, daš, divjina, divja žival.
 Wildbret, daš, divjačina.
 Wille, der, volja, hotenje.
 willig, voljan, rad.
 Wimper, die, veja, vejica.
 Wind, der, veter, sapa.
 winden, viti.
 Windmühle, die, mlin na sapa.
 Winkel, der, kot.
 winfen, migniti, migati.
 winseln, cviliti, cmerdati se.
 Winter, der, zima.
 Winterkleid, daš, zimsko oblačilo.
 Wippach, Vipava, Ipava.

wir, mi, me.
 wirfen, delati, moč imeti.
 wirklich, resničen, za res.
 Wirkung, die, moč, učinek.
 Wirt, der, kerčmar, gospodar.
 Wirtschaftsrath, daš, kmetijsko
 orodje.
 wissen, vedeti.
 Wissenschaft, die, znanstvo, ved-
 nost.
 Witterung, die, vreme.
 wo, kje, kjer.
 Woche, die, teden.
 Woge, die, val (zlasti morski).
 wogend, valovit, razburkan.
 woher, odkod.
 wohin, kam, kamor.
 wohl, dobro, prav, pač.
 Wohl, daš, dobro, korist.
 Wohlergehen, daš, sreča, blaže-
 nost.
 wohlfeil, dober kup, po ceni.
 wohlgefallen, ljubiti se, všeč
 biti; daš Wohlgefallen, do-
 voljstvo, dopadenje.
 Wohlgeruch, der, vonjava, pri-
 jetni duh.
 wohlgeschmeckend, slasten, vkusen.
 Wohlthat, die, dobrota.
 Wohlthäter, der, dobrotnik.
 wohlthätig, dobrotljiv, dobro-
 delen.
 wohnen, stanovati.
 Wohnort, der, stanovalisče.
 Wohnstube, die, stanica.
 Wohnung, die, stanovanje, sta-
 nišče.
 wölben, oblok zidati (velbati).
 Wölbung, die, oblok, obok,
 (völb).
 Wolf, der, volk.
 Wolke, die, oblak.
 wolkenlos, brezoblacen, jasen, čist.
 Wolle, die, volna.
 wollen, hoteti.
 Wort, daš, beseda.
 wozu, čemu.

Wunder, daš, čudo.
 wunderbar, čudovit, prečuden.
 Wunsch, der, želja.
 wünschen, želeli.
 würdig, vreden.
 Würfel, der, kocka, kostka.
 Wurm, der, červ.
 Wurzel, die, korenina, korenika.
 Wurzeln, Koren.
 würzhaltig, dišeč, dišaven.
 Wüste, die, puščava.
 Wuth, die, togota, steklost.

3.

zähle, terden, žilav.
 Zahl, die, število.
 Zahlamt, daš, plačilnica, iz-
 plačevalnica.
 zahlen, plačati, plačevati.
 zählen, šteti.
 zahllos, brezštevilen, nešet.
 zahlreich, številen, obilen.
 Zahlung, die, plačilo, poplačilo.
 zahm, krotek, pitom.
 zähmen, krotiti, pitomiti.
 Zahn, der, zob.
 Zank, der, prepir, ravs, kreg.
 zanken, prepirati se.
 Zapfen, der, češarek, storž.
 zart, nežen, šibak, droban.
 Zehe, die, perst na nogi.
 Zehntel, daš, desetina, deseti
 del.
 zeigen, pokazati, kazati.
 Zeigefinger, der, perst kazavec.
 Zeile, die, versta, verstica.
 Zeit, die, čas, doba.
 zeitlich, zgodaj.
 zerbrechen, razlomiti, raztolči.
 zerfallen, razdeliti se.
 zerknicken, zlomiti.
 zermahlen, zmleti.
 zernagen, razgristi, oglodati.
 zerpfänden, raztergati.
 zerraufen, razkuštrati.

zerſchlagen, raztolči, razbiti.
 zerſtören, razdjati, pokončati.
 zerſtreuen, raztresti, razpediti,
 porazveseliti.
 zerſtreut, raztresen, razmišljen.
 zertheilen, razdeliti, razsekati.
 Zeug, der, roba, tkanina.
 zeugen, pričati, pričevati.
 Zeugniß, daſ, pričevalo.
 Siege, die, koza.
 ziehen, potegniti, seliti se, iti
 kam; rediti.
 ziemlich, precej.
 Zierde, die, lepôtija, lepšava.
 zieren, zalšati, kinčati.
 zierlich, berhek, zal.
 Zimmer, daſ, izba, stanica.
 Zimmerdecke, die, strop.
 Zimmerluft, die, zrak v izbi.
 Zimmermann, der, tesar.
 Zimmertheil, der, del izbe, sta-
 nice.
 Zinf, daſ, cinek, cink.
 Sinn, daſ, kositer, cin.
 zirpen, cverčati, čerčati.
 ziſchen, sičati, žvižgati.
 zittern, tresti se.
 Zoll, der, palec, col.
 zornig, jezen, hud.
 zu, k; zu gut, predober.
 Zubereitung, die, priprava.
 zubringen, prebiti, preživeti.
 Zucker, der, cukar.
 zuerſt, najpred, pred.
 Zufluß, der, pritok.
 zufrieden, zadovoljen.
 Zufriedenheit, die, zadovoljnost.
 zugeſacht, namenjen, določen.
 zugleich, skup, ob enem.
 Zugvogel, der, tica selivka.
 zuhören, poslušati.
 zuſetzt, na zadnje, zadnjič.
 zumachen, zapreti.
 zünden, vneti, vžgati.

zunehmen, rasti.
 zürnen, jeziti se, hudovati se.
 zürnf, nazaj.
 zürnfbringen, nazaj pripeljati.
 zürnfgezogen, sam za se, sa-
 moten.
 zürnfhallen, odmevati.
 zürnfkehren, verniti se, nazaj
 priti.
 zürnfkommen, poverniti se, na-
 zaj priti.
 zürnflegen, den Weg, preiti, pre-
 hoditi.
 zürnfreten, odstopiti.
 zuſammen, skup, skupaj.
 Zuſammenfluß, der, stok, ustje.
 zuſammenkommen, sniti se.
 zuſammenstoßen, skup zadeti;
 srečati se.
 zuſammenthun, skup djati, zložiti.
 zuſammenziehen, skerčiti.
 zuſchließen, zakleniti.
 zuſehen, gledati (na kaj).
 zuſpringen, priskočiti.
 Zuſtand, der, stan.
 zuträglich, koristen, tečen.
 Zutrauen, daſ, zaupanje.
 zutraulich, zaupen, krotek.
 Zunge, die, jezik.
 zuvor, popred, pred tem.
 zuweißen, včasí.
 zuweißen, odkazati, dati.
 Zwanziger, der, dvajsetica.
 zwar, sicer.
 Zweck, der, namen, cilj in konec.
 zwei, dva, dve.
 Zweig, der, vejica, mladika.
 zweitens, drugič, v drugo.
 Zwetſche, die, čeſplja (sad).
 Zwetſchenbaum, der, čeſplja (dre-
 vo).
 zwifchen, med.
 Zwischenraum, der, prostor med
 dvema rečema, presledek.

